ersandl

Miesbadener Tagblatt.

Eiserlag Ranggaffe Li "Tagblett-hand". Shaller-helle gelfinet von 8 lihr inorgend bis 8 lihr abends. Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

Fernsprecher Birf: "Tagbiett-Hand" Ar. 6650-58. Ben 8 Uhr morgens bis a Uhr abends, außer Countags.

Seangs-Breis für beide Andgaben: 70 Big monatlich, M. 2.— piertelichrild burch den Gerlag
Andgarije 21, stone Beingerloin. M. 3.— piertelichrild burch alle deutlichen Gospansführung, setzie für alle überigen den gebeitellerie 21, stone Beingerloin. M. 3.— piertelichring in den die deutlichen Gospansführung, setzie für alle überigen den gebeitellering ein aben den gebeitellering und der gebeitellering der gebeitellering der gebeitellering der der gebeitellering der gebeitelle

Mugeigen-Munuhme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mirtags; fur bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmiliagt. P Bar bie Aufnahme von Angeigen an borgefchriebenen Tagen und Blagen mirb feine Gewähr übernommen.

Mr. 503.

Freitag, 27. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Der 12. Januar 1912.

Am 12. Januar 1912 sollen die Neuwahlen zum Reichstag statsfinden. So ist es also nun amtlich verkündet worden. Und vom heutigen Tage an wird die eigentliche Wahlagitation datieren. In der kurzen Spanne Zeit von zweinndeinhalb Monaten wird eine klutwelle von Agitationsschriften und Wahlreden aller Art über das deutsche Bolf herniedergehen, die Leidenschaften werden entsacht werden und die politische Bearbeitung des Publikums wird ungeahnte Dimensionen

Uns Liberalen ist es recht, daß die Regierung endlich aus ihrer Keletve berausgetreten ist und der Bählerschaft mitgeteilt hat, wann sie das deutsche Bolk aufs neue zur Mitwirfung an den Reichsgeschäften betusen will. Lange genug hat sie gezögert. Und sie derfolgte wohl dabei das Liel, die Zeit der wirksamen Agitation auf die denkbar kürzste Frist einzuschräufen, um so der Opposition die Gelegenheit zu verkürzen, auf die Wahlparolen der Regierung und der mit ihr defreundeten konservativen Parteien die beste Antwort zu sinden. Aber mit dieser Tendenz dürste der Gerr Keichskanzler sehlgeben. Die Stimmung der Wählerlchaft ist durch Reichskimanzesorm und Tenerung genügend prädariert, und es wird einer noch so plöplich derausgebrachten fulminanten Bahlparole kaum gelingen, die Massen des Bolkes abzudrängen von der liberzeugung, das die Riederwerfung des schwarzblaten Nierkes die wichtigte Aufgabe der Reutwahlen ist.

ilberzeugung. daß die Riederwerfung des schwarzblauen Blockes die wichtigste Aufgabe der Reuwahlen ist.
Es ist wohl kein Jujall, daß die Bekanntgabe des neuen Wahltermins just zwei Tage nach dem "großen" Ereignis der Rede des Reichskanzlers zur Tenerungsfrage erfolgte. Tadurch wächt das Bekenntnis des Kanzlers und seiner Regierung zu der uneingeschränkten "nationalen Wirtschaftspolitik" erst recht zur eigentlichen Wählparole empor. Die hochschutzöllnerische Tammelpolitik, wie sie der wiesen Monaten ichon einmal als das angebliche Programm des Reichskanzlers angekindigt wurde, sie boll also intsächlich das Thema für die Babien bilden, und mit dem Ruf "Schup den Schutzöllen" glaukt der Staatsphilosoph aus Hohenstwei gestellt der Falk sein. Denn abgesehen von der städischen Barteien seitigen zu können. Das Gegenteil dürfte der Falk sein. Denn abgesehen von der städischen Bevölkerung, hat man dis tief in den Banernstand dinein an der tatsächlichen Entwickelung der Dinge einspfunden, zu welchen Endergebnissen der übermäßige Brotektionismus führen muß, wie unbeilvolk für unser Wirtschaftsleken die mit der hohen Zollmauer eng ver-

bundene Berteuerung aller Lebensbedürfniffe ift. Rein, mit feiner Bahlparole wird der Reichsfanzler nicht viel Ceide fpinnen - und der optimiftische Glaube, daß durch die Hervorkehrung der "nationalen Wirtichaftspolitif" die Nationalliberalen von der Berftandigung mit den Linksliberalen, die fich ja erfreulicherweise über weite Landesteile erstredt, abgelenkt werden fonnten, ift ja bereits Herrn b. Bethmman-Hollweg durch die gestrige Rede des Abgeordneten Fuhrmann grausam zerstört worden. Die Nationalliberalen taten aud mahrlich gut baran, als fie fich nicht von den Blotentonen des Rattenfangers aus der Wilhelmitrage einfangen ließen. Der Ton der agrarifden Breffe hat ihnen gezeigt, daß das bemagogische Agrariertum den gesamten Liberalismus mit tödlichem Saffe beehrt und speziell ihnen eine vernichtende Riederlage bereiten Die Rationalliberalen bewiesen politisches Berständnis, als fie es bei diefer Cachlage fiihl ablehnten, die Schutzollfrage fich als Bahlparole aufoftropieren zu laffen. Der Kampfesmomente gegen die Rechte gibt es wahrlich genug!

Für den Liberalismus gilt es jett, alle Kraft anzuipannen, um dem Gegner von rechts und von links Terrain abzugewinnen und dem Liberalismus diejenige Bertretung im Reichstäg zu verschaffen, die ihm nach seiner Bedeutung im geistigen und wirtschaftlichen

Leben Teutichlands gebührt.

Politische Übersicht. Begierung und Wahlagitation.

Nachdem der Termin für die Reichstagswahlen befanntgegeben ist, beginnt die Regierung aus ihrer Lisberigen Neutralität berauszutreten. Es ist bereits eine Anweisung an die Landräte ergangen, worin diese zur "nachhältigeren Trientierung" über ich werwie gende Angriffe gegen die Regierung in der Presse der Angriffe gegen die Regierung in der Presse damit darauf sachliche Erwiderungen gegeben werden, damit darauf sachliche Erwiderungen gegeben werden, damit darauf sachliche Erwiderungen gegeben werden können. Die Landräte sollen ausg gleich Borschläge über die Art der Erwider ung gend Aufflärung machen, ob durch Berichtigung in der Presse der Flugblätter, eventuell Unterstützung von Boltsfalendern und. Gleichzeitig soll die Hobe der erstorderlichen Auflagen der Erwiderungen angegeben werden. — Die "Frankf. Zig." bemerkt hierzu: Rach den disherigen Erfahrungen weiß wan zur Genüge, was eine solche "sachliche Aufflärung", für deren Berbreitung die Landräte sorgen, zu bedeuten hat. Eine solche Anweisung läuft lediglich darauf hinaus, auf dem Wege der landrätlichen Bermittlung für die agrarische Bolitik Bropaganda zu machen, wie sie ja

sest wieder im Reichstag der Reichskanzler zum klarsten Ausdruck gebracht hat. Sie dient in Wirklichkeit auslchließlich den agrarisch-reaktionären Barteien. Um so entschiedener wird die Aufklärungsarbeit der Parteien der Linken einzusehen haben.

Englande glatte.

Biemlich überraschend ift aus London die Weldung über wichtige Beränderungen im englischen Kabinett gekommen. In einem der augenblicklich wichtigften Resforts, dem der Marine, ist ein Wechsel eingetreten, der jetige Inhaber We Kenna tauscht mit dem Minister des Innern Churchill, und auch sonst sind noch mehrere Berfeigungen erfolgt. Bomit dieje Beranderungen zusammenhängen, ist bisber nicht recht flar geworden, möglich, daß sie mit innervolitischen Dingen im Zusammenhang stehen. Jedenfalls wird der Wechsel im Marineamt lebhastes Aussehen erregen müssen und vielfache Kommentare finden. Man glaubt verschiedentlich, daß die Ernennung Churchills eine Ara der Sparsamfeit im Flottenbau berbeiführen wird, ein Moment, das fehr wohl in Betracht fommen fonnte. Gewiß ist England jehr reich, aber die ungeheuren Rlottenausgaben verichlingen alljährlich Hunderte von Millionen mehr als im Borjabre, obne daß ein Ende abgufeben mare. Schlieflich ift aber jeder Brunnen einmal ericopft, und so hat man bereits bei der letten Flottenberftarfung große Edmierigfeiten gehabt, Die entftehenden Mehrloften auf ordentlichem Wege zu beden. Hierauf find ja auch die Bemühungen Englands gurudguführen, mit Deutschland ein Abkommen gu treffen, die Ruftung gur Gee eingufdranten, ein Berlangen, auf das Deutschland bekanntlich aus gewichtigen Gründen nicht eingegangen ist, denn wir find doch nicht bazu ba, dafür zu jorgen, daß der englische Staatslädel nicht gar zu jehr durchlöchert wird. Es ware erfreulich, wenn man nun in England felber den Anfang mochen wollte, den großen Glottenbauten Einbalt zu gebieten, denn gerade England ift es ja gewesen, welches durch seine große Flottenvermehrung dazu beigetragen bat, daß auch andere Mächte diefem Beifdiele folgten, um nicht im Ernftfalle ber übermächtigen englischen Kriegsmarine völlig ohnmächtig gegenüberzustehen und auf Anhieb vernichtet zu werden. Der Wechtel im Marineamt fonnte auch allmählich auf die auswärtige Politik Englands von Einfluß werden, denn es liegt auf der Sand, daß bei einem Wechfel der bisberigen bolitifchen Flottenpolitif gewisse Medite ibre Haltung gegenüber England andern. Gewiß wird sich das nicht so ichnell vollziehen, nicht bon heute auf morgen, aber es ift eben auch bei den größten Mächten dafür geforgt, bag die Baume nicht in den Simmel wachsen. Gleichwohl ist die englische Flotte auch bei einem langsameren Tempo der Ergangung eine furchtbare Baffe, Die Eng-Iand im Ernftfalle ungemein guftatten fame.

Fenilleton. Iohannisthal.

Bum brittenmal in furger Beit haben bie Berliner bas Bergnugen gebabt, das Bachfen und Blüben ber beuischen Ablatif burch Angenschein tontrollieren gu tonnen. Johannisthal, bem entlegenen Bororie Berlins, wurde bor tinigen Boden Die nationale Blugwoche eröffnet, auf ber alle beutiden Flieger fich ein Rendezvous gegeben haben, um the Konnen und die Qualität der beutschen Augapparate Bit geigen. Es ift nicht lange ber, taum 3 Jahre, bag biefes Johannisthal mir wenigen Berlinern befannt war. Ab und du feste fich wohl eine gut burgerliche Familie auf Die Babn, im in breiviertel Stumben nach bem grünen, börflich stillen Johannisthal hinauszusahren, sich dort den Kaffee zu Tochen und die mitgebrachten Stollen zu verzehren. Und leht - welch ein gewaltiger Unterschied! Eine große 3uamftverheißende Industrie bat bort in bem Meinen Sohannisthal ihr Lager aufgeschlagen und ber gangen Ge-Meinbe ihren Stompel aufgebrückt, Und gang Johannisthal ift bente bem Berfiner und auch bem Dentschen braugen im Reich ein Begriff geworben, als ein Ort, an bem goflogen

Schon wenn uns die Berliner Stadibahn ansnimmt, um dem Mittelbundt der deutschen aviatischen Konkurrenzen susuellen, kommt uns ein Borgeschmad der Sensationen, die uns bevorstehen. Plöplich, während der Fahrt, wird's in den Audees lebendig; alles drängt nach dem Kenstern, um dinaus zu schauen. Hallo, richtly, dort dicht dei Berlim, über den märklichen Kiesern, lliegt, mit gleicher Geschwindlaseit wie die Bahn und dicht neben dem Geleise, ein Lusischieft; der Parseval ist's, der mit seinen Passagieren eine Fahrt macht von Berlin wach Johannisibal, um dort neue Possagiere an Bord zu nehmen. Und so, begleitet von dem eisig dahinfliegenden Lussschiff, landet man in Isohannisibal.

fig Gin Schritt aus bem Babnhof - und ichon bemachtigt unfer bie Aviatif. Die erften Saufer, Die uns grugen,

tragen an ihren Wänden grelle Platate — die infolge ber Fortschritte der deutschen Aviatik aufgeblühten Fabriken von Flugapparaten empfehlen in divisien Reklamen ihre Erzeugnisse. Dann nimmt uns eine lange Allee auf, die Pankfiraße, um uns direkt zum Flugplate zu führen. Tapfer watet man durch den seinen märkischen Sand, orientiert sich an den breiten, weißen Ländern, die, über die Allee weit ausgespannt, in großen schwarzen Lettern verkünden, daß es hier "zu den 3-Mark-Plätzen", "zu den Logen" geht, und plötzlich ist man mitten drin in dem mit spärlichen Fichten besätzen märkischen Bald.

Da - ein Knattern lenft alle Augen gebieterisch jum blauen Simmel binauf, ber burch bie Spigen ber Riefern ichimmert. Gin feltfames Brideln geht burch die Menge, Die den ausgetretenen Waldweg zum Flugplat wandert. Umvillfürlich beichleunigen fich alle Schritte und bie Furcht, ja nicht ju fpat ju fommen, veranlaßt manche jum eiligen Lauf. Mit einem Schlage veranbert fich bas Gefprachsthema all blefer hunderte bon Menfchen, Die ber Stabtbahnzug in Johannisthal eben erft ausgespicen bat. Man bort mir noch Sportaredrude: Borte wie "Bropeller", "Doppelbeder", "Rumpler-Taube" ichwirren burch bie Luft, unterftrichen bon bem Gefnetter ber Flugfahrzeuge, Die ihre großen Rreife fiber ben Balb gieben. Gelbft die Boftfartenbanbler, bie Rarten mit allen möglichen Fliegerportraits feilbieten, vergeffen fur einen Moment ibr Befchaft, und auch bie Bregelbanbier, Die in großen Rorben afle Arten bon Bregeln, natürlich afles "Flieger"-Bregeln, verlaufen, flarren angestrengt jum himmel hinauf. Und plöplich taucht bor ben Bliden ber eilenben Menge bie weite umgaunte Alache bes Flugplages auf. Dit gewaltigem Anbrang preft man fich in bie engen Gingangspforten und eilt in idmellem Lauf ju ben Tribunen. In ben Luften ichwirrt's und puffi's, mehr als ein Tupenb von Flugfahrzeugen berichiebener Art fauft burch ben blauen Ather bin und ber in Meinen und in großen Bogen, und über diefen mobernen Infelten, die Menschengeist und menschliche Gebuld erschuf, gleitet im behabigen Flug ein gelbes, wulftiges Ungetim:

einen Fahrpreis von 50 M. das Treiben der Flieger von oben auschmen.

Da — ein seifer Anglischret tönt aus dem Bublikum — fast ist's, als ob zwei Alieger hoch oben mit ihren Apparaten zusammenstoßen. Doch kurz, wie es dem Zuschauer dinkt, nur wenige Millimeter von einander entsernt, stieden sie auseinander, um das lusige Spiel dann wieder fortzusehen. Wie zwei Schnetterlinge, die sich in Liedesglut zu dasschanden, slattern sie umeinander, der Zweidesker jagt dinter der zierlichen Tande der, die von umserer ersten weiblichen Pisotin, der Bildhauerin Aelly Besse, gesteuert wird, umtreist sie, verfolgt die Entweichende von neuen, und während sich die Insselsen von neuen, und während sich die Insselsen von die Ind die Insselsen die Ind die Insselsen die Entweichende von neuen, und während sich die Insselsen der Aeroplane übernüttig stoh zuwinken, lacht das Publikum von Verzusigen über diese ergößeliche Jagd.

Die Sonne finkt. Noch immer freisen die unermidblichen Plieger im blauen Kieber und die Luft ist erfüllt von dem sunmenden Geknatter ihrer Apparate. Bis plöglich ein Kanonemschuß mit dröhnendem Knall verkindet, daß wieder ein Flugtog zu Ende gegangen ist. Racheinander kommen sie min herad, die großen Libellen senken sich, verstummen und lassen sich mide in ihre Schuppen schleden. Schluß für beute. Sonnenmntergang. Auch der Flieger Birkungskreis ist begrenzt, und morgen ist wieder ein Tag. Die Menschenmassen sie wieden der firden an, um ihre Insonen binaus, Automobile kurdeln an, um ihre Insolsen in sausenber Fahrt nach Berlin zu tragen, und blöhlich berricht auf der sittlen Fahrt nach Berlin zu tragen, und blöhlich berricht auf der sittlen Fahrt nach Berlin zu tragen, und blöhlich berricht auf der sittlen Fahrtnaße, die zum Bahnhof sind die Lüge sillen sich wieder mit Menschen, die noch lange angeregt über die bentsche Luftschiffahrt plandern.

taucht vor den Micken der eilenden Menge die weite umzännte Kläche des Flugdlates auf. Mit gewaltigem Andrang preßt man sich in die engen Eingangspforten und eilt
in schnellem Lauf zu den Tribinen. In den Lüsten schwirt's
und pussi's, mehr als ein Tubend von Flugsahrzeugen verschiedener Art sauft durch den blauen Ather hin und der in
kleinen und in großen Bogen, und über diesen modernen
Ileinen und in großen Bogen, und über diesen modernen
Ileinen und in großen Flug ein gelbes, wulstiges Ungetüm;
gleitet im behädigen Flug ein gelbes, wulstiges Ungetüm;
das Parsevalfussische Vernerung der der der Gebuld erschuft,
diesen von Klugplate entseputen Bürgergarten erreicht.
Ein für ländliche Verhältnisse vom Klugplate entseputen Bürgergarten erreicht.
Ein für ländliche Verhältnisse recht schoner Bau mit einem
großen Garten ninnnt diese Bosuder aus. Die Terrasse ist
den Nachen gerückt, siehen die Flieger an Tischen beie Nachen
den Nachen gerückt, siehen die Flieger aus Tischen beie Nachen
den Parten von Klugplate entseputen Bürgergarten erreicht.
Ein für ländliche Verhältnisse vom Klugplate entseputen Bürgergarten erreicht.
Ein für ländliche Verhältnisse vom Klugplate entseputen Bürgergarten erreicht.
Ein für ländliche Verhältnisse vom Klugplate entseputen Bürgergarten erreicht.
Ein für ländliche Verhältnisse vom Klugplate vom Klugplate vom Klugplate entseputen Bürgergarten erreicht.
Ein für ländliche Verhältnisse vom Klugplate vom Klugp

Freitag, 27. Oftober 1911.

Dentiches Reich.

tz. Billige brahifofc Apparate für Bingft find Berfuche mit neuen brabtlofen Apparaten für die beutschen Sochfeefischereiboote gemacht worben. Befanntlich find bereits früher auf mobreren beutiden Auttern brahflofe Telegraphenapparaie jum Tell mit Unicrftugung bes Reiches gur verfuchemeifen Ginfiffrung gebracht worben. Die Berfuche gludten; inebefonbere war man in ber Sage, die Sahrzeuge von bem Musbruch ber Stürme auf hober See rechtzeitig ju benachrichtigen und baburch idnvere Gefahr bon ihnen abunvenben. Der Riebergang ber Segelfischerei, ber burch bie ichweren Berlufte infolge ber Sturme gu erwarten mar, war bamit abgewendet. Mun haben aber die brahilosen Telegraphenapparate den Rachteil, bag fie biel ju feuer find, um allen Fifdereibooten jugefichtt werben gu tonnen. Da es fich in ber Saupt fache aber barum hanbelt, ben Fischern rechtzeitig Rachricht bon berangichenben Univettern ju geben, fo wurden für fie junachft nur Empfangsapparate genfigen. Es wurden berartige Empfangsapparate von bem Berliner Ingenteur G. F. buth gebaut, bie febr einfach in ihrer Sanbhabung find und bor allen Dingen ben Bortetl aufzuweifen haben, bağ fie febr wohlfeil und für alle Fifder erfcwinglich find. Die Empfangoftation ift fo groß wie eine photographische Komera und fostet auch nicht mehr, während die brahtlofen Apparate, Die bisber zu Berfuchen bienten, ungefähr bie halfte fobiel tofteten wie ein ganger Rutter. Es wurden mit biefen neuen billigen Apparaten bereits Berfuche mit bem Blanfenefer Rutter "Maria Claubine" und bem Fintemvarber Rutter "Deta Margareta" gemacht, und weitere Ruiter werben bamit ausgerifftet. Die Rutter erhalten bereits bon Roupbelch jeben Mittag bas Bettfignal fowie Wetterberichte, Wettervorberfagen, Angaben iber bie Binbverhaltniffe ber Nord- und Ofifee und über au erwartende Wetterunischläge. Bei ber Einfachheit und Billigfett biefes Apparates icheint einer allgemeinen Ginführung nichts im Wege gu fteben.

× Dangig bleibt Geftung. Es wurde gomelbet, baf die Beseitigung der Stadt Danzig ausgehoben worden sei, Die Rachricht ist unputrossend. Es sind der Bastionen, "Löwe", "Ochs" und "Noggen", von der Stadt Danzig angesauft wonden. Der Bersauf dieser Beseitigungswerfe hat aber mit einer angeblichen Entseltigung von Danzig nichts zu tun.

Die Gütergertrümmerungen in Babern find nach ben neueften Erhebungen bes Statifitiden Banbesamts bom 1. Mars 1910/11 erheblich surlidgegangen. Mit 18 000 Seftar wurden über 6300 Seftar weniger gertrummert und 1103 Anzeigen über beabsichtigte Gitterzerfrümmerungen weniger erftattet bon ben eingetragenen Gliterbanblern, bie felbit bon 1329 auf 801 gurildgegangen finb. Das finb die Birfungen bes babertiden Gittergertrimmerungs-gefebes, bas bie vorberige Anmesbung ber beabsichtigten Güterzertrümmerung und baraufbin die Intervention und bas Borfaufsrecht laudivirkschaftlicher Areditinsittute vorfieht fowte bas Rudtrittsrecht bes Bertaufers felbit nach vier Bochen nach ber bereits erfolgten Berbriefung.

Rechtspflege and Verwaltung.

Bur Reform ber Bermaltung. Bon ben feche Musduffen, in bie fich bie Immediationmiffion gur Borbereining ber Berwaltungsreform gliebert, haben bisber fünf Beratungaftoff für bie Bollverfammlung geliefert. Bom erften Ausschuf tft bie ingwischen bereits ins Boben getretene Geschöftsanweifung für bie Regierungsprafibien umb Begirteregieiungen borge ogt worben; vom zweiten Aussichnis ber Man für die Renordnung ber ftaatlichen Schulaufficht in ber Begirles und Rreisinftang. Bom Finangausichus find Borichfage gur Bereinfachung bes Rechnungswefens, die in bem in ber letten Seffion nicht verabichiebeten Gefegenmunt fiber bie Anderung bes Oberrechnungefammergefeges ihren Rieberichlag gefunden baben und Borichloge über bie Organisation ber Beranlagungebehörben gemacht worben. Der fünfte, ber Bentral-

ausschuß, hat ber Bollversammlung eine Reihe von Borfolagen, betreffend bie Staatsaufficht iber bie Rommunen, jugoben laffen, fie find bort auch bereits erlobigt. Der fechfte Musichus endlich bat Borichlage jur Bereinfachung bes Rechtsmittelzuges gegen boligelliche Berfügungen ber Bollverfammfung unterbreitet. Sobiglich bon bom Musichus für die Reform der landwirischafflichen Berwaltung find bieber Borlagen an die Bollversammlung bes Ausfcuffes nicht gefommen. Davon, ob auch biefer Ausschuft für bie Bollversammlung balb Beratungsfieff liefert, burfte es voraussichtlich abhängen, ob bas Plenum noch in biefem Jahre wieder gusammentritt. Der fünfte Ausschuß, dem neben ber Dezentralifation der Berwaltung zugleich die Aufgabe bes Zentralausschuffes zugewiesen ift, durfte fich voraussichtlich in nächster Zeit mit ben Abanderungen zu beschäftigen haben, die die Regierungsanweifung vom 23. Ofiober 1817 infolge ber geplanten Anderung ber Schul- und Finangabieilungen gu erfahren haben wird.



Beer und Elotte.

Rein Offigiersmangel mehr, Gegenwärtig find unfere Rriegeschulen fo vollftanbig besett, daß es mehrsach ichon notig gewesen ift, Fabritde auf einige Monate bom Rommando gur Artegofdule gurudguftellen, ba verfügbare Blate nicht mehr vorhanden waren. Ebenjo find bie Rabettenanftalten nabegu bolltommen befest. Diefe beiben Erfdeimingen barf man als ein Zeichen bafür anfeben, bağ ber Offiziersmangel ber leiten Jahre in kurger Zeit enbgultig gehoben sein wirb. Daß bie Besoldungsresorm vom Jahre 1909 im Zusammenbang mit ber borbergegangenen Anderung bes Benftonsgofepes auf die Steigerung von Ginflug gewofen ift, barf man als ficher annehmen.

Die Revolution in China.

Mus bem Aufruhrgebiet.

Rachrichten, bie aus ben Provingen eintreffen, namentlich aus benen, Die im Tale bes Blauen Bluffes liegen, berichten, bag bie Imurgenten tagtaglich bebeutenbe Fortfdritte machen. Die revolutionare Propagamba behnt fich mit überraichenber Geichwindigleit aus. Gin Burgerfrieg scheint mehr als wahrscheinlich, da bie Rampse um Wutichang fich in die kange gieben. General Li, ber Kom-manbant ber Rebellen, ift, wie man fagt, fest enischlossen, die Sache ber Rebellion bis aufs außerfte zu verieibigen. Er icheint auch Die gunftigften Ausfichten gu haben, bamit

ju einem guten Enbe ju tommen, benn General Li bat in ber beutschen und japanischen Armee eine langere Behrgeit burchgemacht, und man betrachtet ibn bor allem in Bofing ale einen ber beften Golbaten in China.

Einer "Row-Port-Hera'd" - Melbung zufolge tele-graphierte ber Bizefonig von Kanion bem Kabinett, baß Die Lage eine bochft unangenobme und frittide fei. tonne fich auf die moberne Armee nicht verlaffen und batte feine Munition für die alten lopalen Truppen, auf die er fich berlaffen tonnte. Der Bigotonig wies fein Tele gramm mit ber bringenben Bitte an bie Regierung, fofort alle Forberungen ber politifchen Agitatoren gu bewiffigen. und er erffart fich in entschiedener Belje für ein früheres Bufommentreten bes Parlaments und Entfernung ber Danbicus aus bem Rabinett.

Rundgebung aus Sonolulu.

3000 Chinesen, welche fich zu einem Massenmeeting & Sonofulu eingefunden batten, nahmen einftimmig eine

Resolution an, die die Revolution in threm Mutterlande billigt, und teles graphierten an ben Staatefefretar Anor, jeben Ginfluß ber Bereinigten Staaten babin auszuliben, baß eine ja ba" nifde Ginmifdung in die Rebos lution in China verhindert werbe. Die Berfammlung fambte außerbem an Mtr. Knog ein Telegramm mit ber Bitte, Amerifa moge ber Rebellion im Ramen ber Freihelt nichts in ben Weg fiellen.

Die Machtverteilung in ber außereuropäilchen Welt.

Muftralien.

Das gange Gebiet ift englisches Befichtum. Rur einige ber größeren und fleineren Infeln gehören Deutich land, Solland und Franfreich. Dort im Bismard - Archipel liegen bie Deutsch land gehörigen Galomoinfeln, bann bas Raifer Bilbelms - Land, Reu-Medlenburg, Reu-Pommern ufto.

Angland.

Italien.

Die Turiner Ausstellung wird am 19. Rovember ihre Tore endgültig ichliegen.

Spanien.

Maffenauswanderung nach Afrifa. Die Auswander rungefucht nimmt einen immer größeren Umfang an. Jest haben brei Dampfer aus Corunna 2000 Paffagiere mit bem Biel Morbafrita an Bord genommen. Daufend andere fraten auf bem frangoftichen Dampfer "Champagne" bie Reife boribin an. Biele Berfonen mußten gurudbleiben, ba bas Schiff fiberfillt mar. In Santenber tonnte ein frangofischer Dampfer, ber ebenfalls nach Norbafrita beftimmt war, nur 700 Baffagiere aufnehmen. Die jurildgebliebenen Auswanderer verauftofteten hierauf eine Rund. gobung bor bem frangölischen Konfulat. 25 000 Austwanberer marten bie Abfahrt weiterer Dampfer ab, um bie Reife in bie neue Seimat angutreien.

Luftfahrt.

Gin Dod für Rriegeluftichiffe.

In militärifchen Rreifen bat ein Dod für Rriegelufb fchiffe große Aufmerkfamteit erregt, ba daburch bie Lanbung und Ausfahrt ber Rriogsluftichiffe fich leicht geftaltet felbft wenn brebbare Sallen nicht vorbanben find und bet

gleich bom Geld lostommen fonnte und enft eiliche Deter über bas Flugfelb fahren mußte. Ab und gu berichwindet ein Flieger im Flur bes Reftaurants, um eine Treppe hober in bas Burcau bes Aviatifervereine binaufzueilen, Gin feltfamer Raum ift bas; an ben Banben hangen mannigfaltige Beugen ber Entividiung unferer beutichen Luftichiff. fahrt. Berbrochene Propeller, Jeben ber Tragbeden, Gifen-teile ufw. und auf iebem biefer Sillde fieht auf einem weißen Betiel bemertt, welche Bewandtnis es bamit bat. Gin richtiges Dufeum ber Luftichiffahrt, bas von vielen Erfolgen, aber auch bon vielen Migenfolgen filnbet. Doch Die Erfolge überwiegen gludlicherweife, und mabrent bei ber erften nationalen Alugwoche por gwei Jahren noch jober Flieger ale Tobestanbibat angefeben wurde, hat heute bie fortidreitenbe Technit fo viel Berbefferungen gefcafft, bag bas Miegen bei einiger Borficht und Aufmertjamfeit wirtfich nicht gu ben gefährlichlien Beidaftigungen gu rechnen tit. Davon fünden auch bie froben Mienen ber Alieger, bie beim Glafe Bier im Burgergarten eintrachtig betfammen

Alle fieht man fie bier. Mitten unter ihnen ber erfte weibliche Bilot, bie Bilbhauerin Relln Beefe, bie bas Zeugnis ihres Konnens in einem fast brei Stunben langen Rlug 3ch benube bie Gelegenheit, um bie fubne Aviatiferin ju interviewen. Lachend gibt fie mir Untwort und geftebt mir, bag fie wirflich nichts Befonberes fagen tome. "Benn ich fo oben boch in ben Buften ichwebe, habe ich eigentlich mir ein Gefühl, bag ber wonntgen, übermutigen Frembe, ein jauchgenbes Befreitfein von aller Erbenfcwere. Angft tenne ich nicht. Das feben Gie fcon baraus, bag ich icon einmal, ebe ich mein Bilotenzeugnis erwarb, bei Schauffügen gefturgt bin und mir einen Beinbruch jugegogen habe und troubem beute wieber fliege. Wer eben einmal biefes tofniche Gefühl bes Fliegens empfunden bat, ift ber Aviatil rettungslos verfallen. Und wenn ich auch eine Grau bin, fo hoffe ich boch, balb noch größere Fluge gu machen, um bamit beweifen gu tonnen, bag auch wir Frauen ber mobernen Entividlung ber Menfchett folgen

Und mit einem lieben befchelbenen Lächeln fest fich Fraulein Beefe wieber an ihren Tifch. Diefe Tifchgefell-

ichaft ift wirklich mobern. Da fieht man die Aviatif und bie Dichtfunft, Die beibe bon Berufe wegen in ben Boilen leben, im traulichen Berein, Roben feinem jungen Brieber Sans, bem frifden Biloten ber Rumplergefellichaft, fitt Dr. Rarl Bollmoller, ber Dichter ber "Ratbarina von Armagnac" und bes vor nicht allgu langer Beit im Berliner Deutschen Theater aufgeführten Flugbramas "Bie-land" und planteri mit ihm angeregt über Aviatit und Theater. Ein Reliner unterbricht mit bevoter Frage bie Unterhaltung: "Barbon, Berr Sans Bollmöller werben am Telephon gewünscht." Der junge Luftfciffer fpringt auf, um nach wenigen Minuten feitfam lachelnb guridgutommen. Dentt Guch boch, eben ruft mich eine Dame an, vollig unbefannt, fagt, möchte mich gerne fermen fernen. Erwariet mich bort und bort, rote Reite als Ertennungszeichen. Ra, benn Tos." Und bie Rorong bricht unter Lachen und Scherzen auf.

Berbstabenb. Johanntothal liegt bunfel ba. Omnibuffe, bie ben Berfebr swifden bem Flugplag und bem Bahnhof bermitteln, find langft heimgefehrt. Muf ber Zerraffe im Burgergarten figen nur noch wenige, bie gur Erfrischung nach ben Strapagen bes Flugtages eine "Blieger-Bodwurft" bergebren. Immer filler wird's ringsumber. Dunfel und einfam liegt ber Blugblas ba, bie Chauffee gabut leer bor une, mahrend unfere Schritte langfam bem Babnhofe guftreben. Leife fentt fich ein bichter Berbfinebel auf bie martifche Erbe, die Lichter bes Babnhofs gluben auf und balb tragt und ber pruftenbe Bug nach Berlin gurud.

Und während man bann mitbe im Rubee ber Gifenbahn, biefem icon faft überhoften Beforberungemittel, fist, eilen bie Gebanten gurud nach bem Flugplat und mit ehrfürchtigem Staunen wird man fich barüber flat, welch einen gewaltigen Weg bie beutiche Industrie auch auf biefem Gebiete gurudgelegt bat. F. M. B.

Aus Runft und Teben.

* Gleftrifche Gartenfuliur. Der erfte ibstematische Ber-fuch, burch Gleftrigitat Die Ertrage ber Gartenfultur gu fteigern, ift auf ber Sigofielb-Bfangichule in Effer burchgeffiftt worben, wo ein Strom von 600 000 Bolt auf eine Pflache von 200 guß in Treibhaufern eingewirft bat. Die 1 bie hand nehmen will, ift bereits in ber Bilbung begriffen

Refultate, Die man bereits burch fleinere Experimente bet Art erzielt hatte, wurden bestätigt und bie Ertragsfabig' feit bestimmter Pflangen burch bie Gleffrigitat außerorbent lich gefreigert. Die Geftrigitat warb burch bie Treibhaufet mittels in ber Sobe aufgespannter Drabte geleitet, und bit Strome waren fo fart, baß fie bie gange Atmofphare er füllten und in ber Duntelheit Funten erzeugten. Det eleftrifche Strom bat die Birfung, die Stidftoffmenge in ber Buit au erboben. Stidftoff aber ift ein wichtiges Mittel, bas Bachstum ber Pflangen anguregen. Babrend Gemufe burch ben Strom nicht beeinfluft werben, bat et eine bebeutenbe Birfung auf Erbbecren, Die fich baburch fast einen Monat früher entwideln als gewöhnlich und einen um 40 Prozent reicheren Ertrag abwerfen. Tomaten liefern 20 Brogent mehr, Gurten 17 Prozent, Gerfie ent widelte fich reicher und ftarter. Die 600 000 Bolt bes eine wirfenben Stroms murben burch eine geschidt tonftruteris Majdine erzeugt, bie aus feche fich brebemben Glasplattet und Blirften besieht. Die Roften find außerorbentlich gering; fie betragen nur 3 M. Die Woche.

Bpigbergen als neues Golbland. Aus London wird berichtet: In Aberbeen ift ber Dampfer "Riparto" wiebel eingetroffen, ber feinerzeit im tieffien Gebeimnis nach Spiebergen enifandt worben war, um bort Untersuchungen nach bem Bortommen bon Gold zu beginnen. Die beim gefehrten Mitglieber ber Expedition bringen bie übet rafchenbe Feststellung mit bag bas fithne Wagnis mit einem ungeabnten Erfolge abgeichloffen bat: man fant Stellen, in benen goldhaltiges Quary in großen Mengen vortant und gwar in foldem Reichtum, bag eine Ausnutung biefel neuen Goldquelle ficheren Gewinn gewährleiftet. Rach bei Forschungen ber Expedition wird jedoch Spinbergen nicht mur in bie Reihe ber Golblanber einruden; man fant aud andere mineralische Reichtlimer, Die einen Abbau lohnen. So entbedte man große Marmorablagerungen und ein weit ausgebehntes reiches Roblenfeld, An Bord bes "Riparto" hat man 15 Tonnen Marmor und 50 Tonnen bet gefundenen Roble mit nach England gebracht, um als Brobe und Beweis zu bienen. Gine Gefellicaft, Die bie Musnutung biefer naturlichen Reichtimer Spigbergens in

Wint i Aufrich II bert w went u 年 600 goldini ann a Der D Smin qui mif ben von be Da sich Die Gi

heuse r

9 Mim

Mr.

acu sur Be meift to liche R brenig Rreifen nicht al fommit ben Tei Begt b

rium i eigener bragen geben. Situng lage b Schri all ob hen Bier Surter ihre Lell b Biesbe ber "D lidjen d

Heb Bu mehr r Me Bi was in hält, m Theolo Bibelfr Ergebn fiegt g Der Rit Roberen auf bei

bleiben

mathen

gange !

mur re Urfund bieje 9 miffen Remahr als be MILEDE ebenfo. has 11111 den a ergeber tine 96 unb an ben if nicht bie Mi

Routiff gefprod eine er mag fe heblich nicht fe ganz e thu an Itellem? Riche gung r tennini वेपक् ।। funbig

Broteft

Œa

ger bo G.3 erftehu Die Be Slegt i in fein ren G einzeln nicht b Christ

muß e ble fitb ble 9(1

2 minumi Li hat in gere Lehre Nr. 503.

. 503.

oige tele-binett, baß e (et. Gr und batte n, auf bie fein Teles ung, fofort bewilligen. in früheres rnung ber

meeting en mmig eine ni moitulos umb ieles retar Anog, en Stoaten bie Rebos oerbe. Die em an Mir. ber Bitte, im Namen Beg fteffest

Welt. englisches r größeren en Deunich b. Dort im rie Deutsch

feln, dann

nb, Reu

man.

a in ver

ember ihre

Hustvande. ig an. Jeht re mit bem end ambere pagne" bie riidb eiben, fonnte ein bafrita bete suriidgeeine Rund. 0 Angenau. ib, um die

Ariegaluft. b bie Batt ht gestattet red dun der rimente ber

ctrag@jahig* ußerorbent Treibhäuser ict, und bis ofphare er igten. Det ffmenge in nichtiges 2Babreno ben, hai et ich baburch hulich und . Tomaten Gerfte ent olt bes eine **Eonftruterts** Glasplatten benilich ge-

briur notno rto" wieber imnis nad erfuchungen Die heime bie über mit einem mb Stellen, en borfant hung biefet t. Rach bei ergen nicht n fant and oau tohnent mno em Borb bes Tonnen bet t, um als aft, die bie sbergens in a begriffen.

Freitag, 27. Oftober 1911. Bind senkrecht auf die Luftschiffhalle weht. Das Passagler-

lich zu befunden, fie ift aber auch gang bamit einverftanben, wenn die Richtliberalen basfelbe tun. Ber bie Wahrheit mit berlangenber Seele fucht -, ift ber etwa weniger wahrbeitsliebend als berjenige, ber fie bereits ju bofipen

Beftlicher Begirtsverein Biesbaben. Der jum erftenmal gebrudt ericheinende 3abres. bericht bes "Weftlichen Begirlovereins G. B." über bie Tätigfeit bes Borftandes in 1910/11, erftatiet bon bem gweiten Borfibenben, lagt ben Ginbrud gewinnen, bag bie Latigkeit des Borstandes eine vielseitige und auf das Wohl unferer Stadt, insbesonbere aber auf bas Bohl bes Westens, gerichtet war. Auch im abgelaufenen Bereinsjahr bezwedte die Arbeit bes Borftandes die Berbefferung unferer Stragen und Mage, fowie ber Bege und Anlagen im westlichen Balbe, eine beffere Regelung bes Bertehre, die Beseitigung fich zeigender Diffiande und die Unterftugung anberer, in ahnlichem Sinne wirfenber Bereine. Bielfach galt bie Tätigfeit bes Borftanbes auch einer Berbefferung bes Berfehre in unferer Stabt. Darüber fagt ber Bericht u. a.: Ginen ftanbigen Bunft unferer Tagesorbnung bilben bie Strafenbahnen. Manches haben wir wieber erreicht. Go werben jest auf unferen Linien birefte Fabrtarten nach bem Gubfriebhof ausgegeben, auch berfehren bie Bagen nach borten nicht mehr wie im vorigen Jahr bis 5, fonbern bis 7 Uhr nachmittags. Bur Bequemlichkeit ber Fahrgafte werben Umfteigefarten nach Biebrich ausgegeben, ebenfo find im Innern ber Stadt neue Umfteigeftellen goschaffen tvorben. Bieles bleibt aber noch ju erftreben ichrig. Wenn auch bie Errichtung einer halteftelle gwifden Guterbabnhof und Schonbergitrage und die Fahrt Sebanplat, Bahnhof, Theater ju 10 Bf. als endgistig abgelehnt betrachtet werben tann, fo hoffen wir boch, noch gu erreichen: bas Umfreigen an allen Kreugungen, Die farbige Beleuchtung an ben Seiten ber Bagen, Die Berglafung ber Platiformen an allen Wagen und bie Rennzeichnung ber Zarifgrengen. Lebteres ift uns bon ber Stabt auf ihrer Linie bereits in Ausficht gestellt, wahrend bie "G. G. G. fich noch ablehnend berhalt. Bei bem Rreugen ber Bahnen entfieht ein Stoßen und Boltern ber Bagen, bas für bie Bahrgafte toohl unangenehm, für bie Rachbarichaft aber, bie basfelbe in Mbfianben bon 3 bis 4 Minuten immer wieber boren nun, im bochften Grabe laftig ift. Wir manbten und barum um Abbilfe an ben Magiftrat. Derfelbe bat baraufbin bei ber Stragenbahnverwaltung Berlin Erfundigung eingezogen und uns als Ergebnis berfelben mitgeteilt, baß bie gur Berbutung ber betreffenben Digffanbe bermenbeten Auflaufichtenen fich nicht bemahrt baben, weshalb weitere Berfuche abgewartet werben follen. Bie bas Musichreiben bes Ronigl. Boligeiprafibenten bom 11. September 1911 geigt, wird fünftigbin bie Grune Linie" burch bie Geerobenftrafe, Die "Blaue" burch bie Emfer Strage geführt, und bann werben beibe burch bie Albrecht-Dürer-Strafe ihren Weg nehmen. Der Borfiand enthielt fich bei biefer Angelegenheit aus beftimmten Grünben weiterer Schritte. Er glaubt, es feinem ftetigen Borgeben mit gufdreiben gu burfen, bag bon ben Strafen ber Saufierhanbel mit feinem Geffingel burch eine Bolizeiverordnung endlich verschwunden ift. Auch die Rauch - und Ruffrage, worunter bas Westwiertel noch sehr zu leiben hat, bat ben Borstand wieder beschäftigt. Da aber nicht alle gur Mitarbeit in biefer Angelegenbeit angerufenen Bereine bas notige Entgegentommen zeigten, fo verlief bie Sache ergebnistos. Ein großer Abelfiand, ber felt Eröffnung ber Albrecht Durer Strafe gang befonbers empfunden wird, tft ble Rapfelfabrif an ber Marfirage. Erfreulich fei es, fagt ber Bericht, bag ber Dagiftrat fich ber Bitte bes Borbanbes um Befeitigung besfelben angeschloffen hat. Er wird auch barüber wachen, baß nicht neue gewerbliche Anlagen bafelbit entiteben. Babrend man bier, wie anberwarts, Orieftotute gegen Berunftaltung bon Stragen, Blaben und bergleichen erläßt, babnt fich allmählich eine Berichanbelung einer unferer iconften Strafen im Weftenb an, nämlich ber Secrobenftrage. Gelt einiger Beit berichwinden bort bie Borgarten immer mehr. fobalb nämlich in ben betreffenben Saufern Laben eingerichtet werben. Der Borftanb bat geglaubt, ben Magiftrat auf die fich bier bilbenben Diffiande aufmertfam maden und um Abbille bitten gu follen. Durch bas in ber Luifenftrage neu errichtete Refibeng-Theater mußten in ber Rabe Balteplate für Drofchien errichtet werben. Der Borftanb bat erreicht, bag bei ber Aufftellung bes Fluchtlinienplans fir bas Gelanbe ber alten Infanteriefaferne ein neuer Salteplat an ber Rorbfeite ber Dopbeimer Strafe gwifden ber Gowalbocher und ber erften Parallelftrage borgofeben worben ift. Wegen bes farten Gefalles ber Querfelbftrage und ber bamit verbundenen ftanbigen Befahr bat ber Borfiand berfucht, die Sperrung ber Querfelbftrage für abwarisfahrende Fuhrmerte gu erreichen. Die Antwort auf bas Gefuch an Ronigl. Polizeibireftion fieht noch aus. Auf bei letien Frithjahreberfammlung wurde es als Mangel bezeichnet, bag in unferer Stabt ein Bolteichmimm bab fehle. Der Borftanb erhielt beshalb ben Muftrag, bie Angelegenheit ju berfolgen. Dies ift geichehen, inbem bie übrigen Begirfebereine bafür intereffiert wurden und ein bon und abgefastes Gefuch an ben Magifirat unterfdrieben. Ingwifden ift ber Fluchtlinienplan fertiggeftellt und ein Blat für bas Boltefduvimmbab auch borgefeben worben. Durch bas Borgeben bes Borftanbes gegen bas Dirnenwefen ift eine Befferung gu bergeichnen. Bon einem Mitglied wurde gerügt, bag bie frabtifche Gartenbaubermaltung nicht felber bie ben Schulern und Schulerinnen ber oberen Bolleichultlaffen alljährlich gur Pffege fibergebenen Blumen liefere, plelmehr bie Lieferung bem "Garienbauberein" übertrage. Durch Befprechung mit ber Gartenbauberwaltung wurde festgefiellt, baf biefelbe in ihrem jehigen Betrieb bie Blumen nicht gu liefern bermag, auch bon einer beträchtlichen Erfparnis feine Rebe fein mirbe. Gine reiche Ernte bat auch im abgelaufenen Jahre wieber ber Tob unter ben Mitgliebern bes Bereins gehalten. Unter ben heimgegangenen betrauert er auch feinen früheren Borfigenben, Stabtrat Chriftian Thon, Die Babl ber Mitglieber bewegte fich gwifchen 941 und Rach bem Raffenbericht für bie Beit bom 26. Oftober

17 Pf., die Ausgaben 695 M. 13 Pf., ber Raffenbeftand am Schluß bes Bereinsjahres 8 M. 4 Bf. Das Bermögen an hinterlegten Werthapieren beträgt 2300 M., bas Gefamtbermögen am Schluf bes Bereinsjahres 2861 Dt. 82 Pf.

- Der Dant vom 18. Armeeforps. Der herr Ober-profibent unferer Proving erläft nachstehende Befannimachung: "Der herr fommandierenbe General bes 18. Armeeforps bat mir mitgeteilt, bag bie ibm unterftellten Truppen in ben bon ben biesjährigen Berbftubungen bes Armeeforps berührten Zeilen ber Brobing Seffen-Raffau ausgezeichnet aufgenommen worben find. Die Zivilbehörben haben ben Manoverleitungen und Truppenteilen banfenemberie Unterfrugung, bie Cemeinbevorstände bem Ginquartierungsgeschäft jede Forberung guteil werben laffen, Die Bevöllerung hat aud bort, wo an einzelnen Tagen eine febr ftarte Belegung ber Ortichaften erfolgen mußte, bie einrudenben Truppen mit Freude begrußt und Offigieren und Mannichaften bas größte Entgegenfommen bewiefen, mas bon allen Beteiligten mit bober Genugtung empfunden wurde. Der herr tommanbierenbe General bat mich erfucht, ben in Frage tommenten Giaate- und Bemeinbebehörben, fowie ber Bevölferung feinen und ber ihm unterstellten Truppen Dont jum Ausbrud ju bringen. 3ch bringe bies hiermit gern jur öffentlichen Renntnis. Caffel, den 13. Oftober 1911. Der Oberprafibent: geg. Bengfien-

- Raufmanne-Erholungeheime. Der Reichstangler, welcher gestern ben Borfigenben bes Brofibiums ber Deutichen Gofellichaft für Raufmanns. Erbeitungebeime, Jofeph Baum (Wiesbaben), Die ftellvertretenben Borfigenben Sanbelstammerprafibent Gehr-Flach, Geh. Kommerzienrat Ralle (Biebrich), fowie bas Braftbialmitglied Staatsminifter v. Moller (Berlin) empfing, fprach ben herren feine warmfte Sympathie für bie in bezug auf bie Bollsgefundheit fo überaus bedeutungevollen Bestrebungen ber Befellichaft aus. Er gab ferner feiner lebhaftesten Freude über bie begeifterte Buftimmung Ausbruck, Die biefes Bert ber Gefbitbilfe feitens ber gefauten beutiden Raufmannfchaft gefunden bat, und über bie in allen Gauen bes Reichs in unbergleichlicher Beife gutage getretene Opferwilligfeit, bie in weniger als Jahresfrift ber Wefellichaft die Mittel gur Durchführung ihrer Pfane fcuf. Der Reichotangler beionte inobefonbere feine Befriebigung barfiber, bag bie Gofellichaft Angehörige aller Barteien und Befenntniffe ju gemeinfamem Birten bereine und bamit einen porbitblichen Fattor bes Ausgleichs in unferer von Wegenfaben gerriffenen Beit bilbe.

- Bie wird ber Binter werben? Rach bem aufergewöhnlichen Sommer biefes Jahres fürchten ober hoffen viele Lente einen ebenfo außergewöhnlichen Binter. Befieht nun irgend ein Bufammenhang gwifden bem Binter und bem borangegangenen Sommer? Gin Mitarbeiter bes Barifer "Gaulois" bat biefe Frage und im Anschluß baran bie nach bem tommenben Binter verschiebenen Fachleuten in Paris vorgelegt. Buerft fucte er herrn Angot, ben Beiter bes meteorologischen Inftitute, auf. Angot wollte querft nicht recht mit ber Sprache beraus, ichlieflich jeboch erklarte er, Die Meteorologie fei nicht imfanbe, auf langere Beit hinaus bas Better vorauszusagen, mabrent fie auf ein ober zwei Tage bie Betterveranderungen mit Giderbeit (oho!) vorausbestimmen fonne, Er fügte jeboch bingu, einen Bufammenhang gwifden Sommerwetter und Winterwitterung habe bie Meteorologie bieber nicht erfennen fonnen, und gum Beweis bafür bob er folgenbe Tatladen aus alten Betierberichten beraus: 3m Jahre 1876 mar ber Commer febr warm, und ber barauf folgende Binter war marmer ale alle Binter ber letten 20 Jahre. Die Durch fcmitistemperatur war beinahe 4 Grab bober als fonft! 1879 toar ber Sommer falt, und ber Winter war febr fireng. 1877 war ber Commer ebenfalls warm, und es folgte ein ftrenger Winter, 1899 folgte auf einen febr maimen Commer ein Durchschnittetwinter, mabrend im bergangenen Jahre auf ben berregneten, fliblen Sommer ein gang naffer und warmer Binter folgte. Der Aftronom Mammarton war ber nachfte, ben ber Barifer Beitungsmann nun befragte. Jebod) wußte Mammarton auch nichts Bestimmtes mitzuteilen. 3wifden Aftronomie und Betterfunde bestände fein Bufammenbang, jeboch bas mußte er auch, bag fein Meteorologe auf lange Beit bas Better voransfagen tonne. Im fibrigen ichlog er fich gang ber Meinung Angots an. Run wollte ber Zeitungsmann, ber feinen Lefern boch gerne Sicheres mitgeitelt hatte, beinabe bergweifeln. Go ging er benn gu ber Sellfeberin Wran Marpha, und bei ihr erfuhr er benn auch enblich bie Bahrbeit. Bunachst schien es gwar, als weisfage fie lieber über Liebesangelegenheiten, als über bas Wetter, fchließ. lich feboch behauptete fie, fie tonne alles weisfagen (mas ja auch frimmt!), und barauf holte fie ein febr befchmuttes Rartenfpiel berbor, beffen einzelne Blatter fie nun auf ihrem grünen Tifche bor fich ausbreitete. Die Rarten ligen nie, meinte fie; bann faß fie etwa eine Biertelftunbe fiber ihr Rartenspiel gebeugt, und guleht berklindigte fie mit freudiger Bewegung, wie ber Bintet werben wilrbe: "Der Bluter, mein herr, wird weber warm noch talt, weber troden noch regneriich, tweber feucht, noch windig. Es wird ein Winter werben wie jeber anbere - wenn er nicht andere wirb. Das tofiet 5 Franten." Der Beitungemann begablte und ging mit biefen ficheren Radrichten in ber Zajde babon!

— Wiesbadener Strafenbahn, Am 1. und 2. Nobember 1911 (Allerheitigen und Allerfeelen) verfehren bon 8 Uhr vormittage bis 6 Uhr 54 Min. nachmittage affe 15 Minuten birefte Bagen bon Infanterietaferne bis Gifbfriedhof und umgefehrt bon 8 Uhr 36 Min. vormittage bis 7 Uhr 21 Min. nachmittags ab Gubfriedhof nach Infanteriefaferne. Die Wagen nach Erbenheim verfehren von 8 Uhr 35 Min. vormittags bis 7 Uhr 5 Min. nachmittags nur ab Haupthoft und von 8 Uhr 30 Min. vormittags bis 7 Uhr nachmittags ab Erbenheim nur bis Hamptpost.

- Gin Bolfofpielplag wird eben auf ber meftlicher Geite ber Raiferftrafe auf ftabtifchem Gelanbe nachft bem Raiferplat, gegenüber bem Sauptbabnhof, hergerichtet. Die Stadt beabfichtigt, mit ber Beauffichtigung einen Inbaliben gu beauftragen, fobalb ber Spielplas bem Berfebr 1910 bis 1. Juli 1911 betrugen bie Ginnabmen 703 ER. übergeben ift.

weht und die Ausbringung des Luftschiffes gefährdet. affo gur Untätigfeit berbammt, tropbem feine Eigen-Bojduvindigleit viel größer ist als die bes Birbes. Dies ann auch im Ernftfalle bei Kriegefuftichiffen ber Gall fein. Der Dod für Buftichiffe fiellt aber biefen Mangel ab. Das Buftichiff wird nämlich givifchen givet Brellfiffen feftgelegt, auf benen es aus ber Lufticbiffhalle ficher fahren tann, cone bon bom Wind gegen die Salle geschsenbert gu werden. Da fich ber Doc auf einem Drebgestell befindet, ift auch Die Einfahrt ficher. Der motorlofe Wrightapparat.

bert worden, aufzusteigen, da ber Wind semercht gur Salle

hd. Rew York, 25. Oftober. Orville Bright führte beute mit feinem motorlofen Flieger einen flug bon D Minuten 45 Seftunden Dauer aus.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Das Recht auf Rritit.

AMjantlich um biofe Beit treten bie Rreisinnoben Bur Beratung firchlicher Angelegenheiten gufammen. Bumeift werben ba Dinge verhandelt, für welche außerkirch liche Rreife nur fehr geringes Intereffe und wohl auch wenig Berständnis haben. Und felbst in firchlich gesunten Preifen halt man bon bet Tatigfeit ber Areisinnoben nicht allzuviel: ihnen fehlen die Arme, die bas ausrichten, was die Köpfe wollen und beschließen. Wer Anregungen kommt man baber so gut wie gar nicht hinaus. Wenn in den letzten Jahren tropbem die Spnoden etwas mehr Bebeutung gewonnen haben - fceinbar wenigstens -, Regt bas baran, bag fie, teils burch bas Ronigl. Ronfiftortum in bankenswerter Weife bagu beranlaft, teils aus eigener Initiatibe jest mehr afs fruber Stellung gu folchen Fragen nehmen, Die über bas rein firchliche Gebiet hinaus-Beben. hierber gebort 3. B. auch bie in ber vorgestrigen Sigung der Rreisinnobe Biesbaden. Stadt behandelte Borlage bes Komfistoriums über bie Berbreitung guter Schriften. Und weiter gehörten hierher bie bon Archivbat Dr. hagemann in bie Distuffion geworfenen Mobernen Bibelabenbe", welche im bergange nen Binter bie bier liberafen Geiftlichen Blegbabens in der Butherfirche veramftaltet haben und bie in biefem Binter ihre Forifenung finden follen. Beitaus ber größte Teil ber religios nicht vollig inbifferenten Ginwohner Biesbabens find ben vier Geifilichen für Die Ginrichtung "Mobernen Bibelabenbe" bantbar, und und icheint es, als hatte auch die evangelische Kirche Ursache, ben Geist-lichen bantbar zu fein, die den Mut haben, Fragen öffent-Bich gu erörtern, bie heute bie Debrgabt ber Gebilbeten mehr ober weniger ftart beschäftigen. Wir haben einmal die Bibelfritif, und wir wiffen einmal, bag nicht alles, was in ber Bibel fteht, vor ber mobernen Erfenntnis ftanb balt, unter biefen Umftanben ift ce mahrlich am beften, bie Theologen feibft machen uns Laien mit ben Ergebniffen ber Bibeffritit befannt und gieben bie Romfequengen aus biefen Ergebniffen. Das ift aufrichtig und ehrlich gehandelt und Regt gewiß im Intereffe einer wahren Religiofitat und ber Rirde, bie nur bann banernb feftfteht, wenn fie auf bem Icheren Funbament ber Bahrheit aufgerichtet ift.

Freilich: Bas ift Bahrheit? Bir find immer auf ben Glauben angewiesen, und fo wird es wohl auch Meiben. Denn bas Mar und Gegen lagt fich nicht mit mathematifder Giderheit beweifen, wenn es fich um Bor-Bunge handelt, Die Jahrtaufende gurudliegen, und über bie mar recht burftige, in mander Begiebung bifferierenbe Urfunden unwollfommene Ausfunft geben. Aber bas Recht, biefe Borgange jum Gegenstand ber Kritit ju machen, briffen wir une mabren und wollen wir unferen Geiftlichen Bewahrt feben. Die Rirche tonnte nichts Schlimmeres tun, alle ben Pfarrern berbieten, ihrer innerften Aberzeugung Ausbrud ju geben und an die biblifchen Ergahlungen, ebenfo wie wir, mit all ben Zweifeln berangutreten, Die lich nun einmal für ben bentenben, wahrheitsuchenben Menichen aus ber Unficherheit und Unfrimmigfeit ber Berichte ergeben. Aufe allericharffie aber mulfen wir uns gegen eine Auffaffung wenben, wie fie in manchen Rreifen besteht und auch von Dr. Sagemann jum Ausbrud gebracht worben ift, gegen bie Auffassung nämlich, bag ber Bfarrer nicht modern benten burfe. Für Pfarrer, benen Die Auffichtsbehörbe bas Denten verbietet, wurden bie Broteftanten banten.

Es ift anerfennenswert, baf ber Bertreter bes Ronigl. Ronfiftoriums weber für noch gegen bie liberale Richtung gesprochen bat. Dag burch bie "Mobernen Bibelabenbe" eine erhebliche Beunrubigung weiter Kreise erfolgt ift, mag fein, aber, mein Gott: bat nicht auch Luther eine erhebliche Beunrubigung in weite Rreife getragen? Ja, bat nicht felbft bas Auftreten Bofus bon Ragareth weite Arelfe gang erheblich beunruhigt, so erheblich, bas man glaubte, ihn ans Kreng schlagen zu muffen, um bie Rube berguflellen? Mus ber Tatfache ber Beunruhigung weiter Breife fann burchaus feine Folgerung gegen bie Berfunbigung neuer Erfeminiffe gezogen werben. Jebe neue Ertenninis wird bie Geifter und hergen aufruiteln, wirb auch ihre Saffer finben. Das tann aber nicht ihren Berfünbigern jur Laft gelegt werben, und fann uns noch went-

ger bagu führen, ihnen ben Dunb gu berbieten. Es ift weiter gelagt worben: Ber nicht an bie Auferstehung Christi glaube, fei fein Chrift niehr Liegt bein bie Bebeutung Jesus in feiner angeblichen Auferstehung? Blegt fie nicht bielmehr in ber flofen Moral feiner Lehre, in feiner gangen herrlichen Berfonlichteit, in feinem ficheten Gotiesglauben, in feinem Glauben an ben Bert ber einzelnen Menidenfecle? Es ift hier felbstwerftandlich nicht ber geeignete Ort, lang und breit über bas mabrhaft Chriffliche im Chriftenium ju reben, aber gang entichieben muß es jurudgewiesen werben, wenn man fich unterfängt, ble überwiegenbe Debrbeit ber Brotestanten, bie nicht an

die Aufersiehung glauben, als Richtchriften zu bezeichnen. Die liberale Richtung in der evangelischen Kirche Rimmt für fich bas Recht in Anspruch, ihre Melnung öffent-

1047.

- Mit großem Leichtfinn ging gestern ber 14jabrige Raufmannslehrling Abolf G. in ber Portftrage mit einem Flobert um. Die Baffe entlud fich ploglich und bie Rugel ging ihm in eine Sand, fo bag er fich fofort in arzifiche Behandlung begeben mußte.

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

- Bum Fall v. Fetter. Die "Neue politifche Rorrefp." ichreibt: Aus Anlag bes Brogeffes Bolff-Metternich beicheftigte fich bie "Boft" in ihrer Morgenausgabe bom 15. Oftober 1911 in einer "Strafversehung in ein Linien-Regiment" überschriebenen Zuschrift mit ber Bersehung bes Leutnants v. Fetter vom 2. Garbe-Regiment zu Fuß in Berlin in das Regiment 88 nach Maing. Die Bufchrift behandelt dieje Berfetjung fo, als ob ber genannte Offizier fich aus moralifchen Grunben im Garbeforps unmöglich gemacht hatte und beshalb in ein Proving-Regiment berfest worben fei. Bare bies ber Fall, fo hatten allerdings bie bon ber "Boft" baran gefnühften Erörterungen ihre bolle Berechtigung. Der Artifel hat ingwijchen weite Berbreitung gofunben und wurde bon Bemerfungen begleitet, bie geeignet find, nicht allein allgemein in ber Bevolferung, fonbern auch gang besonders im heere tiefe Miffiimmung entiteben gu laffen. Bir baben uns beshalb bemubt, von bem wahren Sachverhalt Renninis zu befommen, und etfuhren an unterrichteter Stelle folgenbes: "Den Borgefesten bes Leutnants b. Fetter war befannt geworben, bag biefer militarifch gut beanlagte Offizier bei ber Bahl feines Berfehrs nicht bie in einer Großfiadt besonbers erforberliche Burudhaltung beobachtete. Dies machte feine Berfebung in eine anbere Umgebung notwenbig. Die Berfebung wurde im Januar 1910 beantragt und erfolgte noch im gleichen Monat. Bon ben Bortommniffen, wie fie erft im Bolff-Metiernich-Brogeg gutage getreten finb, war jurgeit ber Berfebung ben Borgefehten nicht bas geringfie befannt." Bir find ermächtigt worben, von biefer Ditteilung Gebrauch ju machen. Bir tun bies ber Offentlichfeit gegenüber und ftellen fest, bag fomit die in bem ermabuten Artifel ber "Boft" enthaltenen Bermutungen und Schliffe bes Grundes entbebren und baber balt-Ios finb.

— Erzelleng v. Bobbielski, der frühere Landwirischafts-minister, traf zu längerem Aufenthalt dier ein und wohnt, wie immer, im "Kaiserhof".

Boft-Berfonalien. Bericht ber Boftgebilfe G. Theis bach (Befterwalb) nach Biesbaben 5.

— Bost-Bertsnalien, Bericht der Bostgebilfe G. Theis den Erdach (Weiterwald) nach Wiesbaden 5.

— Wissens-Studiensturfurfus Frankfurt a. M. Das Brogramm des dom W. Oktober dis 3. Robember in Frankfurt a. M. kattfindenden Missionskurtus liegt nun geschlossen der Angliche Verschlossen der Kattfindenden Missionskurtus liegt nun geschlossen der D. Oktober, St. Uhr. eingeleitet mit einer allgemeinen Missionsberfammlung im großen Saale des Kaufmannischen Bereins, wobei Geh. Konf. Rat Trof. D. Niedt ans Wardurg sprechen wird über: "Der Entschedungskamps des Edrittentuns um seiner Stellung als Welterligion". Im Dienstag, den 31. Oktober, dormittags 10 Uhr. beginnt der eigentliche Kursus mit Keferat eines der besten Indiensenner. Lie. Frohumeder, Inspektor der Baster Rissonsgesellschaft, über: "Der Kannyf der Keligionen um Indien." 4 Uhr nachmittags spricht Missionar Simon-Bethel über: "Unser Kannof mit dem Jelam". Am Dienstagabend ist Bortrag den Inspektor Frohumeder: "An bestägen Stätten Indiens". Wittinoch, den 1. Kodenmeter: der Schieder Krissionsbirestor Schreiber (Kremen) über: "Die edangelische Everscheit gewidmet. Frohumeder reder über: "Don der Leiderenden Jugend Indiens". Abends 5 Uhr sommt die Frauenmission durch ein Keserat von Rissionsachmitelter Dieder Ausenmission durch ein Keserat von Rissionschielter Dieder Ausenmission durch ein Keserat von Rissionschielter Dieder Ausenmission durch ein Keserat von Krissionschielter Dieder Ausenmission durch ein Keserat von Rissionschielter Dieder Ausenmission durch ein Keserat von Rissionschielter Erdetter in St. Gallen über: "Eristus oder die Abens?" Der Schluß des Kursus ist Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, mit einem Endersen den Bereinschus Weltend. Die Korträge führen, mit Ausenschießen Bereinschus Weltend. Beweitägen dahen Damen und derren Zurch aus Keitend. Bestend, Weue Mainzer Stade 41. in Frankfurt a. W. katt. Zu sämtlichen Borträgen dahen Damen und derren Zurcht. An die einzelnen Borträge ichließt sich

Afraelitischer Gottesbienst, Ifraelitische Kultus.

Lemeinde. (Synagoge: Bickelsberg.) Gottesbienst in der Dauptspunagoge: Freidres abends 5 Udr. Sabbat: morgens 3 Udr. nachmittags 3 Udr. abends 6 Udr. Bockentage: morgens 7 Udr. vachmittags 5 Udr. Die Gemeindebibliothef ist geröffnet: Sonntag vom 10 dis 10½ Udr.

Alt-Afraelitische Kultusgemeindebibliothef ist geröffnet: Sonntag vom 10 dis 10½ Udr.

Alt-Afraelitische Kultusgemeindebibliothef ist geröffnet: Sonntag vom 10 dis 10½ Udr.

Alt-Afraelitische Kultusgemeindebibliothef ist geröffnet: Sonntag vom 10 dis 10½ Udr.

Alt-Afraelitische Kultusgemeindebibliothef ist geröffnet: Sonntag vom 10 dis 10½ Udr.

Bit-Afraelitische Kultusgemeindebibliothef ist geröffnet: Abochentage: morgens 7 Udr. Sabbat: morgens 8 Udr.

Kalmud Thora-Berein Biesbaden. Rerokanse 16. Sabbat-Eingang 450. morgen 8.90, Bussagong 6. Bortrag nach Bussarische Sochentage: morgens 7, Mincha und Schur 4.45. Maarif 6.

Thenier, Runfi, Bortrage.

Abnigliche Schauspiele. Ein interesiantes Gastspiel seht für die nöchsten Tage devor: Fris Werner, der determiteste und beliedteste Operettensänger Berlins, ist — wie dereits mitgeteilt wurde — von der Intendantur eingeladen worden, ein zweimaliges Gastspiel zu absoldvieren, für welches zivet der besten Bartien des Künstlers dereindurt wurden, und ziver Graf von Augendurg"; zunächst tritt Fris Werner und der erstgenannten Kolle am Gamstag, den 28. d. A., auf. Dieser erste Gastspieladend finder im Abonnement D dei ershöhten Preisen statt.

* Kammersänger Frederichs Absdied. Ru unserer Ratis

Dieser erste Gaitsvielabend findet im Abonnement D bei erhöhten Preisen statt.

* Rammersänger Frederichs Abschied. Zu unserer Rotiz
siber das Scheiden des klammersängers Frederich vom
Königlichen Softbeater möchten wir noch dinzusügen, daß die
ihm dewilligte Abschiedsvorstellung sich zu einem Execuedend
für den Künster gestaltete. Er wurde mit Kränzen geradezu
überschättet, die vielsach von Kollegen klammten. Der Intendanhurches überreichte ibm seine Bholographie mit Widmung.

* Mainger Stadtsbeater. (Spielplan.) Sonntag.
den 29. Oktober, uachmittags Ilbr. "Bapfenstreich", Wentsg.
Tilbr: "Baigazo", "Barbier den Schilla". Ronien, den 30.:
"Fidelia". Dienstag, den 31., zum erstenmal: "Das sleine
Schofolodenmädigen". Auftspiel in Intendict. "Das sleine
Schofolodenmädigen". Abends 7 llbr: Gastspiel des f. k. Gospernsängers Kurz-Stolzenberg auf Bien; Kochnytin". Donntedlang, den 2.: Eastspiel Madome Danals dom Kaiserl. Dostbeater
in Tosto: "Der Selbstmord". "Otasse". "Briderlein sein".
Kreitag, den 3.: "Wilder Madome Danals dom Kaiserl. Gostsbielt
Waddume Edilb de Lys. Königl. Belg. Kummersangerin: "Nida".
Sonntag, den 3.: "Bildelm Tell". Samskag, den 4.: Gastspiel
Waddume Edilb de Lys. Königl. Belg. Kummersangerin: "Nida".
Sonntag, den, 5., nachmittags Ilbr: "Ein Binderner."
Abends 7 llbr, zum erstenmal: "So'n Windsund". Schwant
in 8 Aften don K. Kraab. Vorber: "Weihe Dame".

Bereins-Radyrichten.

* Der "Sängerchor Biesbaben" feiert am Sonn-tag, den 29. d. M., im Soale des farholischen Lesedereins von nachmittags 4 Uhr ob sein 14jähriges Besteben. Der Ebor, welcher seit kurzem unter der bewährten Leitung des Musik-lehrers Hern Franz Deinrich aus Mainz steht, wird mehrere Thore zum Bortrag bringen. Auch ist das Programm durch Duette, Soli und ein Theaterstüd ausgestattet,

Bereind Befte.

(Mufnahme trei bis an 20 Betleu.)

Das bom Männergesangberein Fibelio" am berflossenen Sonning aux Keier seines Sitstungsfestes im Saaie
bes satholischen Gesellenbauses beranftaltete Konzert berlief in
außert schöner Weise. Schon ber erste zum Kortrag gebrachte
Chor, das "Morgenlied" von I. Nieh, offenbarte, das der Verein über ein vorzügliches Stimmenmaterial versigt und in
deren Beber Beziehung gewachsen ist. Sehr präzist wurden
die Einsahe gebracht, Intonation, Absthmit und Aussprüche waren bertrefflich von Anfang die zum Schlinft und Aussprüche waren vertrefflich den Anfang die zum Schlinft und Aussprüchen
die Einsahe gedracht, Intonation, Absthmit und Aussprüchen
die Einsahe gedracht von Anfang die zum Schließer Gehors, der mit imponierender Bucht ausstlang. Auch "Maldesfrieden"
von Kempter war eine prächtige Leitung. Sehr gut gesielen
sodamn die verschenen Bolfslieder, die frisch und ausdrucksonligesungen wurden und edenso wie die stwierigeren Chorworse
den fürmischen Beisell der Judoter kunden. Sehr beifällige
Aufnahme sanden auch die Soli der Heren Beünner (Bas)
und Fris (Tenor), welch leitzere mehrmals hervorgerufen
wurde und ich zu einer Zugade berüeben mußte. — Ein Vall
bildete den Abschung des Heres.

Aus dem Landkreis Wieshaden.

Maffauische Madrichten.

= Ufingen, 25. Oftober. In Schmitten feiern am 20. November die Selecute Wilh. Warr ir die goldene Sochheit. — Elifabethe Dorn den Wehrheim, die schwein für ibre seit 45 Jahren dei Frau Dr. Baragold-Breiden-berein für ibre seit 45 Jahren dei Frau Dr. Baragold-Breiden-blein geleisteten Dienste ausgezeichnet wurde, empfing neusich auf dem deutschen Generalkonfulat in Zürich auch eine Aner-kennung aus der Geimat in Korm eines goldenen Kreuzes und einer den der Kaiferin Augusta Littoria unterzeichneten Urfunde.

= Brandach, 25. Oktober. Der Militärverein beicklok, wegen der Tenerung in diesem Winter keine Vereinsfetilichkeiten zu veranfialten. — Der Königliche Redierförster Keul feierte gestern sein Sojähriges Dienskjubiläum als Forstbeamter.

= Ems, 25 Offober. Die Spuren des Goldwaren -diebstabls sübren nach Coln. Berdackig ift ein früherer bier beschäftigter Friseurgehilfe, der als Gelbschrankfnader be-reits im Berdrecheralbum berzeichnet ist.

— Montabaur, 25. Oftober. Das Kaifer - Wilhelm - Ghmuafium wird im Binterbalbjahr von 283 Schülern befucht, biefe Zahl wurde feit der Gründung der Anstalt noch nicht erreicht. Man hat die Kurzstunden eingeführt.

= Dillenburg, 25. Oftober. Die Gheleute Schneidermeifter Daniel Spenglen feierten im Rreife ibrer Rinder und Enfet in boller Ruftigfeit ibre golbene Sochaeit.

S. Bom Westerwald, 25. Oktober. In diesem Jahr hängen die Sicken merkwardig voll Eicheln, wie es seit 25 Jahren nicht beobachtet worden ist, dabei sind die Sickeln auch auhergewöhnlich groß. Bekanntlich sind sie ein gutes Mastfutter für Schweine. Für den Meindauer würde es sich lohnen, durch die Kinder Eicheln lesen au lassen und sie als Beistutter der Verstand und die kinder eicheln lesen au lassen und sie als Beistutter der

S. Altstadt, 25. Oftober. Dieser Tage fand ein hiesiger Mehger im Mageninhalt eines geschlachteten Rindes ein Zehn markftüd. Da das Tier von einem händler gekuft worden war, so tonnte der rechtmäßige Eigentümer des Gelbes nicht festgestellt werden.

nicht seitgestellt werden.

S. Aus dem Sberwesterwaldsteis, 25. Otioder. Jur Ausführung der don den Königlichen Odersörstern für die Gemeindewaldungen aufgestellten Kulturpläne, die dom Oerrn Kegierungspräsidenten au Wiedsdahm genehmigt worden sind, ift für das Wirischaftsjaber 1912/13 die stattliche Gumme von 38 122 M. erforderlich. Besonders ausgedehnte Kulturen werden doben; die Gemeinden Albenrad mit 2250 M., Oachendurg 1860 M., Berod 1800 M., Allerichen 1288 M., Geblert 1800 M., Radicad 1160 M., Bellingen und Höchstenbach je 1180 M. und Wündersbach 1000 M.

Aus der Umgebung.

5. Hentieten (Referench) Of Oktor Die Freguen Bebeite ber Belleitigen (Reference)

S. Altenkiechen (Westerwald), 25. Ofiober. Die Kar-toffeln werden bier zu 3.20 bis 3.40 M. pro Zentner ein-geladen. Man spricht von 120 Waggons, die von hier aus versandt werden sollen.

Sport.

Buffball. Am kommenden Sonntag findet das in Juh-ballfreisen mit Spannung erwartete Treffen der belden Lokalgegner Wiesdadener Fußballklub Germanta — Wies-badener Fußballverein im Ligalviel auf dem Exergierplat ftatt,

Es beginnt um 3 Uhr.

* Pferberennen zu Hoppegarten, 25. Oftober, ErbianteBreis. 5000 M. 1. A. und E. d. Beinbergs Pinie (Childs),
2 Miasua, 3. Gefa. 34:10; 20. 32:10. — WalvarterRennen. 6200 M. 1. A. d. Oppenbeums Maraipan (Archibald),
2. Seliofe, 3. Frührach. 22:10; 13. 16, 30:10. — BirfbahrBreis. 6200 M. 1. G. Reites Thereis (Produn) und Graf
Sendels Savob the Fufi (Vullad), totes Rennen. 3. Voldscrates. 90. 45:10; 47, 23. 69:10. — Rugae-Rennen.
13 000 M. 1. A. und E. d. Beinbergs Ga (Childs), 2. Aufda,
3. Safard. 37:10; 21. 18, 17:10. — Strocco-Breis. 6200 M.
1. Lindentiädis Gilige (Bullad), 2. Abelard. 3. Bilbao. 36:10;
14. 16, 13:10. — Seemärben-Rennen. 5000 M. 1. O. Reislands Lodentopf (A. Schäfte), 2. Befing. 3. Gardeftern.
30:10:11, 19, 11:10. — Abfaieds-Sandicap. 6200 M.
1. Hirids Aeronaut (Evans), 2. Trumpf Ab. 3. Gernot.
289:10; 65, 22, 50:10.

Inndwirtschaft und Gartenbau.

F. C. Die Landwirtschaftlichen Arbeiterverhaltniffe im Regierungsbegirt Wiesbaben. Die Arbeiterverhaltniffe waren wahrend ber abgelaufenen Berichtsperiobe (1910) ungunftige und waren zweifellos noch bebeutenb ichlechter gewesen, wenn nicht die landwirtschafeliche Arbeitsvermittelung burch bie öffentlichen Arbeitsnachweise im Re-

gierungebegirt eine febr erfreuliche Entwidlung erfahren hatte. Der größte öffentliche Arbeitenachtveis im Begirt if Die ftabtifche Arbeitebermittelungeftelle in Franffurt a. M. Der Arbeitsnachweis Frantjurt a. M. vermittelte im Rechmungsjahr 1906 = 1931, im Rechnungsjahr 1910 = 3223 landwirtschaftliche Arbeiter. Cobann bat fich mabrend bet Berichtsperiode ein Areisarbeitsmachweis in Limburg a. b. 2. entividelt, ber gurgeit feine Tätigleit auch über bie bem Rreife Limburg benachbarten Rreife erftredt. Diefet am 1. Februar 1908 gegründete Arbeitsnachweis befeste im Rechnungsjahr 1908 bereits 260, 1909 = 438 unb 1910 = 449 Stellen fir landwirtichaftliche Arboiter. Auger ben Ar beitenachweisen in Frankfurt a. M. und Limburg a. b. L. bestehen gurgeit fleinere Arbeitenachweise in einer größeren Angahl bon Orten bes Begirfs. Die für bie landwirticafb liche Arbeitsbermittelung wichtigften find bie Rachweise in Beilburg und herborn. Erstere vermittelte im Rechnungs jahr 1910 = 126, lettere 46 fandwirticaftliche Arbeitet Die Qualitat ber burch bie öffentlichen Rachweise beichaff ten Arbeiter ift nicht geringer als bie ber bon ben gewerbe mäßigen Sielenvermittlern gelieferten Arbeiter. Aller bings wirb allgemein barüber bittere Rlage geführt, bas bie burch Arbeitsnachweise, seien es nun öffentliche obet pribate, befchafften Arbeiter febr fchlecht anshielten. Es frimmt bas überein mit ben Festellungen, welche bie Land wirifcaftefammer während ber Jahre 1907 und 1908 burd eine Anfrage über bas Auftreten bes Kontraftbruchs unte ben landwirtichafflichen Arbeitern ihres Diemfibegirt mochte. Es wurde burch bie Umfrage für bas Ralender jahr 1907 ber Rontraftbruch bei 80 Anechien, 34 Magben 52 fonftigen Arbeitern in festem Jahrestontraft, 16 im lanbifden Arbeiterinnen in fostem Jahrestontraft, 69 polnifchen, 6 ruthenischen, 24 galigischen und 6 ungarisches Arbeitern ermitielt. Bel 49 Arbeitern, Die fich bes Rom trafibruche fculbig machien, tonnte nicht zweifelefrei et mittelt werben, welcher Rategorie fie angehörten. Durch bie Umfrage im Jahre 1908 wurde ber Rontrafibruch fit 107 einheimische und 225 ausländische fandtvirtschaftlicht Arbeiter (mannlichen und weiblichen Gefchlechts) ermittell Dringend muß gewiinscht werben, bag balbigft burch gefet geberifche Magnahmen bem landwirtschaftlichen Arbeit geber beffere Sanbhaben, als fie bas Befet bom 27. 3un 1896 für ben Begirf bietet, gur Befampfung bes Bertrage bruche an bie Sand gegeben werben. Burgeit fieht bei Landwirt ber bebauerlichen Erscheinung, bag ihm bie Ap beiter turge Beit, nadbem er fie eingestellt bat, wieber forb laufen, fogufagen machtlos gegenüber. Befonbers angir erfennen ift, bag mabrend ber Erntegeit auf blesbefigl'if Antrage bin, ben Landwirten burch bie im Regierungsbe girf garnifonierenben Regimenter bereitwillig nach Tup lidfeit Mannichaften gum 3wed ber Aushilfe bei Ernib arbeiten jur Berfügung gestellt wurden. Die Löhne fat alle landwirtichaftlichen Arbeiter waren am Enbe ber Be richisperiobe eiwa um ein Drittel bober als am Aufang Das Bebauerlichfte ift nur, baf man trop hober Lobne fall nur noch minberwertiges Material als Arbeiter für bit Landwirischaft erhalt. Magbe sind nur noch gang vereim gelt zu bekommen und biesentgen, die man erhalt, wolles Feld- und Stallarbeiten nicht verrichten, fonbern mochtes nur im Saufe beichaftigt fein. 5. Die Obstmade (Carpocapla pomonana) tritt in biefent

Sahre in ihrer zweiten Generation feberaus ftart auf weshalb bas Anlegen bon Fanggürteln fofort nach bet Obfternte ju empfohien ift. Der Rame Mabe befteht 3W Unrecht, benn es hanbelt fich um eine Raupe, Die grat 15 ihrer Sarbe und Lebensweise an eine Dabe erinnert Saupffächlich findet man fie im Imern bon Apfeln und Moretfichen, weniger in Birnen. Die Tiere bertaffen goges Ende Juni ober Juli bie Frucht, laffen fich jur Erbe, und bann an bem Stamm wieber in bie Sobe ju fteigen, wo fit fich ein geeignetes Berfted gur liberwinterung und Bet puppung fuchen. In biefem Berfted verbringt bie Raufe ben herbit und Winter, ohne fich ju berpuppen; biefe Une wandlung geht erft im nachften Frühjahr bor fich. 38 gunftigen Sommern, wie etwa im henrigen, erfolgt bie Berpuppung furge Beit nach Berlaffen ber Frudit, und ericheint nach 2 bis 3 Bochen eine zweite Generation bes Schmetterlings, ber nach ber Bearung feine Gier auf bit nun jum Teil ichon ausgewachsenen Früchte ablegt. Die ansichlipfenben Rauben bobren fich fofort in bie Frudik bie baburch faft wertios wird. Die Tafelobitguichter follet aus biefem Grunde mit allen Mitteln verfuchen, bieft Obstmade ju bernichten. Für hochstammguchter gibt ch nichts Befferes, im Bergleich gur Leiftung Billigeres, wif ein fofort angulegenber Infeftenfanggurtel

Dentscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatis". # Berlin, 26. Oftober.

Mm Bunbesratstifch: Lanbwirtichaftsminifter woff Chorlemer-Liefer, Direftor im Reichsamt bes Immer Cafpar u. a.

Brafibent Graf Schwerin-Lowis eröffnet ble Sigund um 12 Uhr 20 Min.

Auf ber Tagesordnung fieht bie Fortfeining ber Tenerungsbebatte

Abg. Graf v. Brudgowo-Miclanusti (Bole): Die Teub

rung ift auf ungefunde Spetulation gurudguführen. Begug lich ber Ginfuhricheine wiinschen auch wir eine zeitweilig Mufbebung berfelben auf Betroleum und Raffee, fowie ein geitweilige Aufhebung bes Ausfubrzolles. Die Tenerung ist eine schwere Krankheit, an ber viele Arzie furieren wollen. Die Regierung aber gibt bom opathifche Dofen (Beiterfeit.) Der Saubtfehler icheint in ber Organifierung bes 3mifchenhanbels gu liegen, Ein weiterer ichwerer gehlet unferer inneren Bolitit liegt in ber Tatigfett ber Un' fiebelungstommiffion, burch bie bas polnifde Bolf von ber Schoffe, bie es mehr liebt als fein eigenes Beben, vertrieben wird. (Beifall bei ben Bofen.)

Mig. Wachhorft be Wente (natl.): Bon einer Aleifchnof und Bleischteuerung tonnen wir beute nicht fprechen. Breife für Fleisch und Semufe find nicht fo boch, bag nicht Die arbeitenbe Bebofferung fie bezahlen fomite. Benn bie fleinen Landwirte mußten, baß fie bie Schwelne, bie fi guichten, auch loswerben, wurden noch mehr Schweine go aebi min bem Bit Wir ein

auf

\$lid)

Rot

ber

Inb

Dis

Mar

fchic

188et

Reg

Bar

311र्क

min

Bol bie rate mu and bert gro balt buft run fcbu 880

10 6

jest

flon

Ran For ball min Test bugi im 8 Into mer bes mir im ber bat, ergt

mitt

FIL

liber

ber Di fein Ma Ban ölle

hmb befo Bot Rei

> biej an bass 20

En tur dis heb

gib

ing erfahren im Begirt if ntfurt a. M. Ite im Rech 910 = 3223 während bet n Limburg nich über bie recft. Diefet

8 besetzte im 8 1910 = 449 ger ben gir ourg a. 5. 9 ner größeren mbwirtichaft. Nachtveife in Rechnungs che Arbeiter. peife beichaff ben gewerbs eiter. Muer geführt, bai entliche obes bielten. Gi che bie Land id 1908 burd fbruchs unter Dienfibegirff as Ralember 34 Mägben raft, 16 its traft, 69 pole 6 ungarischen ich des Rom eifelsfrei et frien. Durc tratibruch fill wirtidafilide ts) ermittell t burch gefet ichen Arbeit om 27. Jun es Bertrage geit ftebt bet ihm bie 20 , wieber fort nders angu Regierungsbe g nach Tun je bei Ernie ie Löhne füt Enbe ber Be am Anjand er Löhne fal elter für bit

gang verein rhält, wollen bern möchtes ritt in biefent is ftare auf ort nach bes e befteht 3th ble great in be erinnert Apfeln um rlaffen gegen ur Erbe, um teigen, wo fif gt die Raupt ut; bieje 11m vor fich. rucht, und of eneration bes Gier auf bil ablegt. DH i die Fruckt tzüchter follen luchen, biefe iter gibt et illigeres, wit

n. agblatis". Oftober, tinifter pott bes Junera die Situna

: Die Teuc bren. Begüß te zeitweilig e, sowie cin de Tenerung rieren wollen de Dofet Organisierung moerer Tehles t ber Nu das poinists fein eigenes

n.) ner Fleifchntet prechen. Di och, daß nich e. Wenn bie pelne, bie ft Schweine go

süchtet und von einer Fleischnot würde bei uns nicht die Nebe sein. Die Preise für Kartosseln kam man nicht als Aoffiandspreise bezeichnen. Einen Abbau bes Schubzolles, ber networklich ber notwendig fein foll für unfere Landwirtschaft, unfere Induftrie und die Arbeiterschaft, tann ich nicht befürmorien, Bis jeht haben wir noch genügend Aleisch im Inlande. Im Ramen ber beutschen Landwirticaft protestiere ich entschieden gegen jeden Landwirtschaft protestere ich entschieden gegen jeden Kersuch, die Erenzsperre zu beseitigen.
Benn die Bodempreise zu sehr gestiegen sind, dann möge die Reglerung doch einige preußische Domänen austeilen und Bauern austebeln, die doch bedeutend mehr für die Richzucht ihm als die Domänen. Benn der Landwirtschaftsminister in der Ostmarkenpolitik nicht den neuen Kurs aufgeben und mehr für die innere Resonisation inn will dann geben und mehr für die innere Kolonisation tun will, bann wird er nicht nur bei meiner Pariel, sondern auch bei bem beutiden Bauernftand ben energischiten Biberftand finben. Wir sind siets für normale Birtschaftspolitif eingetreten. Wir wollen aber seine Politif, die nur den Interessen der Größgrundbesitzer zugute konnur. Wir wollen vielmehr auch für den deutschen Banern- und Bürgerstand sorgen. (Lebhaster Beisall det dem Nationallideraken.)

Preitag, 27. Oftober 1911.

Mbg. Dr. Badmide (Fort. Bpt.): Sochft bebenflich ift ein Erlaß, ber an die Laubrate ergangen ift und in bem fie aufgeforbert werben,

Borfchlage gur Erwiderung auf Angriffe gegen bie

Regierung su machen. Sie sollen bas Bolt aufflären burch die Presse ober burch Flugblätter (Hört! hört! links.) ober aber burch Boltskalender. Dabet sollen, und das ist recht bezeichnend, bie Kosten angegeben werden. Wer zahlt diese? Die Landräte doch nicht? Da sollen also Gelber aus disentlichen Mitteln, zu denen alse Itenerzahler, welcher Miching sie auch angehören, beisteuern, für eine einseitige Parteipolitif berwendet werden. (Lebhasies hört! hört! Oho! rechts, großer Lärm.) Die Birtschaftesbolitis wird aufrecht er-halten, weil sich unter ihr die Landwirtschaft und die In-dustrie gehoben hohen. Ist darpnisselbag auch die Newölseduftrie gehoben haben. Ift darauf eine auch die Bevölkerungszunahme guridguführen? Bir wollen nicht ben Boll-ichut befeitigen. Es handelt fich nicht um bas Pringip ber Bolle, fonbern um bas Maß bes Bollichutes.

Die Bolle follen fo gestaltet werben, baß vorteilhafte Sanbelsvertrage ergielt werben fonnen.

Graf Ranit führt bie öffentliche Meinung irre, wenn er es to barftellt, als ob wir die Bolle bon Grund auf beseitigen wollten. Fürft Bismard wurbe auch gur Milberung ber jehigen Rot Mittel und Wege gefunden und eine Guspen-fion ber Bolle beramlagt haben, die früher einmal felbft Graf Kanth, der sie jest prinzipiell ablehnt, verlangt hat. Die Forderung nach weiterer Erhöhung der Agrarzölle wird sebradb hervortreten. Wenn die innere Kolonisation vernümftig gehandhabt würde, könnten unsere Bauern auch die leiten baar Pragent der Allistander letten paar Prozent ber Fleischversorgung ves Boltes probugieren. Statt beffen ift bie Rahl ber Fibeilommiffe ftanbig im Steigen. Die Rachfrage nach fleischabfällen in Berlin wird immer größer, bie Gingaben ber Staatsbeamten und Arbeiter werben immer bringenber. Schuld affein follen bie Breife bes Klein- und Zwischenhandels sein. Nein, in der Rabe bes Ministers liegt die Ursache Das Borgeben bes Land-wirtschaftsministers gegen die Schlächtermeister steht schlecht im Einkang mit der sonstigen Mittelstandsfreundlicheit der Regiewung. Daß es mehrere Monate nicht geroanet dat, dasitr kann die Regierung nichts, aber sie sollte Mittel ergreifen, um die Folgen der Ditre zu beseitigen oder zu milbern. Was sie in dieser Beziehung getan dat ersennen wir an. Aber man lebnt bie Einfuhr argentinifden Fleifches ab, ebenfo eine Anberung ber Bestimmungen Aber die Einfuhr ber Rleie und eine zeitweilige Mufhebung ber Buttermittelgolle.

Die Grunde, mit benen biefe Bunfche abgelehnt werben, find in feiner Weife ftichhaltig.

In Babern und in Baben baben bie Regierungen in eine Suspenfion bes Maiszoffes eingewilligt. Warum treten teine Bertreter biefer Regierungen bier auf, um biefe Rafinahmen ju begrunden? Den mittleren und fleinen Bandwirten muß man burch Besettigung ber Futtermittelfolle unter die Arme greifen.

In den Landwirtschaftsfammern merben die fleinen Landwirte faft ganglich ausgefchloffen.

(Lebhafter Biberfpruch rechts.) Burben fich bie Rammern ambers zusammenseben, so würden wir andere Gutachten bekommen. (Lachen und Unruche rechts; Sehr richtig! links.) Bwifchen bem Großgrundbefit und ben fleinen Sand-wirten ift ein bauernder Intereffengegenfag.

Lebhafter Wiberfpruch rechts; große Unrufe im Saufe.) forbern wir bie Rentabilität bes Rleinbofipes, ber ber rager ber Biebzucht ift. Wir haben eine Mehrheit im Reichstag für bie Guspenfion ber Futtermittelgoffe, und biefe foll bon ber Regierung eine Milberung ber Rot berangen. Unsere Wirtschaftspolitik in Zukunst wird abangen bon ber Busammenschung bes nachften Reichstags Das tonfervativ-Berifale Regiment bat lange genug gebauert. (Sachen und Wiberfpruch rechts und im Bentrum.)

Mur 30 bis 40 Manbate genugen, um ben fdmargblauen Blod gu gerfprengen.

Lebhaftes Bravo! linfs; Pfeifen und Lachen rechts.) Abg. Dr. Arendt (Rpt.): Der Abg. Bachnide bat feine Borichlage auf wirkliche Beseitigung ber besiehenben Leuerung gemacht. (garm lints; Rufe: Doch!) Er hat tur Maknahmen jur Berbilligung bes Fleisches borgechlagen, ohne aber geprüft zu haben, ob eine Teuerung liberhaupt besteht. Die Ansausspreise sind teilweise er-beblich gesunken. Die Labenpreise aber stiegen. Die Schwierigkeiten sur den Mittelstand verkenne ich nicht, auch ber Bleifchermeifter nicht.

Tebte Undgrichten. Die Revolution in China.

Die internationalen Truppen und die Rebellen.

Berlin, 26. Oftober. Aber bie in ber Breffe vielfach erbeterte Aftion ber internationalen Truppen in Santau gibt ein aussischilicher Bericht bes Abmirals bes Rreuger-Beschwabers nähere Auskunft: In der Racht vom 12. zum 18. Ottober brach in der Rähe der deutschen und englischen Riederlassungen Feuer aus. Der chinesische Pöbel benutie diese Gesegenheit, um in die Riederlassungen einzudringen,

in der Absicht, eine Plünderung zu versuchen. Der Einfall wurde zunächst durch das den Polizeidienst verschende deutsche und englische Freiwilligenfords aufgehalten, zu deutsche und eiglische Freidungemorps ausgehaten, zu dessen Unterstützung noch die Landungsabteilungen des Kanonembootes "Beierland" und des eiglischen Kanonembootes "Beistle" sowie die Batrouike des amerikanlischen Kreuzers "Se'ena" herbeieilten. Dem schießen und tatträftigen Eingreisen der internationalen Truppen gelang es, wie bereits gemeldet, weitere Erzesse des ausgeregten Böbels zu derhindern und deburch die Riederlassungen der weiteren Rorfällen frei zu halten.

Peling, 26. Ottober. Das biplomatische Korps ist zurzeit mit der von dem Konful in Hansau übersandten Ritteilung des Generals Li beschäftigt, in der erklärt wird, daß die Aufftandischen Munition und andere Arlegomittel, die für die kaiserlichen Truppen bestimmt find, als Konterbante betrachten.

Benfionsgefet.

Berlin, 26. Oftober. Die Reichsberficherungs. fommission nahm § 1 bes Benfionsgesetes ber Brivatbeamten, der den Umfang der Berficherung festlegt, mit dem sozialdemofratischen Antrag an, der die Bureauangestellten in bas Gefet einbezieht.

Der italienifch-türfifche Rrieg.

** Ronftantinopel, 26. Oftober. Die Polizei verbot ben Berfauf bon Kriegebilbern, welche ben Untergang bon zahlreichen italienischen Kriegeschiffen barfiellen.

Geruchte bon einem Attentat auf ben Baren,

hd. Berlin, 26. Oftober. In Baris war heute bas Geriicht verbreitet, daß auf den Zaren ein Attentat veriibt fein follte. Der Bar, der fich auf einer Spazierfahrt im Automobil befunden haben foll, fei unverlett geblieben, ebenso der Chauffeur. An den maßgeben-den Berliner Stellen war keinerlei Nachrichten zu diefen Geriichten befannt.

Unterfchlagungen.

Budapest, 26. Ottober. Die Groß-Tapolosamper Spar-fasse ist sallit. Die Direttionsmitglicber hinterlegten wert-lose Wechsel und berpfändeten darauf die Sparkassenin-iagebücher bei anderen Initiaten. Die Staatsanwaltschaft beschlagnahmte die Bider und berhängte die Kassensperre. Die ungefahr 2 Millionen betragenben Ginlagen bon meift fleinen Landwirten find verloren.

Berlin, 26. Ofiober. Gegen den Lijährigen Bohrer Botgt in Tegel, der den To d der Profitikierten Schramm aus der Bopenstraße derschuldete, beichloß das Schwurzericht nach längerer Beratung, den Angeklagden für sechs Woden in die Sbaritee zur Untersuchung seines Geisteszustandes zu ichiden. Berlin, 26. Ofioder. Zwei Waurer der folge pet en gestern einen aus Kussischen angekommenen 19jadrigen Gamitter nach Kussischen im im Kurstenwalder, nach Gentern wollten. Sie schungen ihn im Kurstenwalder Forst nieder, brackten ihm zwei Westerstiede dei und verschwurden, nachdem sie ihm die Uhr und das Vortemennale mit 50 M. geraude hatten. Die Täter sind noch nicht ermittelt.

Sehlendorf, 26. Ostober. Gier wurde in die Ortsfrankenkasse der nach ein und ein Bankbuch von über 58 000 M. sowie 4000 M. Bargeld gestobsen. Das Buch wurde sofort gesperrt. Bon dem Diede sehlt jede Spur.

gehte gandelenachrichten.

Berline Börse.

Berlin, 26. Oftober. Die Tendenz der Börse ließ auch heute eine seite Saltung erkennen, die sich namentlich früge auf Dedungen und auf Meinungskäuse. Zu der besseren Simmung irng die Meldung dom beborstedenden Abschluß der Warrostoverdandlungen bei, wie überhaupt die politische Unge eine ruhigere Auffrasung detonie. Die seite Tendenz konnie sich auch im serneren Berlaufe dehbaupten. Das Geschäft war etwad angeregter, trasdom die Spekulation aus ihrer referdierten Haltung noch nicht ganz derbortrat. Die seite Haltung der Romtanwerte konnie sich weiter steigern. Banken waren der Kontanwerte konnie sich weiter steigern. Banken waren der Gemeistansporte. Inwertkamer gebesiert, Industriealtien ziemlich seit. Obwiwerte erholt. Heinsche Kenten lagen wieder stwach. Bon fremden waren russische Berte weiter geseigert. Tägliches Gelb bedang 8 Pros. und darunter. Ultimogeld bis Kros. Brivatibiskant 4½ Bros. Berliner Borfe.

Schiffs-Nachrichten.

Dillis—Liniftinsten.

Samburg-Amerika-Linie. Bureau der Gefellschaft
Wilhelmstraße 10.

Die nächsten Abfadrten von Bolt. und Bassagierdampsen
sinden statt: Kach Rew Dork: 28. 10. Bostdampser "Bresidenn
Grant". 2. 11. "Amerika". 11. 11. "Bennsyldamia". 18. 11.
Batricia". 25. 11. "Kaiserin Auguste Vistoria". 2. 12.
"Bresident Lincoln". 9. 12. "Bresident Grant". 12. 12.
"Amerika". Rach Boiton: 2. 11. Bostdampser "Bosnia". 11. 11.
"Basadia". Rach Baltimore: 2. 11. Bostdampser "Bosnia".
11. 11. Basadia". Rach Bestimbsen: 3. 11. Bostdampser "Bosnia".
11. 11. Basadia". Rach Bestimbsen: 30. 10. Bostdampser "Biverdale". Rach Bestimbsen: 30. 10. Bostdampser "Geruschin". Rach Meriko: 28. 10. Bostdambsurg. 7. 11. "Sardina". Rach Meriko: 28. 10. Bostdambsurg. 7. 11. "Sardina". Rach Meriko: 28. 10. Bostdampser "Gorcobado". 3. 11.
"Antonina". 14. 11. "Aronprinzessin Geellie". 17. 11. "Fanstenivalb". 28. 11. "Biranga". Rach Chassen: 30. 10. Bostdampser "Gegovia". S. 11. "Ganstenivalb". 28. 11. "Biranga". Rach Bladivostof: Ende Robember ein Dampser.

Roeddents in Bremen. Habitogent für Wiesbaden.

Dampfer.
Rordbeutscher Loud in Bremen. Hauptagent für Wiesbaden

3. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 50.
F 319
Reusste Dampferbewegungen: Dampfer "Kaiser Wisselfelm II." nach Rew Jorf. 24. Oktober in Rew York. "Geoger Kursürt" nach Rew York. 24. Oktober in Rew York. "Kondering Wilhelm" nach Rew York. 24. Oktober bon Bremerbaden.
Brandbendurg" nach Baltimore, 23. Oktober in Volkinnore.
"Bittesind" nach La Blata, 23. Oktober bon Bigo. "Viktenberg" nach La Klata, 24. Oktober Guessant dossiert. "Seidelder" nach La Klata, 24. Oktober durftant dossiert. "Geidelderg" nach Braislien. 24. Oktober Guessant dossiert. "Konn" nach Oktaien. 25. Oktober durftant dossiert. "Konn" nach Oktaien. 24. Oktober durftant dossiert. "Konn" nach Oktaien. 24. Oktober durftant dossiert. "Konn" nach Oktaien. 24. Oktober durftant dossiert. "Konne" nach Oktaien. 24. Oktober durftant. "Konneringesim Geellie" nach Bremen. 24. Oktober in Bremerhaben. "Kaiser Wilhelm der Stoße" nach Bremen. 23. Oktober durft Gestle passen. "Geoba" nach Bremen. 23. Oktober durft Gestle passen. "Seilfelen" nach Bremen. 25. Oktober durft Gestle passen. "Beitstelen" nach Bremen. 24. Oktober durft Gestle passen. "Beitstelsebureau L. Reiten. Duessant dassen. "Bilam" nach Bremen. 24. Oktober D

Deutsche Ditafrifa-Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Rettenmaber, Langgasse 48. F 817
Reichspostdampser "Bindbul" ist auf der Heinreise am 24. Ofioder abgegangen den Tanger. "Arondring" ist auf der Ausreise am 25. Ofioder Doder passiert. "Abenania" ist auf der Ausreise am 25. Ofioder eingetroffen in Durban. "Usambara" ist auf der Beinreise am 25. Ofioder eingetroffen in

Briefkalten.

(Die Mebalion bes Beebbabener Tagblatts beantwortet nur ichriftliche Anfragen im Brieftaften, umb givar abnie Rechtsberbindlichteit. Besprechungen fonnen nicht gemaber merben.)

E. B. M. 47. Die ertvähnte Munge bat einen Wert bor

E. B. N. 47. Die erwähnte Münze hat einen Wert bor ca. 4 M. Th. Eb. Das Dreimarkfüld des Bressauer Universitäts-jubiläums hat einen Rehrwert von 50 Bf., das Zweimarkfüld zum 200jährigen Zubiläum des preußischen Königtums aber bat keinen höberen Wert. H. D. Der Wert der erwähnten Taler bewegt sich zwischen 2 und 5 M. L. B. Bon derartigen Ratschägen müssen wir aus be-greislichen Gründen absehen. Die Aussichten hängen im einen wie im anderen Berufe von der versönlichen Besädigung ab. M. W. W. 100. 1. Die Zahlung einer einmaligen Absindungs-summe war ausd damais möglich. 2. Die Wurter bezw. die Bormundschaft kann die Alimente, so weit diese nicht versährt sind, noch einklagen.

Vermundschaft kann die Altmente, so weit diese nicht berjahrt find, noch einklagen.

E. B. 1. Die deutschen Zeitungen: "Staatszeitung" und "Morgenjournal" in New York. 2. Die überfahrt zweiter Klasse von Samburg nach New York fostet is nach Schiffen und Kabribauer 230 die 260 M. und den Bremerhaben nach New York 230 die 250 M.

Mehrere Absannenten. Die Redisson gegen erstinstanzliche Strassammerurteile gelangt der dem Reichsgericht zur Versandlung.

Wehrere Abonnenten. Die Redhlon gegen erstinstanzlich Strassammerurteile gelangt bor dem Reickzaricht zur Berdandbung.

A. M. Die Staatsangehörigseit wird durch zehnjährigen unmnterbrochenen Aufenthatt im Aussand derloren. Begen der Bension müssen Sie sich mit der Dienktstelle ins Gindernehmen sehen, welche die Aublungen leistet.

B. Sch. Diese früheren Gebaltsverhaltnisse sind und nicht delannt. Der erwährte Rame ist in dem Verzeichnis der Offiziere des Geeres nicht mehr enthalten. Bette 25. Sin Geschäftsindoder hat feineswegs die Pflicht, Waren aus seinem Laden zu dersaufen. Auf darf die Abledwung nicht in beleidigender Form erfolgen.

D. R. 100. Darüber bestehen seine Vorschriften. Empfehlenswert sind die Einträge mit Tinte.

D. B. E. Der Einsendung dürsten Sie sich nicht entzieden können. Das Porto, das Sie allerdings zu tragen baben, beträgt doch nur 10 Bs., denn ein Einschreiben des Vrieses ist nicht nötig.

E. Die noch nicht mit einem Einsommen den mehr als 3000 M. zur Einsommensteuer veranlagten Verland eine Be-sond die ergeht.

Familien-Nadrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Rathaus, Zimmer Rr. lie) geöftet an Wochentagen von 8 bis liet Uhr; für Chesichen und Dienstags, Donnerstags und Camstags.)

Sterbefälle:

28. Oft. Bive. Eleonore Krause, geb. Löwe, 78 J.
23. Josephine, geb. Hörlichen, Ehefrau des Schneiders
Paul Selner, 22 J.
23. Siwe. Barbara Resel, geb. Bfendler, 52 J.
23. Schmiedemeister Abolf Mump, 52 L.
24. Franzissa, geb. Kole, Ehefrau des Taglöhners Anton
Daafe, 29 J.
24. Bive. Luise Köbe, geb. Weister, 61

Standesamt Biebrich.

Geburten:

11. Oft. dem Fabrifarbeiter August Wappler e. T.

11. . . bem Gaftwirt Emil Christ e. S.

12. . bem gewerblosen Frip Runge e. S.

12. . bem Friscur Meier Srill e. S.

12. . bem Trachenbahnschaffner Heinrich Haaf e. S.

13. . bem Trachenbahnschaffner Hinrich Haaf e. S.

14. . bem Schreiner Idsehd Haufer e. T.

14. . bem Gereiner Idsehd Haufer e. T.

Ausgebote:

Tüncher Karl Friedrich Reib in Biedrich mit Gischethe Soft i

Tüncher Karl Friedrich Reib in Biebrich mit Alfabethe Sef daf. Fabrifarbeiter Johann Jakob Trauv in Biebrich mit Rofine Magdalene Baubermann baselbst.
Flurschübe Bernbard Seinrich Ludwig Menges in Biebrich mit Delene Müller in Gau-Obernbeim.
Feldwebel Gugen Leo Schliffla in St. Abold mit Auguste Jakobine Susanna Korn in Biebrich.
Militarioneiber Abolf Eduard Sobenhaus in Mains mit Klara Blat in St. Martin.

Cheichliegungen:

Gbeichließungen:
Straßenbahnschaffner Wilbelm Kredel in Biebrich mit Margareie Bauline Martin daselbst.
Ilfsschaffner Abolf Deinrich Mey in Mainze-Amöneburg mit Barbara Kerner in Biebrich.
Architest Ludwig Wilbelm Schalles in Biebrich mit Katharine Martin daselbst.
Isegler Wilbelm Deimlich in Biebrich mit Anna Antonie Schmidt daselbst.
Isementarbeiter Karl Deinrich Klein in Biebrich mit Lutse Wilselmine Katharine Maage daselbst.
Iagl. Seinrich Bierheller in Biebrich mit Karpline Weubt das.
Bauführer Daniel Scherer in Könsahl mit Antonie Wargarete Wittig in Biebrich.

Eterbesähle:

14. Oft. Schanswirt Karl Johann Christian Beder, 48 F.
15. Franziska Heuriete Kib, geb. Dibel, 62 F.
16. Johannette Baurer, geb. Schwermann, 68 J.

Standesamt Sonnenberg - Rambady.

Weburten: 13. Oft. bem Reftaurateur Rarl Gremer in Connenberg e. 2.,

13. . dem Bureaugehilfen Seinrich Stein in Connenderg e. S., Walter Rarl Abolf. Serricaftstuticher Abolf Et in Sonnenberg mit Senriette Dewald in Wiesbaden.

Cheichliebungen:

Tüncher Bilbelm Bhilipp Emil Sduard Biefenborn in Sonnen-berg mit Anna Johanna Dietrich daselhit. Bureaugehilfe Johann Mende in Wiesbaden mit Fride Gara. Iine Lang in Sonnenberg.

Sterbefälle,

14. Oft. Auguste Lina, Ebefrau des Obergärtners Friedrick
Alfred Karl Bunder in Sonnenderg, 44 J.

19. "Spenglerlehrling Karl Heinrich Wilhelm Schmid in Rambach, 15 J.

Geschäftliches.

Es ift fein Zweifel, bag mit ber großen Berbrauchszunahme von Tee bas Interesse für feine Berfunit, seine Bearbeitung umb seine Si euschaften überall wächst. Wer sich darüber unterrichten will, lasse sich von ber befannten Teefirma Megmer, Zentrale Frankfurt a. M., die unterhaltend und anichaulich geschriebene, reich illustrierte Abhandlung gratis und franto übersenden.

Die Morgen-Ausgabe umfaht 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebalteur: 23. Schulte bom Brust.

Berantwortlich für Bolieit und Sanbel: A hegerhorft, Erbenbeim; für Fenificton: B. D. Rauendorft; für Stadt und Land. E. Robertott; für Gerickfont, Bermichted, Spper und Brieflaften E. Losader; für bie Zuzeigen und Reflamen: B. Darrauft; famitig in Biethoden.
Drud und Berlieg ber L. Sagellenberg fen hof-Buchbruderei in Wiesbaden.

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

4844 陶鋼 MI .. S

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. . Eig

- 1	fl. holl		-44	1,79
- 1	alter Gold-Rubel			3:20
13	Rubel, alter Kredit Rubel	393		2,10
	Peso		3	4
	Dollar			4.20
	fl. süddeutsche Whrg	-		12
	Mk. Bko			1,50

Staats - Papier	8.	21.	In Ne
BL w Deutsche.	to re	3. Egypt. garantierte #	
4, .DRAnl. unk. 1918 .6	101.60	4/allapan, Ani. S. II	96.60
1. D. RSchatz-Anw. a	100,16	4. do. v. 1905 S. 12-19 .6 5. Mex. am. inn. I-V Pes.	97.45
Bys L. Reichs-Anleibe .	91.70	5 > cons. aus. 99 atf. S	100,
3	81.90	4 > Gold v. 1904 stfr #	81.80
4 Pr. Cons. nnk. v. 18 *	102.10	3 v coms. inn.5000r Pes.	-
4. Pr. Schatz-Anweis. »	100,10	* * 1250r *	00.75
31/2 Preuss. Consols	81.80	5 Tamaul. (25].mex.Z.) >	100.50
4. Bad. Anleihe 08 .	100.70	5 Sao Paulo v. 08 i. O. # 5 do. EB. in Gold #	100.
4. Bad. A. v. 1901 ok. 09 >	100.80	N U.S. AD. III COIG	2000
34/6 * Anl. (abg.) s. fl	98.60	Daniel Com	
310 > > .4	93.80	Provinzial-u. Com	
31/1 * Ani. v. 1886 abg. *	91.80	zt. Obligationen.	In to
30/2 * * 1892 u. 94 *	91.50	4 (Disalment 20 3) 31 34 4	100,10
30h * * v. 1900 kb. 05 * 30p * A.1902 uk.b.1910*	91.40	4 Rheimpr. 20, 21, 31-34 .4 31/4 do. 22 u. 23	95.20
31/2 = > 1904 - > 1912 -	90.50	31/10 do. 30 s	94.
3 v. 1896 *	83.	31/tido.10,12-16,19,24-27,29»	90.
4 Bayr. AblRente s. fl.	88,60	302 do. Ausg. 19 uk. 09 »	91.20
4 * E.BA.ck.b.06.4	101	31/2 do. + 28uk.b.1910 +	91.
6 15 .	101.40	31/a do. + 18 *	88.30
31/2 . EB. u. A. A	90,10	3. do. + 9, 11 tt. 14 +	100.20
3 ESAnicihe »	80,40	4. Frkf. a. M. v. 06 u. 14 * 4. do.1907untigo.b.15 *	100
3. Eisana-Lothr. Rente .	31.66	4 de.1908 unkdb.b.18+	100,20
4 Hamb.StA.1900u.09 »	34.00	30g do.Lit. No.Q(abg.) .	96.50
31/9 * StRente «	80.40	303 do. Lit. R (abg.) >	93.40
31/5 » StA. amrt. 1887 »	-	31/1 do. > 5 v. 1886 >	93,30
23/1 * * 91,93,99,04 *	92.30	31/2 do. > T > 1591 >	93.70
3	83.	31/2 do. » U » 93, 99 » 31/2 do. » V » 1896 »	93.
4. S = 1906 =	100 30	302 do. Wv.98u.08 .	93.20
4 1908, 1909 >	100.50	3/12 do. StrB. = 1899 .	92.20
34/2 * * * (abg.) *	101.	30s do. v. 1901 Abt. 1 =	92.45
31/2	80.20	31/z do A.II,III »	-
3	79.50	301 do. > 1000 A. I,II +	02.
3. Sächsische Rente »	82.20	31/1 do. = 1903 =	90.10
302 Waldeck-Pirm.abg	101.90	3/2 do. v. Bockenheim =	98.80
4 Würtlemb. unk. 1915 » 30. » v. 1875-80, abg. »	101	4 Binges v. 01 uk. b. 06 s	
301 * v. 1875-80,abg. * * 1881-83 * *	94,80	4. do. > 07 12 -	-
31/2 > .× 1885 n.87 + a	91.	31/2 do * 1898 *	-
31/1 > > 1888 u. 1889 >	92.80	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 *	-
31/1 = +1893 =	91.90	31/2 do. + 1895 *	-
31/2 * * 1894 *	9270	4, . Durmstadt v. 07 ii. 14 +	2
31/5 * * 1885 *	93,	4 v. 09 n. 16 . 31/2 do. shg. v. 79 .	1
31/2 > > 1900 > 31/2 > > 1903 -	81.40	31/n do. v. 1888 v. 1894 *	
31/2 1903	91.90	31/4 do, conv.v. 91 L.H. »	80,20
200	84.70	31/2 do. > 1897 *	Contract of the
Tagging to the Country	1000	31/2 do, v. 07am.zb 67 *	-
b) Ausländisch	Be .	31/2 do. v. 05 + 251910 +	

3. 1990	81.90
b) Ausländisch	
I. Europäische.	
M. Belgische Rente Pr.	92.50
1. Bern. StAul.v.1895 *	85.
	100.
tvz · u. Herz 02 uk. 1913 · t. · u. Herz 02 uk. 1913 · 5 Bulg. Tabak v. 1902 · 4	99,80
f u. Herzegowina .	91,60
M. Hnig. Tabak v. 1902 M	101,
3. Französ, Reute Pr. 6. Gaitz, Land. Antir Kr.	95,30
4 Propination + 0.1L	99.
Partiriech, EB. stir. W.Fr.	51.50
14/4 * MonAnl. v. 87 *	50,50
	30.10
L. Holland, Anl. v. 90h.fl. L. Hall amort 39,5,3 u.4 Le L. Kirchgitt Obl. shg. *	88.50
L Kircholit (bhl.ahm.	202.00
Die cons. stfr. Rte. i. G.	
P/4 10 000/20 000 Let	101.50
798 x x 100-4000 x	10000
Por Luccoub, Anl. v. 94 Pr.	103.90
1/3 Norw. Aul. v. 1894 .4	58.70
A	344
41/4 Out. Pamerryote & ft.	94.20
TANK BUILDING O. H. U.	87,80
450 . Selberrente o. S.	94.50
4. * einheitl. Rte., ev. Kr.	91,25
	93.50
4 20,000r »	93.60
Myz Portng, TabAnt. A	99.
61/2 do inn.amrt.stir.v.05 +	81.70
3. do. unif. 1902 S. 1416 * 3. do. * 5. 111 *	64.
3. do 5. III . 3. do 5. III (Spec.) .	10.30
9v + Rum, amort, Rie.v. (3 v	100,30
Trans.	92.30
4 v. 1890 .	98,30
4	9170
4 Anss. Ric. (Va 89) .	_
5 * amort. * v. 1894 .4	91.50
1596 -	102.
4 1905	92.
4 1936 -	92.
4 1010 +	92.
41/2 Russ Staatsanl.stfr.05 -	100.40
4. do Cons. Ant. v. 1880 +	91.80
4 do. Gold- do. v. 1889 » 4 do. C. E.B. S. lu 1189 » 4 do. do. S. III stt. v. 90 »	97.
4, . do. do. S.III stf. v.90 :	52,75
4, x do, Gold-A, Em 117, 90+	97.50
4. /do	93,
4. do Viv.94 +	83.
4 > StR. v. 94 a. K. Rbf.	8870
4, 1902 stfr. A	91.
361 . Conv. A. v. 98 stfr 301 . Goldani 94	88.10
31/1 » Goldani. » 94 » » 3	93.20
3075 Schwerf, v. 30 (abr.) a	91.50
31/2 * * 1855 * 31/8 * * 1890 *	89,30
309 - 1890 -	94.
31/2 Schweiz. Eidg unk.	78.80
1911 Fr.	04.50
11/2 Serb. tffr. Gold A	91.
4. * amort, y. 1895 *	87.
4. Span, v. 1882 (abg.) Pes. Bin Türk, Egypt. Trn. E	95,20
# x COURT * A 1960 18	95.
4 (Administr.) 1903 .	83.70
4. * (Bagdad) S. I *	84.20
4 * con.u.v.1903,06Fr.	88,10
4. · · · 1908 ·	82.40
6 Ung. Gold-R. 2025c .	52.00
* * 1012,50r *	23.
6. * Staats-Rente Kr. 10,000r *	90,55
10,000r s L StR.v.1897stf.	90,40
6 Eis. Tor Gold	79,50
* Grundii, v.59 +6.fl.	83.30
a 5000r a s	93.50
SGUr	93,30

El- Aussereuropkische.					
i. Arg.i.G. A.v. 1887 Pes 3. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	102, 100.40 100.40 101, 89.55 96.60 88.50 94, 93.10 102, 85.10 95.50 96.20 102, 88.80 101.80				
Make a market and make as I					

Zf. In Ne	Vorl. Lint. In an	
3. JEgypt, garantierte # 1	7. 7. ColDentsch Hea .R Thi. 146.70	
4/2 Japan, Ani. S. II . 98.60 4, .do. v. 1905 S. 12-19 .4	9. 9. Uberseebank - 105.20 6. 6. Ver. Bank - 124.90	
5 Mex. 211. 1111. 1-V 1'es. 27750	1 305 to 1 Diskouto-Des	
5 cons. 318. 99 stf. 8 100. 4 Gold v. 1904 stfr 8 1.80	81/2 81/2 Dresdener Bank = 155. 41 : 0. : Eisenbahn-RBk. = 168.50	
3 * coms. inn. 5000r Pes	8: 0. Eisenbahn-R. Bk. > 169.50 9. 9. Frankfurter flank = 198.30 9th 9th do. H. Bk. > 209.75 8. 8. do. Hyp.CV. > 163.20 8. 19. Gothaer G. CB. Till. 174 103.50	
5 Tamaul.(25].mex.Z.) . 98,75	8. 8. do. Hyp.CV. 163.20	
5. Sao Paulo v. 08 i. O. # 100.50 5. de. EB. in Gold # 100.	51/4 51/4 Mineld Bdkr., Gr., # 103,50	
	5 ^{1/4} 5 ^{1/4} Mirreld Bdkr., Gr. # 103.50 6. 6 ^{1/2} do. CrBank = 120.30 6 ^{1/2} 7. Natlok, f. Dischl. = 123.60	
Provinzial-u. Communal-	11. 11. Nürnb. Vereinsbik. s 235. 508 66 Oest. Ungar. 8k. Kr. 142.50	
	60/2 7. Oest Länderb. a 135.70	
4. Rheimpr. 20, 21, 31-34. 4 100.10 33/4 do. 22 u. 23 . 95.20 36/6 do. 30 . 94.	601 7. Oest Länderb. 135.70 10. 10. do. CredA. 6 ff. 200.13 5. 50 Pfalz. Sank 106.60	
21/eldo 10 12-16 10 24-27 20: 200.	5. 50. Phil: Bank 6. 194. 6. 6. do. HypotBk. 194. 8. 8. Preus. BCB. Thl. 161. 500 6. do. HypAB. 2121.50 500 64 Reichsbank 140.40 7. 7. Rhein. CreditB. 138.10 9. 9. do. HypotSk. 198.50 7. 7. Rh. West. DiscO., 116.60	
302 do. Ausg. 19 uk. 09 v BA.20	5% 6. do. Hyp. A.B. & 121,50	
31/2 do. + 18 + 88.30	7. 7. Rhein Credit B : 138,10	
4. Frit a M. v. mu 14 a AUCON	9. 9. do. Hypet,-Bg. > 198.50	
4. do.1907untigb.b.15 + 100	Tot To Schaaifh, Bankver 13d.	
31/2 do.Lit. No.Q(abg.) . 96.50	7/2 7/2 Schaaffh, Bankver. * 136. 6. 6. Sidd. Bk., Mannh. * 199.75 8. 8. do. Sodenkr. S. * 175.90	
	51/2 51/2 Schwarzb, rfyp -B. + 114. 71/2 71/2 Wiener Bank-V. + 135.	
	7 7 Wurttleg.Bankanst 146,10	
3/2 do. » V = 1896 » 93.	5.4 6. do Notenh. s. 4 118,60	
3V1 do. StrB. = 1899 . 92.20	7 7 do. Vereinsbk, H. 147.50	
31/2 GO. * * A.U.U.	Nicht vollbezahlte	
	Vorl.Ltst. Bank-Aktien. to &c.	
3/a do.v. Bockenheim . 80.10	9 9 Banque Ottomane Fr. 135.75	
4 Bingen v. Otuk. b. 06 s -	Aktien u. Obligat. Deutscher	
4. do. + 07 + 12 + - 30/2 do + 1898 + -	Vori. Ltr. Kelonia!-Ges. In %	
31/2 do. v. 05 ukb. 1910 * -	10. 211/ Otaviminen Pr. 13-61	
4, Darmstadt v. 07 tt. 14 + -		
31/2 do, ang. v. 79 * -	5 To South West Afr.C 156 50	
31/s do. conv.v. 91 L.H. > 80,20	Aktien industrieller Unter-	
31/2 do. + 1897 + -	Divid. nehmungen.	
31/2 do. v. 05 + ab1910 +	TO SECURE A SECURITION OF THE	
4, do, 09 u. 1914 . 99.70	10 10 Aschilbg Buntpap. A 187.80	
31/4 do, v. 1800 * 80,80	101/2 1218 Rad. Zckf. Wagh. ft. 191.70	
31/2 do. v.1896 kb.ab 01 + 80.30	1 3x + 3x + Dalig Sund Liberte	
31/2 do. + 03 uk. b. 08 + 80.50	1 9 9 . Brameres Binding > 1386.	
4 Hanan von 1909 u. 20 + 99,90	6. 6 Eichbrum . 117.	
	7. 7. *HenningerFrkf. 130.50	
31/2 do. * 1894 * 89.75	7. 7. * Pr. Akt * 130,50	
3/2 do. 1000 - 00.30	The state of the s	
3Vs Cassel (abg.)	3. 0 Lowenbr. Sin 57.	
	9. 9. 3 Mainzer AB. 200,59	
4. do. + 1908 uk. 09 + 100.	9 9 * Nurnberg * 176.	
4 Mainz v.95 kb.ab 1904 *	6 6 Reitenmayer . 122.	
4. do. R. 1907 ak 1916 *	0 0 * Stamm-A. * -	
31/1 do L.J. v. 1884 . 90.30	S. S. S. Soune Spaige a StO.	
30'r do. von 1886 n. 55 . 90.30	10. 10 Stern Oberrad . 100.	
34's do. von 1894 . 90,30	1414 . * Tucher * 255.	
4 Manuals v 1000 etc 66 a -		
4. do. * 1907 tik. 12 * -	* Worms, Oertge :	
4. do, 1908 u. 1913 » 99,60	10. 8 Cem. Heidelb 161.60	
31/2 do. s 1895 s	0. 5 Lother Metr . 128.75	
3V1 do. • 1904/05 • 90.	61/2 71/2 Chem. AC. Guanos 117.	
4/2 do. • 1879 • -	24 25 Bad. A. st. Sedaf 495,70	
4. do, v. 1900 k. 1905 s	36 40 D.Gold-SlSch. 804,	
31/x do. von 1698	14. 14 Oriesh, LL . 259,25	
31/2 do. v. 1905 H. 1915 + -	0. 0 Mohlbein . 76.40	
4. Sautgartv.1995 K.R.05 > 100, 4. do. > 1906 H.13 > 100,	West 200 at a Fabr. V. Manualt. at	
31/2 do. > 1902 u. 08 > 90,50 31/2 do. > 1904 u. 12 + 90 50	24. 34 Werke Albert . 492,50	
4. Trier v. 1901 uk. b. 06 * -	10, 12, 1 , 10 Pake Vet - 917 70	
4 Wiesbaden v. 1900/01 . 99,50	10. 10 Deut, Ueberste > 175.25	
4 do. v. 1903 S. IV u.12 . np.70	18. 12. Oes.Allg.Bert. 286,50	
4 do 1905 5 11 a 1910	4. 4 W.Homb.v.d. H	
3/r do. (abg.) 94,60	7. 7. Licht e. Kraft + 134.20	
3-12 day, 1- 13-03 Cr. 1, 11 # . B. 17-10	6. 7 . Schuckert & ISEAO	
4. do. 1908 H. 1913 . mg.60	Late of the a Sharp or I fals a 10 and	
	7. 742 - TelO. Disch. A 132.	
10. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.		
11/2 do. + 1905 ii. 1910 - 89 80	9. 9. Gunanif Bert Frid . 138	
	Tes Tr. Haddernh Kund, a 3.30	
40s do 1895 4050r . 98.	9 10 Kalk Rh. Westf 175.	
4\s do. • 1898 •	12. 11. Lederf. N. Sp. + 192.	
4. Koneshy, v. 01 u. 11 a 98.	10. 10. Ludwiesk, W.M. 109.00	
1. do. + 1895	10. 10. Ludwigsk, WM. > 188,50 25. 30. Masch, A., Nieyer > 467.	
307 do. von 1836 - 90.10 2. do. 1895 - 4. Litisbon - 1886 4 79.20 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	23. 30. masch. A., Neyer 467. 4. 500 Annat. Hispert 57.80 12. 12. 1 Badenia, Wh. 202.80 23. 28. Birlefeld D. 460.50	
Pis Neapel st. gar. Lire 99.50 4. Stockholm v. 1880 .# 98,	7. 7. * Faber u. Schl. * 145.50	
F. Wilson Com (Cold) - 10278	7. 7. * Faber u. Schl. * 148.50 5., 74; * Gasm. Deutz * 131.80 14. 16. * Griten., Durl. * 274.	
4. do. v. 1898 u. 08 Kr. 93.50	14, 10, Karlarmin > 170.50	
5. do. (Pap.) 6.fl. 4. do. v. 1098 u. 08 Kr. 93.50 4. do. luvest, Ant. 4 30z Zürich von 1859 Fr. 93.80 6. St. Burn-Air, 1892 Pr. 104.	12/2 12/2 * MannesmR. * 202, 24., 24., * Mocnos * 381.50	
5	12. 14. *Schn.Frankenth. 262.	
4 //2 do, v. 88 t. O. d -	4. 70; Mot. Oberurs. > 126.50 12. 14. Scha. Frankenth. 263; 25. 16. Witten, St. 229, 4. 6. Mehl-u. Br. Ffans. > 116, 10. 11. MetallGeb Bog.N. 202	
Div. Vollbez. Bank-Aktien.	10 11. MetallGeb.Bing,N. 203. BVr Q. Offah. Ver. D. 107.60	
Vorl. Ltzt. In to	21/2 3. Pre. Sig. Wessel . 98,50	
64/4 61/4 A. Elshis, Bankges 125.40 50/4 61/4 Badische Bank R 131.	8. 8. Pusvering Fin Scient 140.	
The second second in the second secon	10., 10. Schuhl, Vr. Frank, * 187,	

1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	05	1) Tillians (money) on the win on the	sbericht vol		19
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.		A 1.125 Offizielle K	urse der Frankfurter Börse. v E	ligener Drahtbericht des Wiesbad	tenet 14
1.		3 Egypt. garantierte #	7 7 Deutsch Hea . R Thi. 146.70	10. 11. Deutsch-Luxemb. # 195.20	Zf. 4 Wars 4 Wind
Contact restance of 1.00 1.0	0	4do. v. 1905 S. 12-19 .4 5Mex. am. inn. I-V Pes. 97.45	947 10. Diskonto-Ges. # 181.30	9 10 Gelsenkirchen 182.35	5 Anat
See Proceedings See Se	90	4 Oold v. 1904 stfr # 81.80	81/2 81/2 Dresdener Bank * 155.	8. F/n Hibernia Bergw	5, Salor
B. Charles Parks of Lt. C. 9 190.00	10	* * 1250r * -	91/1 91/2 do. HBk. = 209.75	10, 18. do. Westereg. 201.	Pfand
20	70	5 Sao Paulo v. 08 i. O. # 100.50	8. 19. Gothser QCB.Thl. 174.	0 0. Oberachl. EtsIn 81,70	v. H
Comparison of the Comparison	0	Provinzial-u. Communal-	002 for Natible, f. Duschi, a Andrew	12. 12. Riebeck, Montan + 191.	31/2 Allg 31/2 Hay
20	00		50 Oest Ungar, Bk, Kr, 142,50	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	4. do.
10 10 10 10 10 10 10 10	50	31/4 do. 22 u. 23 s 35.20 31/19 do. 30 s 34.	10 10 do, CredA. 8, ff. 200,13 5 5/1 Pfilz, Bank 16 106,60	(ohne Zinsber.) per St. m .#	4. do
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.		31/11do.10,12-16,19,24-27,29 90. 31/2 do. Ausg. 19 uk. 09 91.20	50 6. do Hyp. A.B. # 121.50		31/3 do. 4. do.
10		31/3 do. + 16 + 88.30	7. 7. Rhein Credit B. 138.10	Divid. a) Deutsche.	4. do.
0 0.1. N. C.		4. Frkf. a. M. v. 06 u. 14 : 100.20 4. do.1907untigb.b.18 : 100	1 The The San calls Bunkeyer a 1786.	8 Sig Sheck-Blichen . 186.	31/2 do. 31/3 do.
20		34r do.Lit. Nu.Q(abg.) . 96.50	6. 6. Sund Bk., Mannh. 199.75 8. 8. do. Sodenkr. 8. 173.90	8. 8. do. Loku.StrB. 457. 81/4 81/2 Berliner gr. StrB. 190.50	4. Non
10 10 10 10 10 10 10 10		3½ do. » Sv.1886 » 93,30 3½ do. » T » 1891 » 93,70	71/2 71/2 Wiener Bank-V. + 135-	6/2 6/2 Dunnig 17, StrB, 1 184,20	31/a do 4. Berl
Section Comparison Compar	10	31/2 do V - 1896 . 93.	5, t 6. do. Landeshank * 118,60	6. 6. 50dd Frenh Gra. 122.	4. D. C
20	50	30g do. StrB. + 1899 + 92.90	7 7 do. Veremabk, II. 147.50	6. 8. HambAm. Pack. 131.40 6. 3. Nordd. Lloyd 193.90	4 6
20	50	31/t do. * * A.II,III * - 31/t do. * 1900 A. I,II * 99,	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltst. Bank-Aktien. to %.		4 0
10		3/2 do. v. Bockenheim . 80.10	99(Banque Ottomane Fr.)135.75	5 5. do. St.A	4. d
10		4. Binges v. 01 uk. b. 06 s — 4. do. s 07 s s 12 s —	Divid. Kelonial-Ges.	1045(111/9 do. Lit. B	31/a d
Community	80	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 + -	10 211/4 Otaviminen Pr./161.	5. 5. do. PrA.(i.G.) -	31/x d 4. (D. H
10		4. Darmstadt v. 07 n. 14 * - 4 v. 09 n. 16 * -	(Berl.) Ant. gar. 4 -	0% 0% OstUng. StB, fr. 155.50 0 0 do. So. (Lomb.) + 19.75	4. d
19 10 10 10 10 10 10 10	90	31/n do. v. 1886 v. 1994	AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	1/4 We Rash Od Ebenfurt - 36.70	33/w d
2. 1. (assert 1977a 1977 a) 2. 1. (b) 1. (b) 1. (c)	/0	31/2 do. + 1897 + - 31/2 do. v. 07am.ab 67 + -		5 5 Stubbe, R. Grz	31/a di 4. Frki 4. do.
10		4 Giessenv.1907a.1917 . 99.70	12 14. Alum Neuh (50%) Fr. 195. 10 10 Aschilbe Buntpap. A 187.80	6 6 Baltim. u. Ohio Doll 98.35	4. do.
10	50	31/2 do, v. 1800 * 80,80 31/2 do, v. 1803 * 91.40	8. 8. Masch. Pap. 132,70 10/2 12/1 Had. Zckf. Wagh fl. 191,70	6. 5. Anstol. ElsB. 8 111.	4. do. 31/s do. 31/s do.
20		349 do. +1897 - + 02 + 51.40	15. 15. Beist Faber Ning. * 283.		31/s, do 31/s do
10	50	1/9 do. * 05 ak.b. 1916 * 100,20 4 Hanau von 1909 u. 20 * 99,90	8. 9. * Duisburger * 6. 6. * Eichbram * 117.		4. do
10		4 do. v.1907 n.1913 - 99.50		3. Allg. D. Kleinb. abg. Al	4 do
10	10	3½ do. + 190)	9. 9. sHerkules Cassels 173.	4/4 flatt. AO. f. Schiff. 100.50 4. Casseler Strassenbahn 98 30	4. do
10		3Vs Cassel (abg.)	3. 0 Lowenbr. Sin 57.	A D Finesh G Serie 1 > 95.30	31/4 do
10 1. 1.	50	4. do. = 1900 = 100.35 4. do. = 1908 uk.09 = 100.	8. 8. * Mannh. Act. * - 176.	41/2 Nordd, Lloyd sk. b. 05 - 100,60	4. Han
0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0.		4 Mainz v.96 kb.ab 1904	6 6 Reitenmayer > 122.	4. do, v.02 + + 07 + -	4. d
10		4. do. R. 1907 uk. 1916 * 31/2 do. (abg.)1878 u. 83. 80.30	0 0 > Stamm-A. >	The second and the second	31/2 d 31/2 d 4. Meb
28. 30 20 20 20 20 20 20 20	10	31/2 do. von 1886 n. 55 . 90.30	10. 10 * Stern, Oberrad . 199.	4 (BKhm Nord att 1, 0, 4 97.80	4. de
20	5	347 do. von 1394 . 90,30 347 do. • 05 uk.b.1915 . 80,30	1414 - * Tucher * 255.	4. do, Wsth. stir.i.S. 6. ft. 4. do, do, s is O. A	4. de
10		4 do. + 1905 ak.11 + -	* Worms Oertge *	4. Donau-Dampf. \$2stf. G. # 98.50	4. de 4. de 310 de
10 30 do. 1991 do.	70	4. do, 1908 tt. 1913 » 89,60 3½ do. » 1838 » —	8. Cem. Heidelb. > 161.60	4. Cleancemb, app. I. U 97.	31/2 de 4, , M. E
10		31/2 do. v. 1998 k. 03 »	5. 8. Cham n.ThW.n. 140	5. Fünlkirch, Barcs atf.S	3'4
10	0	41/2 Offenbach von 1877 > - 41/2 do. • 1879 • -	0. 6. Blet Silb Braub. 190.50	4. Grat-Koff, v. 1902 Kr. 92.60	31/2 de 41/4 Pr. 8
10. 0. 1. 1008. 10	0	10x do.v.1891-92abg. * -	30 40 D.Gold-SlSch 804, 12 12 Fabr. Goldby 225.	4. do. v. 91 . L. G. 87.20	4, de. 5, de. 1, de.
Section Sect	0	31/2 do. v. 1902 u. 1908 * - 31/2 do. v. 1905 u. 1915 * -	0. 0 Mohlbein . 7840	4. Mahr. Orb. von 95 Kr.	4. do.
1		4. do. 1906 s. 13 · 100, 30/2 do. 1902 s. 08 · 90.60	12. 12 Weiler-ter-Meer . 229.80	4. do. Schles. Centr. *	4 do. 4 do. 3V4 do.
1.	0	31/2 do. * 1904 u. 12 * 80 50 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 *	10 12. Hoizverkohigs, - 278.	The do. do. conv. v. 74 s od dy	344 de. 342 de.
54. do. 1908, S.I.I. 1917 1927 1928 18. 12. Bergin. Werlet 28. 1908 do. 0. 1908, S.I.I. 1917 1928 19. 1908 do. 0. 1908, S.I.I. 1917 1928 19. 1908 do. 0. 1908, S.I.I. 1917 1928 19. 1908 do. 0. 1908, S.I. 1917 1928 19. 1908 do. 0. 1908 19. 1918 19. 1908 do. 0. 1908 19. 1918 19. 1908 do. 1908 19. 1918 19. 1908 do. 1908 19. 1918 1908 do. 1908 19. 1918 1908 do. 1908 1919 1918 1918 do. 1908 1918 do. 1908 1919 1918 do. 1908 do. 1908 1918 do. 1908 1918 do. 1908 do. 1908 do. 1908 do	0	4 Wiesbaden v. 1900-01 + 99,50 4 do. v. 1903 nk. 1910 + 100.	10. 10 Deut. Uebersce : 175,25	S. do, Lit. A. M. I. S. S. H. 83,40	4. do.
9. 30; do., 180; 9. 94,60 30; do., 190; 5. 11; 90,40 10; 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	-	4. do. v. 1903 S. IV u.12 * 199.70 4. do. 1908, S. I.r. 1937 * 102.	18. 12. Bergin, Werke 223.	31/2 do. do. v. 1993 L. A. v. 103.	4, .do.
0 4. Wormer v. 1901 1.07 s. 38.60 d. 7. Schuckert s. 55.60 d. 4. do. 1908 u. 1918 1.07 s. 51.00 s. 51.		31/2 do. (abg.) . 94,60	7. 7. Lahmeyer 120.	314 de. de. v.1901 L.B. > 85. 5 de. Sad (1901) sf. l.O. 46 69,70	4. do. 4. do. 312 do.
2	0	3/r do. v. 1903 S. I, II . 80.40 4, Worms v. 1901 n. 07 .	6. 7. Schuckert 185.40	4. 1 do. do. fr. 18.	31/2 do. 31/2 do. 31/2 do.
10	0	4. do. 1909 uk. 1914 » 99,60 385 do. » 1887/89 » 89,60	0 . 0 0 / 2 . Signieux, Betc 130,20	5. dec State TI/Hard O. A 104.10	310 do.
9. 9. Quamnif, Bert, Frid 188 3. do. k. Eds. aft. C. 3. do. (Fg. N.) sti. G. 4. do. (Fg.	0	3½ do. + 1896 k.1901 + 89 60 3½ do. + 1903 k.1914 +	10. 10. Casges.Frankfurt * 231.	3. do. 1VIII, Em.stf, G. Fr 81.10	4. do
9. 10. Naik Rh. Westl. 175. 40 do. 1895 49507 - 92. 41 do. 40. 1895 99.80 4		3/r Amsterdam b.fl	9 9. Gunanif, Bert, Frkf * 138, 7 7. Heddernh, Kupl. * 118.	3. do. (Fr. N.) atf. i. G. 80.	31/sido. 31/sido. 31/eda.
0 4. Christianis von 1891 + 99,80	0	4 /2 Bak. v. 1888 (conv.) 4 98.50 4 /2 do. * 1895 4050r * 98.	9 10 Kalk Rh. Westf 175.	4. Pilsen-Priesensf. t.S. 5. fl.	24/mde. 41/2 de.
10. 18. Ladwight, W.M., 168.50 1. do. 1895		4. Christiania von 1891 + 99,80 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 + 98.	12. 11. Lederf. N. Sp. 102. 7/2 7/2 * Rothe, Kreuzn. 109.00	3. R. Od. Eb. atf. i. G. 76.50	4. do. 302 do. 4. do.
4. Moskau Ser, 30-33 Rbl. 98.50 4. Moskau Ser, 30-33 Rbl. 99.50 4. Stockholm v. 1889 4 88. 98.50 5. Wien Com. (Coid) 1 103.78 5. Wien Com. (Coid) 2 103.78 5. Wien Com. (Coid) 3 103.78 6. Wien Com. (Coid) 4 103.78 6. Wien Com. (Coid) 5 103.78 6. Wien Com. (Coid) 6 103.78 6. Wien Com. (Coid) 6 103.78 6. Wien Com. (Coid) 7 103.78 6. Wien Com. (Coid) 8 103.78 6. Wie	91	302 do. von 1836 + 90.10 1. do. + 1895	25 30 Masch, A., Kleyer > 467. 4 5Vs - Armat, Hillpert > 87.80	5. do. v. 97 atf. i. Gr. * -	4. do.
5. Wien Com. (Gold) : 103.78 5. Wien Com. (Go	0 0	4. Moskau Ser. 30-33 Rbl Pio Neapel st. gar. Lire 99.50	12., 12., * Badenia, Wh. * 202.80 23., 28., * Bielefeld D., * 460.50	4. do. Salekg. stf. i. O A 97.	4. do. 4. do. 4. do.
4. do. v. 108 0. 08 Kr. 93.50 4. do. Invest. Ant. 4 93.22 Divisite von 1820 Fr. 93.80 5. do. 1909 i. G. (400) 5. 100.90 6. St. Buen. Akv. 1892 Pr. 104. 5. do. 1909 i. G. (400) 5. 100.90 6. St. Buen. Akv. 1892 Pr. 104. 6. St. Buen. Akv. 1892 Pr. 104. 71.10 72.14. Scha. Frankenti. 265. 73. do. 1909 i. G. (400) 5. 100.90 74. do. v. 88 i. G. 2 75. do. 1909 i. G. (400) 5. 100.90 75. do. 1909 i. G. (400) 5. 100.90 76. do. 1909 i. G. (400) 5. 100.90 77. 104. 77. 105. do. 1909 i. G. (400) 5. 100.90 77. 105. do. 1909 i. G. (400) 5. 100.90 77. 106. Scha. Frankenti. 265. 70. do. v. 88 i. G. 2 70. 105. June 105		5 Wien Com. (Gold) . 103.78	5., 74 . Gasm. Deutz . 131.30	4, Norarlberg atf. i. S. *	4 do.1
12. 14. Scha. Frankenti. 262. 24/aldo. v. 88 i. G. 2	5	4. do. v. 1898 u. 08 Kr. 93.50 4. do. Invest. Anl. 4	14., 10., . Karlarnher . 170,50 121/2 121/2 . MannesmR 202,	4. d do. Mittelm.stl.i.Q. * 71.80 20st.teorno.Lit.C,Du. D/2 * 71.60	4. do.1
20 20 20 20 20 20 20 20	5	0. St. Duen. AN. 1892 Pe. 10%.	4 704 * Mot. Oberurs. * 126.50	4. Sicilian, v. 89 stf. i, Q. > 71,10 240/5886, Ital, S. AH. > 70,10	4 do 4. + do.
Dev. Voll Lizt. In Sec. Voll Lizt. In	9		25. 16. Witten, St. 229. 4. 6. Mehl-u. Br. Haus. 116.	5 Westsizilian. v. 79 Fr	4. do. 4. do. 3% do.
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	1			30/2 Gotthardbahn Fr. 92.10	31/4 do.
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	1	\$1/8 61/2 A. Elshis, Bankges 125.40	10., to., Pressh, Spirit abg. 227,50 8., 8., Polvert, Pl., St. 140.	4 Soltweiz-Centr. v. 1880 - 101. 40/2 Iwang. Dombr. atf. g. 4	31/2 do. 31/2 do. 31/2 do.
13. 13. * Hyp. n. Weeks. * 288.25 71.7 Tex Spinis. Tric., Bes. * 127 4. do. Wind. Rb.v. 97 * 288.60 4.	,	3. 3. B. f. ind. U.S. A.D. a 199.40	10. 10. Schmitt Vr. Frink. * 187. 9. 11. Schmitt V. Fulda * 182.90 7. 7. do. Frankl. New . 220.00	4. do. Chark. 89 * * 89.10 4. Mosk. jar. A 97 stf. g. * 88.10	4. Rhei
6. 6. Berg-m. Metail-Bk. 8 125. 8. 8. D. Verlage-Anst. 122. 8. 8. D. Verlage-Anst. 125. 87.50 Bo. Go. Go. Scrit ii 97.50 Bo. Go. V. 95 stf. g. 98.50 88.50 Bo. Go. Breslauer D. Bk. 109. 8. 8. 8. D. Verlage-Anst. 125. 8. 8. 9. Verlage-Anst. 125. 8. 9. Verlage-Anst. 125. 8. 9. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0.	1	4 4 BodCA., W 122,20 gis. gos . Handelsbanks.ft. 157.20	7. The Seilind (Wolff) 137,60	41/2 Mosk, Kasan EB. 1909 . 98.40	4. do
6. 6. Breslaver D. Bk . 109. 6. 6. Comm in Disc. B. 116 80 Div. Bergwerks-Aktien. 6. 6. Comm in Disc. B. 123,50 A. Rysian-Urabits stir. g. 89.00 A. Rysian-Urabits stir. g. 89.00 A			7/2 71/2 5pons. Tric., Ses. + 127 8.	40 do. Wor. ab 1910 stfr. 9 97.50	4 do
6. 6. Breslaver D. Bk . 109. 6. 6. Comm in Disc. B. 116 80 Div. Bergwerks-Aktien. 6. 6. Comm in Disc. B. 123,50 A. Rysian-Urabits stir. g. 89.00 A. Rysian-Urabits stir. g. 89.00 A		Sty Bin Herg. Mirk. Bank . 154. 9. 9. Berl. Handelsg 165.	12. 12. Waggon Fuchs 156.	40 do, do, Serie il	31/2 40
51/2 0/4 Darmstadter Bk. s.ft. 123,50 cm. t			The state of the s	4 Russ. Sdo. v. 97 stf. g #2.00	Reichs
1916 1916 Participa D C 1 W . 950 47 100 - P . 400 - P .		61/2 61/2 do. M. 1000 .4 -	All wall distant	4 Ryasan-Uralsk stf. g 89.90	Andw.
131/s 12/s Deptwore B, S, 1-X = 260. 12. 125 : Boch. Bb. n. O. A 235.50 s. WarschWien stfr.gar. > 21.50 L. 5/s Buderns Eisenw. > 107.75 s. do. do. S 1X stfr. > - M	TES.	#1/2 B Asiat, H. Tacis 137	9. 3.5/4 Buderna Eisenw. + 107.75	4. do. do. 5 1X stir	Madrid NYou

AJAA.		
Zf. 4 WarschW.S. Xink. 11.4 4 Windikawkas str. g. s 4 do. v. 1598 uk. 00 s	In %.	Li In % 89. 1. ((th. Westf. DC.S. 7 5 .4 89. 4. do, S. 7 u. a. si, Si . 99. 4. do, . 9 v. 70 sik. 12 . 99.34
5. Anatolische t. O	97.30 99.50 66.10	4. do. *90.7916.12* 88.46 4. do. *10 v2.1915 * 88.46 4. do. *11 *1918 * 100.96 4. do. *12 * 1920 *
 Tehuantener rekr. 1914 • Pfandbr. u. Schuldver v. Hypotheken-Ban 	rschr.	A W. B.C. H. Colors. 7 > -
Zt.	In %.	4. do. do. 5.8 > 20.70 9n do. do. 5.4 > 80.80 3n do. do. 5.9 > 32.20 4. Wirth HB. Em. b.03 > 28.60
4. do, HB. S. 2 uk. 1912 * 31/2 do. do. Ser. 1 u. 15 * 4. do, Hypu.WBk. *	100.10 92.10 100.20 100.10	3.01 do. do
milet de de	1 or on	16, uk. 1913 # 100.90 4. do. \$14-15u.17uk.1914 * 100.90 4. do. \$ 16-21uk.1915 * 101.
3/2 do. do. (unvert.) 3/2 do. do. (unvert.) 4. do. BdCA. Wabg. 4. do. do. 5.9 u. 10 4. do. do. 5. 22, 23 3/2 do. do. 5.1, 36, 20, 21	93,60 93,60 81,40	3/2/do. + 3-5, verl. + 90 16 3/2/do. + 9-11 ek. 1915 + 90 20 1 do. Com Ser. 5-0 + 100,70
4. Nürnb.V -8.,5.13,20,31 - 4. do. S. 22, unk. 1012 - do. S. 20-32, unk. 18 -	100.20	4 . do. do. 5crit 7-0 100.50 4 . do. do. 10-12 101.40 3/r do. do. 1-3 91.80 3/r do. Ser. 4 verl. sk. 1915 8
31/2 do	91.60 96.10 90.80 99.20	4 . L. KiCasa S 200 104 101. 4 . do • S.23 • 1016 • 101.20 6 . do • S.24 • 1921 • 101.50 302 do • S.21 • 1017 • 85. 4 . Nass.LSt. L. V. u. W. 15 • 101.80
4. do. Ser. 7 4. do. 9 u. 9a 3 4. do. S.10,10a nk.1913 4 6. S.12,12a 1914 4	99,30 99,20 99,60 99,60	4. Nass.LB.L.V.u.W.15 * 101.80 3% do. do. Lit. U * 88. 3% do. do. Lit. J * 85. 3% do. do. T.O. H.K.L * 96.
4. do, S. 13 uu R. 1915 . do, S. 14 . 1910 . do, S. 16 . 1919 . 31/4 do, Ser. 3 u. 4 .	99.20 99.70 100.80	3/2 do. do. Lit. R, S, . D4. 3/2 do. do. Lit. T . 93.96
31/2 do. 8 unk. 1905 -	90.50 90.30 90.30	Z Amerik Eisenb-Bonds-
4. D. Hyp. B. Berlin S. 10 + 4. do. S. 14, uk. h. 1914 + 4. do. S. 15 u. 10, uk. 17 + 4. do. S. 18u. 19utigh. 19 +	99. 99.40 99.60 100.	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 106.30 4*, do. do. do. 89.50
4. do S. 20 w. 21 uk. 20 • 30 v do. 13 w. 13a uk. 13 • 30 do. kündb. ab 1905 • 4. Frkf. Hyp. B. Ser. 14 •	93, 90, 99.40	4° North, Pac. Prior Lien 100. 3° do. do. Gen. Lien 5° San Fr. u. Nyth. P. IM. 101.10 4° South, Pac. S. B. IM. 95.80
4. do. do. S. 20 nk. 1915 + 6. do. do. Ser. 21 nk. 20 + 4. do. do. Ser. 21 nk. 20 + 4. do. do. S. 16 o. 17 + 4. do. do. Ser. 12 13 + 30 nc. Ser. 1	7.00 00	Diverse Obligationen. Zt. in ** A Asshalli Busto Hyp. 6 \$8.50
302 do. do. Ser. 19	91.50	4. Bank für industr. U. * 98. 4. Branerei Bluding H. * 101. 4. do. Frki, Easirh. * 82.60
30/2 do. K - Ob. S. 1 k. 1910 * 4. do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. * 4. do. do. 5 43 nk. 1913 *	99.50 99.60 99.60	4 do. Nicolay Han. 9 4. 4 do. Mainzer Br. 9 102.50 402 do. Rhein. (Albeb.) 9 8.30 405 do. do. (Mainz) 9 75.
4. do. do. 5.46, hdb.08. 4. do. do. 5.47 uk.1015. 4. do. do. 5.48 uk.1917. 4. do. do. 5.49 uk.1910.	99,50 10010 100.20 100.40	4\si do, Storch Speyer > 100.60 4. do, Werger * 98 4. do, Oertge Worms > 98. 5. Bruxer Konsembelt H. * 104
4. do. do. S. 50 ak. 1970 * 384 do. do. S. 44 ak. 1913 * 310 do. do. S. 76-70 p. 32 *	100.50 93.90 91.50 91.50	4. Buderus Eisenwerk • 99.57 4. Cementus Heidelby • 102.80 40: Bad. Anit. a. Sodat. • 102. 40: life: u. Soda 1, Brb. • 101.25
301 do. do. S. 45, tilgh. * 4. Hambg. H. B. S. 141-400 * 4. do. 5. 401-470 * 1913 * 4. do. 471/540 * 1906 * 4. do. 51/610 uk. 1918 *	99, 89,80 100, 100,50	40r Fabr. Grissheim EL + 104.50 40r Farbwerke Hüchst + 101.50 40r Chem. Ind. Manub. + 100.20 4. do. Kalle & Co. H
31/2 do. 5.1-190, 301-10 * 31/2 do. 311-350 uk.1913 * 4. Mein. HypB. S. 2,8 u.7 *	90.50 98.50 98.60	5. Doramunder Union > - 4. EsbB. Frankl a. M. > 99.60
4, do, do, S.9 • 1914 • 4, do, do, S.11 • 1916 • 4. do, do, S.12 • 1917 •	98.50 98.70 99.10	30g do. do
4. do. do. S.13 * 1018 * do. do. do. S.14 * 1919 * 310 do. do. do. ib. ab 05 u.07 * 31/2 do. Ser. 10	99.90 89.50 59.90 91.	60a da. Alig. Gen., S. 4 • 103.90 6. 1 do. Serie I-IV • 98.30 5. El Disch. Uebersreg. • 104.88 4/n do. Ges. Lakineyer • 101.20
4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 » 4. do. Ser. 6 uk. 15 » 60. unk. b. 1906 » 4. Pfilr. HypB. uk. 1917 »	99.25 100,50 92, 100,40	4. do. do. do. s 97.50 4. Frankfurier HofHypt.s 98. 6/2 Geisenkirch Onestaid s 4. Harpener Bergis, Hyp.s 98.
1/2 Pr.8 CrActB.Ser. 4 • 4. de. do. S. 170.13 ab 10 •	9010 114,20 98,80 98,80	41g Morel Nassau, Wiesb.* 41g Schendaut, Wolff Hyp.* 104 Zeiler, Waldhof Manub. 102.80
6. do. do. 5.21 sk. 1913 * 1. do. do. 5.22 sk. 1915 * 6. do. do. 5.34 sk. 1916 * 4. do. do. 5.25 sk. 1916 * 6. do. do. 5.26 * 1919 *	99,30 99,60 99,70 99,80	Zt. Verzinsi. Lose. 1e 44. Badische Prämien Thir. 168.10 3. Beig Cr. Com. v. 68 Fr. — 5. Donan Rendirense 5. 6. 160.
4. do. do. 5.27 * 1920 * 304 do. do. 5.20 * 1013 *	92,90	D/s Goth, Pr. Pfdbr. I, Thir. 118.40 B/s do. do. H 118.40 1. Hamburger von 1866 .
4. Pr. CentrB. CB. v. 90 + 4. do. do. v. 1899 u. 61 + 4. do. do. v. 1993 ul. 12 +	99,40 99,40 99,50	31/3 Koln-Mindener Thir, 1.36.80 31/3 Lüberker von 1803 * 21/3 Lütticher von 1853 Fr. 186.
4, do, do, v, 1997 * 17 * 4, do, do, v, 1999 * 19 * 4, do, do, v, 1910 * 20 *	99.60 100.10	3. Madrider, abgest 76.75 6. Meining, PrPidbe, Thir. 136.20 4. Oesterreick, v. 1880 8. ft. 182.50 3. Oldenbarger Thir. 120.
302 do. do. v. 1886 * 307 do. do. v. 1899 * 307 do. do. v. 1894 * 340 do. do. v. 1896 kh. 66 *	89, 89,90 8910 90.20	5. Russ. v. 1964 a. Kr. Rbl. 460. 5. do. v. 1860 a. Kr. s. 360. The Statistics of A. Cr. 6ft. 112.80
319 do, do, v. 1904 uk. 13 + 4. do, do, Com. (11d 12 + 4. do do, do, 0uuk. 17 + 319 do, do, do, v. 1887 + 349 do, do, do, 96 uk. 06 +	91.30	Unverzinsliche Lose. Zt. Per St. in Mb - Augsburger H. 7 36.90 - Brannschweiger Thir. 20 203.50 - Findinglich Thir. 3 380.
31/ado. do. do. 06 tik. 06 * 31/ado. de. do. 05 * 16 * 31/ado. HypAct Bank * 24/ado. do. do. *	91.80	- Mailander Le 45 180.
4\a da, da, Sr. 125 auf (* 6, do, do, do, do, da), abg. (* 4, do, do, v.64 uk. 13 *	96.70 89.80 99,30	- Oesterr, v. 1264 5, fl. 120 - do, Cr. v. 35 5, fl. 100 - Pappenheim Gridl.s, fl. 7 - Saim-Reiff, Gr. offl, 40 CM. 930.
4, do. do. v.05 * 14 * 4, do. do. v.07 uk 17 * 4, do. do. v.09 uk 19 *	99.50 100,95	- Turkische Fr. 400 163. - Ung. Stantsl. 5.fl. 100 383.80 - Venetianer Le 30 42.10
4., do.HypVO.(Ant.Ctf) + 323 do do do	100,80 101,30 99, -94,30	Geldsorten. Reief. Geld. Engl.Sovereig. p. St. 20 46 20.42 20 Francs St. 18.18 16.14 Ocater. 6 8 9 16.20 16.16
4. do do, F, 22uk, b. 12 • 4. do do, E, 22uk, b. 12 • 4. do do, E, 25 • > 14 •	93.80 99.30 98.80 99.30	do. Kr. 20 St. * 17. 16.90 4.19 Geld-Dollars p. Doll. — 218. Neus Russ. Imp. p. St. — 218.
4, do do E. 29 * * 17 * 4, do do E. 29 * * 17 * 4, do do E. 29 * * 19 * 20 * 20 * 40, do do E. 23 * * 12 * 30 * do, do E. 25 * * 14 * 30 * do do E. 25 * * 14 * 40 * do do E. 25 * * 14 * 40 * do do E. 25 * * 14 * 40 * do do E. 25 * * 14 * 40 * do do E. 25 * * 14 * 40 * 40 * 5 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10	99,30 99,30 100,50 96,60	Gold al marco p. Ke. 2804 arvs Ganzf. Scheideg. 2804 75.80 78.8
30v do. do. E. 26 + 14 + 31r do. do. E. 17u. 18 kdb. s 31r do. do. E. 21 uk. b. 12 + 17u do. Kiemb. E. 1 kb. ab 04 +	90,30 96,30	(Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Belg. Noten p. 10017. 80.70 80.60
3½ do, Kom. 5 3nk, b. 12 s. 4. , do, Lundsch Central s. 4. , Rhein, HypB, kh.ab 02 s.	90.60 103. 98.60	Engl. Noten p. 100 Fr. 80.90 80.75 Holl. Noten p. 100 ft. 169-25 169-16
4. do. uk. b. 1907 * 4. do. * 1912 * 4. do. * 1017 * 6. do. * 1919 *	99,50 99,50 99,50 160.70	Ital, Noten p. 100 Le. S. 80.75 80.65 OcesLi, N. p. 100 Kr. 85.45 86.15 Sess. Not. Gr. p. 100 R. do. (1u. 3R.) p. 100 R. do. (1u. 3R.) p. 100 R. do. Schweiz, N. v. 300 Fr. 80.95 80.88
3½ do 1914 . Reichsbank-Diskont 5½.	89.80 91.	* Kapital and Zinsen in Gold.

- grane-	DRUG	
Va.	a .	In 4/6.
08,	1 ich . Westf. D. C.S. 3 5 .4 4 i do. S. 7 v. a × 8. 81	99,
200	4. do. +9v. 79ault.12	99,34
30	4. do. + 11 . 1018 .	100,90
.10	30 do. + 2. 4 tt. 6 *	100.40
r.	(h. Weeth D. 7.5.) 7 8 4 4. do, 5.7 u. a u. 8 3 4. do, 9 v. 70a tik. 12 · 4. do, 10 vk. 1915 4. do, 11 · 1918 4. do, 12 · 1929 309 do, 2. 4 u. 6 4. Sadd. B. C. 3132, 34, 43 · 305 do, bis inkl. 5, 52 · 6. W. BG. H., Colus. 7 4 do, do, 5. 8 ·	90,66
	4. W. BG. H., Colars. 7 > do. do. 5. 8 >	20.70
20	4. do. do. 5.8 > 3/2 do. do. 5.4 • 3/2 do. do. 5.9 •	92,70
10	4. Wirtt, 11B. Em. b.92 .	93,30
10	Statlith od. provintial-	-
10		100.20
10	4. Ld. Henn. 11,-R. S. 12-13 16, uk. 1913 .6 4do. \$.14-15 u.17 uk. 1914 •	100.90
60	4. do. S 18-23 uk. 1910 +	101.
08,	3/2/do. + 3-5, verl. >	90 10
40	4. do. S.14-13-2.17 us. 1914- 4. do. S. 15-23-18 us. 1916 3-7 do. Serie 1, 2 6-8 33-3 do. s 3-5, veri. 33-3 do. s 9-11 us. 1915 4. do. Com. Ser. 5-6 4. do. do. Serie 7-0 4. do. do. s 10-12 33-4 do. do. s 1-3 33-4 do. do. s 1-3 33-4 do. Ser. 4 veri. us. 1915 4. L. K. Cass. 15-7 us. 1915	100,70
20	4 do. do. 10-12 *	101.40
00	31/2 do. Sec. 4 verl. uk. 1713	91.30
10	4. do. + S.23 + 1916 +	101.50
.20	4., do S.24 . 1921 . 30. do S.21 . 1917 .	101,50
20	4 Nass.LB. L.V.u.W. 15 *	101.50
60	3'd do. do. Lit.]	94.
.20	3/2 do. do. M. N. P. Q	94. 94.
.70	3/2 do. do. Lit. T	93.96
50	31/2 do. do. 1 - 3 31/2 do. Ser. 4 verl. ak. 1215 * 4 4 . L., Ki(Cassa) 5 22 us verls 4. do. \$ S.23 * 1916 * 4 4. do. \$ S.24 * 1921 * 3 31/2 do. \$ S.21 * 1917 * 4 4. Nass.L., B. L. V.d. W. 15 31/2 do. do. Lit. U * 3 31/2 do. do. Lit. U * 3 31/2 do. do. Lit. R, S, 3 31/2 do. do. Lit. R, S, 3 31/2 do. do. Lit. R, S, 3 31/2 do. do. Lit. C. * 3 Amerik. Eisenb	E9 Canda
30		88.20
40	4. Centr. Pacif. I Ref. 4	01.20
.60	4° do do do	89.50
1	4°. North, Pac, Prior Lien 3°. do. do. Gen. Lien 5°. San Fr. u. Nrth. P. I.M. 4°. South, Pac. S. B. I.M.	100.
	5' . San Fr. u. Nrth. P. IM.	95.80
30	Diverse Obligatio	nen.
80	Zt.	In ea
.80	4 Aschaffb. Buntp. Hyp. 4 4 Bank für industr. U. *	98.50
.50	A Transactor Windstein Pf. w	101. 89.60
.50	4. do. Frkl. Essigh. • 4. do. Nicolay Han. • 4. do. Mainter Br. • 44/2 do. Rhvin. (Alreb.) •	01.
.80	4. do. Ahiller Dr. *	28.30
08.	41/a de. Storen Suever »	100.60
10	4. do Oester Warms	95
40	5. BrüxerKohlenbgh. 14. » 4. Buderus Eisenwerk »	99.50
.90	4 Cementw. Heidelbg. *	102,80
.50	4va Bad, Anit, a. Sadat. * 4va Bleis n. Salb, H., Brb. *	101.85
.80	40x Fabr, Griesheim El	101.50
50	402 Chem. Ind. Mannh. * 4. do. Kalle & Co. H. *	100.20
.50	4. Concerd. Bergo., M. s 5. Dormunder Union s	97.50
.50	4. EsbB. Frankl a. M. *	99.60
50	4Vr EisenbRenten Biz	-
10	4Vr El. Accomulat., Bueses	103.00
.50	4. do. Serie I-IV . 5. El Disch. Uebersreg	98.30 104.58
.25	4 h do. Cies. Labonever * 1	101.20
.50	4. do. do. do	97.50
40	4. PiarpenerBergitHyp.*	98.
10	Un Morel Nassau, Wiesh, * 4va Scilindinat, Wolff Hyp. * 4va Zeifer, Waldhof Mannib.	104.
000	Wy Zeiler, Waldhof Mannik.	103.80
30	ZL Verzinst. Lose.	168.10
.70	3. Belg Cr. Com. v. 68 Fr.	160.
20	5. Donan-Reguliering 5. fl. D/z Goth, PrPfdbr. I. Tillr.	118.40
80	3. Hamburger von 1866 » 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl.	118.40
40	30/a Kolm-Mindener Thir.	105.50
.50	21/2 Lütticher von 1853 Fr.	185.
40	3 Mailrider, abgest	76,75
.00	4: Oesterveich, v. 1880 c. ft.	162.50
.90	3. Oldenburger Thir. 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 1866 s. Kr. s zic SchliverschROr. 5fl.	460. 360.
10	Bla Stablereich - ROr. Off.	112.50
40	Unverzinsliche Lo	
10	- Augsburger fl. 7	1 36.90
80	- Brandschweiger Thir. 20 - Finlandisch, Thir. 10	203,50
20	- Maillander Le 45	150.
	- Oestery, v. 1864 5, fl. 100	530.
70	- Pappenheim Grazi, s. ti. 7	62.90
30	- Saim-Reiff, G. ö.fl. 40 CM. - Türkische Pr. 400 - Ung. Stantal. 6. fl. 100	163.
50	- Ung. Staatsl. 5. fl. 100 - Venetianer Le 30	42.10
0.8,	Geldsorten. Rrief.	Geld.
30	Engl. Sovereig. p. St. 20 46	20.49
30	20 France-St. , 16,18 Oesterr, fl. 8 St. , 16,20 do. Kr. 20 St. , 17.	
80	Cross-Coleana In avenue	4.19
30	Oold al marco p. Ko. 2800	2790
30	Ganz f. Scheideg 2804 Hochhalt, Silber . 75.80	
60	AmerikanischeNoten	6.100
30	(Doll, 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll, 1-2) p. Doll,	4.18%
-	THE RESERVE THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT	200 000

99,50 99,50 100,70 89,80

Wechsel. | 4 % | Paris . . Pr. 100 81.35 | 4 % | 5 % | 5 chwelz . . Fr. 100 80.50 | 4 % | 5 kr 100 | 5 kr 100 | 5 kr 100 | 6 kr 10 1,70 3,20 2,16 4,--

89. 99. 98.80 88.60 100,90

90.40 100. BO.60

99,70 90,80 91,70

garant.

100.90

100.90 101. 50.20 100.70 100.50 101.40 91.30 101. 101.20 101.50 95.

95.

99. 94. 94. 94. 94. 93.90

-Bonds

96,20 91,20 106,30 89,50 100,

101.10

In se

58.50 98. 101. 82.50

91. 102.50 98.30 75. 100.60 93. 104

99.50 102,90 102, 101.25 104.80 101.50 100.E0

97.50 89.60

103.26 98.30 104.58 101.20 97,80 98.

102.30

102.60

In *4. 168.10

160. 118.40 118.40

105,50

186, 76,75 136,20 162,50 156,

112.50

36,80 203,50 380, 150, 36,90 539, 62,90 230, 163, 383,50 42,10

ef. | Creld. 046 20,41 1.18 16.14

216, 300 2790 304 — 5.80 78, 8

4.191/2 3.70 80.60 3.46 20.44 3.80 80.75 8.25 168.15 3.75 80.65 5.25 86.15

0.55 80.85 2 Gold.

.35 4 6/₆ - 41/2 9/₆ - 6 1/₆ - 51/6

20.42 16.14 16.16 16.90 4.19 218, 2790

4.191)

tionen.

Die Seife der Zukunft!

Originalgrösse,

Diese Stange gleich 3 Stück 25 Pfg.

für Wasche und Toilettegebrauch Originalgrösse

Rhenus-Dreiteil.

Billigste und feinste Spezialselfe für die Toilette und Wäsche zugleich.

henus-Dreiteil.

Man fordere ausdrücklich Rhenus-Dreiteil. Ueberall erhältlich, wenn nicht, wende man sich an den Vertreter: Carl Langsdorf, Wiesbaden.

Telephon Nr. 2880.

Mur furge Beit. 1487

Boffen Laveten, meift neue Sachen aller Art,

melde nicht meiterführen möchte, vertaufe fonturrenzios billig, feils unter Fabritpreisen.





Bon allen Raffeegufagen befigt nur einer alle die Qualitäten, welche geftatten, wefentlich an Mild und Buder, und außerdem mindeftens ein Drittel der Raffeebohnen zu fparen. Es ift ber

mit bem bei aller Sparfamteit ein richtiger, prachtvoll ichmedenber, wirtlich guter Raffee getocht wird.

Vindahling-Olinsking Ani Jetzt: Marktstr. 21. Grabenste. 2. Telephon 2869. Reinglass



das Los der beliebten StrassburgerLotterie|

Günstige Gewinnanssichten liehung sicher 18. November Gesamtbetrag I. W.

I. Manptgewinn

zus. 1100 Gewinne

empfiehlt Lotterie-Unternehme J. Stürmer, Strassburg LE C. Cassel, Kitchgasse 40 und Marktstrasse 10 R. Stassen.

Reflame=Selder

in ber Durchgangshalle bes Tage blatt-Baufes jabrweife zu vermieten. Raberes im Lagblatt-Routor, rechts ber Schalterhalle.

Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

feinsten Genre. K103

F89

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41,

Wiesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schroinerei. Wegr. 1856. Estefon 411. 13:8

Sargmagazin shwalbacherfte. 36.

Bieferant Des Bereins für Fenerbeftattung.

Ueberführungen von und nach auswärts mit eigenen Beichenwagen.

nur beste Systeme empfiehlt

Friedrichstrasse 53.

Telephon 178.

Gernruf 910.

Trauerhute CHERNIE SERVICE CONTROL Traverfranze u. Blumen. auch einiadfter Breis, Ernst Wahl, 1484 Bobnhofftr. 3.

Bilbelmfr. 40.

Nachruf.

Heute früh starb im 71. Lebensjahre unser lieber treuer Gehilfe

Jakob Sulzbacher.

Seit nahezu 44 Jahren in der Anstalt tätig, war der Entschlafene ein seltenes Bild grösster Gewissenhaftigkeit und Bescheidenheit.

Die Beerdigung findet Samstag, nachmittags 3 Uhr, vom Südfriedhof aus statt.

Die Direktion des Rettungshauses.

Wiesbaden, 26. Oktober 1911.

Allen Freunden und Befannten Die traurige Mitteilung, bag in Rhendt, mofelbit er gu Befuch weilte, Berr

Telegraphenbote a. D.,

fanft bem herrn entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Familie W. D. Vits.

Wiesbaden und Ahendt, ben 27. Oftober 1911.

Die Beerbigung finbet Samstag, nachmittags 3 Uhr, in Rhendt, Begirt Duffelborf, vom Sterbehaufe, Muhlenftraße 120, aus ftatt.



DER ORIGINAL REDFERN

CORSETS

CORSET-ABTEILUNG

ANFERTIGUNG NACH MASS

NACH FRANZÖSISCHEN UND AMERIKANISCHEN MODELLEN

WEBERGASSE 4.

Pichelsteiner Fleischtopf

Irish Stew, Has im Topf.

Kleine



Pichelsteiner Fleisch, Fisch-Pichelsteiner. liegen bei.

K149

Rein Nickel, Aluminium, Emaille in allen Grössen.

Burgstrasse. Aussteuer-Magazin für Maus und Küche-



gewirkt, mittelstark, schwarz . . . 1.10 6 Paar 6,00 Mk. Starke Qualität, schwarz und grau gestrickt 6 Paar 8.50 Mk. Bester Gebrauchssocke, mittelstark gestrickt 1.75 6 Paar 10.00 Mk.

" Nähr

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 1862 Herm. Stickdorn, Gr. Burgatr. 2.

Verlangen Sie Putzin-

Blechflaschen nur mit ges. gesch. Spartropf-Einrichtung.

Goldone Stantsmedallie

Von grösster Wichtigkeit für die Schule

sind F. Herzog's Schulstiefel "Vilana"

Dieselben besitzen folgende Vorzüge:



"Vilana"-Schulstiefel sind ausserordentich haltbar.

"Vilana"-Schulstiefel sind unempfindlicher gegen Nässe,

"Vilana"-Schulstiefel sind trotz der grossen Vorzüge

"Vilana" - Schulstiefel sind patentamtlich geschützt unter

"Vilana"-Schulstiefel sind so gearbeitet, dass das lästige Aufgehen des Sohlenrisses unmöglich ist.

"Vilana"-Schulstiefel haben vorzügliche Passform, da die Zehenlage in ihrer natürlichen Form erhalten bleibt, deshalb für die Jugend unentbehrlich.

Nr. 25-27 8.50

Nr. 31-35

Nr. 35-38

Nur zu beziehen durch:

Hoflieferant,

Langgasse 50, Ecke Webergasse.

Fernsprecher Nr. 626.

Gegründet 1870.



Rajenröte veetr "Blanca". Gar, unich, gabir. Anert. Berkaufstiellen f. Wiesb.: Drog. u. Barf. Woebus, Taunus-traße 25. Tel. 2007. (Initab Tetten-born, Große Burgftraße 8.

bester Flüssiger

FritzSchulz jun Akt: Ges Leipzig

In Flaschen & 10,15,30,50 Pf.

für Damen, Herren. Kinder.

Elegante Ausstattung.

Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage.

Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Schirmfabrik mit Kraftbetrieb,

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten K116

0000000

Mk.

Mk.

Mk. Mk.

Mk.

K 148

0000000

Schuhen.

ass. 1862 Burgstr. 2.

utzines. gesch.

htung.

44587.

te

1819

1500

inid. Bahlt.

rftav Tetten-

slage.

Fabrikaten-



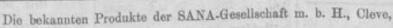
Mitdem rauhen

das leicht Erkältungen verursacht, stellen sich besonders häufig Katarrhe der Sprechwerkzeuge ein. Z. B. Husten, Heiserkeit, Verschleimung und ähnliche Beschwerden, die weniger gefährlich als sehr lästig sind.

In solchen Fällen lässt man etwa zweistundlich einen Coryfin-Bonbon langsam im

Sehr rasch empfinden die erregten Schleimhäute eine wohltuende Kühle. Das quälende Kraken und Kiheln im Halse und der Hustenreiz lassen nach, die belegte Stimme hellt sich auf. Man verlange eine Originalschachtel zu M. 1,50 in der nächsten Apotheke oder Drogerie.





Mandelmilch-Pflanzenbutter-Margarine

Alleiniger mit Mandelmilch hergestellter Butter-Ereatz, besitzt alle Eigenschaften und Vorzüge von Naturbutter und ist besonders auch geeignet zum Brotaufstrich

wurden auf der vom 30. September bis 11. Oktober d. J. stattgefundenen Internationalen Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. mit höchster Auszeichnung, dem

grossen Preis prämiiert.

"Sana"-Gesellschaft m. b. H., Cleve.

Vertreten durch: Heinrich Reinmuth, Wiesbaden, Luisenstrasse 49. Telephon Nr. 4158.

Max Schüler, Wiesbaden, Dotzheimer Strasse 64. Telephon Nr. 2702.

(Fa. 11708) F 144

Bekömmlichkeit



für alle in Betracht kommenden Verwendungszwecke.

Unsere Fässer haben hohle Rollreifen, sowie innere und äussere Verstärkungsreifen an den Kopfenden, infolgedessen bei gleicher Stabilität leichteres Gewicht als Fässer mit Vollreifen.

Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf. F76



roderne Menych hat es boquemet als sein Urahn; in fünf Minuten ist sein Bad bereitet mit

Vaillant's Gas-Badeofen.

Joh. Vaillant G.m.b.H., Remscheid

Gas-Badeofen und automatische Heisswasserapparate. Verkauf nur durch Installateure. Katalog Kost Katalog Kostenlos.



- befte Lage ber Stadt Wiesbaden - ift im gangen ober geteilt

zu vermieten.

Gebrüder Wollweber, Gde Langgaffe u. Barenftrafe.

Damen = Bute Durchen fichid garniert, große Auswahl in Formen und allen Rutaten. B21788

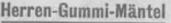
F 75

Dotheimer Strafe 31, Part. I.

Der echte

Königsberger Marziball, täglich breimal frisch, lange haltbar, eigene Fabritation, allein zu baben bei Paul Golonsky, unter den Wies-badenern genannt: Der süße Onfel, Wiesbaden, Birdealle Al

Biesbaben, Rirchgaffe 44. Berf, nach 3n-u. Ausland. Fernipr. 2878.



15, 19, 24, 29 bis 45 Mk.

Stoff-Regen-Mäntel

21, 26, 31, 36 bis 50 Mk.

Loden-Mäntel, Pelerinen

in jeder Grösse fortig am Lager.

Gebrüder Dörner,

4 Mauritiusstrasse 4.



unter Garantie das Allerfeinste, was in diesem Arikel tiber-haupt geboten werden kann, in Postkollis von 9 Pfd. netto Mk. 1,58. Edgutsendungen von netto 34 Pfd. an Mk. 1,53 franko Wiesbaden inklus. Verpackung.

Ludw. Durst, Kempten, bayr. Allgau. Inhaber z. Zt. zur Kur hier und schrifts. Aufr. nach Abeggstr. 2 erbeten.

mit Spitzfuss, Plattfuss, Lühmungen etc. behaftet, können durch meine zweckmässig gefertigten, leichten, im Stiefel trugbaren Apparato, Bandagen und Sinlagen

ihre Gehfähigkeit wesentlich verbessern.

Anfertigung leichter, bequem tragbarer Apparate für Bein-verkürzungen. X- u. C-Beinschlenen für Kinder und Erwachsane.

Assmann, Bandagist.

In den orthop. Kliniken von Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner u. Dr. Ozil in ersten u. leitenden Stellungen tätig gewesen. Saalgasse 30. Telephon 2923.

Nervenschwäche

der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten,

auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzneilos Malech's Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92 Inst. für Natur- und elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie,

Mräuterkuren etc.

Sprechst. 10—12 u. 3—8 Uhr, nur Wochentags. (Mäßige Preise.)

für alle vorkommenden Fälle

Hängeleib, Wanderniere, Brüche etc. nach

Teufel, Dr. Ostertag, Glénard u. a.



Anfertigung nach Mass.

"Hera" u. "Ralasiris", bester hygien. Korsett-Ersatz.

Weibliche Bedienung!

.A. Stoss Nachf. Tel. 227 u. 3327. Taunusstr. 2.

)ferdescheer=

Schleifen - Reparatur - Grianteile. Ph. Krämer, Ranggaffe 26,

macht ein rofiges, jugenbfriiches Mint. it und ein reiner, jarter ichoner Teine.

Stedenpferd-Lillenmild-Seife v. Mergmann & Co., RiadeBenf.

Breis a Std. 50 Bi., ferner macht ber Lillenmild. Eream Daba

rote und fprobe Saut in einer Racht weiß u. fammetweich. Zube 50 28f. bei: 28ilf. Machenheimer, Gito Liffe, Berd-Afexi, A. Crah, Jac. Minor, Alda, Seph, Edr. Tauber, Abath. Gartner, 28we. S. Alistatier, Louis Aimmel, Drogere Breeder, Renpaffe 14, sowie in der Hospothese. B 17991



Sandtafchen, Reifetoffer, Blufentoffer, Rudfade, Bortemonnaies

und alle Bedermaren. Größte Auswahl.

Billigfte Breife A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10, 1260

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Anzeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Wetbliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Behrmabden von achtbaren Gliern gefucht Morisfinahe 7, Fan

hewerblides Verfonal.

Ginfache Schneiberin gefucht. u. B. 601 an bem Tagbi. Ber Dabden gum Raben gefucht. Schuberbifeger, Rirdigaffe 76.

Junge Mähden tönnen das Weißzeugnaben und Bu-ichneiden gründlich erlernen Gedan-itzaße 1, 1 St., Ede Wolramitraße. Biglorin für Freitags u. Samst. gerucht Ed Tüdtige Büglerin

Bügellehemäbchen gefucht. Plattanifolt, Jahnite. 46. B21682 Lehrmäbchen gef., spät. lohn, Beich. Bemoaicheret, Scharnhorititraße 7. Dabden fann bas Bugeln erfernen.

Gin füchtiges Mabden für Birfett gefucht Bellripftraße 10 (Stehbierhalle).

Bertrauenswürbiges spielsenes alleres kenderfrau'ein oder from für Linksigen finden der fofort gefuckt. E. Sautier, Wil-belmitratie 48, Sotol flatferbeb.

Gefucht von einz. Dame in des seindurgert. Kuche erfehrene Röcken. Sensömarchen vorhand. Nach-aufer. Freeton u. Samtong. 4—6 Ubr., Philbermenninger 35, 1.

Suche feinburgert. Abchinnen, Auemmädchen, die g. fochen, best. eins. Daus., Pent. Simmer., La und Küchenmadchen, Frau Ar Miller, gewerbsmäßine Stellenber, mittlerin, Webergaffe 40, 2 rechte,

Arbeite-Rachweis, Rathaus, fucht fofort: ebang, Stube, Frang, Koch. Berhzeugn., Rochlehrfri, Alleinmoch. Beitzeugn. Koniserter, harnitaben, Beitzeug. u. Kiedenbescht. Buckent. Jungs. Kinderful, Kinderto. Berf., Bistottfel, Finmermädden usw usw.

Meltere gebilbete Perfon zu strei Kendern gefucht Koffer-Kriedrich-Ring 64, 2.
Suche feind, Köchinnen, b. Hand-u. Alleinmädigen bei g. Lobn. Kung Gibs Dang, gewendsungigte Stellen-Karmiteleren (Kaldensie Stellen-Karmiteleren (Kaldensie S

Beff. Alleinmäben sum 1. Rov. gefucht An ber Rimgeriche 8, 2.

Alleinmäbchen jum 1. Rov. Orbentt, Möbdien per fofort gef.

Brav. Dienfrmabden gefucht, Ein junges fauberes Mädchen g Kidse u. Gondurf, zum 1. Rob. l. Lohn 25 Wil Weldmissiber, 61.

Rraftiges junges Mabden 25. B 21744 Alleinmabdien f. Saus u. Ruche gefucht Reconvage 7.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Berf, angenehmes Dausmodden, in allen Saussand. Nöben, Gensteren, Bügeln erfahren, in M. Sausbolt für bauerns gejuckt. Nöb. im Zogbi.

Bessers Alleinmähden, das selbstand focht, in N. Sausbalt (2 Beri.) gesucht. Borgustellen bors mittags Schneskeiner Sin. 18, 1. Auverl. fleißiges Alleinmabchen

Tuditiges Alleinmabden gefudit Mori Dienftmabden

gefucht Mengafie Ginfaches Mabchen gefucht Babneoffbrage 20, Bart

Gefucht au awei Damen einst. Wähden, das eitros boch, dann Wielden nur 4—6 nachmistage. Noch im Tagbi. Berlag.

Ein alt. Mäbchen neg. hohen Lohn gesucht Mausergasse 21, 1.

Gin ifraelitifdes Dabden wird su gwei Damen boldbigit judic. Naheres su erfragen Lagibl. Bertag.

Tüchtiges befferes Mabchen in M. Saussalt gefucht. Su iprochen switchen 4 u. 7 Hbr. Nan. Sobon-plas 1, 1 St. B21819

Tüchtiges Dausmabden fürdet bei hobem Kohn gute Stell. in e. Spotsurwisch Mädch, d. abnil. St bet. h., bevorzugt. Erfenenster. 24, 8 Sauberes guberlaffiges Dabden. welches ichen bei Kindern war, zu glock Knaden im Alter von 4% und 114 3 fof, gef. Ru erfr. v. 9-5 Uhr Rüdesheimer Str. 14, Dodge Ifs.

Sauberes Alleinmabden mit gut. Beign. f. beff. Sausbalt gofucht Frankfurter Girage 14, b. Dienstmabden f. fl. Sausbalt gefucht Schwafbocher Strage 38.

Gin Alleinmabchen für Riche u. Sausarbeit zum 15. Robb., viel-leicht auch früher, zu 2 Verfonen ge-fucht Richesbeimer Strafe 2, Bart.

Buverläffiges Wähden, weldes alle Lousand, amindt, becht, gefünds Abolfsplies 6 Bast.

Tight. Mähden, includes folklichen for Spandand, bern, gefinde, Guie Seigen, erfondert. Bab Storier Spredrick-Ming 40, 3.

Einfaches flicht. Dausmabchen gefucht. Gintritt nach Uebereinfunft. Aleine Frankfurter Strage 8.

Tüchtiges evg. Mäbchen zu llein. Kam. für Sonsard. fof. go-fucht. Eiwos Rocen erwünscht. Diebricher Straße S2. 1. Stage. Best. j. Mäbchen gefucht. welches sehr gut naben (ichneidern) fam. und im Sonsbalt erfahren sit. Eute Leunisse erforderlich. Kab. im Tashl. Berlog.

Frau ober Madden tagsüber sum ib. Rob. gefucht. Borgwit, 3to. 4 u. 6 Uhr Bismardring 17, Bart. L.

pefind : Sauberes Dabmen

Junges Dlädden tagsüber fofort gefucht Faulbrunnenftr. 7, 1 1 Muft. ib. Monatemabden u. morg. 8 b. mitt, gef. Rauent. Gtr. 14, 1.

Jungere faubere Bafderin gefucht Rieititrage 2, 1 rechts, Laufmädden, ein Sauberes, für gleich gesucht. d. Fildboch Kirdbacke 49.

Laufmädden fofort gesucht Wedergasie 10. Juwellergeschäft. Schulmädden für Wege gesucht Bangpasse 54. Sch. 3 St.

Stellen-Ungebote

Männliche Porfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Bigarren Bertreter (für Wirte) gef. 10 % Boobiiton. Off. u. T. 157 an Tagbi. Ziveigitelle, Bismardz. 29.

Bemerifiches Berional.

Tudt. Gürtler u. Metallichleifer gei. Bb. Baufer, Gurth, Da

fucht Eg. Haver, Terumusikraise 26, Bureau em Dof. Rüfer für Dolg. u. Rellerarbeit

Elettromonteur Lebrling gefucht. Offerten unter B, 692 an den Tagbi. Berlag.

für Cette. Andopen ges. Sg. Auer, Taunusstrape 26.

Sauberer Sausburiche, ber ftedefundig ift und rabiabren tonn, gei. Bewierhendlung Beder, tonn, gef. Bowierhe Große Burgftraße 11

Musianter, 14—16 Nahre, nejudit. Guri Berner, Resmoodr. 2. Erranfollen borm. 8—10 libr. B21806 Pleißige Leute, auch Frauen, kniden als Abonnentensammler d. iohn. Arbeit, Bismardring 21, Lad. Arbeiter, itadefund. u. traft, gefucht Kartoffel-handung, Schwalbacher Straje 91.

3wei tüchtige, febige Stall-Leute, tweiche auch robren formen, erlucht. Beetsabener Tatterfall, Frib-Reuter-Starte 9.

Stellen-Gesuche

Meibliche Berfonen. Ranfmannifdes Berfonal.

Tücktige felbitänbige Kontaristin cht Schling auf Keinerem Burdau r 1. Kebember, eb. später. Ois, u 187 Zagol. Straft., Bismardr. 29. Braut, f. Stelle ale Berfäuferin in Kondisorei od. Kolomialin. Geld. Ost. K. 157 Zagol. Stogit., Bismarkr.

Tüchtige Bertauferin, gut empfohlen, mit Zeugnissen über lamgintiger Tätigkeit sucht Stellung in einem Spezialgeschäft b. Lebens-mittelbrande. Offerien u. D. 681 an den Tagol. Berlag.

demerblides Perfonal.

Junge Schneiberin fucht Stelle sur weit. Ausbild, im Rähen geg. U Bergür, Röh. Dobheimer Ger. 17, G

Ra haust, Fraulein i. tagsüb. b. Rind. Beschaft, ob. bei alterem Berrn od. Dame, auch ausw. Gefl. Di. u. E. M., polit. Schübenhofftr. Beinburgerl. Rodin fucht Stelle, of auch für allein, Staifer-Friedrich

Perricatistächin mit g. Zeugn., iv. auch in Benf. geht, fucht St. ab Aushilfe. Lutienstraße 5, G. 4 Tr.

Aeftere gute Köchin fucht 3. 1. Nob. Stelle in fl. Saush. Bleichttrage 17, Mittelb. 1 lines.

Rochfrau, sehr gut embsohlen, nimmt Aushilse an, embs. sich zu Festlicht. Herrngartenstr. 9, Frontsp.

Junges Mabden

aus guter Kanilie fucht Stellung als Stüte ber Sausfrau, two ihr Gelegenbeit geboten ift, sich im Kochen umb Hausbaltung noch weiter auszubilben. Räheres Derberfir, 31, Nart links

Orbenti., nicht au junges Mäbdien, inclus eines fech barm, fucht leichte Gielle, am beirften in fl. Sauss. Su erinopen Friedrichterope 8, 2056. 1 r.

16.jähr. Mäbchen me höberer Schullisbung minicipt in guter Kamilis den Schullisbut zu erlernen ohne organicities Bergutung. Bedingung: Familienanschluß. Off. unter Sch. 16 postlogernd.

Befferes Mäbden, weldes burger!, foden, femie olle baust Haberten felbfrändig bearidden fucht Stelle für fofort. II. 601 an ben Zoob. Ber Erfahrenes füchtiges Mabdien fuch Stelle in fi, Saush, Badmeber-

Aelt. Mabden, welches felbst. burgerl. tochen fann u. jede Saubard. berrichtet, sucht Stell. zum 1. Rab. Datheimer Strope 80, 1 St. B21794

Befferers Dabdien, das locken lann und Sausarbeit berrichtet, sucht Stellung in Reinen best. Saushalt obne Ainder. Rab. Eineisenauftraße 23, B. l. B21791

Mädden, weldes fadt u. alle Hausarbeit berfiebt, sucht Selle zum 15. Abb. in gutem Saufe. Sehr aufe Leugniffe. Off. u. R. 157 Darlf.-Avoighelle, Kismardwag 20.

Gelbftanbiges befferes Mabden nut langidht. Scupniffen fucht Stelle ofs Sousendoden 2, 16, Nov. Off. 11, 90, 167 Taghl. Sweit., Bismardn, 20.

Orbenti. Wähden fucht Stelle gunt 1. Nov. als Caus, ob. Aletma. Austriti 100g. Todesfall. Off. erb. L. B., Biebrich, Bernbergitrage 8.

3g. fraft. Mabden (16 3.), f. Gt. in II. Saush, ober als gweites De möbden. Off, Guft. Freitog. Str. Bub. Mabden, w. feinb. focht u. eiw. Sausarbeit übern. f. Ste Schornhorpiftraße 42, 4 St.

Suche für in. Monatofran vormitiogs 2-3 Eth. Stelle.

Gin Mabden fucht Monatsfielle, Leritraße 65, 3 r. B 217

M. br., su ieb, Arb, willige Frau fucht Beidaftigung für ben gangel Lag, geht auch gang in Stellung. a. Land, Rad, bei Fr. Gertenbenet Schlachtbof-Reit.

Frau fucht morg 2-3 Stunden Braves Mabden fucht f. morg. S Stunden Monatsstelle Schierftein Sirohe 24, Gartenb. 2. St. recht Tücht. Frau f. W. u. Bunbeich. Waltamstraße b. 4 St.

Saub, fleiß, Dabden f. Monate Su erfeagen Frankenftruße 21. S. & S. ehrl. Frau f. Laben ob. Buren Gut empf. Fr. f. Monatoft. ob. Mus Anftanbiges fauberes Mabdien

Frau f. Monatoft., vorm. 2-3 50 Edermionbestvage 8, Stb. 1 r. B218 Saub, Frau f. Bafch. u. Pusbeid Frau fucht Monateftelle Eltviller Strope 7, Sth. 2 :

Tücht. Relinerin fucht Stelle. Pr. Karolina Holmidi, gapenbimuj Siellenbermittlenin, Belevenjir.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Rebenbeschäftigung, welche bom Schreibisich aus erlebs werden fann, gelucht, Off. unt B. 689 an ben Togbl. Berlag Raufmann. Lehrftelle fucht

junger Mann, 15 Jahre alt, mi Giniahr. Freiw. Examen. Off, unte S. 685 an den Toghl. Berlag.

Bewerblides Perfonal.

Schreiner f. Befch., Deb. u. Mufpo von Möbeln, deri, reinset a. P böden. Näh. Nevojic. 27, Leh Gartnergehilfe fucht Arbeit, a. auf Banbich, Baiderftr. 11,

Melterer Mann mit guten Zeugniffen jucht Stell als Hausbiener, Kallenbote obebergt, Kaution fann gestellt werdes Offerten unter R. 692 an der Tophel-Berlag.

Berh. Mann, im Fuhrwert bew-fucht irgendweichen Boiten. Kautis funn gestellt werden, Offerten un

tann gestellt werden. Diferten 1 DR. 100 poillagernd Bismardring.

Stellen-Ungebote

Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Jüngere Rontoriftin mit guter Sandidreift .

nicht unter 18 Anbren engagiert Julius Bormag.

Lehrfränlein

nicht unter 16 Jahre, aus nur acht-barer Familte, für beff. Spezialgeich. gegen fafort. Bergut, gefucht. Bute Sanbichrift erford. Gelbftgeichrieb. Offert, u. U. 602 au ben Tagbi. Berl.

Mehrere Lehrmädchen aus befferer Familie mit guter Schul-bilbung gefucht. &. Buttmann.

Gemerelides Ferional.

Tüchtige Dekorationsnäherinnen

fofort grfucht. Teppidhaus Givers u. Bieper, Friedrichstrage 14.

Ginf. oder beff. Fran oder Fraulein, burchaus guperläffig und finberlich, jur Bubrung eines frauenlof, hausb, gelucht, Off, unter II. 693 an ben Lagbl. Berl.

Mleinmadden, fleiftiges, mit guten Beugniffen, bas in befferem Saushalt erfahren, auf 1. Rovember in gute Stellung ge-fucht. Bu melben Brang-Abt-Strafe 4, 1. Gt.

haushälterin

für ein Sotel und Babbaus bier, nicht unter 25 Jahren, gefucht. Angebote bitte unt M. 656 mit felbig fdriebenen Bebenstauf und Beugnisabichriften im Tagbl. Bering abzugeben.

Bunge Röchin gef. Refigur, u. Sanlban Turnhalle, Biebrid, Raiferplay 13 But empfohlenes

Berdmäddien in bie Raffeetuche per fofort in gutes Bimmermaben per 15. Rovember gejucht. Sotel Rofe.

Haus- u. Küchenmädchen 3. 1. Rovember gef. Martenir. 5. F54 Belleres tücht. Alleinmädchen gum 1. Robember ober ipater gefucht Cranienftrafe 5.

Gesucht

ein durchaus fücht, gentambtes, erstes Rimmermäbchen, welches perfelt in der Andais, im Serbieren und mit guten Reugnissen berkeben ist. Benfinnat Bolff, Rapellenftr. 81.

Monatsfrau für die Stunden 10-12 porm, gel. Dobbeim, Str. 54, 2, Tüchtige Baderinnen fofort gel. Bigarettenfabrit "Denes", Stein auer Strafe 7.

Stellen=Ungebote

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Ich bitte ben', herru, ber bereit ift, Rigarcen au Birte ic, gu ber'anfen g. bobe Provif. ob. Mt. 300 Bergittung pr Monat, fool.

Technifer,

flotter Beidmer, bon biel, techn. Burcenn gum fof, Gintritt gel. Schae, welche bereits in jedin. Bureaus ber dent Indie ider weren, bebor-gingt. Off. mit Gehaldsanschrieben u. Beugnisabidriffen unter R. 689 an den Anghl. Bering.

250 Mf. monatlich verb'ent febern., auch als Reb nverbienft, gar. pro Sto. 2 Mt. Nab ar t. u. frfo. Blafer, Pforgbeim, Goetheftr. 48.

Ranfmanns= Lehrling

für größere Gabrit evenil gegen Ber-gutung fofort gelucht. Offerten un er D. 692 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Runger Mann, aus auter Familie und mit guter Schulbilbung, wird als Behrling

für ein feines Wannfaftur=

und Mobemaren eidaft nach ausmarte gefucht. Muf Bunich Roft u. Wo nung beim G et. Offerten u. K. 693 an ben Lagbi.Berlog.

Bewerblides Ferfonal.

Durchaus felbftanbige Monteure

für eleftrifde Sausin allation für banernbe Beichaftigung geiucht. 1818 Elefteigitatowert Comburgo. 3. S. Erfiklass. Buschneider,

atabemifch in praftifch ausgebilbet, mirb für ein ausmartiges Berren. Daggefchaft ob. Mt. 300 Bergiting pr Monat fool. bei hobem Gebalt pe Jamar gefuctt. 3u ichreiben au Wills. Voletemann, Offerten bis Montag fpateftens unter Samburg 39. P83 L. 693 an ben Tagbl. Beriag.

Feinmechaniker

finden bauernde Belchäftigung bei G. Theod. Wagner, Gleftrotedin, Wabrif,

Empfohl. Aranfenvileger gefucht gu leib heern, auch für Reife nach bem Guben. Offerten mit Bilb u. Beugnis-Abichriften u. T. 691 an ben Tagbl. Berlag.

Stellen=Gesuche

Wetblidge Berfonen. Gewerbliches Perfonal.

2 Mrankenjamenern, ider 2 Jahre im Kranfenhaus tätig, fuden bald. Angellung, am stebsten in Köinif. Offerten unter D. 689 an den Tagbl. Berlog.

Junge Frau

(Delterreicherin), a. fehr gut. Saufe, jucht Beichaftigung alg Gefellichafts-bame ober Reifebegleiterin b. Dame. Bufdriften erbeten unter Dr. 2. hauptpoftlagernb Biebrich.

Dame gef. Alters ebang., mit best. Ref. u. Zeugn. über langt. Tätigfeit, f. g. 1. Nov. baffenb. felbitändigen Wirtungsfreis. Off. unger A. 955 an b. Tagbi. Berlag.

Gebild. gewandte Dame, in Dausb. u. Gefchaft erf., fucht paff. Birtungefreis. Goff. Offerten unter 29, 689 an ben Tagbi. Berlag.

27 3., gerne felbft tatig, fudt Stellung ale Bir ichafterin in franeniof, Saueb. Offerten unter B. 693 a. d. Tagbl. Berl. Jüngere felbfländ. Köchin

Junge Tame,

Junge Tame,
17 Jahre, fucht Stellung als Gelek ichafterin bei Dame ober bei eb paar Kindern. Raht, Franz., Alebu. fonftige häusliche Arbeiten. Aufer Taichengelb fein Gehalt erforberlie Ressettanten wollen schriftl. Offen nach Wielanbstraße 5, 4, senden.

grantein,

in Arantenpflege Rochen u. Danst balt erfahren, wunfcht Stellung fit, Rov. R. Schwalbacher Str. 73. Empf. f. Rodin, Saushalteris andwarts. Frau Gife Lang, gewerb! magige Stellenvermittlerin, Golbgaffe 8

Telephon 2963. Dame (Bitwe) 43, fbmp. Erich., gepr. Araufenpfice-perf. in Sans u. Ruche, fucht 3nd 1. Dez. Birfungstreis. Off. erbe an Riefler, Neuenahr, Sanatoring Dr. Rosenberg.

Stellen-Gesuche

Mannliche Vorsonen. Raufmannifdes Ferfonal.

24 3ahre alt, 7 3ahre in ber Dall branche, fucht, geftunt auf an

branche, fucht, gestührt auf ne Empfehlungen, Lebendfiellung. 300 Beteiligung nicht ansgeichloffen. Ou. 3. 691 an ben Tagbi. Berlag.

Bewerblides Perfonal. Junger Geschäftsmann

(Maler) mit aut. Leugn. fucht Stell als ihreiber Deforateur ober beid Off. u. & 690 an b. Tanbl. Berli

Bertrauendiellung
ober sonftige leichte Beschäftig, such
junger beff. verb. Mann bei mäßige Ansprüchen. Rausion vorbandes Offerten unter S. 158 an Taglit. Zweigft., Bismardring 29. B2175 fucht Stelle f. 1. Rob. hier ob. Maing. Sef. Off. u. 16. 20 babupoftlagernb.

abolffir. Caftellfer Caftellitt Dosbeim Dobbeim 1 Sim Desheim B. R.

Det.

Oreimei? Drubeni Drubeni Geonore Elwiller thiller Itviller, Belbitraf Belbfir. renfen

unfeni

grantfur

Brichrich

tiebrid

neifeno Sben ftr Dertingi bellmun beilmun Dell'mun' genmun' Defimun' Bellmun! berberfti

bermant im De Maber 1 Sim Diridigra Diridigra Badsftätt Duchitatt

Bahnfira Jahn ftra antier A Quelitra

Ouditra!

Stilde, 1 Eti ellerfite Elebriche 2 Bal Marenti Reifritte Dinrftftt du ber

Martifit bring Paritifi DIN BIR Rernitra Rettelbe Rettelbe

Oranien Oranien Dranien Oranies Shilippe Sub. Bigiter.

Blatter Bohn bermi

Blatter

Wohnungs=Unzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Ungeigen im "Bohnunge. Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnunge. Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gablbar.

Bermietungen

Freitag, 27. Ottober 1911.

1 Bimmer.

Mhlerfir. 55 1 R u. Kiiche a. gl. o fv. Abolfür. 3. (Ich. D., Cloich), 1-8.-W. Im Mömerter 5, Debus, 1 Zimmer. Rüche, Keller, fofort zu vermieten. Auche, Keller, fofort zu vermieten.

Rüche, Keller, sofort au vermieten, Auche, Keller, sofort au vermieten, Castellitraße 3 verschied. 1. 3. Bohn. Auf 1. Robember zu bermieten. Castellitraße 4/5 1 Zint. u. Küche p. 1. Rob. au d. N. 2 Sc. 6. 8860 Ersbeimer Str. 16 1 R. u. Küche p. 1. Rob. au d. N. 2 Sc. 6. 8860 Ersbeimer Str. 16 1 R. u. Küche p. 1. Rob. Au d. Boh. Bohleideit. 19. 2902 Ersbeimer Straße 63, Oib. Brant. 1 Rimmer, Auche, Seell. f. B 15184 Dobb. Str. 85, Wild., 1-8-28. sof. L. Rimmer, Auche, Seell. f. B 15184 Dobb. Str. 85, Wild., 1-8-28. sof. Ersbeimer Str. 123 sch. 1 Rim. 28. u. Rell., sof. Rob. Boh. 1 Rs. 85-45 Ersbeimer Str. 123 sch. 1 Rs. 8-45 Ersbeimer Str. 1 Rs. 2 Rs. 3454 Ersbeinfraße 7, B. u. Offs. B. 18-18 Ersbeimer Str. 1 Rs. 1 Rs. 18-18 Ersbeimer Str. 1 Rs. 1 Rs. 18-18 Ersbeimer Str. 1 Rs. 1 R

Bohn, jof. ad. jedt. su dm. B18436

commundirade 53 1 Bam. u. Rüche
au dermieden.

die Bernieden.

die Germannstraße 21 1 Sam. u. Luche im Dach, al. od. idaire zu dermi.

die Bernieden.

die Germannstraße 21 1 Sam. u. Luche im Dach, al. die eine einz. Berson du dermieden.

Dacheres daselost.

die einz. Berson du dermieden.

Dacheres daselost.

die Gernieden.

die

mifer Friedrich fiting ob Raderes mit Kuche zu derm. Raderes 3777 artifraße 38, Mib. Parterre, ichone 2001cluiz-Rohmung, 1 Limmer u. Rade, zu dermieten. Rad. Mib. 1 Etiege Imfs. 3081 ellerstraße 3, Bart., ein Stm. u. K. Lisdricher Straße 9, Fip., 1 S., 1 K., 2 Bail., Kodlenaufzug. Bi6775

electicase 3, Barr., ein Rim. u. A.

ledichticher Strade 9, Bip., 1 B., 1 K.

2 Boll., Aodlenautaug. B16775

klarenthal Kr. 21 medreve 1.Kum.

Bodmungen mit Lubedor ev auch
Garden, zu bermieden. Röberes

Kheinstraße 42. F273

kleistiraße 4. Borderk., 1-8. Bodm.

Mit Lubedor zu bermieden. 3893

Martiftraße 12. Dib., gr. R. u. Kiche
Zu berm. Käh. Borderk. 2 rechts.

Martiftraße 12. Dib., gr. R. u. Kiche
Zuf 1. Rod. R. Geriemgeich. 3943

Garisht. 23. B. Bl., 1 B., K. 2610

Geriebtr. 25 Wh. W. 1 d., K. 2610

Geriebtr. 25 Wh. W., 1 od. B., K.

Levikraße 29 I R. m. R. 10i. 2011

krontraße 38, Neubau. 1 B. n. Küche
auf 1 Nom. ed. früher. Offs. 3006

Keitelbechtraße 13, Std. I B. u. R.

Luf sofort zu bermieten. B21357

Keitelbechtraße 13, Std. I B. u. R.

Luf sofort zu bermieten. B21357

Keitelbechtraße 13, Std. I B. u. R.

Bund. fof. od. b. zu bm. 3053

Dranienstraße 62 I R. u. R. 3093

Billippsbergftr. 16, Gout., 1 R., R. u.

Bull. gr. 2 Buch. 305.

Balter Str. 10, Kull. I Sint., Küche.

Bod. ap I. Seube. Rod. 1—3 Bien.,

Bund. on I. Seube. Rod. 1—3 Bien.,

Bund. on I. Seube. Sod. 1—3 Bien.,

Bunder Straße 48, Sod., medrere

Soduningen. 1 Nim. u. Süche zu

Bernseien. Röderes beim Dauße.

Platter Strafe 62 gr. Frontspies m. Küche auf gleich ob. ipat. B 19430 Rheingauer Str. 6, d., 1 Rim. n. K. Mbeingauer Strafe 13, Hd., 1 Jim. n. Kuche zu vorungten. 4011 u. Kuche zu vermieten, 4911 u. Kuche zu vermieten, 4911 Rheingauer Str. 15 1 Jim. u. Kriche Rheingauer Str. 15 1 Jim. u. 3921 Rheingalter str. 15 Jan. 1. Stude.

Gleich oder fraier au derm. 3021
Riehlftraße 6, Web. D., 1. a. 2.3 m.

Thohn on t. Lende au derm. 3452
Riehlftraße 17 . Sim. Bodunung cl.

Oder frai. Rah. Sch. B. 3818
Riehlftraße 25, B. B., 1 S. n. Suide.

Römerberg 31 S. n. Stude. 3620
Römerberg 31 S. n. Stude.

Römerberg 10 I S. n. S. D. St. 2. 2916
Römerberg 14, Web. D., 1 S., K., meit der 1. o. ip. Sch. B. n. 2. 2916
Römerberg 14, Web. D., 1 S., K., meit der 1. o. ip. Sch. B. n. 2. 2916
Römerberg 14, Web. D., 1 S., K., meit der 1. o. ip. Sch. B. n. 2. 2919
Römerberg 14, Web. D., 1 S., K., meit der 1. o. ip. Sch. B. n. 2. 2919
Römerberg 14, Web. D., 1 S., K., meit der 1. o. ip. Sch. B. n. 2. 2919
Römerberg 34 Websn. I Jim., Stude 1. Sed., jo. deb., jo. Rad. D. 1. 3602
Rodittraße 24 idoone 1. S., Weben.

Rübesbeimer Str. 31 I Sim. u. S.

Schacktitraße 24, Bromt Id. R., Schu.

Rübesbeimer Str. 31 I Sim. u. S.

Scharnburfitraße 24, Bromt Id. 1992
Schierfteiner Str. 2 I ob. 2 Sim., S., Strontip., an mid. Seube. Nach. S.

Schierfteiner Str. 2 I ob. 2 Sim., S., Strontip., an mid. Seube. Nach. S.

Schierfteiner Str. 2 I ob. 2 Sim., S., Strontip., an mid. Seube. Nach. S.

Schierfteiner Str. 2 I ob. 2 Sim., S., Strontip., an mid. Seube. Nach. S.

Schierfteiner Str. 2 I ob. 2 Sim., S., Strontip., an mid. Seube. Ordit. S.

Schierfteiner Str. 2 I ob. 2 Sim., S., Strontip., an mid. Seube. Ordit. S.

Schierfteiner Str. 24, Obs., Weben. b. 1 Obs. M. S. 1050
Schierfteiner Str. 24, Obs., Weben. b. 1 Obs. M. S. 1050
Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 32, O. B. I. 1 S., S.

Schierfteiner Str. 33, I. S.

Frontip. S. R. u. Bub., p. 1. Rob. au berm. Rab. Gerichtsitt. 9. Bart. 2 Bimmer.

Machtrake 23 L. Rim. Wober. 3. b. 3401
Abelheibstt. 58, Geb. 3. 2 S. u. K.

per sorott. Rah b. Buch. Sth. 3.
Abierstraße 17 ichome 2. Rim. Moder.
Oberidod, per Nam, au den. B. 20667
Ablerstraße 18, Gib. B., H. 2. 3. 28.
Ablerstraße 18, Gib. B., H. 2. 3. 28.
Ablerstraße 18, Gib. B., H. 2. 3. 28.
Ablerstraße 43 2 × 3 Jim. u. K. 28.
Ablerstraße 43 2 × 3 Jim. u. K. 28.
Ablerstraße 43 2 × 3 Jim. u. K. 28.
Ablerstraße 43 2 × 3 Jim. u. K. 28.
Ablerstraße 43 2 × 3 Jim. u. K. 28.
Ablerstraße 43 2 × 3 Jim. u. K. 28.
Ablerstraße 43 Bis. Boh. B. 3443
Abeller 3u dem. Räh. Boh. B. 3008
Alberstrißer. 2. L. 2. 3. 23. Ebb. 3008
Alberstrißer. 10, Seb. 3. 2 Jim. Buche u. 1. Nam. Räh. Boh. Bant. 3808
Alberstrißer. 10, Seb. 3. 2 Jim. Buche u. 1. Nam. Räh. Boh. Bant. 3449
Am. Römerter 5. Debus. 2 Simmer.
Auch. Beller, iofort 3u dermiteten.
Bertramstr. 11, D. 2 S. R. B. B15153
Bertramstr. 17, Gib. ich. 2 Simmer.
Bohnusag mit Ballon u. Rubebör der iof. ob. ipät. su den. Räheere Bureau. Dof rechis.
Bismardring 42, Orh. B., 2 S. u. Khöde au derm. Abe. Bureau. Bi5948
Bieichitraße 18, Sib. 1, 2 S. u. Khöde au derm. Räh. Bureau. Bi5948
Bieichitraße 18, Sib. 1, 2 S. u. Khöde au derm. Räh. Beichfüraße 34 2 indom 28. 23.
Bieichitraße 35. 1, 2 8. Bohn, mit Bucher iofort zu derm. B21801

Bleichtt. 46 B.S.-W. 1. Th. B21584
Bleichtt. 47, Sib. 1 L. B.S.-W. 101.
Blicherplat 6, Soods. 2 S. Sticke u. Bod 101. 3u v. Mas. W. I. B21848
Blicherft. 8, Mrs. B. 2 S. u. Kicke auf 1 Mot. Nah. Bdb. 1 L. B20158
Blücherft. 13, B. 2-S.-W. N. I r.
Blücherft. 17 S.S. W. au den Mah.
Blücherft. 42, Dormann. B15161
Blücherftraße 23, Bort. 2-S.-Wohn.,
Bdh. u. Oth. 3u derm. B13884
Blücherftraße 23, Bort. 2-S.-Wohn.,
Bdh. u. Oth. 3u derm. B13884
Blücherftraße 38 B-Jim.-Wohn. a. d.
Blücherftraße 44, Bdb. 2-2 Jim.-W.
Juderftraße 44, Bdb. 2-2 Jim.-W.
Juderftraße 44, Bdb. 2-3 Jim.-W.
Bülswitt. 7, Sib.. ich. 2-3 Jim.-W.
Bülswitt. 11, Stb. 2-Rim.-B. m. ob.
odne Bertin. Räb. 8, B. I. 8964
Gaßellitraße 4/5, Mats.-Bodhuma.
2 Sim. u. Kücke per johort od. fpat.
3u derm. Näb. 2 Tr. lints. 2946
Dambachtal 5, Glün, ich. Wani.-W.
2 Sim. u. Kücke, Reller su berm.
Dambachtal 10, Raniarbwohn., beit.
aus 2 Sim. u. Kücke, per 1. Noodr.
du derm. Näb. 3u erfragen beit.
C. Killippi, Dambachtal 12, 13782
Dambachtal 14, Gartenbaus, Mani.Edofn., beiteh. aus 2 Kannenern

Dambachte 14. Gartenbaue. Mann.
Bodn., beitch aus 2 Kausmern
u. Krick, an rub. Indeedice Leute
per lofort su beum. 225beres bei
C. Bhilippi, Lambachtel 12, 1. 2048
Dobbeimer Etraße 40. Web. 3. St.
jedone 2. Jim. Bubnung. B 15165
Dobb. Etr. 85. Win. Dad. 2. Jim.
Bidon. Str. 85. Win. Dad. 2. Jim.
Bidon. Str. 85. Win. Dad. 2. Jim.
Bidon. Relier fofort. 200—220 Win.
Bid. Sorberth. 1. H. 18.
Bobbeimer Etr. 100 D. Jim. 23. Im
Sobeimer Etr. 12 (M. 24. M. 1. 00meint. Sob. Su erf., Dobbeimer
Bringe 110, 8. bei 1266. F. 220
Dobbeimer Etr. 146 D. Gartenb. 1.
Dobbeimer Etr. 146 D. Jim. 2060
Dobbeimer Etr. 169 D. Jim. 2060
Dobbeimer Etr. 189 D. Jim. 2060
Dobbeimer Etr. 190 D. Jim. 2060
Dobbeimer Etr. 190 D. Jim. 2060
Dobbeimer Etr. 190 D. Jim. 2060
Dobbeimer Dobbeimer D. J. 2060
Dobbeimer D. Jim. 2060
Dobbeimer D. Jim. 2060
Dobbeimer D. Jim. 2060
Dobbeimer D. Jim. 206

Sellmunditraße 26, Edd. Dach, 2 3.

Auche u. Keller zu verm. 3948
Soellmunditraße 27 2 3. u. K. B21803
Soellmunditraße 27 2 3. u. K. B21803
Soellmunditraße 49, Edd. u. S. Soone
2-3.-28 det fol. od. ipāt. B 18487
Soerberftraße 19, Sib. 2 3.m. und
Ruche. Raher son. 3575
Soermannstr. 26, S. 2 3. 1 S. 1 S.
Soi. du du. Auchen. 3575
Soermannstr. 26, S. 2 8. 1 S. 1 S.
Soi. du du. Ruche. 3575
Soermannstr. 26, S. 2 8. 1 S. 1 S.
Soi. du du. Ruche. 3575
Soermannstr. 26, S. 2 8. 1 S. 1 S.
Soi. du du. Ruche. 3575
Soermannstr. 26, S. 2 8. 1 S. 1 S.
Soi. du du. Ruche. 3575
Soermannstr. 26, S. 2 8. 1 S. 3 S88
Soerngartenstr. 12 Mi. 2 8. S. 3 S88
Soerngartenstr. 14 Siche Si Jahnftr. 36, Gib. 1. große 2-8.-Bobn. Johannisb. Str. 5, S., 2-8.-28. 3612 Johannisberger Str. 7 2 Bim. u. R.,

Johannisberger Str. 7 2 Jim. u. R., Frontip., wiotrt au verm.

Johannisb. Str. 9 ich. 2-3. B. B21067

Rarlitraße 5. B., 2 Jim. u. R. joj. od. ivol. au verm.

Nadores 1 G. L. Arlitraße 16. D. fiv., 2-8. B., neu. starlitraße 30. Bds., ich. Dackto., gr. Jornher. 2 Jim. u. R. R. B. 3671

Rarlitraße 44 Banj. Bohn. 2 ober 3 B. u. Rud. ber jot. R. B. 2880

Relierfer, 11 2s u. 3-3 B., sper jot.

Riedricher Straße 9. Bart., 2-Rim.

Bohnung zu vermieten. Bigtre Riedricher Straße 9. Bart., 2-Rim.

Bohnung zu vermieten. Bigtre Riedricher Straße 5, 1. B18082

Riechgasse 7. Job., 2-R. B. jot. od. ft. au vm. R. Stragasse 5, 1. B18082

Riechgasse 38, Stb., 2 Jim. u. Riche joser au verm. Rah. im Rah.

majdinenladen.

Riechster B. S., jot. 2-Rim. Bohnung.

Riechster 3, D., jot. 2-Rim. Bohnung.

Riechster 6, Etc., 2 B. u. R. p. jot.

Riedricht 3, D., jot. 2-Rim. Bab.

u. Rubebor (Promis). au vermenter Bab

u. Rubebor (Promis). au vermieren.

u. Rubebor (Bromtja.) zu bernureten. Röberes darelbit. 3821
Rörnerftraße 4. Mib. 1. 2 B., Küche. 2 R., der 1. Drz. R. B. B. I. 4000
Rahnftr. 26, Krip., B Sim. u. Kuche b. iof. od. ip. zu den. Mäh. dan. 3020
Rebritaße 12. Oth. 2 B., R. u. Kell.
Lebrite. 31 neu berg. Mant. B., 2 S.
Kuche. i. Wöhdel., a. el. o. ip. 3574
Loreledring 8, Oth. 2-8.-B. zu den.
Käd. Sorberh. Bart. Hs. B17881
Loreledring 10, Oth. B., 2 Z. immer.
Thodn. au den. 365. B. g. 1. 3662
Lothr. Etr. 30, O. 1, 2-3.-B. zu den.
John au den. 365. B. g. 1. 3662
Lothr. Etr. 30, O. 1, 2-3.-B. B 19828
Lothringer Str. 31. Oth., Weubau.
I. O. 2-sim. B. 240—300 Mi. 2992
Lutiendl. 6, O. 1, 2-3.-B. M. 1. 3601
Lutlenstraße 3, Std. 3, bubfede B. b.
2 Sim. der lofort zu berm. Breis
25 Mf. der Mon.
Retropole, dorm. 11—12. 3890
Lugemburgstraße 9, S., id. 2-8.-B.
Iol. on tuh. fol. II. d. R. Bur. 2947
Mauergasse 25. Krontspide. 2 Sim.
u. Kuche, der iof. od. ipat. zu den.
Räch. Grobenstraße 24, 1. 3586
Morinstr. 12, Gib., Dachstef, 2 Sim.
u. Kuche, der iof. od. ipat. zu den.
Räch. Grobenstraße 24, 1. 3586
Morinstr. 12, Gib., Dachstef, 2 Sim.
u. Ruche, der iof. od. ipat. zu den.
Räch. Grobenstraße 24, 1. 3586
Morinstr. 12, Gib., Dachstef, 2 Sim.
u. Ruche, der iof. od. ipat. zu den.
Räch. Grobenstraße 24, 1. 3586
Morinstr. 31 ich. Prontip. 28, 2. S.
Kuche, Kammer an eing ruh. Bert.
Süde. Keller. zum 1. 32m. 1912
zu berm. Räch. 1. Glod. 2990
Morinstr. 31 ich. Prontip. 28, 2. S.
Kuche, Kammer an eing ruh. Bert.
ob. Luberl. Ehep. zu derm. Räch.
dasselbist Kontor im Gofe. 3812
Morinstraße 38, Freih. 2-3.-B. on.
R. D. iof. ob. ib. Räb. S. 2000
Morinstr. 39, Mib., M. 231. 2 B. 3648
Morinstraße 38, Freih. 2-8.-B. on.
Rüche u. Reller iof. zu berm. 3002
Mühla. 17, S. D. 2 S., R., R., (3516
Rerestraße 10, S., 2 S., R., (3516
Rerestraße 28, Renbau. 2 S. u. Rüche.
Süde. auf 1 Kan., eb. früher. 3008
Rettelbechtraße 12, un Laben. Fip.
Denn. Rüche aus eine Rah.
Dach. auf 1 Kan., eb. früher. 3008
Rettelbechtraße 13, 2 St., ichone 2R.-B. mit Rub. iof. ob. ipat. 3005
Rettelbechtraße

Wolmung zu bermieten. Nieberwalbfir. 12, 1, ich. 2-8,-W. 3667 Riebermalbitt. 12, 1, ich 2-8,-W. 3567
Dranienstraße 6 schöne 2, B.-Wohn,
per sorott oder spat. zu vm. 3903
Dranienstraße 14 2 Bim. u. Subebör
per gleich oder spater zu v. 3946
Oranienstraße 22 ichone Hiv. Wohn,
2 Bim. u. Küche, zu verm. 3796
Oranienstraße 34, S. S. Z. S. u. R.
Oranienstraße 34, S. S. Z. S. u. R.
Oranienstraße 34, S. S. Z. S. u. R.
Dranienstraße 34, S. S. Z. u. R.
Dranienstraße 34, S. S. Z. S. u. R.
Dranienstraße 34, S. S. Z. u. R.
Dranienstraße 34, S. S. Z. S. u. R.
Dranienstraße 34, S. S. Z. S. u. R.
Dranienstraße 34, S. S. Z. S. u. R.
Dranienstraße 34, S. S. Z. u. R.
Dranienstraße 34, S. Z. S. u. R.
Dranienstraße 34, S. Z. u. R.
Dranienstraße 34, S. S. Z. u. R.
Dranienstraße 34, S. Z. u. R.

Rheingauer Straße 13, Sch., 2 Jen., Küche, au bermitten. 4008
Rheingauer Str. 15 2 Jim. u. Küche gleich ober ihnder au berm. 3022
Rheing. Str. 17, S., 2-8-B. 3017
Rheinstraße 52, Stb. 2 J. u. Küche au b. Rab. Sbh. 1 rechts. 3053
Rheinstr. 62, Stb. 1, id. 2-Jim. P. ferbefallsbalber for ob. ipat. a. v. Rheinstr. 66, Stb., 2-3-B. per iof. au berm. Rab. Bbh. 1. 3572
Rheinstr. 66, Stb., 2-3-B. per iof. au berm. Rab. Bbh. 1. 3572
Rheinstr. 89, Gartonh. B., schöne 2-Jim. Robn. auf gl. au bm. 3514
Rheinstraße 90, Bart., sind 2 schöne 2-Jim. Robn. auf gl. au bm. 3514
Rheinstraße 90, Bart., sind 2 schöne 2-Jim. Bohn. auf gl. au bm. 3514
Rheinstraße 92 Jim. u. K. im Sth. 1. p. 10f. au berm. Raß. Bart. 3748
Richtstraße 92 Jim. u. K. im Sth. 1. p. 10f. od. ip. Breis 900 Mf. 3019
Richtstraße 92 Jim. u. K. im Sth. 1. p. 10f. od. ip. Breis 900 Mf. 3019
Richtstraße 13 2 Z. u. Küche, Bart. Sch., per sof., m. 23 Mf. 3046
Röberstraße 13 2 Z. u. Küche, Sart. Sch., per sof., m. 23 Mf. 3046
Röberstraße 34, Sbb., 2 Z. u. Küche, biof. au bermteten. 4. Gtoge. R. dai. 8. Gtoge, bei Ahmus. 8001
Röberstraße 34, Sbb., 2 Z. u. Küche, 1986
Röberstraße 34, Sbb., 2 Z. u. Küche, 1982
Römerberg 3 2×2 Z. u. s. g. 381m. u. Suche, 1982
Römerberg 3 2×2 Z. u. s. 381m., neu tenobiert, auf sof. au berm. Rah. b. Sousmeister, daieschift, od. Saif. Friedrich-King 43, Wart. I. 3674
Rübesheimer Straße 38, Mib., schöne 2-Rim. Wohn, 1982
Scharnbortstraße 26, 1, 2 Sim. u. Küche 10fort oder spater billig zu b. 3703
Scharnbortstraße 2, 1, 2 Sim. u. Küche 10fort oder spater billig zu b. 3703
Scharnbortstraße 2, 1, 2 Sim. u. Sieche 2-Rim. Wohn, 1982
Scharnbortstraße 2, 1, 2 Sim. u. Sieche 10fort oder spater billig zu b. 3703
Scharnbortstraße 2, 1, 2 Sim. u. Sieche 2-Rim. Wohn, 1982
Scharnbortstraße 2, 1, 2 Sim. u. Sieche 10fort oder spater billig zu b. 3703
Scharnbortstraße 2, 1, 2 Sim. u. Sieche 2-Rim. Wohn, 1982
Scharnbortstraße 2, 1, 2 Sim. Sch. 2. Sim. Sch. 2

Schulberg 19 große 2 Jimmer Wohn per sof. od. ipst. zu verm. 2034
Schulgasse 7 2.8. W. au ven. 2015
Schwalbacher Str. 14 ichöne 2 Sim.. Bohnung im 3. Sood sof. 3823
Schwalbacher Str. 19, 1. Frontsp.. Wohn. 2 Rim. u. Rücke, zu verm. Schwalbacher Str. 29 ich. D.-W. 2 R. u. R., zu v. Näh. Konditoret. 2073
Schwalb. Str. 40 2.8. W. 378. B. 3787
Schwalbacher 42. Och. 1, 2 Zimmer, Kücke u. Keller zu verm. Baheres Borderh. Bart. 3774
Schwalbacher Straße 44. Oth. 2.3. Bohn. Wans, zu verm. Räcker Straße 53, Wib., 2 Z.

Schwalbacher Strafe 53, Mtb., 2 3,

den Pausmeiter. 2706
Schwalbacher Strake 53. Mtb., 2 3.
u. Kiche 8u b. R. Arth. V. 3054
Schwalbacher Str. 77 2-8.-W. 3629
Schwalbacher Str. 99 2 Manf. u. R.
Seerobenstraße 23 ich., wen benger.
2-8.-W. per tofort ober später au berm. Wäb. Drubenstraße 9, 1.
Steingasse 3 2 B. u. R. A. 3 I. 3882
Steingasse 7 2 Kim. u. Rüche im Erd.
Dei herrn Stamm. 1 St. 2844
Steingasse 16, Docker, 2 B. u. Kinde.
Steingasse 20 2 Bim. u. R., dift. 3841
Steingasse 20 2 Bim. u. R., dift. 3841
Steingasse 31 2-8 m., Esohn su bm.
Steingasse 34 2 B. u. R. R. 2. 3039
Stiffigt. 3, Sib.-W., 2 B., K., f. o. sp.
Wallufer Str. 3, Oth. S., ft. 2-8.Wohn wit Sub. per foi. ob. hat.
Rach das. Odh., bei Willer. 2808
Malramstr. 13, Wid., 2 B., R., f. o. sp.
Walramstr. 13, Wid., 2 B., R., f. o. sp.
Walramstr. 13, Wid., 2 B., R., f. o. sp.
Spelifurger. 3, Oth., 2 B., R., 189493
Daterlooftraße 3, Oth., 2 B., R., 19043
Wellfraße 8, Woh. Dat., bei Engel.
Webergasie 46 2 Rim. u. Rüche u. R. jof.
su berm. R. Safnerg. 5. Ragel.
Wellfraße 8, Woh. Dad., 2-8.-Wohn.
au berm. Ras. Sth. 1 St. 3043
Wellfraße 8, Woh. Dad., 2-8.-Wohn.
au berm. Ras. Sth. 1 St. 3043
Wellfraße 9, Want. 2 B., R., R. 2731
Wellfraße 9, Want. 3 B., R., R. 2731
Wellfraße 9, Want. 3 B., R., R. 2731
Wellfraße 57, D. h. 2 B. u. R. per jof. su berm. Ras. Sth. 88, 3009
Welfrißfraße 57, D. h. 2 B. u. R. per jof. su berm. Ras. Sth. 88, 3009
Welfrißfraße 57, D. h. 2 B. u. R. per jof. su berm. Ras. Sth. 88, 3009
Welfrißfraße 57, D. h. 2 B. u. R. per jof. su berm. Ras. Sth. 88, 3009
Welfrißfraße 57, D. h. 2 B. u. R. per jof. su berm. Ras. Sth. 88, 3009
Welfrißfraße 57, D. h. 2 B. u. R. per

te Beile. 16 QL), f. Et

tr. 503.

natefran Monatoftelle.

willige Frau -3 Stunben erg 37, B. I ht f. morg-e Schiersteins 2. St. recht

u. Bunbeich. n ob. Bureas 110ft. ob. Hust Sch. 1 St. 5 28 Mähden mertiags 2 St. Mib. 2 L.

n. Bunbeid Ct. B 2181 idit Stelle.

esuche

Off. unit Berlog telle fucht n. Off unto

eb. u. Aufbo 27, Leh. 2 ht Arbeit,

ng als Gefel pber bei ell Frang., Rlan-rbeiten, Mufid

it erfarberlich driftl. Offert 4, fenben. Stellung für ber Str. 73, 1 Saushalteris Rinberfri., nett

in, Golbgaffe & BEL DIEL Krantenpfles e, fucht gus i. Off. erbei

esuche

efonen. Ferfonat.

mann, in ber Goll it auf ftellung. E efcloffen. bl.-Berlag.

rional. fismann m fucht Stell ir ober dete Tagol. Berlin

lung efchaftig, fud n bei mäßiges

94

Morti

Morit

Reroft

Ritolo

gu 1 Rifola

Drani 2 D

Drani

Drani Bhilip

Bhilib in S Caserf

Bag.

Rauen

Rheing

Rheing

Rhein Rhein

Ecalgo

fof.

Schenf 5.8. bern

Shlid

Scerol

Stiftft

Stiftft

Евини (Ваб. Launu

Launn

Balluf

Bielan Dilhel

Berberftraße 10, Stb. besgl. im D., f. o. fp. Beftenbftr. 3 2-8.4B. 2-8-23. desai. im D., J. o. Ip. i. b. A. Sob.
Mestenbstr. 3 2-8-VB. R. 1. St. 1.
Mestenbstraße 10, Oth. 1 u. Docht., je
2 ktn. u. L., jos. R. B. 1. B18434
Westenbstr. 36, jo. 2 B. u. R. B20047
Westenbstr. 36, jo. 2 B. u. R. B20047
Westenbstr. 36, jo. 2-8-VB. b. B 20341
Westenbstraße 44 (d. 2-8-m. B. mit
Docht. 24 M. Nord. R. I. B 20380
Westenbstraße 44 (d. 2-8-m. R. mit
Docht. 24 M. Nord. R. I. B 20380
Westenbstraße 4, for. 1 u. Bart.,
twill men berger. 2-Rem.-Veolm.
mit Bant. joj. ad. jp. Räd. E26. 1.
Westehrierse 26 gr. Mans. L. 2051
Westehraße 26 gr. Mans. Poolm.
2 Rint. u. Kidde f. 2u b. R. 1. 2052
Verstraße 13, Bbb., 2-R. B. B16223
Fletenring 3 Bbb., Rusja, 2 B. u. R.
per fos., Sid., 2 B. u. R. per fos.,
Doct fos., Sid., 2 B. u. R. Doch.
Rimmermannstr. 8, Bsb., 2-R. Babon.
an ruß. Fant. zu bm. R. Bbh. 1 r.
Simmermannstraße 10, Sib., Jahren
L. Sib., L. S R. 1. Gt. 1. Street 2-8.-Wohn, au berm. Röbetes Roreich-Ring 10, 9th B. B16226 Schöne Brontip. m. Balfon, 2 Rim., 1 Rüche, 1 Rell., neu ren., fof. a. b., Röb. Wilhelminenste, 10, 2, 3057

8 Bimmer. Abelheibste. 19, Sib. 1, 3-Zimmer.
Wohnung ver I. Januar. 3966
Abelheibstraße 61, Sib. Bart., 3 Zim.,
Kücke ustv. auf gleich od. spater zu derunieden. Rah. daselbst. 3881
Abelheibstraße 95, Sib. Dachst. 3 Z. mit Zud. per sor, zu den. Rab. das. Ablerstraße 31 3-Zim., Wohn. 3068
Ablerstraße 31 3-Zim., Wohn. per 1. Januar 1912 zu derm. 3876
Abelsstr. 1 3-8., Wohn. zu den. Rah. tm Speditionsburgen. 3976 Mbelfftr. 1 3-3.-Wohn. zu vm. Rah. im Speditionsburcan.

Abelfftraße 8, Gth., 3-3im.-Adobn., 1 Worf. u. 2 Kell., iof. od. ipat. zu verm. Räb. Oth. 2 St. 3060

Albrechtstraße 37 3 fl. 3. u. Kilche zu vermieben. Räb. Barterre.

Am Nömerter 5 (Debus) 3 3., Wid., Rüche, Beller, fofort od. foat. zu v., Bierftabter Öbbe 58, 1, fch. 3-3.-9.

mit Balton zu verm. 3062 Rüche, Geller, iofort od. ipat. zu v., Bierstadter Odde 58, 1, [cd. 3-3-32].

mit Balfon zu berm. 3062
Bleichstraße 11 3-Him. Wodn. 2 St. 3636
Bleichstraße 21 3 Rimmer u. Kliche per iof. od. ipat. zu berm. Bi5228
Bleichstraße 23 3-Rim. Wodn. 1 Bi5228
Bleichstraße 28 3-R. 56. Bi5220
Bleichstraße 28 3-R. 56. Bi5220
Bleichstraße 28 3-R. 56. Bi5220
Bleichstraße 42, 3. Siad r., große ichone 3.R. Wohn, mit reichlichem Zubehör, der 1. Nan., edt. Anfang Des. zu bermieten. Räß. 1. St. Dr., Röfter.
Blüchertraße 19 3-R. V. D. 1. 1. 12.
Blüchertraße 19 3-R. V. D. 1. 1. 12.
Blücherftraße 27 Ichone 3-Bim. B., Gonneni., m. Bade-Einricht. u., ionst. Bubeh per iofort od. spater.
Wäh. 1 St., der Kodler, 3588
Blücherftraße 27, R., 3 R., Bad, mit Zubehör zu berm. Räß. de. 3063
Desheimer Straße 26 2 Dacho., is 3 Rim. Bohn, mit Abheh, per iof. 3658
Desheimer Straße 75, Mid. Ruckbrau berm. Räß. 1 r. B 16287
Dochheimer Straße 75, Mid. Kusebör zu berm. Räß. 1 t. B 16287
Dochheimer Straße 78, Wib. Baet.
A Rim. Wohnson u. Kuche zu bm.
Räß. bei Bogner. 3080
Docheimer Straße 78, Wib. Baet.
A Rim. Bohnson u. Kuche zu bm.
Räß. bei Bogner. 3080
Docheimer Straße 78, Wib. Baet.
A Rim. Bohnson u. Kuche zu bm.
Räß. bei Bogner. 3080
Docheimer Straße 88, Boh., 3 R., Kell., iof. Räß. Drubenstraße 7 kd. 3-Rim. 28.6
Drubenstraße 8 S-Rim. 28060, zu b. Drubenstraße 10, B. B., 3-8.-88. jof. Eleonorenstraße 2, 2, jch. 3-8, 28.

Drubenstraße 10, B. B., 3-8.-B. fof. Eleonorenstraße 2, 2, sch. 3-8int.-B. mit Boll. gu b. Nah. bas. B. 3069 Elfaffer Blat 2, Ede Gneisenaufte, freie fonn Loge, ich 3-A-Bohn Elfviller Str. 3 3 Jim. u. Niche au beum. Rah Sto. Bart. 3867 Etviller Strafe 3, Sth., 3-3. 2Bobn

gu bermieten. 9634 Eftviller Str. 6 ichone 3-3.-23. m. r. Zub. auf gleich ob. ipät 4. bm. 3792 Eftviller Str. 9 3-Rim.-Wohn., Boh. 1. Etage, per jofort 31 vermieten Räheres Loben bajellit. 3884 Emfer Str. 50, 2. St., 3-Rim. Wohn. der Reuzeit ensipt., fof. ad., ibat Mas. Bart., dei Bleffing. 3073

Rab. Bart., bei Bleffing. 3072
Ede Emfer u. Balramftr. 39, 3.3.
Blohn. auf sofort ober später an berm. Raberes Baubureau, Beihenburgitrase 12. 2761
Erbacher Straße 9, Fdv., fck. 3.3. B. auf sof., won. 30 Warf. 3072
Frantenür. 23, V. 3.3. B. sl., 480 P. Friedrichftr. 8, 368, 8, 8 slm., Kide au bm. Rab. b. Sausmeister. 3073
Briedrichftr. 12, Wh. Mani. Wohn, 3 grm., Kücke, Seller u. Rubebor, wei beider, sur, sübtlick 240 Mt. beer beide od. Kaler zu bermieten. Rab. C. Kalfbornner.

Gede Friedrichstraße u. Kirchgasse

Friedrichftrafe u. Rirchgaffe fcone 8-Sim.-Bohn., bollitanb neu bergerichtet zu bm. Rah. Wil

men bergenichet zu bm. Wah. Wilh. Gasser u. Co., Friedrichstr. 40. 3762
Beisbergstraße 9 3. Jim. Wohn. und Rubedor. Wäh. 1 St. r. 3226
Bestgetigtes et i. St. i. S. Rim. Wohn. der Schlausser und Rubedor. Wäh. 1 St. r. 3286
Bestgetigtes et i. St. i. S. Rim. Bohn. der sofiott od. später. 8511
Bueisenaustraße 20, B. B. 3. 3. 3. 3. mit Rus. der sos. do. späte. 8511
Bueisenaustraße 20, B. B. 3. 3. 3. 3. mit Rus. deilheder. B 20584
Gneisenaustr. 23, 1 T. S. 2. W. 3075
Gneisenaustr. 33 3 Jim., iot. B14511
Büdenstraße 5, 1 St., ichome freundliche B. Rimmer-Wohnung wegen
Meggags sofiott zu dermieten.
Dellmundstr. 3 sch. 3. 3. 48. z. 1. 30n.
Dellmundstr. 6, B. u. O. 3-3. 28. 3083

Dellmunbitraße 26, 1, ich. 3-Bim.-23. pellmunbitraße 27, D., 3-3-25, 3069
Dellmunbitraße 27, D., 3-3-25, 300,
Dellmunbitraße 30 8 S. u. R. zu vm.
Dellmunbitraße 49, Bbb., ichöne 3-R.,
Wohn, per joj. ob. jpat. B 18488
Dellmunbitr. 50, Stb. B., B S., gr.
R. j. rub. Gelde, Räh. Bbb., 2 St.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Bohn. per soi, ob. spat. B 18488
Feffmunditr. 50, Stb. B. 3 3., gr.
R. i. rub. Geld. Rah. Bdh. 2 St.
Derberkt. 6, 3. St. 3 Sim. m. Bad.
Ballon u. reichl. Ind. auf 1. April
1912. Rah. b. Beder, 1. St. 3962
Permaunstraße 8, 1. Stage, 3 Sim.,
Küche und Bandarde, per 1. Ort.
Au derm. Rah. bei Bagner, im
Dachtod. Alleaglich einzul. F238
Permaunstraße 17, 1, 3 B. u. Riche,
sowie Zubehör zu derm. B18802
Fermannstraße 21, dei Biegand,
3 Limmer und Kiege gleich ober
1. Oftober zu dermieben, B18802
Fermannstraße 22 ich. 3-Jum. Bohn.
Dermannstraße 23 ich. 3-Jum. Bohn.
Dermannstraße 23 ich. 3-Jum. Bohn.
Dermannstraße 28, Boh. schone 3.8.
Bohn. gleich ober später. B21636
Fermannstraße 28, Boh. schone 3.8.
Breis 350 DM. gleich o. jp. B21637
Feringartenstraße 7 six bandwerfer
geotyn. 3-Jum. Bohn. m. Kuche u.
Bell. Geh. Bart., der sof. 3086
Jahnitraße 19 sch. 3-Jum. Bohnung,
webit Ausdehor der sof. od. 1. San.
3m derm. Räh. dasselbst. 3036
Rahnitraße 19 sch. 3-Jum. Bohnung,
webit Ausdehor der sof. od. 1. San.
3m derm. Räh. dasselbst. 3036
Rahnitraße 20 ich. B. Bohn., 3 Bim.,
Suche u. Rubel. wegaugsbalber per
1. Rod. 3u erfr. 1. Grage r. 3798
Rabnitraße 20 ich. B. Bohn., 3 Bim.,
Suche u. Rubel. wegaugsbalber per
1. Rod. 3u erfr. 1. Grage r. 3798
Rabnitraße 20 ich. B. Bohn. a. Sen.
3m herm. Räh. dasselbst. 3036
Raiser-Friebrick-Bing 2, Oth., 3-2.
Bohn, mit R. u. 2 R., u. Mleinb.
b. überd. Dofes. Rah. 1 Sch. 2001
Raessenda int. od. ip. Räh. 1.
Raessenda int. oder odne Bager.
wunde zu bermieten. B 16777
Richgasse zu bermieten. Bieter dere

Riegane 30, Sto., 3 S., Ande und Judehor im Abidius au bermieten. Alarentaler Str. 3, Oth. 1, 3.Jim., Webmung mit oder ohne Lager-räume zu bermieten. S649 Alarentaler Straße G. 2. Einge, große 3.R. Bohn., mit Bod., au berm. Räh. Bart. Links. B 15249 Aleifikraße 15 ich. 3-8.B., Bart. u. 2. Stock, ver 1. 10. zu berm. Räh. Wielardiffraße 13. Bart. I. 3710 Aleifikraße 14. Geb., 8 Jim., Kücke., Ander., joi. od. ip. R. B. 3. 3094 Loreleb. Ning 5 3.Jim., Bodn. z. b., Mäl. Koreleb. King 10, B. I. 3712 Loreleb. Ring 13, Reubau, Frontip., 3. Simmer. Bohn., Ball., auf fof. oder höher. Sicht, reicht. Zud., auf fof. oder höher. Kück, reicht. Lud., auf fof. oder höher. King. 2. Ball., 500 bis 550 Mf., jof. od. häter. 3007 Luifenkraße 5, Gib. 2. St., Südfeite.

Morid 1912 du b. Bob. 2 St. 3065 Rieberwaldir. 1 3 3. m. Rab., 2. Et. Rieberwaldirahe 4 3. Jun., Wohn. im Seitenb. pet jot. od. ipat. 3103 Oranienkr. 17, Oth., 3 3im. u. Ribge auf 1. Januar zu bern, Rabries Kaifer-Friedrich-Ming 78, 3. 3856 Raifer-Friedrich-Ring 78, 3, 3856
Dranienstr. 23, Dadyt., 3 Jimmer.
Küche ver sof. od. ipat. 3, b. 3497
Oranienstraße 25, Sid. V., 3-Bim.Robn. auf sof. R. S. B. 2741
Oranienstr. 36, 3, 3-3-Wood., Oth.
Oranienstr. 42, O., 3 Kim. u. Küche
der sof. od. spat. zu dm. Näh. doi.
deim Hausensteier.
Oranienstr. 60 3-B.-W. sof. od. spat.
zu berm. Näh. Wab. 3 v. 3766
Millingsbergier 36 der sof. 3 R. u.

Bu berm. Nah. Pab. 3 t. Sco.
Philipsbergir. 36 der fof. 3 g. u. g. t. Erdpeich. 400 Mt. Einzuf. 3th. 2 u. 4 Uhr. Aust. d. Krake d. 3526
Biatter Straße 15. Kart. lints, 3-g. Bohnung mit Balkon zu bewniet.
Rauentaler Straße 22 3-Kim. Bohn. berfehmesbalber istoret ober ibat. zu berm, bei Böller. 3982
Rheinaauer Straße 13, Udh., 8 Jim. u. Kidge zu bewnieten. 6010

Mibesheimer Str. 42 3 3. u. A. im
Stb. 1 St., per 1. Neb. 1911 mit
ob. ohne Werffi, ca. 40 Omir., zu
berm. Räh, bei Zerbe bajelbit.
Sanigaffe 28, 1, 3 eb. 4 3tm. u. Kinde
per iof. ob. fbal. zu berm. 3686
Scharnhorfiftraße 7 ichone 3. ZimmerWohnungen, im Woh. u. Dinderh,
ber 1. Jan. oder früher zu berm.
Räh bei L. Waher, 2 Tr. F364
Scharnhorfiftraße 12, 3. St., ichone
B. Zim. Wohn mit od. ohne Wanf.,
mit Balton per 1, Dezember oder
1. Januar zu bermieten.

S. Sim. Wohn mit od. ohne Mans., mit Balson per 1. Dezember oder 1. Januar zu bermieten.

Scharnborstitraße 15 3 3., K. Bad, im 1. Stock, Mans., per sofort zu berm. Nah. der. Bart. B 15083

Scharnborstitraße 18 sehr sch. B. Jour. Wohning mit 2 Vall., Badezim., Speiselam., eingebauten Schafter usv., sof. od. sp. zu dm. Nah. dof. beim Hauberspalter Schmidt. 8446

Scharnborstitr. 34 3. B. gl. od. sp. Scharnborstitr. 34 3. B. gl. od. sp. Scharnborstitr. 3, 4. Seeke. 3 Rim., Auche, Bad. Debaung u. Fahrinkl der sofort oder späler zu derm.

Schaftenborstitr. 3, Krip., sch. 3. 3. B. Bad., Sch. B. Baulh. 3643

Schierl. Sir. 20, Wb. 3 3., R. 3820

Schugasse 3 M. 3. Rim. Wohn. 3117

Schulgasse 7, 2. 3. Sim. Wohn. 3118

Schwalds. Str. 43, Wob., 3 3., R. 2482

Sedanstraße 3, 1, arche 3. Sim. W. 2. 2. 501. od. spat. Rah. Bart. 3121

Sedanstraße 4 3. 3 m. Rud. B21579

Sedanstraße 8 3 8 m. Rud. B21579

Sebanstraße 8 3 8. m. Rud. B21571
Seersbenstraße 2 3 ich. Foothipte,
3 Jim. Auche u. Frühehor per sof.
3 Jim. Babehor, gu berm. B200
Seersbenstr. 24, H. D., 3-8. B., 320.
Seersbenstr. 31, 1, 8 Jim. Südsage,
reicht. Aubehor, gu berm. B200
Stiftstraße 3, 1, 8-3.-B. gl. ob. ip.
Stiftstraße 2, 2 r., schone 3-8.Sohn. per 1, 3cm. 1912. Was,
baielbit ob. beim Handbertvolter,
Bobertvostraße 4, 2 r. B20816
Baterlosstraße 4, B. schone 3-81m.
Pohn. per sof. ob. spai. Röb. bof.
beim Handsbertvolter, 2 r. B20814
Beisenburgstr. 10 3-Bim. B36371
Bellrigstraße 13 ird. Dock. Bohn.
Sch. 3 Jim. u. Riche, monacide
18 W.f., an rub. 2, W. B. 3846
Bellrigstraße 27, Sib., 3 S. u. R. p.
jof. ob. ipat. Br. 30 W.f. mit. 3125
Mellrigstraße 27, Sib., 3 S. u. R. p.
jof. ob. ipat. Br. 30 W.f. mit. 3125
Mellrigstraße 4, am Sebanplah, ich.
Schim. Bohn. 3 Sim. au Sebanplah, ich.
Schim. Bohn. 3 Sim. au Sebanplah, ich.
Schim. Bohn. 3 St., auf jotori

met Juhedor fof. od. 1. Jan. 1912.
Röh. Eifenhandl. Baer.

Weitenbürsche 4, am Sedanplah, ich.
3-Jim. Bodn. 3. St., auf isfort
oder später. A. S. i. Biskor.

Beitenbür. 15 B. B. R. Gh. Biskor.

Beitenbür. 18, Oth. Biskor.

Beitenbür. 18, Oth. Biskor.

Beitenbür. 18, Oth. Biskor.

Beitenbür. 18, Oth. Biskor.

Beitenbür. 19, D. 3-R. B. Biskor.

Beitenbür. 40, im 1. od. 2. St., ich.
at. Biskor. Biskor.

Beitenbür. 40, im 1. od. 2. St., ich.
at. Biskor.

Bielanbitraße 13 jchöne B. Biskor.

Bielanbitraße 13 jchöne B. Bodn.

Bielanbitraße 13 jchöne B. Bodn.

Bielanbitraße 20, 2, elegante B. Jim.

Bodn. mit Rub. iof. od. sp. 2508

Bielanbitraße 20, 2, elegante B. Jim.

Bodn. mit reich. Jub. sof. od. ip.
Röh. Sib. 2. St., bei Riefer. 2874

Bielanbitr. 23, 1 r., ich. 3-R. Bohn. au
bm. R. das. u. Kreibestit. 7. Stat.

Borfüraße 6, 1 St., ich. 3-R. Bohn. au
bm. R. das. u. Kreibestit. 7. Stat.

Borfüraße 18 B. Bohn., iof. Biskos.

Borfüraße 18 B. Bohn., iof. Biskos.

Borfüraße 18, 1, ich. 3-R. Bohn. au
brus. Ball., Babegim. u.iv., per
los. ob. jp. 3u bm. Näß. Rettelbedfiroße 17, bei Wacker.

Borfüraße 18, 1, ich. 3-Rim. Bohn.
mit 2 Ball., Babegim. u.iv., oan
porsobiert, per soi. ob. ip.t. au bm.
Näß. beieldit Bart. linß. 3444

Borfüreße 29, 2, ar. 3-Rim. Bohn.
au beum. Räh. B. St. 1. 3134

Bietenring 13, Bart., 3 Sim., Kinde
u. Rubehör per lofort oder ipater

Bietenring 13, Bart., 3 Bim., Kniche u. Aubehör per sofort oder spater au berm. Rab. bei Kahmann, 2958 Zimmermanner, 7, B. B., 3 B. u. K. 3-Bim.-Wohn. wet Rub., Saus zur ichoven Anslicht, Abelberg, auf al. od. spater. Rab. baielbit. 3790 Venherger geräum 2, 2, 23

Reuberger, geräum. 3-8-B. i. o. ip.
301 b. R. Eltvill. Str. 1, 3. B21623
Schöne Frontspip. Wohn., 3 3immer,
Rücke, on rub. Bente jot. ob. ip.
Rab. Schenlenborfftr. 5, B. 3138

4 Bimmer.

Get Abelbeibstraße 58 u. Karstr. 22 ichone Fip. Wohn, 4 Sim., mit all. Rubehör, an rubige Kamikie zu b. Aöberes im Eckladen. 3140 Albrechtiraße 36 ich. 4 Alm. Bebn. m. Rub. iof. ob. sp. R. 2 r. 3141 Babuhöstraße 6 abgeschloß. 4 - 8 - W. im Olb., 1 St., iof. ob. spät. z. b. Aäh. im Bur. Franke, Wilhelmstraße 28 ob. bos. Abb. 1. 2769 Bertramstraße 20 ichone 4 - 3 - W. ber iof. ob. ipat. z. b. Bringer, gl. ob. sp. Rad. Broose Bilderstraße 20 ichone 4 - 3 - W. ber iof. ob. ipat. Röh. 1 r. B 15288 Bismardr. 15, 2 gr. 4 - Bin. W. ber herper, gl. ob. sp. Rad. Broose Bilderstraße 20 4-8 - W. iof. 3228 Bilderstra Möberfir. 26, Sib. B., 3 8., sof. 2718
Möberfir. 35, O. 1, 3 8. R., 300 PM.
Möberfir. 35, O. 1, 3 8. R., 300 PM.
Mömerberg 15 3-Rim. B. mit Park.
p. 1. Jan. 1912 zu bm. Räh. baj.
Weilenauftr. 35, 1, 4 8. sof. 3151

Gustav-Abolfstr. 15, I, jch. 4-8-20 toegsugsh, joj. ob. fp. 91. baj. 315-Dallgarter Straße 4 4-8 Bobn., m. Balton, Bab u. fonit. Rub., 3. St. per fot. od. ipat. Rah. Bart. 3156 per sof. od. ipat. Rah. Part. 3156
Sesenenstraße 30, Ede Wellrichtraße,
4. Zim. Wohn. m. Bad. Baisons,
Gas u. elestr. Lidit, per sofort
oder später zu vm. Rah. Bismardring 38, 1 sts. B18004
Serberstraße 17 sch. 4-8-280hn. 2
berm. Rah. Barterre. 3166
Serberstr. 19 4 B. u. Zub. R. g. 2761
Serberstr. 19 4 B. u. Zub. R. g. 2761
Serrngartenstr. 13, 2, 4-8-38. und
Bart. 5—6-8-35 m. r. Lubehör
per sofort zu vm. Rah. S. 3717

per sofort zu vm. Rah. L. 3717

Rahnstraße 9, 2. Et. schöne 4.3im..

Bohn. nebst Lubebor zu berm.

Köderes Boh. 1. Etage. 3160

Rahnstr. 25, 1 r., ich. 4.3im..Robn.

m. Lubeb. zu vm. Nah. das. 3160

Rahannisberger Str. 3 ich. 4. ob. 3.-8..

Bohn., d. Reuz. entspr. B 15290

Rahannisberger Str. 9, Beud. L., ich. 4.3..Bohn., Bod., ios. B 2080b.

Rarifir. 4.2. ich. gr. 4.8..B. f. o. sp.

Rarifiraße 39, 3, ich. 4.3im..Robn.

ios. od. id. zu vm. Rah. B. r. 3164

Rarifir. 44, Ese Albrechtir. 4 Sim.

u. Jud. ios. od. iv. Rah. B. 3165.

Relerfraße 15. Edd. i St., 4 Sim.

Kücke. Lad. ios. od. iv. Rah. B. 3165.

Relerfraße 15. Edd. i St., 4 Sim..

Rude. Lad. ios. od. iv. Rah. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. Rah. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. Rah. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. of. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Rah. Leiter Lad. ios. od. iv. d. zu verm.

Riebricher Straße 7, Bart., 4-3.48..
Ballon, Bab u. Mani zu berm.
Mäß. Kiebricher Str. 1, B. r. 3168
Kirdgasse 76 4-8.-B. p. ios. ob. iv. zu
berm. R. Walfunüblitz. 17. 3169
Klarentaler Str. 3, 1, ich. 4-8.-B.b.
Menzeit entive. ios. ob. ip. Bi5103
Keißstraße 2 ickone 4-8.-Bohm. zu
zu bm. N. b. Sandm. Beeg. 3170
Kleiststraße 4 bochberrichaitt. 4-81m.
Robmung auf 1. Kannag, ev. io-

Mohnung auf 1. Jamuar, ev. fo-fort zu berm. Rab. Part. 3808

Rlingerftraße 1 4-8-B., eseg., der Beugett entipt. eingerichtet, sit berm. Rah. daielbit Part. r. 3172 Rnausstraße 2. Ede Bbilippsbergstr., 1. St., 4 Jim. mit Zubehör auf jos. od. spat. Räh. 1 St. r. 3174 Esrelen-Ring 11, Keubau, ich. 4-8-Bodn. mit reicht. Jub. auf jofort au berm. Räh. dafelbst. B 17613 Paresen-Ring 13. Reubau, 4-8-muner-

au berm. Rab. bafelbit. B 17513
Dorefen Ring 13, Wenbau, 4- RimmerMohnungen, benglafte Ball., God,
eleffr. L. reichl. Zubeh., auf for.
ober ipät. Rah bafelbit. 3176
Marfifrade 26. 2. Et., 4 Jim., mtt
Jubehör, auch für Geschäftszwese,
per for. ob. später zu berm. 3716

per sof. ob. später zu berm. 3716 Mauritiusstraße 5, 2. St., schone 4. Zimmer-Wohnung mit Bab und Judebör per sofort oder später zu berm. Rüberes 2. St. r., oder im Zapeiengeschäft. 3177 Michelsberg 18, 1. St., ift eine Wohn., bestehnd auf 4 Jrm., Kücke u. Judeh. auf sof. od. sp. zu b. 2866 Woritstraße 16, 2 r., Wohnung den 4 J., 2 Mi., Kell. sofort. Angus-seden den 4-6 lhr. Rab. del. u. Gr. Burgir. 10 bei Bührer. 3179 Morisfirahe 64 4-Sim. Wohn, mit reicht. Lubebör, per sof. B 15991 Rerofir. 43, 2, ich. 4-Sim. 28, mit Bod., per jof. cd. spät. R. B. 3181 Reugaste 19 ich. Wohn, 4 Sim. u. Stäcke, mit Manf. u. Gosk, sofort. Räh. Weinreibaur. Jacobi. 3182 Rifesastirahe 24, Souterroin, 4 Jim. u. Zud. jof. od. spät. au bm. Ru

u. Rub. fof. od. fpåt. su bm. Bu bef. tägl, bis 5 Uhr. N. 3 St. 3913

Dranienstraße 4, 2. Et., 4-3immer. Wobn., Bodegm., Küche, Speise-faumer u. fonst. Ind., 3. 1. April 1912 zu b. R. Kirchpasse 51. 3789 Bhilippsbergstr. 16 ich. Bart. Wohn., 4 Jim. u. Zub., rub. freie Lage, zu berm. Nah. 1 links. 8184

Berin. Nah, I inics. 8184
Bhilippsbergftraße 17/19, Part., (c. 4-8.-Wohn, auf lof. ob. ipäter su berau. Nah. 2. Et. rechts. 3185
Rheingauer Straße 13, Bib., 4 Jim. u. Küche, 3. Eroge, su berau. 4013
Rheingauer Straße 13, Why. 4. Et., 4 Rimmer u. Küche zu berm. 4009 Rieberbergstraße 7 (Emfer Stroke) 4-3.-Wohn. 2 Et., auf 1. Abril zu bermieten. Räh, Emfer Str. 43. Doffmann. B21594

Möderfiraje 26 berrich 4-Jim.-Bobn. mit Bob, Balf., Gas, eleftr. Licht, per fof. su bm. Räh. S. 1 r. 3791 Mübesheimer Strafe 33, Ffp. Wohn. herri. 4-Sim. Bohn., mit 3 Balt., for. od., ipal. zu berm. 3193 Rübesheimer Str. 40 4-S.-B. 4. b. Scharnhorfiftt. 22, freier Plat., ohne Orb., 4-S.-B., 1. Gt., for. od. ipal.

Scheffelftraße 10, 3 L. fchone 4-8im. Mohm un reicht. Bub. toeggugeb. 4, 1. Jan. 1912, eb. auch ibater. a. 1. Jan. 1912, eb. auch jedter.
Schierfteiner Straße 11, 2, berrfchaftliche 4. Limmer-Wohnung per
foi od. spat. Rah. Bart. I. 3194
Schulberg 19, 2. Et. ar. 4. Lim. 28.
per foi. Nah. 1. St. r. B 14618
Schwalbacher Str. 14 fch. 4-3. Wohn.
1. Stod, auf 1. Jan. 1912. 3824
Schwalbacher Straße 44, fch. 4-Rim.
Wohn, mit Zubehör sof. od. spat.
au bm. Rah. b. Causmitr. F 576
Seerobenstraße 25 schome 4-8. Wohn.
ber sofort oder spat. au bm. 3730 per fofort ober fbat, au bm. 8780 Taunusftrage 29, 2, 4 3. u. 8b. fot.

Taunusstraße 29, 2, 4 3, 11. 3b. sof.
Webergasse 15 ist der sof. od. so. so. so. eine
Wohnung den 4 3im. mit Zudeh.
in der 25 Aahre ein Vureau befr.
to. 311 derni. Näh, im Lad. 3613
Webergasse 39 4-Rint.-W. mit Zude.
1. St. joson od. später zu derm.
Räheres doieldit Edioden. 3197
Weißendurzstr. 2, 3, 4-3.-W. m. Bod
a. 1. Jan. od. späte R. P. r. B15296
Westrisstr. 22 sch. 4-Zim.-Wohnung
nedit all. Zudeh. auf sof. od. sp.
zu dm. Rah. d. Rudu, deh. 3610

Wielanbftraße 13 fcbone 4-Bimmet Binteler Str. 7, Neubau, elep. 4e B., fpl. Bobest., auf. b. N. B. 2.

B. fol. Bode-G. aug. b. N. B. 280
Winfeler, Ede Donbeimer Str. 184
2 u. 8 St., je ichore 4.3.2B. m.
Bad u. reicht. Sud. per ist. ob. ja.
Brihir. 19 ich. 4.8.2B. (600 M.
per joi. ob. ibat. Aab. 3 r. St.
Vorfier 3, 2, 4.3.2B. m. r. 8. a. f.
ob. ibat. Nah. 1 st. linis. Bd.
Forfier 3, 2, 4.3.2B. m. r. 8. a. f.
ob. ibat. Nah. 1 st. linis. Bd.
Forfier 3, 2, 4.3.2B. m. r. 8. a. f.
ob. ibat. Nah. 1 st. linis. Bd.
Forfier 3, 2, 4.3.2B. m. r. 8. a. f.
ob. ibat. Nah. 1 st. linis. Bd.
Forfier 3, 2, 4.3.2B. m. r. 8. a. f.
ob. ibat. Nah. 1 st. linis. Bd.
Forfier 4, 8 st. ichone gr. 4. o.
5.3im.-B., m. Ball., Compeniertofort ob. ibat. billig 3u b. B218
Forfier 8 4.3.2B.ch., im Sodi.
mit reichlich. Rubebor 20 b. 933
Rettelbeckir. 17, bei Vaader. 820
Sietenring 8, B. I., 4.8im.-B. ml.
Subeb. per joi. ob. ipat. Röberd
Bart. r., bei Steinwann.

Bari. r., bei Steinmann. 270
4-Rim., Wohnung, Frontspihe, mit Sausterwall., auf gleich od. späte. R. Johannisberger Str. 1. 2. 372
4-Rim. Wohn, mit Kude. 2 gellet im 4. Stock, gu bm. Näh. World straße 21. fr.
In ruhigem best. Daufe, Philips bergitt. 13. ift ber 1. St. 4 Simmit Terrasie, Rück, Keller un Mani. nebit Gartenbenub., ball au bermeden. Räckeres baielle Prois 650 Md.

Schone 4-gimmer.Bohn, per fotof ob. fput im Breife bon 650 git au bm. R. Blatter Str. 12. 830

5 Jimmer.

Abelheibftraße 37, Sibl., 1. St., 5.3 u. Sub. zu berm. Rab. 2. 38 Abelheibftraße 69, 1. St., 5.3 Abelheibftraße 88, Bart., Berricha 5.3 in. Bohnung, große Raus Beranda, Bab, el. Licht, Garte bennt, ber fot. ob. is. In belie b. 9—11 u. 3—5. Rab. Bart. Bill.

bennh, per fof. od. fe. Ru belich, h. 9-11 u. 3-5. Add. Bart. FS.
Abelbeibitrade 96, am Ring, 6 Z.
Audeh A. Karlitt. 7, 2. 400
Abelfsallee 51, 3. St., ift eine fads
5-8im. B. der fof. od. fadt. II.
Abelfsallee 51, 3. St., ift eine fads
5-8im. B. der fof. od. fadt. II.
Abelfsallee 51, 3. St., ift eine fads
5-8im. B. der fof. od. fadt. II.
Abelfsallee 16 ift der 1. George
Geitebend auß 5 Zimmern u. B.
behör, iofort zu derm. Adbere Kaifer Ariedr. Almg 56, B. FS
Albrechtfte. 22, 1. od. 2. St., 6 Afrendit Zudehre. Der fofer der der der
gu derm. Läh. dof. 2. St., 50 Ar.
neblt Zudehor, der fofer der der
gu derm. Läh. dof. 2. St., 301
B. K. Augfirche 9 ich. derrich. d.
B., B., m. Zud., 1. Epril. 38
Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 23.
Ger. Burghraße 16, 3, fchone befluit. d.B. 23.
Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.
Ger. Burghraße 16, 3, fchone befluit. d.B. 3.
Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.
Ger. Burghraße 16, 3, fchone befluit. d.B. 3.
Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.
Ger. Burghraße 16, 3, fchone befluit. d.B. 3.
Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfring 44, 1, ich. d.B. 3.

Bismarfri

mit gr. Boil. a. l. April 1912. S.
Dobbeimer Str. 40 berrichaftl. mo
6.8im.-Wohn. 2. St., mit all. Ru
b. 1. Jan od. 1. April. B 2031
Dobbeimer Strafe 105, Edd., mb
6.8im.-Wohnung, mit reichtis
Judebor fof od. iv. bill. B 140
Emfer Strafe 47, Gib., b Sim., m
Rubehor, neu bergerichtet, fotogu bermieien.
Senan Weiner St.
Berntal Brana Mot.-Str. 6, berch

Au vermieien.

Rerotal, Franz-Abt-Str. 6, bereis
5-Jim.-Wodn., Dad, Ball., elekt
Licht u. reicht. Rüben., Dockport
gu bernusehen. Räh. 1. St. Sch
Franz-Abt-Str. 12, Rerotal. Sock
ficone 5-Jim.-Wodn., Badesium,
gedecki. Ballon, Gas u. elektr.
reicht. Zuben., for. od. ipät. preivert zu berm. Räh. Rerotal
Sochport. (11—1 oder 8—5 libr
oder Langgaffe 18, Bant. 34

Teidelichter 46, 1. febr ichone 5-3

Bochport. (11—1 adet 3—5 Micocr Banggaffe 16, Bant. 340
Friebrichter. 46, 1, fehr ichöne 5-3.
Rohn, mod. ausgeil., Rad., elekt Licht ic. reichl. Redentaumen, berm. Nah. beim Dausm. Das Sth. 2, oder Architeft Sc. Wolfs. L. der., 5-3.-W. mit. Bang. Luisentraße 23.
Getheir. 23, 1. Et., 5-3.-W. mit. Auß. der job. od., ipater. B 150
Oblinera. 16, 2. 5-3.-W. fof. 25
Ich 5-3.-Robn. Bad., ipater. B 150
Oblinera. 16, 2. 5-3.-W. fof. 25
Ich 5-3.-Robn. Bad., ipater. B 150
Oblinera. 16, 2. 5-3.-W. fof. 25
Ich 5-3.-Robn. Bad., ipater. Sc. Schmmer. mit reichlichem Rubsider Stummer, mit reichlichem Rubsider ich. b. Him. Robn. m. reich. Sul. de., b. fof. cd. ft. Bad. Mailing. Schmmer Ruck. Bull. de., b. fof. cd. ft. Bad. Mailing. Schmmer Ruck. Bull. de., ft. de. Buremburght ich. de. ft. G. ft. Bad. Mailing. Schmmer Ruck. Bull. de., ft. de., ft.

Bilbel 5.81 Barthi Bärthf Portfir Schone

Mbelhei Hbelber Glefe Kn ber Bierfta 2000 Smit.

fuft. fpåte ariebri Bob meiff Boethe 6 grand

guf Derm Spethe Bub. Boether 6 Sin behör im Berrng mit

Raffer herri Raifer. ne 4-Simmet for ob feate t. lints, 887 nir, elep. 4.9. b. R. B. 280 mer Str. 10. 2 4.3. Ph. m ber fof. ob. 1. berro. B2081 Berro, B2081 one gr. 4. al Connenicib zu b. B2126

u vm. B169 r zu b. Mil Wader. 820 -Rim.-98. m pat. Rähere ann. 270 ntipine, mi eich ob. später etc. 1. 3. 379 che. 2 stellet Rah. Moris ufe, Philippi St. 4 8im Reller un abenup., ban eres bajera eres

m. per fotos bon 650 sci Str. 12. 820 1. 1. St. 6 . Rab. 2. 886 St. 5.8im. Batt. 80 1. berrichaft ri, berridaar rohe Kaum Lidit, Garte v. In befich ik Vort. Fil Ming, 5 H 7, 2, 400 ift eine febr ik eine febr nnern u. Bernn. Näberi 56. B. F2 2. St. 6 Ain-sjort ober 190 3. St. 30 berrich, 5-3 April, 50

6, 5.8.-28. 10 98ah. 38. 34 fchone bel 8ub., für fo Sub. fur. 300 cmbaus 1 El. Starmbaffer Subebör. 16 El. 279 et., 5 S. 17 fbat. Nah. 19 trbl. 5-8.2 fril 1012, 38 rrichafii, 1100 ril, B 203 , 80h., no mit reichlic bill. B 140s 5 Sim., m richtet, foro-

tr. 6, berri Balt., elel beb., Sodpar 1. St. 32 erotal, Sods Badezimm u. eleftr. d. spät. pre t ichone best ... Wab, elelis enraumen, sone fi dr. Mont S.-23. mil B. fof. 28 9, Reub., 0, jofort.

16, Barter ichem Bubeb u berm. Bugemburg Majfing. 32 drichite., 1. E Bab und 3 eu bergerich t. Rab. Mil richitz. 40. 37 de a. b. Rim 5-Sim Wes B. r. B 146 com. met ma Nah. Baube Mah. Band Etr. 41. Se me 5-8.4806 Nicht u. reicht. N. B. 30 5 Sim. m. 5 Sim. m. 6. 3. Et., 5. Borbach. Se houngen, 18

bnungen, k ort su ber ondstocke ob 8. nebit Sul Sabnarat ust Nä5. dai . traje 7. 87 5-8im. 2000 fpater. 300

Freitag, 27. Oftober 1911. Mr. 503.

Rotisstraße 11, 2, ar. 5-JimmetAddingtraße 119, 1.

Rheimitraße 13, 1.

Lod. Joh. Joh. Joh. Joh.

Lodler. Licht n. al. od. Ipit. 3826

Rersstraße 43 khöne große, im 1. St.

Deteg. 5-3-32, mit Balfon und

Badesah per fof. R. B. 1. 8238

Ritolasstraße 24, Johnsort. 5 Zim.,

teichl. Zubehör, lofort aber Ipäter
au berm. Zu besichhaen tägl. bis

bilde. Rads. 3. Croge.

Ritolasstraße 33, 1. St. 5 Zim. m.

Lubeh auf gleich ob. Ipitet zu um.

Add. Rhemineck 15, 2. 3000

Orantenstr. 14 5 gr. Zim., Bodes., st.

2 Manti, 2 stell., p. fof. ob. Ip. 3240

Orantenstr. 14 5 gr. Zim., Bodes., st.

2 Manti, 2 stell., p. fof. ob. Ip. 3240

Orantenstr. 14, 1. gr. 5 Z. Balt. u.

r. Zube. per 1. April au bun. 4004

Rhilipssbergitr. 14 zwei ich. 5-81m.

Bodn. fof. ob. fpätet. 3241

Orantenstraße 62, 1. 5-3-32. Job u.

r. Rub., per 1. April au bun. 4004

Rhilipssbergitr. 14 zwei ich. 5-81m.

Bodn. fof. ob. fpät. 3. bm. 2243

Billipssbergitr. 14 zwei ich. 5-81m.

Bodn. fof. ob. fpät. 3. bm. 2243

Rithele er 1. April au bun. 4004

Rhilipssbergitr. 14 zwei ich. 5-81m.

Bodn. fof. ob. fpät. 3. bm. 2243

Rithele er 1. April au bun. 4004

Rhilipssbergitr. 14 zwei ich. 5-81m.

Bodn. fof. ob. fpät. 3. bm. 2243

Rithele er 1. April au bun. 4004

Rhilipssbergitr. 14 zwei ich. 5-81m.

Bodn. fof. ob. fpät. 3. bm. 2243

Rithele er 1. April au bun. 4004

Rhilipssbergitr. 14 zwei ich. 5-81m.

Bodn. fof. ob. fpät. 3. bm. 2243

Rithele er 1. April au bun. 4004

Rhilipssbergitr. 14 zwei ich. 5-81m.

Bodn. gwei obline obline ich. 5-82m.

Radeces 2 St.

Rade

Kannusstraße 55. Entreiol, 5 Zim.

18th. per 1. April 1912 zu berm.

Räh. dof. b. Sausbermodter. S776

Kannusstraße 77. Bilds Aerbi. 2. Et.,

5 Zimmer der 1. April 1912. 3765

Basufer Sfr. 8. 1. Et., 5-Zim. B.,

neu berg. A. Abeinitz. 90, 1. 2854

Bielandkraße 15, 3, berrich. 5-Zim.

Bohn. sof. m. Nochl. zu den. 3746

Bilbelminenkraße 14 berrichaftliche

Bodmunn den 5-6 Zimmern nebtt

reicht. Zubeb. Näh. delessit. 3754

Bilbelmiraße 4. 2. bochberrichaftl.

d. delessit. Zubehört, der josot od.

spat. Näh. Saden. Bad. at. Ball.,

u. deidl. Zubehört, der josot od.

spat. Näh. Saden. Bart. r. 3258

Birtüge. 17 ift der 2. Et., enthalt.

5 Zimmer und Zubehört, josott

der ipader zu berntreien. Käbered

Batisch. Kriede. Ring 56, B. F240

Böttingt. 24 neu benger. 5-Zim. 28.,

1. Et. a. 1. Ann. 1. Ann. 1. Ann. 1. Bigodt.

Barier. Friedr. Ring de, B. Frau Bärthfit. 24 neu benger. 5. Sim. 28., 1. Et., a. 1. Jan. o. I. April. B19047 Horffit. 8 5.-R. 28. fof. od. fp. B15005 Schöne 5. Sim. ISohn., I. Garren, der Bengeit entfpr. einger., ist mit Rachlah sohort od. später zu bernt. Räh. Recentung 2, Bart. I. 3681

6 Bimmer.

Nbelheibstraße 59, 1, 6 3, m. Ball., Südze, Babes, Spf., 2 M., 2 M., auf I. April ob. parter. Rab. bafelbit. Nbelheibstr. 86, 3, 6 3, Ball., Gas, Glefer. 1, 4, Rab. Big. Lab. 3915 An ber Klingfirche 10, 1, ob. 2, Et., 6-Bim. Wohn., au berm. 3261 Bierstabter Str. 11s, Sochpart., 6-8. Bierstabter Str. 11s, Sochpart., 6-8. Bohning su bermielen. Raberes 3nft. Schens, Bierft. Str. 11. 3025 Ir. Burgitraße 16, 3, ichöne helle 14ft. 6-8.25, nebit Rub., joi. oder Dater. Rab. Edloben. 3006

Bu bermieten.

Briebrichtraße 48, 3, prochtts. 6-Bim.

Bobn., mod. ausgeft. Bad, el. Licht
2c., reicht. Nebenr. Näh. b. Saustheister Saas, Sth. 2. od. Architect
Ar. Bolii-Lang, Luifenitt, 23, 3811

Meister Doos, dih. 2 od. Archieft R. Wolff: Lang, Luifenite, 23, 3811
Boetheftraße 8, 1. Et., herrick W., Große Zim., Ballon, Bod. Kuche. Speifefammer, 2 Wlani, 2 Keller, Bleiche beim Dous, feiet Hintend., auf sofott oder kräter preison. Ju berm. Mäh. doj. Barterre. 3084
Boetheftraße 12 berrick. 6-8, W. mit Rub. jof. od. spat. Mäh. Bart. 8825
Boetheftraße 12 berrickafilicke Etage.
6 Kimmer, Ballon n. reichlick. Auberheftraße 12 berrickafilicke Etage.
6 Kimmer, Ballon n. reichlick. Buberder der sof. od. spat. 8. wäh. im Baule, bei Krante. 3264
Derringartenstraße 5, 3, 6-8. Wohn, mit reickl. Auber. Wäh. 3 Et. 3265
Kalfer.Kriedrick-King 25, 3. Etage, berrickaffl. 6-8 im. B. mit reickl. Bub. der 1. 1. od. 1. 4. 1912 81 bm. Mäheres Bart. Linds. 2753
Kalfer.Kriedrick-King 61 bochberrick. Gebin. Wohn, mit all. Konriott, Bentraßeis., Gas eleftr. Lickt, ber 1. April 3u bm. Räh. 3. 1. 3886

Raifer-Kriebrich-Ming 62, 8. Etage, schone 6-Kimmer-Bohn, mit reicht. Rubehör zu bermirfen, Näheres baselbit Bart. links.

Raifer-Friebrich-Ming 63, 2. Sch., hochberrich 6-Kim. Bohn, m. reicht. Rubehör, Bab, mit kompt. Einrichtung, Veranda, 2. Balkons, Seniralbeizung, Gas u. elektr. Licht usw. iot. ob. spät. zu berm. Räheres 8. Stod.

Raifer-Kriebrich-Ming 64, 3. Etage, 6 Jimmer. Bab, Santa 64, 8. Etage, 6 Jimmer. Bab, Bart. 2269

Raifer-Friebrich-Ming 74, Bel Etage, 6 Jimmer und reicht. Zubehör am jot. ob. später zu berm. Bödes 2anggasse 19, 1 u. 2, 6 ob. 8 8. Räs. mur Kani, Kr.-King 55, 2. 3270

Luifenkrasse 24 6-Jim.-Bohn, eleg., ber Reuseit entsprech, eingerichtet

Rangasse 10, 1 n. 2, 6 ob. 8 8. Rahmur Kail. Rr. Ring 55, 2. 3270

Ruifentraße 24 6-Rim. Woodn, eleg., der Reugeit entiprech, eingerichtet Röheres Tapetengeschitt. 3272

Worthftr. 15 6 große Imm. m. reichl. Rud., 3. St. f. 950 Mf. a. sof. ob. ipater. Rüd. f. 950 Mf. a. sof. ob. ipater. Rüde. Rudebot. der sof. du derm. Röheres 2. Etage.

Rüdesses 2. Etage.

Rüdesses 2. Etage.

Rüdesses 115, 1. Et., 5 gr. dornehme Zien., Gorzum., Schrankraum. Belkon, Gos. elektr. Law. u. reichl. Rudebot der 1. Januar oder früher au berum. Reiherers.

Rüdesseiner Efr. 12, 1. 6-Zim.-W. mit Ban ihm. berirdafill. den her herserichtet, dengausshafber der her sperichtet, dengausshafber der sof. Rat. Tel. Sof. 2. Sof. Widesseiner Efr. 14, 2. Etage, berrichaftl. 6-Zim.-Woodnung, reichlich. Rud. (Beri.-Aus.) lot. od. ipat. Rud. (Beri.-Aus.) lot. od. ipat. Rudeflikaßen. Roch. Bart. Hs. 3276

Scheffeistraße 3, 2, gerammung 6-3. Robbung, mit 3 Patifons, sweit Rausard. 1 Prontipitsam. wegen Aussiard. 1 Prontipitsam. wegen Auslöhung der Dausshaftung sofort oder auf 1. Jan. mit Rachlaß. Rud. Englag, elettr. u. Goslicht. Rud. Eleglag, elettr. u. Goslicht. Rud. Zumnsbiraße 22, 3. berrichaftl. G. Jim. Bohn. ab 1. Jan. zu berm. Rah. Der gelag, elettr. u. Goslicht. Rud. Zumnsbiraße 22, B. Rontor 3817

Bebergaße 11, 2 od. 3 El. 6 Jim. Rüd. Rud. Der gelag, elettr. u. Goslicht. Rud. Rud. Launushtraße 22, B. Rontor 3817

Bebergaße 11, 2 od. 3 El. 6 Jim. u. gube. G. B. u. Subeb. Gibt. 1 Et., lof. ob. ipat. Lu berm. Rah. im Baden. 3270

Wielenbürge 20, 2 St., eleg. 6-velp. 7-Stim.-Rollen mit reich. Rud. Sub. Der jo. ob. ipat. bull. au dm. Rah. Efb. 2 St., bet Riefer. 2876

7 Zimmer.

Abvifsaflee 41 berrich. Bel-Stage, 7, 6—8 Bim. Räh. bai. 3. St.
Dahnbeftraße 3, 2. Stod. If bie Bohnung, beitebend aus 7 Bim., Küche, Bad u. Zubehör, Gos und eletir. Licht, per fof, od. spät. zu berm. Anzuseben töglich bon 11 bis 12 u. 3 bis 5 Har. Räberes zu erfragen beim Sansbefiber-Berein, Zuisenstaße 19. Sö79

bis 12 u. 3 bis 5 Uhr. Röberes au erfregen beim Dansbefiber-Berein. Autienstraße 19. 3670
Gr. Burgüraße 16. 3. ichöne belle tuft. 7-8.-W. nebit Jub., fof. ober hater Rab. Edloden. 3007
Tambachtal 20. Etagenbilla, 7 kim., reighl. Rubebör, sum 1. April zu berm. Räh. baj Dochpart. 3637
Friedrichtende 37 7 Jim., Kiche. Ram., Keller, im 2. Stock, ber iof. ober ipäter zu venmieten. 2281
Raifer-Friedrich-Ring 34. Barterre, schöne 7-3. 23obn. per fof. od. bat. zu bermseten. Räh. bajelbit. 3282
Raifer-Friedrich-Ring 38, 1 u. 2. Er., je eine große eleg. 7-31m., Wohn. mit reicht. Jubeh. Der fof. od. ipät. zu bermseten. Näh. 2. Grage ober Abolisallee 28. 3. 3283
Mbeinktraße 104. 2. Er., berrichaftl. große 7-31m., Wohn. Door., Rück. Bad u. Aubehör, per 1. April 1912. Räh. beim Eigentlimer. 3898
Rübesbeimer Str. 11 7-31m., Boch., mit Pentr., Seig., Oochbart., a. d.
Zannußtraße 52. 4. Etage, 7 Jim., Rücke. Bad mit Wentrebeig. Oochbart., a. d.
Zannußtraße 52. 4. Etage, 7 Jim., Rücke. Bad, mit Wentraßeige u. Berrionensantzug, Bacummeringer u. Jub., für iofort ober häter zu berm. Wäheres Bandureau Stiffinaße 5. Felepkon 6623.
Bilbelmfraße 15 7 Sim. mit reicht. Rubehör. Rah. Bandureau. 3284

Wilhelmstraße 15 7 Jim. mit reicht. Judehör. Rad. Baubureau. 3284

8 Jimmer nub mehr.

Br. Burgstrafte 16, 3, icone große belle luftige 8-3-98., ebent, auch 14 Jim., nebit reichs. Jud., jot. ob. später. Nah. Edlaben, 2006 fpater. Nah. Edlaben. 2008 Friebrichstraße 45, 1, 9-Sim. Bobn., neugeiflich einger. Lift ufw., per sofort au berm. R. Laben. 3536 neugeislich einger., Lift usw., per sosat zu berm. A. Laden. 38386.
Raifer-Friedrich-Ring 39, 2 St., bochberrichoftl. Wohn, den O Limmern,
bergeber Speizeland, Jenkralbergeber Speizeland, Jenkralbeigung, Lift it, reicht. Lubehör,
per sof, od. ipat, an berm. Röch,
Karier-Kr.-Ring 52, Bart. I. 3840.
Rerotal 8, Carterre, berrichaftliche
8-Lint. Wohnung, mit Zentralba.,
elekt. Licht usw., der sof, od. ipat,
Rach dof. 3. Giage od. Bart. 1988.
Reinstraße 108 ist auf 1. April 1912.
bie 1. Giage don 8 Limmern, in
moderner vornehmer Austiathung,
mit Beranda, Erfer, Balson, Bad,
Gas, elekt. Licht u. reicht. Beisräusten, zu sehr annehmbaren
Preise zu bermieten. Ras. Lion
& Cie., Lahnbolstraße 3. Dausbeis.
Berein, Luisenfir. u. Bus, Dosbeinter Straße 60, Bart. 3787.
Tannsblitraße 54, Bart., 9 Jimmer,
Rüche, Bad, mit Warnungsterbeis.
u. Bersorgung, Bernumreiniger u.
sonitigem Jubend., für sofort oder
ibnier zu berm. Ras. Baubureau,
Stiftstraße 5. Telephon 0623, 3849.

Taunusstraße 55, 3. Et., 8 Zimmer, Bab, Lift uftv., per fof, ju berm. Rab, beim Dausmeister. 8419

faben und Gefdiaftoranne.

Abelheibstr. 64 Lagerr. u. Rell. 3288

Aben und Geschaftera. A. 2888
Abserfiraße 59 Werfstate mit ober obne Bodn. der 1. Jan. 1912. 3877
Abelfsallee 57, Sout., 3 schone Bur., Kamme, auch als 2. Jim. Bodnung banubbar, auf gleich ober spät. zu berm. Rah. nebenan, Baubur. 3701
Laben Abelfstraße 7 zu oermielen, Raheres Sib. 3 Si. 3889
Bahnhofstraße 3, Baden, in welchem gutgebendes Scholosodengeichält betwieden wird, met Keller der jofort zu bermacken. Lesichtsamz, zu jeder Zeit. Rah. beim Dans. Destramstraße 22, Batt., germunige belle Berfstate zu bermieten. 3390
Bismardring 19 Laden, ebent. mit 3.B.-VBodn., Weinsteller, Schoons, Traim usw. der jos. od. 10. zu bm., Räheres 1 St. rechts.
Bismardring 37 schoner, Edisconstraum usw. der St. rechts.
Bismardring 37 schoner, Edisconstraum usw. der St. rechts.
Bismardring 37 schoner, Edisconstraum usw. der St. rechts.
Bismardring 37 schoner, Edisconstraum der der St. rechts.
Bismardring 37 schoner, Edisconstraum der der St. rechts.
Bismardring 38 schon. Bads. Bissor
Bismardring 37 schoner, Edisconstraum auch obne Bub. i. N. 2 St. Bissor
Bismardring 37 schoner, Edisconstraum auch obne Bub. i. N. 2 St. Bissor
Dobbeimer Str. 61, Mib. B., Werfit. oder Lawerraum zu berm. 2201
Dobbeimer Str. 61, Mib. B., Werfit. oder Lawerraum zu berm. 2201
Dobbeimer Str. 84 g. b. Berfit. schoner. Bagerräume, gans oder geteilt, billig zu bermieten. 3002

Dobheimer Str. 84 g. b. Werfit. sof. Tobheimer Str. 105 Werfstirten u. Kagerräume, gans oder geteik, billig zu bermieten. SW2
Dobheimer Str. 123 schön. geräum, Revon od Werfit. mit 2 Jusobrt., ca. 400 cm., auf jos. ob. sp. Bickill Eleonorenitraße 7 Jaden mit Wohn. zu verm. Näb. Nr. 5. S293 Estviller Str. 12 belle Verfit. 3801 Erbacher Str. 7, 1, Werfit. ob. Log., made Bahnh., s. 180 W. B. 19023 Faulbrunnenstr. 7 ich. belle Werfit. R. i. Jad., Gottwald. Goldschmied. Brankenstraße 19 Laden mit L. Lim. Wohnung, Lagerraum. B21144 Priedrichtraße 29, Bart., 3 Jim. als Bureau, sof. od. ihär., eb. mit noch 2 Jim. u. Rüche, zu dm. Räberes Biersichter Straße 9. Sext Friedrichter 44 Lagerr., ca. 48 Cm., cb. auch 96 Cm., per sof. od. ibast. zu d. R. Dei Geinr. Jung. 3294 Göbenkraße 16 der sofore große belle Werskutt zu dermsieden. B 16312 Hallgarter Str. 3 Werfit. Lagerr. u. Keller zu dm. Käh. daseldit. 3295 Delenenitr. 22 sch. Werfit. d. Lag. s.

Selenentraße 25, 1, große belle Gle-ichrionrhume mit borsonb, elefer Straft, jeither Truderei, mit ober obne Jahen, auf 1. April 1912 zu bermoeien. 4012

obne Laben, auf 1. Apail 1912, zu bermeden. auf 1. Apail 1912, zu bermeden. auf 1. Apail 1912, zu bermeden. Aoin 2013.
Laben Helenenstraße 27, mit Lim. u. Lagerraum zu bermieten. Röheres beim Feiseur.
Defimundir. 49 sch. Lad. u. 1 Jim. u. Rücke u. gr. Wanst, für iedes Ersch. past., der iof. ob. ivät. Räh. obi. ob. Beichfit. 47. Bur. B20312.
Derberstr. I Lad. zu d. R. 1. Et. 3892.
Dermannstraße 15 Werfit. u. Lagerr. Gerngartenstraße 13 Werfit. u. Lagerr. Gerngartenstraße 13 Werfit. 3298.
Jahnstraße 17 sind 2 Kart. Rämme, im Std., sowie 2 al. Sout. Lager raum sit 30 W. pet Mon. sovit. Rah. bei Blumer. Bdh. 1. 3750.
Rarstraße 22, Ede Abelbeidstraße, Wah. bei Blumer, Bdh. 1. 3750.
Rarstraße 22, Ede Abelbeidstraße, Eaden n. Rebentamm, mit ober ohne Wohnung per iof ob. spät. Räh. bei Beuis Dosmann. 3300.
Lahnstraße 4 Laben mit 2 Jimmer-Wohnung auf sofort billig zu bm. Dellmundstraße 48, Laben. 3060.
Langgaste 21, im Logdiart daus ift ein schoner Laben (42 am) mit Entresol (64 am) und Soussol (42 am) sofort ober später preist würdig zu bermieden. Räheres im Lagblati Romtor, Schalterhalle rechts.

Marstiftraße 14 1. Et. sind die Ede.

Martifir, 12 einege Logert, A. B. 2 t. Martifiraße 14, 1. Et., sind die Ge-ichaflsraume der Fa. M. Baer, Ludwerfandgeschaft, 62 am grob, p. 1. Abril anderw zu verm. Rah, im Edladen b. B. Quint. 4014 Moribfte, 23. B., Wertft, ob. Lagert

Moribiten 23. A. Werijt, od. Lagert. Moribiten 28 gr. Käumlichkeilen, daß. Jir Engrod-Gelchäft, I Lad., 2 Lim. für Engrod-Gelchäft, I Lad., 2 Lim. für Engeauste, geeignet, I Lagerdalle mit Soufol, I Keller, ca. 210 Omir. graß, mit Kraftsaufau, I Stall für I Pjerd, mit Sous u. Saferdoden, der I. Jan., 1912 zu dm. Räh I. Stad. 2625 Moribitenhe 44 Laden, edt. mit W. auf gl. od. ibat. zu derm. 3305 Kerofirnhe 18 Werfheit, ed. auch als Logerraum, zu bermeisen.

Rauentaler Str. 7 Loben zu bermieten. Mauentaler Str. 7 Loben zu berm. Meinstraße 29 in eine seit Jahren mit bestem Erfolg betriebene Steh-bierhalle als solche ober als Laben-losal zu berm. Näh, beim Saus-bestber-Berein, Luisenstr. 19. 3577

Rersitraße 18 Werffielt, eb. auch als Rogerraum, zu bermieten.

Auuentaler Str. 7 Loden zu verm.

Rheinstraße 29 in eine seit Johren mit besem Erbel betriebene Elehbertraße als solche oder als Loden berhalle als solche oder als Loden besthalle als solche oder als Loden floral zu berm. Aah beim Dausbestiger. Berin, Luisentt. 19. 3577

Meinstraße 30 gr. Soulerraim.Raum für Flagischenderhandt. Tünder werfsicht u. bergt. geeignet, für 250 Mf. zu vermieten.

Römerberg 23 Loden mit Ladenzim., ebent. mit Wohmung, sofort zu v. Mah. bei Abolf Tröster. Stelleritraße 18. Bart. Tel. 3672. 3560

Römerberg 23 große helle Werfstatt, auch für Aulo-Garage geeignet, mit oder ohne Mohnung isfort zu v. Meinerbraße 23. 2 r., einf. m. 8. b. Bilderfiraße 15. Wib. 1. sch. mbl. Sim., monatl. 25 Md., zu verm. Stellerstraße 15. 2. 1 oder 2 fein möbl. Sim., monatl. 25 Md., zu verm. Desbeimer Straße 15. 2. 1 oder 2 fein möbl. Sim., mit Ball., zu v. Mohnung, sofort zu v. Daubachtat 5. Wib. 1. sch. mbl. Sim., monatl. 25 Md., zu verm. Desbeimer Straße 15. 2. 1 oder 2 fein möbl. Sim., mit Ball., zu v. Mohnung, sofort zu v. Daubachtat 5. Wib. 1. sch. mbl. Sim., monatl. 25 Md., zu verm. Desbeimer Straße 15. 2. 1 oder 2 fein möbl. Sim., mit Ball., zu v. Mohnung, sofort zu v. Daubachtat 5. Wib. 1. sch. mbl. Sim., monatl. 25 Md., zu verm. Desbeimer Straße 15. 2. 1 oder 2 fein möbl. Sim., monatl. 25 Md., zu verm. Desbeimer Straße 15. 2. 1 oder 2 fein möbl. Sim., monatl. 25 Md., zu verm. Desbeimer Straße 15. 2. 1 oder 2 fein möbl. Sim., monatl. 25 Md., zu verm. Desbeimer Straße 15. 2. 1 oder 2 fein möbl. Sim., solche 2 fein möbl. Sim., so

Mergen-Ausgabe, 2.

Scharnheristraße 17 schöne Werlstädte für Scheckenerei. B 19205

Scheffelkraße 1 sind 2—8 schöne belle Souterrain-Raume für But., Lager od. Wohnung zu verm. 3744

Schiersteiner Str. 11 Loden, mit od. odine Wohn. der soi, zu vm. 8860

Schierstein. Str. 11 Werthiatte. 3314

Schierstein. Str. 13, B., sch. Bureau od. Lagernaum per soi, zu vm. 8674

Reubau Schiersteiner Straße 23

große Wertschiete u. Lagernaume, sur alle Berufsätzeige geeinet, p. soi, od. hader zu verm. Außeres daselbst oder Emfer Etraße 50, 2. dei Kiner.

Schwalbacher Straße 2 1 gr. Bartzaum s. Winer.

Schwalbacher Straße 2 1 gr. Bartzaum s. Bur. od. Bog. soi. 8315

Schwalbacher Str., sche Wickelberg, dei Göttel, Laden u. o. B. 2820

Weilstr. 6 Werfliatte mit Lagern, eb. Lagerhalle, soi. R. S. 1 s.

Beilstraße 8 gr. belle Werflickserg, dei Göttel, Baden u. o. W. 2820

Weilstraße 8 gr. belle Werflickserg, 2929

Restendiraße 5 Lagerr, od. Werflick, 65 gm, zu vermieden. 2929

Restendiraße 8 fl. Werfliatt. B21187

Weitendiraße 15 Schlosserwerfliätte, 5 Vert. dag. Rogerf., eb. guch

Stm. u. gr. ivod. Lage. eb. guch

5 Witr. breit, 10 Wir. lang. B18987
Bestenbstr. 40 gr. bester Laben mit
Rim. u. gr. irod. Lagers, eb. auch
3-B.B., auch hir Engrod-Geich,
joi zu berm. Räb. Part. r. 3751
Vielandstr. 20 ich. h. Lagerräume,
evil, als Werstädten ob. Bureaus
jof ob. spit. zu bermieten. Näb.
dof. Sib. 2. St., b. Riefer. 8321
Bietenring 5 Laben, für Mehgeret
eingerichtet, für zebes Gestatt
pariene, ebentuest mit Lausbertvollung, zu bermieten. 3322
Größ. Bureauräumlichfeiten u. Berf.

Grob. Burenuraumlichfeiten u. 2Bert. Grbs. Bureauräumlichfeiten u. Werfftätten preistrert zu berm. Aab.
Gemer, Göbenfir. 18, Hoche. 2508.
Laben mit 2-Kim.-Bobn. fof. au v.
Raberes Göbenitraße 22. B17160.
Bureau-Mänme, Kentralbeiz. Mäße.
Bahnhof, K.-Frdx. Ning 78, 8, 3323.
An unmittelbarer Rähe b. Langgaffe arober Laden billig zu bermieten.
Gulfab Erfel, Langgaffe 17, 3324.
Laneraume zu b. Midsclöberg, Ede Lagerräume zu b. Michelsberg, Ede Schwalb. Str., bei Göttel. 2819 Laben mit Babengrunner sofort zu bermieten Berostraße 31. 3325 Berlaufshänschen, Ede Wegrishr. zu bm. Näh, bei Meinede. 3739

Billen und Saufer.

Rleine Billa, Eigenheim, an bermiet. ober zu berfaufen. Räheres im Tagbl.-Berlag. 3505 Ge

Wohnungen ohne Zimmer-Ingabe.

Blücherstraße 17 Wohnung m. Stall.

u. Remise zu bezmieten. Räberes Blücherstr. 42. Ermannt. B 16818
Bliamstr. 3 bübsche freundt. R.-B.,
sof. od. hat. zu v. Räh. 1. Et. r.
Dambachtal 36 Rani. Wohnung an rub, Wieter. Räh. 1. Sct. 8822
Dobleimer Straße 16 Wohnung mit Siallung fof. ed. fpat, s. vm. 2805 Karlftraße 34 ffeine Dachte. su verm. Lorelen-Ming 4 fcdore Frontsch-Mohnung ver 1. 12. gu vm. Rah. Barl. r., bei Wed. 3051 Midelsberg 21 fch. Frisp. Wohn, fof.

Recoftraße 4 eine nen hergerichtete Manjard Wohn, au berm. Näh, b. Frou Birth, Taunusstraße 9, 1 L. Nitslässtraße 33 M. Wohn, au berm. Röh, berm Haustweiter. 3031 Röbertraße 37 ich. Docker, gleich ob. fpäter zu bermieten. 3941 Schulberg 11 einige Mani-Wohn, zu verm. Raberes 1 St. r. 3600 Winfeler Str. 6 Dochw., 20 Dt. 2811

Möblierte Jimmer, Manfarden

Abelheibstraße 51, 1 St., gut möbl. Abelbeibftrafe 65, 2. mobl. Schlafgim.

mit Galon gu bermieten, Iblerftraße 10 mild. Manfard Abolfftr. 8, Gth. 2 c., mo. 8, 18 Def. Abolfftraße 10, 2, 3, 2, ich, m. 3, jof. Albrechtstraße 11 Schlafttelle zu bm. Albrechtirene 12, 1. [coon mbl. Sim. Albrechtirene 12, 5:6. 1. [coon mobl. Jim., nabe Bahmbof, billig zu bm. Albrechtir. 16, 3, p. mbl. 3, m. b. B. Albrechtir. 26, 3, m. Sim. zu bm.

Albrechtüre 22, 3, m. 3m. 3u bm.
Albrechtüre 31, 1, Miche Bahnhöf, mbf.
Abden od. Schlafsim, mbt Pens,
Albrechtürense 32 mbl. Wi, m. Aoctof.
Albrechtürense 39 1 m. sep. Bom. 3u d.
Bahnhöfftraße 6, Siß. 2, Gifert, ein schores möbl. Atmance zu verm.
Bertramfir. 14, 1 r., ich. m. 8., 22 M.
Pismarafring 35 ichon m. Dochp. Zim.
Alsmarafr. 35, 1 r., cinf. m. 6, R. 2

Dotheimer Str. 46, 8 r., mobl. 3im Eftviller Str. 2, 2 r., gr. m. 8. priv Eftviller Str. 18 ic. m. 8. R. B. I

Gitviller Str. 18 ich. m. 3. N. B. I. Emiler Str. 69, 61. 2, ich. m. 3. N. B. I. Emiler Str. 69, 61. 2, ich. m. 3. O. Friedrichfter. 8, With I v., ich. m. 3. Friedrichfter. 41. 2 iep. 3. 1 u. 2 V Briedrichfter. 41. 2 iep. 3. 1 u. 2 V Briedrichfter. 42 iep. 3. 1 u. 2 V Briedrichfter. 44. Docky. I., freumbl. Babelsbergerfter. 4. Docky. I., freumbl. Babelsbergerfter. 4. Docky. I., freumbl. Babelsbergerfter. 4. Docky. I., freumbl. Bim. 8. m. Kaffee montall. 20 MI. Göbenstraße 6, 2 Its., gut möbl. Bim. tv. Döhenstraße 6, 2 Its., gut möbl. Bim. tv. Daling au bermieten. Daling au bermieten. Daling au bermieten. Delenenfter. 24, Mib. 1 v., ichon m. 3. k. Delenenfter. 24, Mib. 1 v., möbl. Beninger m. oder oden Benfing au bermieten. Delmundtraße 23, 2 v., fobl. m. Wi. Gerberstraße 8, Bart. v., möbl. Bim. iofori oder ipater au bemmieten. Dermannstraße 9 Mans. m. B. au b.

Dermannstratie 18 m. W. 3u b. Ocemannstratie 28, 1. j. jchom m. 3. 3a. dahustu. 13, 3. out mobil. Sab. Wel. 3ahnstraße 15, 3. out mobil. Sab. Wel. 3ahnstraße 15, 3. out mobil. Sab. Wel. 3ahnstraße 36 m. Weld. 9 Wel. 8. de Jahnstraße 36 m. Weld. 9 Well. 19 Jahnstraße 36 m. Weld. 9 Well. 19 Jahnstraße 18, 2. o. m. 8. jed. mon. 24 Wel. intl. Stoffee, u. ein einfach m. Binn. trei. coent mit Bension. Mam. frei. coent mit Bension. Sarifer. 28, Weld. 1 E. ech. 1 ob. 2 Well. intl. Stoffee, u. ein einfach m. Binn. frei. coent mit Bension. Sarifer. 28, Weld. 1 E. ech. 1 ob. 2 Well. intl. stoffee, u. ein einfach m. Binn. frei. coent mit Bension. Rangaasse 52 Kisses-Wesmarket, out mobil. Junmet zu bermieben. 2angaasse 54, 2. gust mobil. Binn. m. ober obre Bension at betwieben. 2angaasse 54, 2. gust mobil. Binn. m. ober obre Bension at betwieben. 2angaasse 54, 2. gust mobil. Binn. interest of the stoffee stoff

Westenbstraße 26, 3. Stod rechts, bet Greß, gut möbliertes freundliches Itmmer in gefunder Loge per so-tort oder später presstvert zu bermiesen.

veitenbitraße 30, 1 L. ein un. B. au v. 208rthitraße 18, B., Marst., m. 2 V. 208rthitraße 22, 2 r., a. m. tep. Zinn. Yorthitraße 27, 3 r., möbl. Nid. 3, 3. Bietenring 1, 1 r., idian möbl. Frem mit Frühltigt. 20 90%, au berm. Rimmermannstr. 7, 3 r., ich. mbl. 3, deine möbl. Wanjarbe zu bm. Rah Selementings 2, 2 f.

Selenenstraße 2, 2 L.
Unt. Dobb. Str. ir. m. Mf. m. c. a.
Bi. Nas. Schenald. Str. 31, Nebers.
Echaus Rheinstr., Eing. Oranien.
straße 1, 2 Fenster nach Rheinstr.
jein u. bebagl. möbl. Im., 2. St.,
in gutem Saufe zu bermieten.

Efeg. mobl. Wohn, u. Schlatzimmer auf gleich ober fpater zu bermiet, Rheinstroße 106, Part. B21691 Abetinitrehe 106, Part. B21691
Schön möbl. Frontfpinz. in d. Näde bes Kaifer-Kirdr.-A. zu bermieren. Näde im Tagbk.-Berlog. Od In ruhig. Daush, gut möbl. Zim. an best. Gerrn zu dm. Off. u. O. 117 an Tagbl.-Zweigst., Bism.-Ag. 20 Ceere Bimmer und Manfarden etc.

Cerre Vimmer und Manfarden etc.

Mblerstraße 11 ich. I. Simmer a. dm.,
Dismardring 11. 1 r., ichon. gr. S.,
Leet oder mödl., zu derm. B21618

Bismardring 25 ichones gr. Monf.,
Stammer, leet oder meditett, zu bermeden. Köderes Bäderet.

Bleichftraße 27 beigd. Manfarde.

Bleichftraße 27 beigd. Manfarde.

Bleichftraße 27 beigd. Manfarde.

Bleichftraße 27 beigd. Manfarde.

Bleichftraße 46, 1 l. locke Manf. m.
Bafter u. Kochofen, an einz. L.
Gastellitraße 1 leer. Sim. u. D. Wohn, zu bm.,
Castellitraße 1 leer. Sim. u. D. Wohn, zu bm.,
Docheimer Straße 9 int. L. Som, zu bm.,
Docheimer Straße 9 int. L. Som, zu bm.,
Docheimer Straße 1 l. 1 oder swel
Boml. zu berm. Räd. 1 St.,
Franfenfer. 23, O. gr. feb. leer. S.,
Branfenfer. 23, O. gr. feb. leer. S.,
Ober zum Bröbeleinstell. zu derm.,
Belebrichtraße 40, 2. Ede Kirchgaffe,
S leere Jummer, hit einen Arzt
Sch dei Wamer.

Defimundfit. 12, 8 c., gr. f. feb. Edg.

Defimunbir. 12, 3 c., on f. fep. Gds. Defimunbir. 17 l. M. a. c. B R. B. L. Dermannftrafte 15 fcone 20f. 121565 gabnftrage 10 1 gr. Monf. zu beum.

Jahnftrabe 10, 9, swei große belle leere Limmet zu bermieten. Jahnftr. 46 1 l. Bart. Sim. zu verm. Bethftraße 24, 1. Et., 2 fcone leere große Sim m. Beb. for au berm. Borfftrage 27, 3 r., leeres Sim. au b Rimmermannftr. 7 beigb. Mam, g. b A. Friebrid Ring 2 Manf. gu berm. Ratifir. 29, 2 id. Mi. at. Bochgel. fof. Refferfiraße 18. Part. 1 gr. leetes. Zummer iofort ober ipater au bin. Richgaste 13, 1 L. id. l. Wi. an r. B. Körneritraße 5 Fip. Sim., bet Seel. Marfistr. 12, Sib., 1 L. 8. N. B. 2 r. Wauergasse 12 2 incinandergen. Mi. Worthstraße 14 Wans. 3. Wöbeleinst. Worthstraße 23, B. a. L. Rich., Kochof. Millipsähergeftraße 53, 1 Leeres. Sim. Dame gibt leeres, großes, sonniges Erfergimmer, und Maniarbe an Douermieterin ab. Näheres zu erfahr. Göbenstraße 5, 1 St.

Memifen, Stallnugen etc.

Blücherftrafe 17 Stallung u. Remife mit ob, obne Wohnung, s. u. Rab. Blücheritr, 42, b. Dormann, B18820 Caftellitrake 9 Stall, mit Wohn, gl. Dobheimer Strafe 63 Logerteller b.
90 Omir. sofort au verm. B21728
Felbirafe 13 Stallung au b. 2622
Perberftraße 6, Stall für 1 Pferb
auf iofort oder ipater. Vahrtes bei
Pfeiffer. Statterb. 3942 Pieister, Seinerth. 3442 Jahnstraße 6 gr. Keller it. Lagerraum zu verm. Nah. Zingel, bajelist. t. Neister. 10 Weinteller m. Rebent. per 1. 7. zu vm. Nah. B. P. 3446 Lothringer Str. 31 ich. Weine 3832 Luisenstr. 37 Vierteller mit Stallung u. Bureans au vermiefen, 8477 Morisfer, 23 b.u. Flaschenbiert, 8388 Oranienfer, 23 Flaschenbiertell, 8384 Röberfer, 20 Stall, m. 365, for, 3668

Bellrisftrafte 21 Stollung für 4-5 Simmermannfir. 3 Stall., Bagenr Schöner Weinfeller für 40—60 Stüd (eventuell mit Wohnung) zu verm. Räh. Blüderstraße 42. B 16823 Stallung für 2 Bferbe, Mennife u. 2-Jun.-Wobn, für suf. 300 Mf. su ver. M. Sebenpf. 3, 1 r. B 21510

Größere Stallung mit Remife, Wohnung ufw., Schierfteiner Str., an guten Mieter abzug. Schriftl. Anfragen u. D. 80 hauptpostl. 3742

it Remise u. Putterraum, nobst 2.3.M. per 1. Januar zu berin. Rad. Taunussirage 50, im Laden. Schöner Beinkeller mit Padraum, ent, Gureau u. Bohnung, Ran, Schierftein, Wörthstraße 5, 1.

Auswärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Jungferngarten 4, ich 2-Rimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Januar zu verumeten. Nab bafelbit Sochpari

Sonnenberg, Wiesbabener Str. 32 4-Bim.-Wohn, mit reichl. Zubehör im 1. it. 8. St. 16f. ob. 1påt. Råb. Nr. 80, bet Wagner. 306t

Balbftrafe 94, neben ben Rafernen. fcone 8- u. 4-8mm. Wobmungen oberm. Näheres Bari. B 19920 Biefenstr. 2. Ede Walditz, frd. 2-8.-Bohn., Ichone Auslicht, an rubne. Bohn., ichone Ausnicht, an tubber Leute fofort ober spaier zu berm.

Mietgesuche

2 ober 3 leere Bimmer mit Ruche, in begierem Saufe, von 2 Damen m. Gobn gu mieten gef. DH. mit Breis u. D. 893 an ben Zagbl. Berlog.

fucht junger Hertes Zimmer fucht junger Hertes Zimmer Breis mit Frühloffes Mf. 26.— Dis Mf. 28.— monas. Ebil. mit Pent-Offerten unter M. 892 an den Tookl. Kerlen

Fraulein mit fleinem Kind fucht sum 1. Rob. einfach möbl. Sim. Off. R. 157 en Tagol.-Bwgit., B.R.

Mobliertes Zimmer 11. gefucht. Off, unit Breis. sum 1, 11, gefucht. Off, mit Breis-ampabe unter R. 691 an den Tagbl.

Ifraelitische Dame sucht für dauernd. Aufenthalt möbl. Immer in dess. ifraesit, Hause. Off. u. h. 892 an den Tagbl.-Berlag.

Bermietungen

2 Bimmer.

Briebrichftrafe 27, @. 1, Simmer-Bobnung, abgeichloffen, per fofort ob, fpater ju vermieten. 3502

B Bimmer.

Bertramstrafte 1,

Obergeichoß, ichone acraum. 3-8.-Wohn, der for, ob. ipater zu berm. Rab. baselbit im Erdgeichog. 2850 Gr. Burgitr. 16, 3

8 ober 2 Jimmer als Wobnung, ohne Rüche, ober für Bureau (70 reip. 100 Omtr. gr helle Röume), für fofort ober fpater zu vermier. Räberes Edfaben. 3008

Waberes Galaben.
Drubenftraße 7, Bart, fcone 3-Bim.s
Wohn., mis Werfit. ver fat. ober
fpäter zu verm. Bafl. für Anstallat.
ober Tapezierer, benen bie Nepar.s
Arbeiten von ca. 70 B. übertrag.
werben. Rall. Drubenstraße 9, 1.

Friedrichftr. 50, 1, 8.Bim.. Wohn. nebft Rubeh. ber fof. sb. fpat. gu um. Rah. baf. 3056

Raifer-Friedrich-Ming 55, Barterre, 8 - Simmer . Wohnung mit allem Bubehör fofort ob. fpater pit bermieten. Röberes Samer. Blidgerftr. 10. Tel. 8074, 1:15:324

Webergaffe 3, Gth.,

Barterre-Bohnung, 8 Bimmer u. Ruche, nen bergerichtet für Wohnung ober Berufsgwede, fofort gu perm. Schone vorn. 3-3im .- 28ohng. 1. Borberh., 8. Gt., enth. reichl. Bubeh., 1 Mani., 2 R., 2 Ball, u. 1 Babcofen, ofort ob. fpater billig gu berm. @el. frifde Buft u. finone freie Lage am Bictentin: 12, 1 Min. v. ber Dalteft. ber Gleftr. Rab bei Mehrme bai. ob. Barenftt. 4, b. Seitzbuch. 2771

4 Bimmer.

Billa Rapellenftr. 26 Bel . Giage,

4-6 Bintmer, Bab 2. (efeftr. Licht), per April, event. fofort, gu verm. Ras. Dochpart. 3861

Kirdgaffe 23, 1. Obergeschof, moberne 4-Sim. Wohn, mit allem Bubehör, Bentr. Deiz., auf sofort zu vermieten. Alber. Bertrant. straße 1, Erbgeschoft. 2860 B. Etage 4-simmer-Bobnung, Rüche u. Zubehör ber soi. v. sp. 650.— zu vm. Räh. Alberchtite. 24, Obsilab. 8811

5 Bimmer.

Dambachtal 43 berrich. b. 3im. gu vermiet. Raberes Bird, Mouer. Rr. 41, Batt. 3726

Billa Frang-Abtitr. 2, Nerotal,

bodieleg. und moderne 5-Zimmers. Bodinung. 1. Gr., fompleit, fofort ober ipäter. Räh. Bart. 3899.

1861t. 1, Krembeng. n. reichl. Zubb., fofort ob. spat. zu vm., Räh. bas. 3343.

18ttolassirasse 20, 4. Cr., Bodin., d. ar. Zimm. m. Andeude n. Laifon Me 300 fof. od. spater zu vern. Käheres dei ant moch. Bahnhosstr. 16. 8840.

Tanunsftraße 36, 1, Bet-Stage, 5 Bimmer mit Bolfon ev. joiort ju verm. Mab. 2. Gtage.

Wielanditraße 7

(Edhaus ohne Sinterbaus), hochherrichaftl. 5. Sim. Wohnungen, mit Zentralheis., im 1. ob. 2. St., per sofort ober später zu bermiet. Mäh. Sarling, bas. 1 St. Tel. 273. Billa Bachmeyerstrake 7

2 Simmer im Sestenbau zu bm. Bellripftr. 21 leer. Simmer zu berm

Weister. 10 schön. Zimmer. Off. 2. per 1. Rob. ju berm. Rad. Bart. Beisteraße 18 eine Mans. im 20h.,

Morisstraße 23, 3., a. l. Mid., Kochof. Philippebergstraße 53 1 locres Jim. auf sof. au berm. Mäß. das Jön. Ammer. Meinstr. 101 sof. ich. loer. Jimmer. Meinstr. 101 sof. ich. loer. Jimmer. Meinstr. 10 Mid., neu berger., 8 Mi. Römerberg 28, Dib. 1 r., loer. Jim. Noonkraße 16 loere Wang. Näh. B. Schacktraße 22 loeres Jim. zu vm. Schiersteiner Str. 19 gr. beisd. Womf. Schankraße 8 ichone Manfache zu b. Vallramftr. 11 loere beisd. Womf.

1. Etage, 5 große mob. Zim., Rüche, mit elefte. Licht, geb Berauba, Garten, fofort ober fpat, ju berm. Rab. Bart. u. Weberg, 43. 3869 Sochherrichaitliche Bohnung

5 große Zimmer, Bab, Rüche, 3 Man-farben mit Zenfratheigung, Eleftr. Licht, Gas und allem Komfort, if zum 1. April. en, früher, zu vermieten Besichtigung 11—1 Uhr. D. Fischenich, Martipl. 7,2.

6 Jimmer.

Billa Bierfindter Strafe 46, Dochb., 6 Jimmer, 2 berel. Baltone, grofie Ruche, Bab Garten und Jubebor gu verm. Beficht. 11-3, 31/2-4. Salteftelle ber Glettrifden,

Briedrichftraße 27, 3, Gt., mobern einger. 6-7-3immerwohn, mit richt. Bub., gang o. cet., fo'ort o. fpater gu permieten. Rab. Bart. 3988

Raif.-Fried .= Mina 66 Bart, 6-Bimmer-Bobnung, mit reicht Bubebbr, ber fofort bu um. Rab Biebricher Strafe 53 1,

Raifer-Friedrich-Ming 74 ift bie boch berrichnftliche Beloftage, 6 Bimmer, 1 Ruche u. reichl. Aubebor, wearuges halber fofort in bermieten. Raberes bafibft 3. Gtage. 3348

Mlopflocfftr. 5, 8, herrich. 6, 8, 2 M. m. reichl. Aubeb., heiz zu fof. Rich. baf. u. Rieffer. 10, 884)

Sciliciterstrake 3

berrichaftliche 6-8. Wohn, mit reicht. Jubehör, ber Reugeit entsprechenb, Bart., 1. u. 3. Etage, zu vm. Nab. baselbit u. Kirdigaffe 52. 8351

Schükenhofftraße, Landhaus, 6 3. Bab. Terroffe u. reichl. Bubebor p. fof. Rah, Sonnernhoffer. 15. 386: Walkmithlftrage 48, Villa,

berrichaftl. Wohnung, 6 ober 10 Zimmer und Andehor. Jentralbeigung, Gos, eieftrisch Lint, an der Hatteftelle der eleftr. Bahn auf 1. April 1912 zu vermieten. Nab. Bart, Einzuseben von 10-4 Ubr nachwittags, B 19470

III Billa mit Garten

(feine rubige, etwas er! bbte Mage) mit hurlicher Auslicht, de bie 7-Bimmer-Bohnung, Binter-garten, Balton u. reichl. Bubehör fof, ober ipater febr preiswert gu vermieten. Offerten unt. K. 646 an ben Tagbl.-Berlag.

7 Jimmer.

Abolfonllet 11, 2. Sted ob. 8 Simmer nebft ridd. Bubeb. für fof. ob. fpater gu berm. Rab. Bart. 3358 Umban Kirchgasse 18,

Ede Quifenftrafe, und 2. Etage, je 7 oder 8 Sim. mit Bentralheis., Elettr., Bado, hodeleg. berger., p. fof. od. fpåt. su bm. Måh. 3. Et. b. Ating. 3854

Ene Kirchgasse und Rheinstraße 49

im 8. Obergeichen elegante 7. Jim.» Wohnung (Jentrolbeigung, Berfolenung gum 1. Rov. ober ipater zu verm. Besichtigung vormittags von 11—1 u. nachmittags von 4—6 libr. 3512

hochherrschaftliche Etage,

Friedrichstraße 14, 2. u. 3. Etage, mit allem Komfort ber Renzeit, Warmwafferbeigung und Berforg. Aufgug ufw., von 7—9 Simmern, Bobndiele, reichl, Jubeftir ber for ju vermieten. Rab im Teppichbaus bei Elvers & Bieper. 3584

Billa Biltoriaftr. 49 hochberrichaftl. Wohnung bon 7 großen Bimmern mit reidl. Bubehör, Man-Bentralbeigung und großem Gorten per fofort ober ipater an bernicten. Befit tigung Wochentags 1.12-1.2. Raberes beim Dausmeifter wo sweis baielbit.

Sochherrichaitliche Wohnung bon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör Wilhelmstrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Bauburean.

Sehr geeignet für Spezialarzte. Wilhelmstraße 16,

Stod, hodhberrichaftl. 7-Bimmer. Bishung mit Aufgug, Bentralheis., fließend, faltem u. warm. Waffer. Bafunmanlage, mit reichl. Bubeb., für fogleich zu vermieten. Röber. bafelbst bei Nathan Deh. 3856

8 Bimmer und mehr.

Rirchgasse 43,

Stage, 8 Zimmer, Babesim., Gas und eleltr. Licht, per jofort ober später zu bermielen. Ausfunft Rifolassirage 20, 1. 3958

Mheinstraße 90,

1. Etage, vollftänbig neu bergerichtete berrichaftliche Wohnung (clette. 2.3, befteb, aus 7 groß. Zimmern, groß. Babezim., jofort zu perm. Rab. Ribeinftraße 90, Bart., ob. Mainzer Straße 50, Barterre. 3005

Schützenstraße 3, 1. Gtage herrichaftl, Mobn. 8 3... Diele und reicht. Aubehör, ber fofort ob. frater ju vermieten.

Ranered Dafelbft. Taunusstr. 28 1. oder 2. Etage alles in renoviertem Zustande, 3920

Bebergaffe 3, Boh. Stod, 9 Simmer, Bab. Rüche. reicht. Subeb., Gas, elettr. 2., neu hergericht., fofort zu verm. 2020

Wilhelmar. 12, Buienfir. Dochberrichaftt. Wobnung, L. Etage, von 9 groß. 3im. u. Calone, großen Baltone, Babegimmer, Ruche u. reichem Bubehör, Bift, Dampfheizung u. jedem mobernem Romfort per fofort ju vermiet. Event, find 2 große Limmer al' Sprechitummer für Lerzie abootel Metropoli, 3911 porm. 11-12 llbr.

für Arst, Rechtsanwalt etc.!

Ede Friedrichstraße, Richgaffe 29, 1. Stage, 9 Jimmer mit reidl. Jubehor, bollftanbig nen bergerichtet, ber fofort ob. fpater zu bermieten. Mah, Wilhelm Gasser & Co., Wriedri liftraße 40.

gaben und Gefchafteranme.

Bertramftr. 3 Edladen mit 3-3.23., bieber bem Ronfums Berein für Wiesb. u. Umgeg. (fl. Geidaft) auf fof. ob. ipat. an um., Nah. beildmer, Donh. Str. 43.

Bismarkring 2,

Gde Dogheimer Strafe (Renban), moberne Raben in beridiebenen Großen, geeignet fur Dobet u. Defor. Farterei, Blumen Inftallation, auf fofort prilowert an verrmit. Rath. Bauburcatt Bildmer. Dogheimer Straze 48. B15826

Bismardring 4, Laben mit Wohnung fafort preiswert au vermieten. Rah. bei Graber, Dreiweibenftrafte 1. 3916

Friedrichftrage 10 1 belle Bertftatte. 1'0 qm groß, gang ober and geteilt,

to. 90 gm, auch für Runftmaler febr geeignet, 2 Souterrain-Maume, je 120 gm,

1 bo. 190 qm groh, gang ober getellt, per fofort gu vermicten. 3460

Kirchgasse 5,
schöner Laden in guter Geschäftslage mit reicht. Lubehör auf sofort ober spat. preiste zu bermieten. Rah, balelbit ober beim Gigent. Scheid.

Umban Kirchanie 18,

Ede Luifenstraße, Läben (hodmob.) mit Zentralh., Giefte. u. Logore. per for. od. fp. gu bm. 92. 3. St. d. Rling. 3364

Rirchgaffe 43 (Stordneit) Laden mit Soujol

auf fofort ju berm. Rah. 1. Gtage.

Ede Kirdigasse und Rhein frage 49, Laden,

. 40 Omtr mit sugehörig. Sont. n. Entrefol, jum 4. April 1912, ebt. früher ju bermieten. Rabered im gabrrabgeichaft bofelbit ober bet bem Eigentilmer Raifer.Friebrich. Ring 59, 1 St. 3087

Langgasse 5

ift ein iconer Saben per 1. April 1912 gu permieten 1912 gu permieten. Raberes bei.

S. Mamburger, Longgoffe 7.

Langgasse 21, im "Tagblattehaus", ift ein

ichöner Laden (42 qm),

mit Entrefol (64 qm) u. Coufol (42 qm) fofort ober fpater preismurbig gu berm. Raberes im ZagblatteRontor, rechts ber Schalterhalle.

Langgasse 48, 1 Borzligi. Geichäfts - Etage

in allererster Lage, Ede Webergaffe, 4 große Schaufenfter in ber Langgaffe, 1 Badraum, Barterre, jurzeit Meifebureau, wegen Berlegung per Januar ober April zu bermieten. Glasichilder Auskiatt. fann übernommen werben. Rab. D. Rettenmager, Rifslasstr. 5. 3366

Luifenftrafe I, befte Rurlage, Borberbaus, Subjeite 2. St., hübiche abgeichloff. Wobnung von 2 großen Immern, Babeşimmer und Toilette ijeboch ohne Rüchel, febr geeignet für Nerste als Sprechzimmer, alles nen ber-gerichtet, per fofort au permieten. Raberes Sotel Metropole, 11-12 porm.

Marftftr. 22 find große Baners raum und Router zu verm. Rab bei na. Meier. Rifolastir. 41. 8578 Meugaffe 19 icon. groß. Raden, teilt, auf fofort od. fpater ju vermiet. Mab. Beinreftaurant Jacobi. 3869

Scharnhorfiftrafe 36 Bertftatt ob. Lagerraum ju berm. Schwalbacher Straße 9 fcburr Laben mit Magagin u. Reller, auf Bunid mit Wohnung, ju ber mieten, Raberes Bismardring 8, bei Bersonner-

Hessemer. auch Malerateiler 140 gmaron, fofort ober fpdier zu vermiet. Mib. bafelbft ob. Raifer Friedrich Ring 81. B19207 Rl. Schwalbacher Str. 10.

Ladett Taunusfir, 25 vorüberjort ober ipater zu verm. Rab, bai.
Drogerie Moebas. 9370 Drogerie Mocbag.

Caunusstraße 52 großer Edladen

mit 5 Schaufenftern, ca. 160 Omtr. mit 5 Schaffentern, cd. 100 Limit Bobengrunbfläche, mit gleichgroßem Coufol, Labengimmer und fonltig. Jubeför, Jentralbeigung, eleftrisch. Licht u. Baccuumreiniger, sof. ober später, auch vorübergeb., zu Austellungszwecken zu vermieren. Rüb. Baubur. Etififter. 5. Tel. 6623, 8847

Webergane 3 8505 ein Barterreraum im Ceitenb. gu berm.

Webergaffe 23

Laben zu vermieten. Rath, Lugenbühl, Biebricher Straße 37, Bart. 3797
Webergasse 49 Laben
mit Wohnung, iprziest für Kaffeegeschäft geeign., evtl. mir schner Ginricht, zu verm. Rab 1 f. 3500
Wellrichter 37, 1, Laben sofort ober später zu vermieten. 2797
Baben per sofort ober ipäter zu verm

Laben per fofort ober fpater gu berm. 200cm per infort oder ipater zu verm.
Wielandfir. 8 Laben, für Kurzwaren.
geich. geeignet, in. Wohn, zu verm. 3665
Laden wit Laden, und Lager.
Grabe zu verm., pafi. f. Lebensmittel.
Drog n n. N. dafi, b. Moch. 8864
Laden fil. Burgstraße 5 per Rhiberes G. Belb.

Raberes G. Seib. Gr. Laden mit gr. Lagerfeller in vermieten Gflem bogenonfie 4. G'ferm, u Sausbalte.

Laden=Lofal

Gde Friedrichfte. u. Reugaffe, feither Teppic-Gelchäft der Frma
- Ivers & Lieper, ift auf
fofort oder später au permieten.
- toge, belle Souterrain-Räume.
Der Laben kann auch beliebig abgeteilt werden. Näh. det Friedr.
Marburg, Reugasie 8, 8862

Magazin oder Werknatte er fofort ober ipater gu bermieten Friedrichftr. 8, 91. b. hausmeifter, 2886

Edladen

mit reicht. Subeh. u. ept mit Wohn-nung per 1. April 1912 zu verw. Goldhaffe 2, bei Roeffing. 3627 Effladell Aubehör zu vermieten. Derberftraße 17, Näh. Bart. 837

Großer Laden gabe Langgaffe billig su bermieter. Rab. Langgaffe 17. 8668

im Edhaufe Reller Ladell am Rend. Theat. mit Bim., 56 qm, Rell. unb Seig ift Det. 1300, entl. 2-Bim. Bobn., fol. ju vm. 148hler. Buifenftr. 46, 8753

Schöner Laden

mit Labengimmer und Magagin, reip Berffiatte fofort ober fpater gu verni-Moripftrage 22. Moripftrage 22.

Lai Speg Stat

201

mit eini 311 play

mit fou fofor Mab. Gro mir : tamu miete

Ed Groß 974h. Gerau Bager miete unb ! mit 3 (

neuer

epti. Au no Bad Bä Mab. bac unb Mbei in ber !

hauf

alles.

Mpril

bis | ber | Brick Men niit @

bermi

Telep

Lon Ge 1

Actions 1. bi Behörb Mefero 1911 dorider faffe by 190

their be arrived by arrived ar 20196164 Schree Die

orben Wins . Am D ber

the little beim nm D porm

belin bein (Saferi Mm R

Born Reil 901x 503. Rafeemen frb. 2-8-an ruhige au berns.

it Rude,

Simbaber) 28.— bis mit Beni-

nobl. Sim. er nrit Preis-en Lagbl.

mit Bad. 1. Rah bet f. Laden, ns ober ges riftatt ob. B 21205

rage 9 n u. Reller, g, zu per-fring 8, bei 8480 10. Saal grob, fofort lib. bofelbft 81. R19207 25 porüber 988b. haf. 8870

ie 52 aden 160 Omtr. leichgroßem ind ionstig-i, eleftrisch-ir, sof. uder in, su Aus-tiesen. Näb. 6623. 8847 ab. gu berm.

Lugenbühl, Bart. 8797 ben ür Raffer-mit fchöner 1 f. 8500 fofort over 2797 W er gu berm. Sturgmaren 11 verm, 3665 und Lagert, of n. Luifen debensmittel, Loch, 8854 trafe & per u permieten

Saushaltg. ofal engaffe, er Frma permieten. nedaume. liebig abs Friedr. erkhätte

smeifter. 2886 mit Wohn. 2 gu berming. 3601 ing u. reichl. n bermieten art. 8:71 den

bermieten. Edhaufe

ind, Eheat. und Seig ift. Bobn., fot. nitr. 46. 3783 iden lagagin, reip ater ju vernt. 2870 Laden mit 3-Zimmer-Wohnung. mit Labeneinrichtung für Spezereigeschäft, per 1. Januar 1912 gu verm. Auch für e. Kil'ale paffend. Oranienfir. 60. Rah, Meb. 2, 3754

Caden

mit Lagerraum, Rheinftr. 43, einfal. Zutralbeizung, fofort zu vermieten. Näheres Luifen-plat 1, Bart., Baubureau. 1965

Laden

mit fompl. Einrichtung für Rolonialm. und Delitateffen Umfranbe halber fofort in vermieten Rheinstrafe 91. Rab. hinterhaus Bart. 3377

Großer eleg. Laden mit 2 Schaufenstern, mit ober ohne Bobnung, 1-3 Zim., Bab, Speifes tammer R., fehr preiswürdig zu bersmieten Rheinftr. 115, 1.

Caladen Beftenoficafe 10 Großer Laden mit Bimmer uns Mah. Borthitrafe 28. Beraumige Bertftatten, auch als Angerraume verwendbar, billig an ver-mieten. Rab. Porfürage 29, 2 linfs, und Mauritiusfraße 7, Bart. FS63

Edladen mit 3 Erfern in bir. Rabe ber beiben neuen Lirchen im Sube., m. Lagerr. ebri. Wohnung, unt. f. günft. Beb. balb au vm. Off. u l . 660 a. Tagbi. Berl. Badterei (Edf. m. Einr.) u. Wohn. Blücherftr. 13, 1 r., au v. Räckerei, billig zu vermieten Ras, hellmundftr. 56, 2 r. 3881

Saderei nebft Laben und Wohnung au vermieten. Rab. Rheingauer Str. 6, Bart. 8352

in ber Rabe bes neuen Abler-Bad-baufes, 2 Gtagen, 6 und 8 gimmer, alles Frontzimmer, Sonnenfeite, per April 1912, ev. früher, zu vermieten. Offin. H. P. 250 postl. Schüpenbof.

Billen und Saufer.

Billa breseninstrade 33, Dambachtal, 8 bis 10 S., Sentrald., elettr. Licht, ber safort zu verm. Mab. Katser, Friedrich-Ring 3, 3 Tr. 3740 Occotal, Little Welnberg-fixahe 18,

nit Garten, 6 Saupt, 3 Nebensimmer, 2 Rammern, Bab .c. per lo ort ju bermfeien ober ju verlaufen, B10330 Bitte & Bontmanu, Telephon 2708. Sellmunbftrage 18. Billa in Wiesbaden, 10 Bimmer mit Bubehör, fofort gu permieten ober gu perfonien. Mab. burch Rechtsonwalt Dr. Britolier. Bab Raubeim.

Reu renobierte 8—10.3immer.Billa, Enbe Rurbart, gu 3500 Wf. su bm. Dif. an Boftlagerfarte 48 fter.

Wohningen ohne Jimmer-Angabe.

Freie Manfarden-Wohnung finbet laubere fleiftige Frau gegen Sant-arbeit. Rab, Billomftrage 8, 1 r.

Möblierte Wohnungen.

Rariftrafie 37, 1 L. fonn möbl. Bart.
Bohn., 3-4 Zimmer, Rüche, gu verm.
Sonnenberger Strafie 23 mobl.
Bista ju verm. Anr Selbste bewohner. Rah. das. 10-12,
ober Taunuöfte. 17, bet läraft.

In eriter Aurgegend

- Giiblage -8 Min. vom Aurhaus, ift in hochberrichaftl. Brivat-Billa ein elegant möbliertes (auch un-möbliert) Parterre mit allem medernen Komfort zu bermieten, Er, gebecte Cubterraffen. Er. Garten. Sonnenberger Etr. 9.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Mitbrechtfir. 24, 1, fein moll. Bimmer bauernd ob. vorübergebend ju bern. Arudiftr. 8, Bart. r., eleg. möbl. Wobn. u. Schlafgin., ied. Eing., mit Dipl. Schredbild, Balf., Bad., a. eins., zu vm. Kink Berind gange ob. jetive. Benfion. Botheimer Str. 38, Bart., fein möbl. Zim. m. gr. Erfer zu verm. B 21336 Brievrichstroße 9, 2, Rupp. eleg. möbl. Jim. n. i u. 2 Beit., Penf., 60 Mt. Licht a. d. Wilhelmfir. Friedrichftr. 29, 2, Dittrich,

g. mibl. Sim. fonnig! b. 20 Mt. an. Benfigu b. 75 Mt. an. Möbl. Mib. an herrn 3 Mf. per Boche. Briedrichfte. 35, 1 trate, gut möbl. Simmer zu vermieten.

Raifer-friedrich-Ring 90, nabe Babnhof, Sochparierre, 1 o. 2 gut mobl. Sim. an ann. Dame o. Berrn. Porinftrafe 50, Sodb., gut mobl. Wobn. u. Schloft, auch eine, 3 um. Rheinftrage 34, Gth., Bart. rechte

Bohn- u. Gotlafzim., gut möbl., groß u. frol., Goebenfix. 13, 2 1, B21168 Sep. Zimmer, eot. mit Dobna., fof. zu verm. Morifftrafe 16, 2,

Schönes möbliertes Zimmer

preisivert zu bermieten. Rah. Mority-ftraße 25, 1. Stock. Gut möbliertes febarates Jimmer Reugaffe 18, 1. Ging. Al. Airchgaffe 1. Etegant mobi. Salon u. Schlaft., 2 Betten, Zentralb., gr. Balton, Bab. Rubesheimer Strafe 20, 1, Gt. linfe.

Schön möbl. Zimmer mit einem und gwei Betten zu berm. Jägerhaus, Scherfteiner Straße 68. Ont möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu b. Gode Lusficht 18, Sth. 1. Behagl.angenehmes Heim. Geb. Herr findet get möbl. Wohn-u. Schlafnimmer, ev. Mitbenutzung von Salon mit Pinno. in Adelbeidstrasse (Sonnen-eite). Ges. Anfrage unter B. 691 an den Taghl-Verlag.

Alleimmieter findet icones, grofies, fonniges Bohn- und Schlafzimmer Dit. 45. Nan. im Lagbt. Bert. Ro

Leere Bimmer und Manfarben ete. Auf 1. Januar, event fpater, find 3 unmöhl. Zimmer, 2. Gt., mit Monfarbe und Reller, faum 2 Min. nom Rurbaufe, an ber Bilbelunfrafe gelegen, ju bermieten. Bu erfragen in Lagbt.-Berlag. Ci

Memifen, Stallungen etc.

Dobheimer Straße 123. vis a vis dem Guterbahnhof, Bierfener, Stallungen, Butter-raume, hof und Wohnung per for. v. fpater ju berm. B15177 Gr. Weinfeller Mootffir. 7.

Auswärtige Wohnungen.

2 große 3tmmer mit Bolfon, Ruche, Meller, enent, Garren, an rubige Beute gu bermieten Connenberg, Saus heinrichthobe, Burgftraße.

Mietgesuche

Geräumige 6.8im . Wohnung, Sonnetiscite, in rubig. Saufe bon Dauermieter gum 1. Dezember, ebil. ipater gef. Breis bis gu 1400 Mt. ipater gej. Preis bis zu 1400 Mt. jährlich. Angebote unter Z. 688 an den Togbl.-Berlag.

mobl. Zimmer. Sonn nseite und nach dem Garten gebend zu vermicten.
Schwalbacher Str. 57, 2r. 1—2 sein möbl. Zim mit Ert. u. Balf zu vm.
Dallermieter. Woln- und Schloffen. Betten und Bab, cleste. Licht u. Zentralzeiz. in guter Lage gesincht. Off. mit Breis ver Wonat u. Herrn zu verm. Topheimer Str. 46, 11.

3-4-Simmer.Bohnung fofort gefucht. Offert, mit Breis unt. B. 692 an ben Tagbi. Berlag. Suche für eine Dante

eleg. Wohn- u. Schlafzimmer mit ober ohne Benfion, Billa bevorzugt, nabe bes Rurgartens. Offerten mit Breisang, nach Raifer-Friedr.-Ming 57, 8

Wohn- u. Schlaszimmer,

gut eingerichtet, nicht nach Rorben ge-leg n, von herrn auf Monate gejucht. Genaue Offerten mit Monatopreis ein-ichliehlich Morgentaffee unter 1', 4541 an die Annone. Exped. D. Frenz. Taunusftrafte 7.

Junger Mann tucht möbl. Simmer gum 1. 11. bis 20 Mt. Rabe Rochbrunnen Mittag-ellen erwünscht, boch nicht notwenbig. Dff. u. D. 691 an den Tagbl. Berlag.

Bierfeller mit 2-Rimmer-Bohn, gefucht, &

Meller gum Lagern von ca. 1900 Bentner Kartoffeln zu mieten gesucht. In ber Rabe bes Guterbahnhofs. Dob-heimer Strafic. Offerten u. R. 158 an ben Tagbl.-Berlag. B21777

Stallung für 1 Bfeod nebit Butterroum und Wogenremisc im Bentrum ber Stabt gef. Dff. u. G. 689 an Tagbl. Berl.

Fremden-Pensions

B. m. ifr. Benf. gu b. Friebrichftr. 57, 8.

Billige Winterwohnung in nachfter Rabe von Aurhaus u. Theater. Schöne Gibzimmer mit gang por-güglicher Verpfiegung, eleftr, Licht u. Jentralbeizung, alles influsiv, an außerften Preifen zu haben Sonnenberger Straße 32. Lejes, Mufits und Rauchgimmer porbanben.

Behagl, angenehm, Heim f. alt. gebild. Dame in fein rubig. Souie, Bentral-Seig., eleftr. Licht, elog. mobl. Zimmer. Gorten Billa. Sonneuberger Strafe 64a,

Leidende

finden angendmes Seim und treue gewissenharte Pflege, auch nach Rrantbeit ober Operation, Diatfur., bei Offigiersbame, gepr. Kranten bilegerin. Befte fratt. u. priv. Refa. Off. u. T. 602 au b. Tagbl. Berlag.

Pention Villa Speranza,

Grathftrage 3, Tel. 558,

bir. am Rurhaus, An'agen u. Ral. Theater, Zentralbeigung, eleftr. Bicht, Baber, Garten, Balfons, rubigfte Lage, porzügl. Berpflegung, bieter Wintergaften angenehmes behogl. Deim bei maßigen Mreifen. Breifen.

Bel.: E. Boepfner.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 17. Telephon 489. F 374



Stadt-Umzüge.

Webersiedelungen. von und much auswiigts.

Aufbewahrungen für kurse und längere Zeit,

Verpackungen, Spedition von Minterlausonschafton, Ausstenorn etc. etc,



Bureau 5 Nikolasstrasso 5.

Wohnungs-Nachweis-Bureau Lion & Cie.,

Bahnbofftrafe 8. Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufableften jeber Art.

Amtliche Anzeigen des 😨 Wiesbadener Tagblatts.



Befanntmadjung ther bie Mobaltum ber Serbit-tonitedberjamuntungen 1911.

Gs haben an den Serdiffuntroll-kerfammulungen zu erscheinen:
1. die zur Bisposition der Erigis-Behörden Enslassenen,
3. die zur Disposition der Truppen-eise Beurlauden,
3. sie zur Disposition der Truppen-eise Beurlauden,
3. sienuside Bannickaisen der Beserde der Jahrenflass er Mann-dassen der Steierbe der Jäger-kasse A aus den Jahrenslassen 1809 die 1903),

saffe A aus ben combined for Land, u. 4. bie Mannichaften ber Land, u. 4. bie Mannichaften ber Land, in ber 1890 in ben 4. bie Mannickaften der Lands u. Doeroehr 1. Aufgebots, welche in der Beit dom 1. 4. dis 30. 9. 1890 in den Beit dom Dienst geteen find. Die lettig Exms und Garmfandient, die seitig Belds und Garmfandient-möhigen, fower die danne Barmfandien wordtelen und die nur Garmfandien und die erfeheinen mit ihren anderschleiten

dabrestlaffen. Die Kontrollpflichtigen bes Areifes Biesbaben . Lanb

tofien au ericheinen wie folgt: War am Main, neben dem Gafthof gum Licigh);

um Donnerstag, 2. November 1911, born. 9.30 Uhr, die Banwichaften der Jakoesklaffen 1904 die 1911 einscht, fawie der Frühjabrsein-itellung 1890 aus den Orien: Diedendergen, Bläckbeim, Edders-dem, Weilbach und Wäcker.

In Podheim
(im himteren Lof der Schuse);
Im Donnerstag, 2 Rovember 1911,
Dorm, 11.30 Uhr, die Manmichaften
der Jahresskaffen 1904 die 1911
Triffe, seivie der Friisjahresstafellung 1899 and den Orien:
Telkenheim, Hochbeim, Massenbeim und Wallen.

(Majernenbot ber Underofristerschule Biebrich):
Um freitag ben 3. November 1911, borm. 9 Ubr, die Mannschaften der Jahresbleisen 1809, die in der deit bom 1. 4. die 30. 9. 1809 einsetzehn find und die Jahresburge 1904, 1906, 1906 und 1907.

Im Freitag, ben 3. Abbember 1911, born. 10.15 Uhr, die Mannicherten der Jahrenberten 1908, 1909, 1910 und 1911 aus Biederich und fämi-liche Mannicharben aus Scherftein.

4. Her der den Abserbeiten der Generalen.

In Biesbaben Grergierhaus ber alten Infanterie-meiorne, Ging. Dobleimer Str. 7): Striotne, Eing. Dobbeider Str. 7); Am Preifag, den 3. Robember 1911, unden. I Uhr, die Mannickoffen der Jahreblaffen 1914 des 1911 einfelt, istwie der Frühjahrseins-isellung 1899 aus den Orden: Dob-botte. Frauenitein, Georgensorn-und Ramboth. Am Sonnabend. 4. Robember 1911, borm. O Uhr, die Mannickaften der Nahreblagen 1904 des 1911 ein-icksehl, iswie der Frühjahrsein-isellung 1899 aus den Orten: Berekadt, Erbenbeim und Connec-berg.

(Biog am Bigweitreg Robenbach-Stiebensbaufen, nachft ber Stavion Auswagen-Wedenbach):

Ausbagen-Boedendah):
21m Sennabend, 4. Robember 1911,
nachm. 12.30 Abr. die Manmdarten
ber Jahrestlaften 1904 bis 1911
einfak, fotpie ber Frühjahrseinfiellung 1890 ans den Orten:
Auringen, Bredenheim, Raurod,
Seislock, Jariadi, Mioppenheim,
Rorbensback, Wildfacksen und

Webenback, List dem Deckel eines jeden Wili-järpafies tit die Jahresklasse des Induders angegeden.

Sugleich wind aur Stemutnis geboods:

1. Bejondere Beorderungen burch idmissiden Rejedi erjoigen nede mehr. Dieje öffentliche Aufjorderung ift der Boorderung geich zu eraden. 2. Williamides Eridernen zu einer anberen als ber ihm berieben Anntrollberjammiung wird beitraft. Der burch Knomfort am Gridernen berbindert ift, har ein von der Orisbehorde begännligies Weiluch feinem Beströgebrechel bribbigit einem Beströgebrechel

8. Diejenigen Mannschaften, welche aus persönischen Erunden zu einer anderen als der besobsenen Kontroll-versammung erschenen wollen,

4. Wer bei der Kontrollerfamm-fung felik, wied mit Arreit beibraft. (Bagbeitimmung, Brier 14.) 5. Ge ift beitoben, Schirme und Stode auf ben Ronfrollplat mitgu-

6. Reder Mann nung feine Militär-papiere, Pags und Hührungscugnis bei sich haben.

7. Om Militärpan muß bie bom 1. April 1911 ab guidige gelbe Kriegs-beorderung, begin. Parknotig einge-liebt fein.

8. Bet ben Kontrolberjammiungen merben Ruganeffungen bergenommen, und stadt bei den Manuschefden der Gende und Krontrolle. Intenderte, Joseph Manuschefden der Gende und Krontrollerie, Papareillerie, Kierkere Gischtschaften Ledergroßen und Luftschriebungen. Dern feinfalleiglich Krontfertroppen. Dern feinfalleiglich Krontfertroppen, fonitäte Manuschriften, Colonouvebandrender und Arbeitsfoldaten, fotwie der Marine der Andreskafte 1897, dei denen der Goude und Browinger. Kaballerie und reihende Reldaristierte der Jahres-Ruffe 1906. 8. Pet ben Montrollberformmtumen

Die Mannschaften haben mit fauberer Fußberteibung 314 or-scheinen.

Biesbaben, bem 19. October 1911. Rönigliches Bezirfs-Kommanbe. 903: b. Lunbbiab.

Bergeichnis

Berzeichnis
ber in der Zeit dem 17. Officder dis
einschließisch 28. Officder 1911 der der
königt. Bolizei-Direktion Wiesdaden
angemelderen Findlichen.
Ge funden: 2 Bordennommess
met Indal. 2 Brojden, 1 Bandrete,
3 Keichsteinischeme, 1 Kinderleiternogen, 2 Bonnen-Uhren (eine mit
keine), 1 goldener King, 1 FigerenGrun mis Legationerleinspapieren, ein
berven-Fildhut und eine Rappe met
Deudischen, 1 Damen-Spiperichal.
Bugelaufen: 5 Gumbe.

Befanntmadjung.
The Stabi beobjechtigt, einen fläbt.
Rosischoordeuf einganischen. Ru beseins
Kund inselen die Heuren Weiten in der den Anstellen die Heuren Weiten und
Anticker ausgehorbeit, Angebote
auf jolgende Fleischforsen die zum
9. Medember 1911 bei und einstellen
11. Odsonkeisch dem Simterwerteit
wit Ausnahme die Gemertwerteit
wit Ausnahme die Gemertwerteit
wit Ausnahme die Denterwerteit
wit Ausnahme des Gemertwerteit
wit Ausnahme des Gemertwerteit
wit Ausnahme des Gemertwerteit
wit Ausnahme des Gemertwerteit
with Ausnahme des Gemertwerteit
Delte Breitwerteit, die bei Odisenflerichte

3. Membileifd, mie bei Odifenflevich;
4. Schreimeileifd, im balben
Schweimen ohne stepf, hithe u. Gred.
Die Mimobane ber Stude erfolgt
bem ben Derren Mehgerm u. Mesidehömbern burch bie Stabe. Den Berfauf überminnen bie Stabe überients ielbit.

Der Magiürat.

Reblen für verschäute Arme.
Durch die Nilbarbricheit der Riesbadener Einkrohmerschaft war die
inädische Kennenderwaltung im derflossenen Eduscher in der Lage, 1774
dentwer Kohlen an 408 verschämte
Konn, die durch Kroeitskofigdert oder
auß serntigen Eninden sich in Rot
besonden, öffentliche Armennmerinigung aber richt in Anspench
nehmen wollten, abzugeden. In
deiem Beinder borden die Anspeniche
infolge der außergenadmitchen Teuerungsbendaltriese und der Arbeitslossen. Bir sind aber nur dann in
der Lage, dem vorbanderton Bedurfins Bechnung zu iragen, wenn und
für den genannten Stock andreisend
Dirtel zur Bertigung gestellt verden.
Bir enlanden umb daber, an die
beste zu richten und durch BuBrite den Richten und daren Bus-Der Magiftrat,

benaubneter Hörmader Baumbod, Bidelsberg 20; Gladiberordenter Over Telegr. Geirefür Buschmann, Bidenverfring 42; Gladiberordneter Em. Fromverhandlung, Biechter 9; Gladiberordneter Em. Fromverhandlung, Biechter 9; Gladiberord. Gemeinferet Dr. Frocklinder, Behrader 18; Bezuhldverhieber Bentuer School, Johnst. 6, 1; Bezuhldvert. Dr. Grach. Gebraher Bentuer Dr. Grach. Endager Grange 1; Bezuhldverter Bentuer Bo. Glander Grange 1; Bezuhldverter Fromver Boll. Bismarde 8; Bezuhldverter Boutherer Gescher Grange 1; Bezuhldverter Grangewand. Glander Grange 1; Bezuhldverter Tompewand. Glander Grange 1; Pezuhldverter Helleibert Grangenberter Grangenbe

förrt:
Serr Hossischerant August Groef,
Sautsperickärt Tanunusffander 19-14,
Anneugerickärte Welkelmitrasse 2 und
Meugasie 2: Seur Sorilarierant Annis
Sees, Gr. Burgire. 16: Serr Gebebberordneder Kaufmann A. Modlints,
Midsisseng 14: Seur Karl Roch ir.,
Bepierlager, Ede Mickelsberg und
Birchgosse.

Ramens
ber städlischen Armens Denutation:

ber ftablifden Urmen Deputation: Borgmann, Maciffer. Affeffor.

int den genannten Ived andreichend Weitel zur Bertigung gestelle inerden.

Weitel zur Bertigung gestelle inerden.

Weite auch der and der gestelle inerden.

Weite zur erkieden und daber, an die heiter du konden und der gestelle und der gestelle inerden.

Weite zu richten und durch Ivenen Bertigung an kodien zu gestellten.

Weiter auchtnahmen Armen den konden zu konden, den heiter gestellteiten und Armen den konden zu gestellten der gestellteiten.

Weiter auch der gestellten der Armen Tennen Deputied, der gestellteiten der gestellten der gestellteiten der gestellten gestellten der gestellten de

Wiesbabener Strafenbahnen. Am 1. Rovember 1911 wird ein meuer Fahrplan eingeführt. F287 Die Betriebsverwaltung.

Biesbabener Straßenbahn.
Am 1. und 2. November 1911 dertehren den 8 Uhr O Min, dorm, bis
6 Uhr 54 Min, nodmittags alle
16 Minuten diteite Wagen von Infanteriekaferne die Sübfriedhof und
umgekehrt den 8 Uhr 36 Min, docmittags die Tuhr 21 Min, nach
mittags ab Sübfriedhof nach Anfanteriekaferne. F.287
Die Wagen nach Erbenheim derkehren den 8 Uhr 36 Min, dockmittags
bis 7 Uhr 5 Min, nachmittas mur
ab Hard Min, nachmittas der
bemeinen nur die Souptpolt. Biesbabener Straffenbahn

Salon-Einrichtung,

komplett, in Mahagoni mit Neber-garbinen und Teppich billig gu ver-taufen. Räberes im Tagbl.-Kontor, rechts ber Schalterhalle.

Morgen Ausgabe, 2. Blatt.

in allen Farben.

Beste und billigste Bezugsquelle.

Straussfedern-Manufaktur Blanck %

Friedrichstrasse 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.

wwwwww

Frische Schellfische u. Kabeljau Jelliuft Juftunfult A. Buvelfill | Rentner 5 Mt. gorffir. 9 Otto Unkolbach, Schwalbacher Str. 91.

in allen Farben für Damen und Kinder.

Michael Baer

Ellenbogengasse 2, L. Salat=Martoffeln

aller Art für

A Hanshalt .. Gewerbe

Leiter-Spezial-Gefcaft Driever & Schurg

65. m. b. S. Biesbaden, Moritfirafe 45.

Grethers Weinftube, Reugaffe 24. Mheinganer Tranbenmost

bireft bom Jag. 3mei bis brei bestere herren finden guten birgertichen Mittagstifch Rifolasstraße 8, 2.

Erbenheim. Gafthaus "Zum Schwanen". Sente Breitag abend:

— Spanfan —

wogu freundl, einlabet Merten. Brima

täglich frifd, fowie ff. Mettwurft per Bib. 1.20 ff. Bervelativnrit " . 1.80

Mebaerei Goldschmidt, Raufbrumuenfirafe 5.

An fl. g. burg. Priv. Mittagstifde ju 80 Bf. foin. n. einige herren ob Domen teiln. hellmundir. 19, 1.

an erfte Luifenft Supoth

auf orf

anguiege Bermitti

belligen

3 b

4-50 Dff. mr

J. Wei

bint. 9 Outes 6 Off. u.

Off. 11.

B. 683

CENT

Gute

Berbai 3- 157

Reis. Schieri

bon bon

breil.

Erfill.

polymorf

Costo ci

Mbenbe billing

Emier

Gelbb

But the best of

Gin ber Gut bear Gut ber Gut b

t. ft. S

Erb

=== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Beo Seegaf (Tanor).
Blaphon , Theater, Bilhelmftraße 8 (Hotel Memopol), Nachm. 4.30-10.
Bluephon , Theater, Taunusitraße 1, Wadmittags 4—11 Uhr. Konzert.
Bruticher Doi. Tägl. 7 Uhr. Konzert.
Bridening-Kestaurant. Täglich abends 7.30 Uhr. Konzert.
Dotel-Kestaur. Friedrichshof (Garten-Großissenen). Täglich: Großes Konzert.

Stablissement Kaisersaal, Dohbeimer Straße 19. Täglich ab 8 Uhr: Erofes Künseler-Kongert. Balhalla-Resjaur. 8 Uhr: Kongert.

Bathalia-Religiur. 8 Uhr: Kongert.

Bammlungen bes Lanbesmuleums
Rassanischer Altertümer. Lagtan
geoffnet (met Ausmahme bes
Gamstags), borm. bon 11—1 u.
machn. bon 3—6 Uhr. Genntags
bon 10—1 Uhr. unenfoeltlich.

Bemälbesammlung Dr. Heinhunan,
Bautlinenihödigden Geöfnet Rittle
wochs 10—1 u. 3—5 Uhr. Genntags
10—1 Uhr. Eintritt trei.

Minarius' Anntisten, Launusstr. 6.
Banger's Auntisten, Launusstr. 6.
Banger's Auntisten, Luthenfrage 60.
Anntisten Sister, Wilhelmirage 60.
Anntisten Sister, Bilbelmirage 60.
Anntisten Sister, Ukilbelmirage 60.
Anntisten Botel Sier Kahreszeiten.
Unenigelfliche Rechts Austunft sur
Anderwam für Ottober 1911:
Canb: Montag, 30., 11½ Uhr.
Oberlahnstein: Montag, 30., 9¾ Uhr.
Oberlahnstein: Montag, 30., 9¾ Uhr.
Gebeimrat Reber in Wiesbaden,
Goeßestung ber am Ericheinen
Gerbindertem, namentisch den
Mitersfehrachen und Kranden, gem
bereit, dertritt auch Berinderte
Tobenlos der den Schiedsperiat zu
Wiesbaden und iergt int dern
Tobelsose Wertretung der den
Reichsderficherungsamt in Berlin.
Arbeitsunahmeis im Rathaus, unentgelif. Eiellendermitikung, Dienfi-

Biesbaden und jorgt für beren kojdendore Bertretung vor dem Reichsverlicherungsaunt in Verlin. Arbeitsnachweis im Mathaus, unendgelle. Siellenbermittsung Tienftschunden von S—1 und S—6 Ilbr. Männer-Abbeilung für alle Verufe. Abteilung für Godis und Schanfleitung geöffnet von 10 bis 1 läbr.) — Prawen-Abteilung, für weibtiges Ootelperional, doch Berufscrien, Berlauferinnen, Dienstunden, Wenfauferinnen, Dienstunden, Wenfauferinnen, Dienstung ist von Buch v. Auftrauen.

Arbeitsnachweis d. Ghrift, Arbeiter. Bereins: Seerodenstraße 13, dei Schuhmacher Auchs.

Die Biblietbefen des Bolfsbildungs. Bereins ibehen Lebennaum zur Berminung offen. Die Bibliothef 1 (in der Schule an der Castellitz.) ist geöffnet: Sommags von 5 die 8 lähr; die Bibliothef 2 (in der Blücherschufe): Dienstog von 5 die 8 lähr; die Bibliothef 3 (in der Schule an der oberen Abennitz.): Sommerstogs und Samstogs von 5—8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingass und Samstogs von 5 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingass und Samstogs von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingass und Samstogs von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die Bibliothef 4 (Steingasse von 6 die 8 lähr; die 8 lähr die 8

Bemeinfame Ortstrantentaffe, Weibe-

fielle: Blücherftraße 12.

Admissi. Schamspiele. Abends 7 Uhr:

Jum ersten Male: Donothus Keitstung der gescherten Meillichen Jersend.

K. Sunto.

M. Sunto.

Mesteus. Theater. Abends 7 Uhr:
Das Famidienkind.

Belts Theater. Abends 8.16 Uhr:
Chendenmene Herzen.

Belhella Theater. Abends 8 Uhr:
Polinsiche Murischaft.

Murbaus. L. Malistoach.

Mussella Theater. Abends 8 Uhr:
Polinsiche Murischaft.

Murbaus. L. Malistoach.

Mussella Theater. Abends 8 Uhr:
Mödernennent: Walklar Nougert.

7.80 Uhr. Malistoach.

Phyllus Kongert. Leitung: Derry Georgescheineister Karl Schunger u.

Kechtsfragen für Anstendigen u.

Kechtsfragen für Anbemittelle.

Täglich den 6 dis 7 Uhr abends.

Kopflaus (Arbeitsbachweis). Abeielung für Rämer.

Sentralsesse für Kransenpflegerinnen des Arbeitsnachweises für Kransen.

Kehtellsnachweises für Kransen.

Abeilung 2 (für Kransen.

Abeilung 2 (für Kransen.)

Mittellung 2 (für Kransen.)

Kopel Monopol). Rachm. 4.30-10.

Planebban Theater, Tammsstraße 1.

Bereins Radrichten

Auguste-Bifferia-B. Rachm. b. 31/2 Uhr ab: Handarbeits-Krangchen. Turn Berein. Abeubs 6-7 Uhr:

Turne Berein. Weends 6—7 Uhr: Zurnen ber Anaben-Abteilung I, 8—10 Uhr: Biegenturven der aliven Turner u. Jöglinge.
Augend-Bereinigung der Andt. Fortbildungsschulen. 7%—0% Uhr: Wuistimade Aukn. Spielen und
Keien. Abwildigederm.
Wiedd. Fechtsub, 8—10 Uhr: Fechten.
Fechtport-Berein Biesbaden (boum.
Fechter-Bereinig.) 8—10: Fechten.
Turnen ber Männeradteilungen.
Stolzeicher Stensgr. B. E. B. Stolze.
Schren. 8.30 Uhr: Neithung.
Keingsabh. B. Gabeisberger. E. B.
8.30—10 Uhr: Anfängen Kuring.
Uibleift-Spurtverein. Abends 8.30
Uhr: Uedungsätend.
Uhr: Anfängen Kuring.

Mar: Nebungsitunde. Wiest, Athlet. Al. 8.30 Uhr: Nebung. Chriftl. Berein ig. Männer, E. S. 8.30 Uhr: Turnen.

Christi. Berein ig. Männer, E. B.
830 lhr: Turnen.
Ev. Arbeiter.B. 8.30: Gejangprobe.
Gefangverein Wiedbabener MännerKind. Abends 8.30 llhr: Frode.
W.-Gef.B. Gäcilia, 9 llhr: Gefangpr.
M.Gef.B. Göncoedia, 0 llhr: Prode.
Männer-Gefangberein Hiba. Frode.
Sängershor Wiedd. 9 llhr: Frode.
Edgibert.Bund. 0 llhr: Frode.
M.-Gef.B. Union. 9 llhr: Frode.
Berein für Handlungs Kommis von
1858. 9 llhr: Ferrammlung.
Plaithütisher Kind Wiedbaden. Abds.
Klod 9: Vercensabend.
Wiesbadener Litherfranz. 9 llhr:

Wiesbabener Sitherfranz. 9 Ubr: Frode ber Mandolinen-Abfeilung. Theater-Berein 1907. Abends 9 Uhr:

Biesbabener Dilettanten . Ordefter. Abende 9 Uhr: Brobe. Biesbabener Bimmerfdugen . Rink 9 Uhr: Scheibenichieben. Stenagraphen . Alub Stolge . Schreb.

9 Ihr: llebungsabend.
Fortbildungsgruppe Stolze . Schren.
Diltat-llebungen abends 9—10 llhr
Stenstachuger. Verein "Eng. Schneff", Wiesb. Bom 9—10: llebungsabend.
Athletiffpart - Klub Athletia, Gegr. 1892. Abends 9 llhr: llebung.
Stemm. und Ming. Alub Germania,
Abends 9 llhr: llebung.
Kraft. und Sport-Afub Menicitia.
9 llhr: llebung.
Rabf. Berein v. 1904. Saalfahren.

Versteigerungen

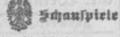
Seriscigerung von 10 Weisengrund-huden, Bankhoote, 2. Geneem, Browed, und des Redmbauwes Bellripische 37, Weisbaden, an Genickshelle, Aussachich, Hammer Rr. 60. room. 10 like. (S. Logbi. Nr. 474, S. 10.) Berhewerung des Kodmbaufes Lou-musitrage 66, früher Einsbathen-freige 10, an Gerickshelle, Kammer Rr. 60, Anthoperickt 9, vormittags 11 libr. (S. Logbi. Nr. 476, S. 10.) Berheitenung des Webnbaufes

Berfinigerung des Wehnbaufes Friedrichfür. 25 in Biedrich, nach-mittens 4.30 libt, auf dem Mat-haufe daselbit. Umskacricht, Abt. 9. (S. Bagdi, Nr. 478, S. 10.)

Siegerung bon Angebieten auf Biegerung bon Ansbiederbegügen für 187 Skilde umb 5 Bände für den Pierfact des neuen Aufbaufes, wome. 10 Uhr. Städt. Sochbauant. (S. Tagiff, Nr. 488, S. 12)

Lheater Concerte

giönigliche 200



Greitag, ben 27. Oftober. 240. Borftellung. 6. Borftell, im Mb. C. Mum erften Male:

Dorothy's Bettung.

Schaufpiel in 4 Aften von A. Sutro. Heberjegt von Rarl Johannes Schwarb. Berfonen:

Gir henry Rilling, Große bauunternehmer . herr Genard Thursfield, hein Oberingenieur Herr Schwab Brofutifit . . . Derr Striebed Frau Mabel Debneb Frau Bleibtreu Dorothb Faringan, thre Richte . Frau Braun-Groffer Arnold Faringan, ihr

Bruder . . . herr Beinig James Gresham, Staatsbeamter . . herr Balberg

graphiftin . . Fri. Schwart. Minnt, Studenmadden bei Fran Debnen . Hrl. Koller Ein Diener . . . Derr Spieß Zeit: Gegenwart. Die Handlung spielt während 2 Tagen.

Eine große Baufe nach bem 2. Att. Gewöhnliche Breife. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9% Uhr.

Samétag, den 28. Oktober, Mb. D: Die Fledenmans. Glaftspiel des herrn Frin Beaner vom Renen Devekken-Theater in Berlin als Gilenfielm.

Sountag, den 29. Oktober, Abonn. A: Die Etimene von Fortict. Dienstag, den 31. Oktober, Ab. C: Der Graf von Lugemburg. Gaft-ivel des Herrn Kris Weiner vom Keisen Openetten-Theater in Berlin als Mende.

Refidenz-Cheater.

Freitag, ben 27. Oftober. Dubent- u. Sunfaigerfarten gultig

Das Samilienkind.

Anftipiel in 3 Aften bon Fris Friebmann-Freberich. Berfonen:

Amalie Wiefenburg | Rofel von Born Cariffriebr. Biefen. Reinhold Sager Beinie bon Brafe, Geb. Biefenburg . Stella Richter

geb, Wiesendurg, . Stella Nichter Heinz Weise Arch von Muller . Enlter Tang, Gron von Muller . Ernft Bertram Netha, jeine Tochter Megander Hauslich, f. die Oberleutnant Boffmann, Aufleber dei Amalie Wiesendurg Hanse, Holling hei Missle Wiesendurg Marie, Addin bei Missle Wiesendurg Merie, Addin bei Missle Wiesendurg Missle Wiesendurg Missle Wiesendurg Missle Wiesendurg Missle Wiesen aben Missle Miss

Mnna, Ctubenmabden b. Amalie Biefenburg Blice Benglors Emma, bei Baron von

Miller . . . Rate Ruf Rach bem 1, und 2, Afte finden größere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. - Ende 91/2 Uhr.

Sonnsting, ben 28. Oftober: Die Spiele ihrer Exsellens. Sonntag, ben 29. Oftober, nachm. 3.30 Uhr (halbe Breife): Bummel-ftuberden. Abends 7.30 Uhr: Die Spiele ihrer Exsellens.

Cheater-Cintrittspreife.

Refibeng-Theater. Breife ber Blabe einichl. Garberobe und Brogramm-Gebuhr:

und Brogramm-Gebühr:
Salon-Boge Mf. 6.—, (Sanze Loge
4 Plätze Mf. 20.—), 1. Mang-Loge
Mf. 5.—, 1. Mang-Ballon Mf. 4.50,
Orcheiter-Schiel Mf. 4.—, 1. Sperrlik Mf. 3.50, 2. Sperrlik Mf. 2.50,
2. Kang Mf. 1.50, Ballon Mf. 1.25.
Dubendfarlen einschl. Gaeberabe
und Brogramm-Gebühr: 1. Nang-Ballon
Mf. 42.—, Orcheiter-Schiel Mf. 36.—,
1. Sperrlik Mf. 30.—, 2. Sperrlik
Mf. 24.—, 2. Mang Mf. 15.—, Ballon
Mf. 12.50.
Fünfzigerfarlen einschl. Gaeberabe

Mf. 12.50.
Fünfgigerfarien einschl. Gerberobe und Brogramm-Gebühr: 1. Nang-Loge Mf. 190.—, 1. Nang-Bafon Mf. 165.—, Ord-Sessel Mf. 140.—, 1. Sperriis Mf. 115.—, 2. Sperriih Mf. 90.—, 2. Nang Mf. 60.—, Bailon 2007. 40. 2001. 40.-

> Wolks-Theater. Freitag, ben 27. Oftober.

Gewonnene Derzen

ober: Mord und Sib. Bur Erinnerung an die glorreichen Jahre 1870 und 1871. Bolfsfück mit Gefang von Dr. H. Müller. Wusit von R. Bial. 1. Aft: Abschied vom Lieb. 2. Mit. Die Wacht am Abein. 3. Aft: Nord und Sid bereint.

Berfonen:

Frit Großmann Richard Bauer Leutnant von Trott .

C. Bergichmenger Being Berion Berbinand Boiat Reichel Golbaten Ruboli Creibach Deininger Golbaten Fris Sturmer

Dochgettogufte. - Solbaten. Ort der Danblung: 1. und 8. Alt im baprischen Oberlande. 2. Alt in Gliab. Unfang 8.15 Uhr. Gube nach 10,80 Ubr Samstag, den 28. Oft.: Quift.

Malhalla-Operetten-Cheater. Freitag, ben 27. Oftober.

Volnische Wirtschaft.

Baubeville mit Gefang von Rurt Kraat und Gg. Ofonfowete, Geiangsierte von Alfred Schönfelb. Mufif von 3. Gilbert, Berfonen:

Mbalbert Mangeleborff.

Stadtrat . . . Benbenhöfer Gabriele, feine Fran Helene Gorell Erika, beiber Tochter Gamilla Borel Geheimrat v. Bellenius Malben- Teutich

Warga Orgewaldt, Merh.Lübemann Warga Orgewaldt . Ant. Wodzinska Hand Fieder . . Hand Augelburg Frinsberling, Aviatifer Georg Thomas Steinol, Aunkhändler Gerich Warcell Braniska Maruichta, feine . Blarga Saidert Saluichta, feine . Dora Barotti Betruichta Richten - Delene Michterelb Unnufchta Bientmabchen

bei Mangelsborff . Mary Meigner Minden auf Rittergul "Große Narichau" . Sanfi Klein

Stanpansty auf Ritter-gut Groß-Raridau" Otto holles Rucchte, Magoc auf "Gro-Aarf bau." Die Saublung fpielt im 1. Aft in Berlin, im 2. unb 3, Alt auf "Broß-Rarichau", einem Gute in ber Brobing Bofen. Unfang 8 Hhr. Enbe gegen 103/4 Hhr.

Samstog, 28. Oftbr.: Der Raftelbinber.

Preite ber Blabe im Walhalla-Operetten-Cheater.

Brojcenium-Loge 4 Mt., Fremdenlogs 3 Dd., Ordenteriene, 3 Mt., Seiten-balton 2,50 Mt., 1. Barfett 2,50 Mt. Bromenoir 2 Dd., 2. Barfett 1,50 Mt. Barferre 1 Mt. Tubend u. Bints sigerfarien gu ermägigten Breifen

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 27. Oktober. Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements - Militär - Konzert Kapelle des Füs.-Regis, von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80.

1. Marsch der finnländischen Reiterel

aus dem 30-jährigen Kriege.

2. Onveriüre zur Oper "Die lustige"
Weiber von Windsor" von Nicolai. S. Bercouse für Violing, Solo v. Dienes Herr Born.

4. Walzer "O schöner Mai" v. Strauss 5. Vorspiel und Szene aus der Oper "Der Evangelimann" von Rientel. 6. Spanischa Rhapsoule von Marlini. 7. Ständehen für Cello-Solo v. Hertel

Herr Büdiger. 8. Petpourri aus der Operette "Dat Bettelstudent" von Millöcker.

Abends 71/s Uhr im gressen Saale: III. Zyklus - Konzert.

Leitang: Herr Kapellmeister Carl Schuricht aus Fennkfurt am Main.

Solist: Harr Max Roussellidre, Tenorist der grosson Oper, Paris. Orchester: Stadtisches Kurorchester Ende gegen 9,30 Uhr.



Friedrichshof, Friedrichftrafe 43.

Täglich Konzert Oberbahrischen Oberländler-Kapelle.

Gintritt frei.



für n Profile i Beri 1. Ia Mod 1 bell, 8 beh, (

foft in

. 503.

hwanen".

Merten.

3fb. 1.20

hmidt,

Mittagötifdi

Serren od

Walhalla-

Frembenlogs MI. Geiten-eit 2.50 MI. feit 1.50 MI. ob u. Münf-

en Breifen

esbaden

r - Konzert

on Gersdorff then Reiterel rieg:. Die lustigas von Nicolaiolo v. Diener

us der Oper on Kientel on Merlini. olo v. Hertel

porette "Des löcker.

escen Saalet nzert.

Schuricht aus Inin. ellière, erster oper, Paris.

Kurorchester

afé :

burg,

-Konzert

alser- w en-Abend

seiner Arl.

shof,

mzert

chen

apelle.

011nusetr. 1.

Male!

Woche

ssen

bacne.

Dit. 3 Akten

43.

Freitag:

Uhr.

ktober. Thr:

fic 5.

1.80

romor 11 ==

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelbs und Immobilien-Martt" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Papitalien-Angebote.

40,000 Mf.

tum 1. Januar auf ein Wohnhaus an erfter Stelle auszuleihen. Rab. Luifenftrabe 19, Part. F378

50-70,000 Privatgelb auf erfie Snpothet auszuieihen. Offerten tie W. 691 nn ben Tagbl. Berlag.

Rapitalien-Gefindie.

Ber Gelder

auf erste oder zweite Hupotheten anzulegen beabsichtigt, bediene fich der Bermittlung des Hause und Grunde bestiger-Vereins, E. B., Geschäus-lielle Luisenstraße 19, neben der Reichsbant.

3 his 5 Tausen Mk and Hypothek alshald gesucht.
3. Meier. Agentur, Tauansstr. 23.
4. 5000 Mt. 1. Shyothef gejudt.
bif. unt. 2. 688 an ben Zagbl. Berl.

Off. unt. L. 688 an ben Tagbl.-Berl.

Suche 5—7,000 MM.
hint. 98,000 BU. Beleib. auf mein autes Geich.-Eedbans (6% auf rent.).

Off. u. J. 684 an d. Tagbl.-Berlag.

10—12,000 Wt. 2. Spyothere
auf gleich ober hotter gefucht. Dies leebe bleibt innerst. der Brombloge.

Off. u. T. 683 an d. Tagbl.-Berlag.

Erbteilungsbalber 40,000 Mt.

Sphothere auf joiort oder inster gefucht, prima Chieft. Offerien u.

8. 683 an den Tagbl.-Berlag.

20_30,000 9Rf. 1. Supoth. gel. Off. 11. 3. 688 an ben Tagbi. Serl. 20,000 Wark

von vünttl. Zinszahler sofort auf prima 2. Supothet zu seinen gesucht. Offert unt. O. 692 an den Tagbl. B. Kär eine gute erfie Supothet von 27,000 Wt. verzinslich zu 4 h Broz. wird Berhältnisse halber anderweit. Dedung gesucht Bermittler kommen nicht in Frage. Angebote u. B. 684 an den Tagbl. Berlag. VII. 30—60,000 Wt. 1. Supothel ges. Off. u. A. 688 an den Tagbl. Berl.

90ft. 95,000

auf feines rentables Chieft, in best. Geschäftsluge, Bittle der Stadt, an 2. Stelle d. Geoffischer per I. Jan. 1912 gesuch. Geol. Opperier unser 3. 490 an d. Topol. Boolog.

Immobilier

Immebilien-Verkaufe.

Prächtiger

Berrichaftsitz,
bicht bei den Kuranlagen, Billa mit
15 Jimmern, 7 Manf. 12., in eigen,
groß. älber. Part und Obitgarten
von über 6 Worgen, umftändebalder
jofort unter Taxwert zu vertaufen.
Räfer. Benkurcen Scelgen, Sonnenberg, Kaijer Friedrich-Straße 6.

Reuerbaute fcone u. Toms fortable Billa mit Garten im Sübviertel ift infolge Liqui-bation billig zu verfaufen burch B. Chr. Glücklich, LBithetmftrage b6.

Villa Alwinenstr. 22

neuzeitlich eingerichtet, mit großem Garten und Blab für Stallung, au vert. Rab, bei ben Agenten, in der Billa, ober Winteler Strafe 4, 1 Ifs.

Mene herrschaftliche Dilla mit all. Romfort, 9 &, Diele, berrt. Gernficht, wegen Fortzugs ins Must, preiswert gu vert. ober gu bermiet. Off, u. B. 685 an ben Tagbt, Berlag. Schone 2×5-3. Billa, Rabe Rurg., au 50,000 gr., Dieterte, üb. 3000 M., au vert. Off. nur v. wiell. ernftlich. Selbit, an Politagerfarte 48 bier.

Selbiet, an Postiagerfarte 48 sier.

Naus, 7% rentierend,
Am Sentrum der Stadt, in prima
Geidäftesage, ist ein doust, umgedautes und nen derger. Haus (S. u.
3-Sim. Bodu.) mit Boden, Torjodre,
Il. dinterbaus mit Berspirtt, Lager,
raum u. Remise zc., für jed. Geid.Betrieb geeign., unter jehr günit.
Beding, zu versaufen. Off. K. 157
an Tagdi. Ingit., Eismardt. 29 erd.

Borzügliche, absolut sichere

bietet ber Antanf meines eleganten berrschaftlichen Saufes, mit 4- und 5-Simmer-Wohnungen auch in 10-Simmer-Wohnungen einzuteil, feine Lage, mit fos, Bor, u. Dintergart, und siels vermietet. Bertäufer ist Rentier und will von dier verziehen. Mindestanzahlung 20,000 Mt. Dif. u. S. 691 an den Tagbl.-Berlag.

Haus, breiftodig mit Sinterhaus, febr rentabet, in befier Lage bon Bico-baden, fafort ju bertaufen. Dff. poftlagernd B. 4 Bismardring.

Schone 2-5.3.. Billa, an Gleffr., 30 50,000 M., Metertr, ub. 3000 M., ju pert. Off, nur pon ibirff, ernftlich. Selbit, an Boftlagertarte 48 bier.

Delsteinhaus in bertehrer. ob. Stobtioge, rentiert Laben und Wohn, frei, bei fl. Ang. u. gunft. Bedingungen zu verfaufen. Off, u. u. 683 an Togbl. Berl. erb.

mit fl. Saus in ledh. Städtch.
(nachweist. fehr rentab.) für Bi. 30,000 Are; m. N. 5000
Ang. 311 verf., eb. w. fl. Unwef., auch Umgeg., in Taufch gen.

Dillenbauplage, 100 M. b. Rute, r

in bevorzugter Boge an ber Desse bacher Strafte, front gegen Ofen, in verichiebenen Größen, von 25 bis 44 Ruten, 1/1 Bebannng, preise wert zu verlaufen. Rab. Rifolas-firage 20, 1. F 238

Baublätze, 34 Anten, Rähe Sauptbabnbof, Strafte abgetr., Kanal ba, die Ante für 1100 W.f. au verkanfen. Ohne Angablung. Off. u. gr. 300 bohlag. Bismardring.

Bauplate, rentable Lage, ohne Angahlung au verlaufen. Buidriften unter P. 687 an ben Tagbi. Berlog.

Immobilien ju vertaufden.

Ber tauidt reell m. fl. Billa an Gleftr. gegen b-Bim-Saus, befi. Bage. Offerien unter Boftlagerfarte 48 hier.

Vertausche m. Etagenhaus,

frei gelegen, obne hinterhans, gegen Neines Objett ober Subvihete. Off. unter 3. A. 5 nur von Gelbstreflett, postlagernd Schühenhofftrage erbet.

1/2 Anteit an bief, vorm Saufe, In Lage, mit 24,000 Mt. Guidaben, gegen 2 dop, ob. fl. Saus, ob. Grundft. su vertauschen; gr. Bargugahl. mögl. Off. u. L. 692 an ben Zagbl. Berlag.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitficher Sauform ta Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Ungeigen 30 Big. bie Beile.

Gutgeb. Rolonfelwaren Gefchaft, mit Obst., Gemüse u. Burstweren, Berhältn. h. sof. zu verf. Offert. u. J. 157 Togbl. Zweight., Bism. 29. Reis Webst. Reig. Rehpinisher Gundden zu vert. Schlersteiner Strafe 11. Dock, t. Meinrast, raubh. Zwergpinisher, den prime Micharda, gut erzog., ich.

Bolfstpit, 1 Jahr alt pram breff, a geeign, f. d. u. d., m. Mor. su of. Salicepteiner Str. 32, S. B. L. Erfell, Danet Ribdhen bill, ju vert. Ermion für Tiere, Dobh Siz 17, G. Dobermann-Ribe,

Dobermann-Ride,
reinerfi., wegen Abere se zu berknisen
Dobermer Strafe 18, 1.
Ein eleg. ichw. A. f. Wintermantel,
Br. 48, dat wett Britiskunge 16, 1 t.
Oocheleg. Gel. u. Strafenflelb.,
abendmäntel, wie peu, gr. Austw., f.
billig zu vert. Al. Webergaüte y. 1.

Damenfleiber all verfaufen Emier Stroje So. 1 Kufs.
Gelbbraun. Bollefleib S.30, O. And.
L. Helserg. Edvaryboristrope 27, 1 K.
Gut erhaltener Theater Mautel
Bedde Coll. zu rone, det Totak.
Berochroje 4.
Geinf best. Oleiber v. Todetis.

Ginf, heife Aleiber u. Andetto 14 bert. Geborier Strape 8, 2 n. Damarger Damen-Bafetet, faft neu, bed. Scientischen Str. 20, 3 r. Binterjadette 1 Sammetpelerine, Bonnen, 1 Möbdenbate, Mollecand bed. Bibenjanin 10, 3

Bl bed, Birkerjanair 10, 8.

Gut ern, Frandanzun, Mittelfiat.,
Il berkurien Weiterparie II. E.
Fin noch gut ern, frim. Gehrod-Ang.,
Idionale Pin., n. idan, Gehrod-Ang.,
Idionale Pin., n. idan, Gehrod-Angun,
In. Certae, Bill, Providente II. 2 C.
Dauciode, Idionale, Gehrod-Angun,
In. Certae, Bill, Gende, Serrod-Angun,
In. Certae, Bill, Bernicher,
Madel, Courte Chall, Margineter,
Must. Certael, Margineter,
Must. Certael, Margineter,
Marchael Margineter,

für mittl. gelebte Signt au bert. Beleichstroße 45 2 St. linds. B21823
Rebergieber 4, 5 Bel. in bert.

Derren liebergieber, mittl. Figur, L. Taidennar m. Kette (alles a. eth.) f. 10 Wit, gu pf. Moripfte, 30, S. 8 L

Pod u. llebers, für Arb., Amerik III. su bf. Orangendunfe 49, S.A. 2 Sh. Gegenftanbe, für Geich, geeign.,

antes Inftrument, Breis 280 Mart, fü verlowien, Offert, unt. G. 603 an ben Loubl. Berkop.

faft neu, ift unter boller Garantle f. eritt, tednische Begiebung billig au berhaufen. Konferbatorium Schval. bacher Strafe 48, 1,

S. g. Cello n. Bentiche (a. Nachl.)
an benfonten Kaltippsbergter. 6, 2 t.
Dunteleichen-Verrenz-Einricht,
feine Ausfahr. 3t. Bückerichrant,
geng. Diplomat. Schreibleit. Vitetilch, Sehlterfielkiote, für 680 KK.
zu verf. Wöbelgeich Oranienste. 6.

2 herrschaftl. Speifegimmer
weir under Kreis abbugeben Röbbellager Künderbloch 3/4. B 21674
Giog. ichn. Eichen-Speifegimmer,
tombt. 480 Kt., ichem Kunienseiner,
m. 2 Schnänken 18 Kt., alles ven,
mennyald. 38 bert. Neroptraße 4, 2.
Sochu. berrichaftl. Schlafzim.,
innen n. außen ganz Gicken, n. reich.
Schniberrich, mit gebem, dreitiring
Spiegelichant 260 Kt. Möbellager
Klinderplot 3/4. B 21671
2 falt neue Betten n. Gaszuglambe
billig zu bert. Hortfitzahe 7, Barterre.

Bett. Kachtlisch, Baichlommebe
mei Spiegelichaft 4, Eosa fein. Ed.
Sch. Nert 25. 1. n. 2.48r. Rieiberschr.
14 n. 25. Kunsch 14, Gosa 16, Arich.
2 Mitterweitsant 15, Konn. 10, Arich.
3 M. Schnibarde 44, Die Kont.
2 Metten, 1. n. 2.4616t, 20 n. 30 Mr.,
2 Metten, 1. n. 2.4616t, 20 n. 30 Mr., 3) But Schmittele 44, Deb Borr.
3 But Schmittele 44, Deb Borr.
2 Setten, I. R. 2. (dulat, 20 u. 30 Mr.,
4 (dulat) pol. Som. 18, Lean, Scherricht. Seite Ediche, 15 243 unswechtelt Debr. Debreitelbert 27, I. Sed.
2 Mufdelbeiten, I. Stoan, Chattel.,
Dudb., Mosh. u. Scherriche, Borlet.,
Scherre Brookert Brookert, Bort.,

Street Gleester Eduche 4, Benn. 2. Ordin. fpl. Bett 45, 21, Aleiberfar. 20 tour. Seleiberfar. 18, pol. Som. Good. Since the 18, Weichter, 15, O. B. I. Gernes Bett mit Matrabe and Shopffeit für 12 90%, au verfauhen Stocke Street 12, Ord. Burn. Street Galon. Ginrichtung.

fonubleit, in Mahagoni, mit Hebergarbinen und Teppid, billig au verfaufen. Scheres im Teglis. Monior, rechts der Scheres im Teglis. Monior, rechts der Schalterhalle.

Taufen. Raberes im Tagbi. Konior, rechts der Schalterhalle.

Antife Mahag. u. Airfal. Möbel.

Soin mit u. obes Sefiel, Ed. u. and.
Ed. a. Augh. Akteider.

B. Therefold in Augh. Acteider.

B. Therefo

Trumeau, Koniale, eif. Beit m. Dogoma, 1-t. Weiderfider, Richen-ider. Tride, Stiffes & Bischeretten 28, B. Ruthe. dol. Bertifo m. Spiegel, Krish. Hrifter-Toil., pol. Kom., 1tdr. Aleberider. Lexifon, Etag., Auchen-jdrend, L Beit, 1rti Mate., eif. Beit zu dt. Schwald. Sir. 43, Mith. r. 1 r., Ohr. 2t. Ofeiberiderant. u. 2018.

gr. 2t. Rieiberichrant u. 2tür. Baideichrf. 311 vl. Abelbeidir. 50, 2. 2tür. Rieiberichrant 22 99t. It. Aleiberichrant 15, Waschfom. 16, Samphonson 15, gr. Tr. Spicg. 60, Schreibe 20 97t., Vellricht. 29, 1. Schreibe in Set. Bellitigtt. 28, 1.
Schreibtisch, Schreibson. n. 1 Sosa
zu berd. Oranicustroße 12, 2 St.
2 sehr gute Mühmaschinen bill.
zu bertaufen Wellrichtense 20, 1.
Waschmaschine billig zu verk.
Schreibester Straße 12, 1.

2 gr. Labenichtante, post, f Schule, Orthe od Scharmeridait, su berf.

Boben-Ginriditung, beja mið 4 tveig-tadiserten Roben-idvánden mið Giltsidesbetiðren. Ochenibeite trim, stri, f. 200 1922, sat bert, en cohnik Samoonije 48.

Sch. eich. Ausstellichrant, neu, 3 S. Glas, Spiegelrücke, berit. Gl.-El. au berhauf. Taumstir. 47, D. B. Tilburn-Bagen

neit Gummirödern, sehr ebeganne beisenisen. Käheres beim Portier Golel Bier Jahredsnifen.

Sin-Liegewagen billig zu verf. v Schwalbacher Strape 98, 1 rechts. Gut erh. Kinberwagen zu verf. Schwenborifikage 17. Stb. 1 St.

Gebr, Ainberwagen mit Ridel. Riemengeit, wegzugeb. f. 25 Wt. an vert. Riebesheimer Gtr. 31, S. I r. Beifter Ainberwagen verf. biffig Thiel, Gelenenitrofe 17, 2 B21780 Gut erhalt. Derren Fahrrab

Gasefen, g. erh., 1 B. Mil. Laditief. (Mr. 41). Ami-Selm f. Cinj. Freity., 42—48 m., Mildesbeimer Str. 42, 2 L

42—48 m., Klidesbeimer Str. 42, 2 I.

Senfing Gasberd mit 4 Mingen,
Policia Celegolom, 2 co.a. deel. Légrafrance mit doff. Kodocholiem, cm.
Lideret Schausfehrubl. Sik u. Debuc
gepungt. Leder. 2 Kensarierboogl mit
2 Erchen Stömd. u. Bensein toogen
plochmangels dell. au bert. Abreife
gu errage im Lagdel. Bottoa. Rm.

Buei hüblige Opalighirme
mit Ekramb, f. eleftr. Licht, 1 gebr.
einteil. Watraje m. Keil, 1 gebr.
Egypich billig zu bl. Jahnfir. 16, 1.
Eichenbolstüre mit Kriftallicheibe.

Egypid billig zir bl. Jahmir. 16, 1.
Gidenbolztüre mit Ariftallicheibe, im Balz 208×110 Amt., 1 Oronze.
Lüfter, 3 Gas., 3 eleftt. L., ichivarze.
Bilder-Staffielei, 1 Starbfeffel, ein Schaufenfler-Edfaften, 2A0 L., ein desgl., liegend vor Eckenfftr., 1.63 L., beide mit gebog. Scheibe, 2 obale Ariftallglastüren für Ausikellfalten, ca. 33 u. 43 Amtr. breit, billig vort.
Gr. Burgitraße 10, Laben, b. Jübter. 2 perichtieft, Riften, 1 gr. Wafchbod

Raufgefuche

elegant, au Raufe noch gut erh. Herren Wälche, m Portier 1 Kulle, I il. Tijch im Schniklate u. Dede. Konkaparkarie 34, Poljaane 2. Gut erh. Artifferie-Uniform gefudet Rheingauer Strage 8, 3 L

Alte Vorgellan Figuren, Bilber Dofen, Rupfern, lauft zu ben böchft. Kreifen Roberftroße 7. Oth Bart. Gebr. Grammophon an laufen gelucht. Offerten unter R. 25 postlogernd Bismardring.

Gebr. Mobel gu taufen gefucht Schweibender Stroke 43, Mib. r. 1 Möbel, gange Nachläffe, fauft Grog, Bluderitroge 33. B21 B21848 Raufe gebr. Möbel icber Art, Bertramitrafte 20, Mib. Bati. r Bergolb. (Blasidrantden

au fanien orinde. Oriotten 08. 862 an ben Tooks Berlag. 1 Nahrrad Möbel und Betjen ju I. gesucht Oranienitrage 27, 1, B21947 Robrbant, 2-finig, zu faufen gef. Teoblomer Stroke 72, Sob. B21782

L. Unterricht

Staallich gebr. Lebrerin erteilt gründt. Unterricht u. Roche. in allen hach. R. Tagbl. Bert. B21456 Dx Math. Unterricht, om Pobliem Bepot. i. Rochur, jucht Muthenn, Dr., mit borgigt. Emph. zu übergeben. Differen unter h. 1892 om den Tagbl. Bertag.

Tedniler
Somen noch an Aurius im Mathemerit zu heitnebnen. Off. umies
2. 600 an den Topdi. Berlag.
Gegilfe Brang., Deutfch ipr. ieder
in 30 Sid., bratt. a 0.76, 15 Jahre
i. Ausland ind. liberieb. m. Schreib.
maichine. 23. Demmen. Renguise 5.

majchine. B. Demmen, Vengaffe b. Unterprimaner erfeilt engl. u. franzöhische Rachhilfe. Off. unt. E. 698 an den Tagol.-Berlag. Stavier-Unterricht wirb grbl. ert.

Riabier-Unierricht wird größ. ert.
Bismardring 36, 1 redits B20752
Bislin-Unierricht erteilt gründlich
Demondenn, Wilberbroße & Kaur.
Bither, Piano, Englich,
L. erf. Bebreim. Renoftraße 27, 8.
Bautens, Gifarrens, Mandelinens,
Alber-Unierricht, gebt. D. Ricken,
Beufel-Andrinat. Dohneimer Str. 46.
Beldeife für Schneiberinnen.

Blidtig für Schneiberinnen. Junge Madden fönnen das Moh-saldmen. Buichneiden, Amiert, ihrer osa Stoftime jed. Arr in furz. Seif grdf, enl. Rab. Bellowista. 23, 29, 2.

Freitagabenb golb. Broiche Sounting ben 8, b. M., abends, murbe im Bieriani des Kurbanies ein feidener, bei. großer Herren-Regunfdirm m. geden. Dasgriff ber. tonicht. Abs. Ribesdeimer Etr. 2, B.

Aleiner ichwarzer Spin endlaufen. Abgugeben gegen Belohn Blotter Stroke 84.

Rleiner Hund, von bellbrauner Garbe, mit langen Ohren, entlaufen. Abz. geg. Belobn, Stiderei-Gieldaft Taunnoftraße 6.

Geschaftliche En pfehlungen

Mae Tapezierer Arbeiten w. billig und indeliod angefertigt Hermubligasse 3, deb. 1 Se. Tissverbänge, Fenstermäntel, jowie alle Tapez Räbard, fert. best. Fran Berbe, Friedrichtraße 41, 3 r.

Ben ausgefämmten Santen verhen die beiden Arbeiten ange-bertigt. Prima Proporation. Kopp. Hofibeateriell., Immemmannfir. 6, 8. Gerren-Schneiberei wend Röde 7.50, neue Soje 5, llederg. 12, Revar., Mein., Ang-Authug. 1.50. Musier zu Dient. Bellmandfrage 30, 1 St.

om Febigen Repot. i Abriur, judn Merbens, Dr., mit borgige. Ewspr. zu übertedmen. Offenden unter F. 682 on den Tagbi. Beriag. Alavierunterricht ert, gennbi. Garl Fey, Rufill, Sedanplay 7, 1.

Oerren. u. Damen. Schneiber empf. lich zur Aniertie, jamil. Gard., jowie Aendern, Reufültern usw. billigt. Borfficage 16, 1 I. B21508 Tückt. Schneiberin enwischlichte.

epallee 40.

Garantie

Zadellos

Shin

Berfekte Schneiberin 18cht Kumbschaft in 11. aus. d. Hansse, 18cht L. Generalinaise II, Est. 2 c. Kaherin c. fich im Anf. v. Wäfche, Krush-Ara, u. Austh v. M. (Z. 1.50). Expander Six. 5, Sch. 1, Fr. Washer. Empf. mich f. Dans-, Linberff., Buren u. Köde. Aenberumgen. Frau Werth. Möberstraße 17, Ebb. Alp.
Embf. m. f. Linbergarberobe
yu bill. Breifen dirfchgraben 7, 1 r. Bunt, u. Beißstiden w. bill, angef.

Modifiin empf. fich in u. a. b. S. Ponificaja 7, Frontipaja. B 21686 Sutaten borhanden, jehr billig Philippsbergstraße 45, Part. vectis. Hite w. angef., fdid garniert u. bill. mod. Blidgerstr. 36, 2 r. Frifeuse nimmt noch Damen an. Botthitrafe 28. B 21714

Frifeuje empfichlt fich Schierfteiner Strage 18, Mit. 8 t.

Tücht. Pflegerin übenn Zog u. Nachtell. zu mäß. Br. Näh. Geerobensinaße 20, Erh. P. L.

Belibte Frifcufe n. noch Damen an. Bilgferin bat noch einige Tage frei, Educatione 8,

Beffere herren, u. Damenwälche gum Barde, u. Bigerin wird angen. Riebricher Strafe 12. Gib. Bart. Arbeiter-Baide

wird angen. Frankenfrage 21, S. B. Wätche zum Waschen u. Bügein überninnet Waschere Laut, Biebrich am Rhein, Armenrublirohe 19.

Bäjde sum Bajden u. Bigeln auf Band wird angen. eig. Beide. Fran Berwer, Rioppenheim.

Berichtedenes

gar, f. Herrn bei leicht. Meisetätigt, jährlich 3000 Mf. Einfommen. Off. imter R. 692 an b. Topbl.-Berlag. Bur Itebernahme eines Geschäftes 1000 Bel. gesucht. Dariehner fann auch fieler eber affiver Zeilb. werd. Off. u. I. 692 an b. Tagbi.-Verlag. Darlehen reell und bistret burch wird in gute Bflege genommen Portenhauser, Blücherstraße 7, Bart. Off. u. 3. 687 an den Tagbl. Berlaß

Antereffenten erhalten fofort bie Abreffen allet bier gugiebenden Familien. Offerien in G. 682 an ben Lagbl. Beclag.

Reffame-Welber

in der Durchgangsballe bas Tagblath Daufes jahrweise zu vermielen. Rab-im Tagblatt . Kontor, rechts des Schalterballe.

Rind wird in gute Pflege gegeben. To? fagt der Lapble-Berlag. B

Bertäufe

Danb-Beftens w. gus u. raich beforgt Roberftrage 25, 3 Gt. r.

Sutg. Butter- u. Giergeiciaft in Blebrich umftanbehalber gu verlaufen. Raberes im Tagbi.-Berlag. Alkoholfreies Raffee-u. Speise-

Reffanwant mit Logierzimmern gu bt. Off. unter 8, 688 an Zagbt. Beriag. 7jähr. Zuchswallach,

geritten u. gefahren, fowie Gummi-Dogenet und Gefahrer zu berfaufen Mleganbraftrage 9, 1.

Deutscher Schäferhund (Sündin), 19 Monate alt, für 60 Mt. Belegenheitefaufe.

Brillant-Schlangenring mit Rubin ftatt 100 We. 65 Mf., pr. Gramms-phon ftatt 255 Wt. 190 Wt. Bhillipp3bergftraße p. 3 Tr.

Belegenheitstauf. Alte Gelgemälde barunter

ein erftfl. Meifterbilb fofort gu bert. Banggaffe 8, 2.

In Delgemalde bertaufen. Beff. Offerien unter Diverfe Mintiquitaten gu berlaufen Damenhüte.

Ein Boften eleg, garniert, Damen-bute in Sammet, Geibe und Sila enorm bill. Bhilipssbergftr. 45, B. r. Wegen Auslandreise Mirochan Belginde m. Nergir. und Muff 400 Mt., Damen-Reisemaniel 100 Mt., bocheing, ichwarz, Schneiber-Heid, Foulard I. (Ar. 48) 100—140 Mt., Bertentoni. 60 Mt., Ab., Mantel M. Bri., Bäfche (Bolle) feid. Unierr., Ballichuhe (Gr. 87), Sonf., Riofett-fiuhl ufpr., Angul. Rheinitz, 69, A.

Offizier = Mantel, ben man auch umanbern tann, ift zu bertaufen bei Militar-Schneiber Frant, Wörthstraße 19, 1.

But erh. eif. Bett & gu wert. Bahnhofftr. 6, Sth. Spengler. Romplettes Bett, boppelichtäfrig, für 50 Mt. 311 berf. Delmitrache 40, Sinterh. Bark

Calon-Möbel, ambit Nichbaum, febr fchör, wegen Hartsugs billig zu bart. Schenken-borfirmige 3, 4, Sesse.

2 kleine Polfterfeffel mit roja Seidenbezug billig zu berk. Reil, im Angblatt-Kontor, Schalter-halle rechis.

Großes Büfett

gu berfaufen, bautens Rafas. Stube, Wilhelmftrafe 58.

Schönes Volts-Auto, Marfe Lilivat, 2 Erw. u. 2 Kinder-fice Tip-Topb i. Stand, f. 750 Mf. zu verfaufen Ctwiffe Gutenberg-firaße 12. Auf Bunfc wird auch fahren gelernt.

Guterhaltene Defen billig gu verfaufen Wellripftrage 39. Baft nene Badewanne

m. bir. Gabb., gr. Flaidenichrant, idmere Meifingitange, 3,08 L. u. leere Riften weg, Manmmangels billig au vert. Schubenhoffer. 2, 1. ob. 2. Et.

Raufgesuche

Römifde Mingen au faufen pfferten unt. M. 600 a. b. Tagbi.- Bert. Gebrauchtes Alavier

sillig ju taufen gefucht. Offerten mit Breidangaben. W. 692 an Tagbl. 2.

From Grosshut Brabenftrafte 26, Telephon 3805, bobe Breife mem fein Laben munfiehlt fich ben geebet, berrichaft, sam Anfant von gut erhalt. Derrens, Damen-und Rinbertl. Belgen, Schuben, Gold, Silber, Jahngeb, Racht, n. Bofft, gen. Franstummer. fal. Webergassen, I.feinlaben, anult bie allerhochften Preifef. guterb. Berra, Damens u. Rinberfleib., Schube, Belge, Golb, Silber, Radi. Abfit.gen.

Getragene Kleider! Für herrens, Damens und Rinberff., gablt nachtveielich am beften nur

L. Grosshut, Mehgergaffe 27, Teleph. 2178. Wer f. getragene D. u. Damentleiber, Uniformen, Schuh-wert g. R., Bfanbicheine, Golb, Gilber u. Brillanten, Jahngebiffe bobe Breife

erzielen will, ber befielle Gelzhals, Reigernaffe 25. Champagners u. alle Urt. Flafchen, Gummi, Metalle, Sade, Anglige tauft ftets Nede. Seill. Bluderfir 6. B21317

Korbflaschen jeber Große tauft ftete B16583 Frz. A. Leissle & Co., Rudesheimer Gtr. 30. Zel. 3187.

Unterricht

Ev. Zamilien-Alumnat, GBerlahnftein a. Bif.,

für Schüler bes Gymnafiums und Real-prognungfiums, Borgigl. Empfehlungen, langiabrige Erfahrung. Brofp, burch Melter PHugmacher.

Neue Kurse

beginnen Anfang November. Schüler mit Vorkenntn. u. Privat-Schüler könn, jederzeit beginnen.

Berlitz School, Tel, 3664. Luisenstrasso 7.

Englischer Unterricht. Raiss Sharpe, Luisenplatz 6, 1, Engl. Klassen, Zirkel-, Privat-Stunden e-t, Miss 6 arme, Platter Strasse 2, Evangel, Versinshaus, 1, Ft.

Engl. Unterr. Rioffen. und Bripatftunben. Mig Moore. Rheinftr. 101, 1 rents.

Dame

wunicht Bufnehme in vornehmem engl. Birlel. Offerten unter E. 691 an ben Tagbi.-Berlag.

Stall30 e Bina Rufter, Sainer-meg 4, unterrichtet im Frangofifden. Sis. 1 Mt. Die 2 erften Stund, grotis. Französin (dipl.) ort. grdl. Un'err. u. Konv. Beste Ref. Dotzheimer Str. 34, P. P. Dalmbert,

Suissesse

donne lecons de français à prix modérés. Off. D. 639 au Bureau du Journal. Italienischen Unterricht Mieinftrage 77, 1.

Italien. Unterricht u. Konv.-Zirkel, sowie moderne italien, Literatur. Signoriaa di Valvasone, Rh-instr. 15, S.

Allemao

para adultos ou criancas e qualquer comino de sciencias e linguas (portuguez, inglez e francez) por uma sembora diploma. Cartas com Z. 662 à Tagbi.-Verlag.

Biolin = Stunden, Lebrgang 40. Sevelle,

n, Enjemble erteilt R. Etrelieb, Rgl. Rongertn eifter. Bu fprechen Stnimer-mannftrage 9, 1, vorm. von 11-1 Uhr.

Gewissenhaften Gesangunterricht

erteilt eine Dame nach Studien bei ersten Professoren. Mässige Preise. An regen unter S. 656 an den Tagble-Verlag erbeten.

NH. CHE HAR.

semin u. konserv. geb. Lehrerin, erfeilt Giesmag., Edtavier., Sprach-und Elementar - Unterricht. Hallgarter Strasse 7, II.

Tielatmungsgymnastik Murse für Damen:

Montag u. Donnerstag 111/4-13 Uhr, vorm. 7-71/8 u. 9-91/8 Uhr abds.

Murse für Berren! Mittwoch u. Samstag 64s-7 Uhr. Montag u. Donnerstag 87s-9 Uhr. Eintritt jederzeit. Preis 2 Mk. mountl.

Privatturnschule Adelbeidstr. 33,

Berloren Gefunden

Eine goldene Halskette

mit Lorgison, Hhr. auf b. Wege made ber Mitholamitathe berl. Gegen Be-lobmung absug. Daimenneg 4. Auf bem Mege Banenfinafe bis Gebenfann eine

große ichwarze Leder=Zasche

im Went bon 200 MH, berforen. Der ehrliche Hinder wird gebeten, diefelbe ergem gute Belehnung abzugeben Menofinate 42, 1 St.

Berloren murbe ein golbenes Rettenarmband mit Unbanger (emailiertes Waiglodden). Dem ehrlichen Finder gute Belohnung. Mbgugeben Beinermeg 4

Goldene Broiche (Arone) verloren Belfmühle — Hell-munblir, Weberbr. Belodiung Ballmühlftraße 44, Bart. lints.

Brille in Goldfassung mit Gini Dorner) legte Bodie verloren. Abgu-geben gegen Belobnung im herblaben Friedrichftrage 12.

> Geschäftliche Empfehlungen

Erfahrener Architekt

empfiehlt fich gu allen ins Hach fcilagenden Arbeiten unter billigfter Sonorarberechnung. Offerten unter B. 673 an ben Tagbl. Berlag.

Hollandisch.

Heberfeigungen werben beftens und prompt beforgt. Offerten unter L. 680 beforbert ber Tagbl.-Berlag.



Schneiberin fucht noch Rund, in u. auger bem Saife. Sellmunbfir, 39, 21,

Cang-Unterricht, auch Sonnt., empfiehlt fich in und aufer bem Saul Raberes Buifenfir. 14, Gth. I. S.

Empfehle den Damen

Soneiber-Arbeitunter Jadett . Rollume

DOR MIL 30-35 Paletots unb Mantel bon Mt. 20-30

Pringeft Rieiber von Dit. 80-35

Baneno Beff. Off. u. W. 600 an Tagbl. Berlag.

Gesichts= 11. Nagelpflege Withelmine Willer. A Maffage für Damen. &

Franziska Wagner, argil gepr. Albrechift, 3.1. Sprechft. 10—12 n.8—0. Maffage für Damen! Greta Voll. Böribir. 14, 1. (Gepr.) Massage, ärztl. gepr.

Marie Languer. Scalg. 24/26, 2, Maffage, Nagelpflege. Maria Manuig.
Soulinftrafie 3, 2, am Michelsberg.
Maffage Börthfir. 14, 1. Greta
Maffage voll. ärztl. gepr.

Milly Frey,

derill gebr. BRaffenfe, Bieroftrafe 2, 2. Gtage. Bergang. u. Zufunft, Lebenstauf burch Handlintenbeutung.

Eda Glanche.

Mchaergaffe 20, 1, Rabe Goldcaffe.

Phrenologin Fran Menrictte
Becker. Walrams

ftrage 8, 4 St. lints.

Syftem Lenormand. Ebiromantie, Sternbeutefinft, Frl. Elise Gausch, Saalgaffe 24 26, 2 r.

Berühmte Phrenotogin Kopf- u. Sandlinien, fowie Chiromantie, für Derren u. Damen, b. erfte am Blage, Elise Wolf. hirfdgraben 10, 2.

Bernhinte Phrenologia Anna Bellbuch. Mideleberg 26,2. Berühmte Phrenologin Gde Doub. u. Rariftr. 2, Bbb. 2 r. f. Berren u. Damen. Kathe Hauser. Bergang, und Zufunft Rebenverfolg und Schidfal beurteilt u. Sanblbig, und Ang, b. Geburtebatums

Verichtedenes

Mr. Charli, Bahnhofite. 3, 11.

Bu fprech. v. 9-13 u. 21/1-9 libr.

30 Mt. Belohuung Demjenigen, ber nadmeift, wer den gulest bei dem Ber-walter der Rronenbrauerei zugelaufenen, schwarzbrann. laughaar. Bühnerhund, recht. Ange blind, gefangen halt. Billa Biebricher Str. 10.

für bestempfehlene Fambienpension. Einl. Dit. 7—10,000. Kapit. wird sichergestellt. Freie Bension und Zinsen. Offerten unter W. 685 an den Tagoli-Berlog.

Alleinftebendet herr ober Dame

STORESTS HARMON STOREN THE LINGS OF Die Gelegenheit gu einer Des teiligung an einer wirflich guten Gade wird nicht oft geboten!

Durd bie Gigenart b. in Frage ftebenben

Menheit ift mit einem geringen Rapital ein

Wermogen zu verdienen, medholb Damen ob. herren, bie fich tarig o er fill bereiligen mollen, boll. gebeten merben Off. unt Z. 692 an ben Tagbl. Berl. eingureiden.

Schneiderin
empliehlt fich zur Anfertigung don Ainders
n. Damenfonteltion. Cranienstr. 3, 2.

Tühlige Ichneiderill
empfiehlt fich in und außer dem Hause.
Räheres Luisenstr. 14, Sty. 1. 3.

Befannischaft eines ard. Mädenst jud Ause.
Angung. Bujdr. unt. 18, 24 postlog.
Off. u. a. 300 voklag. Abeinitraße.
Brovision vom anticem In baben.
Durch: Helling, digenpt. 47, 2 rechts.

Sich. Derdienft!

Gutes Ginfommen burch Alleinbertrieb eines geblegenen unentbehrlichen

Haushaltartifels.

Erforberl, 250 Mt. bar. Raberes 25 .- 28. Oftober Dotel Ginhorn, Bimmer Rr. 14.

Existenz für Herr oder Dame.

Bir beabsichtigen in Biesbaden ein Depot unierer Toppichfischei au errühten, zum Berfauf den Handenberteit und Schriebung von Toppichen, — Toppiche find iehr dauerboit, Derstellung gedt sehr ichnell u. ift sehr leicht. — Annahmeiselle für Teppich-Reparataller Art. Erford. ein geräumiged Rimmer u. 500 MM. für Waren, Ausführl. Off, n. B. 4288 Gaafenstein Sigler, A.B., Karlsruhe. F89

Geld an Jedermann

auf Shulbidein, Wechfel, Sausfand uho. g. Nat nzahl, v. Selbfig h. Anuthe. Gorthefit. 23, 3. Sprechst. v. 8—11. Dienstag u. Prettag auch nachm., Sonniegs 8-1 Uhr. Bei Unfragen Rudp.

Geschäftsmann fucht auf ein Jahr 500 Mt. zu leihen gegen 6 Brozent Linfen, Offerten unter 3. 158 an Tagbl.-Zweigftelle. Bismardring 29. B21762

Rönigl. Theater. 3mei Achtel Blave, Abonnem. C. 1. Ranggalerie, L. Reibe, abzugeben Rerotal 52.

Ausstellungs-Kiosk

in ber Durchgangsballe bes Tagblatt-Saufes fofort gu vermieten. Raberes im Cagblatt . Rontor Schalterhalle rechts.

Narren= und Wagen= Tuhrwert grindt Adolf Tröster. Bauftelle: alte Jufanterie-Raferne, Schwalbaber Strage.

sagant-, Harn-

und Blafenleiben (Bejchleite...), aud alte Galle, Quedilver leminn. Borgigt. Erfolge, Siefr. Benandlung. Bulus8

Robert Dressler.

Ruranftalt f. naturgem. Seilweife, Bortoftr. 17, a. b. Sth. ingr., 9-12n. 3-8. DOSING a play-fellow for 4 years old. Offerten unt. J. 651 at den Tagbi.-Verlag.

Diefr. Guth. und Bent, bei gebamme, Schwalbad, Etr. 61, 2 St.

Heirat.

Bur meine Schwester, 24 A., evg. Waife, and sehr angesch. Gutsbefin. Familie angen. sumv. Neuf., sebr wirtschaftl, erz., m. best. Charactereigenschaftl, n. e. Antverwögen von 120,000 Mt, suche da es ihr an pass. Gesegend. seht, mit ged char. Geren in angesch. sich. Position in Berbind. zu treten. Aur nichtanon. Angebote unter M. 688 an ben Taght. Serlag erbeten.

Eine Angahl hübide Damen und Witvoen ohne Anbang mit großem Bermögen wünschen fich zu verhelt, durch bas Bormittelungs Juren Becker, Dobbeim, Louisenstraße L Junger Dann 27 3., wünfcht bie Befannifchaft eines orb. Dabdens

Dif. u. R. 300 poftlag. Mbeinftrafic

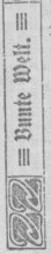
Male fofort einfpeting "Las gestattet bis I das erstemat, daß (fogen: fre mobil ble Magenemen obener Offmene i." Nun, es wär

gen um mitte

Tele Co portion fmb. berightberte on night bed

noter, feuchte Sommer dies Ragenny vor dem Etick enzen chr bie 5

Sommer vorger nitch tichtig rest geworden find. Sei od, daß die Lagerung vor den Einsfengen den nicht volfgändig falltrockenen und nicht genigend vormen Dies der dicht fangt fangten ein nicht volfgändig falltrockenen und nicht genigend vormen Dies der bliebeitcht in legter Ihnde benaußtutzeiden, gibt est meines Billenfächt in legter Ihnde benaußtutzeiden, gibt est meines Billenführen grünen Väller, daß der Billenfächt in legter Ihnde benaußtutzeiden, gibt est meines Billenfänd grünen Väller, daß der Billenfächt fich in Geben berauft dem delenfällen der Einstellen und eine allenbinge derweichen und delen daß forweiter Die auf bestellt der Schalben in nächten Ballenfällen gerücken der Billenfällen der Billenfällen der Billenfällen ber Billen der Billenfallen der Billenfällen ber Billenfällen ber Billenfällen ber Billenfällen ber Billenfällen ber Billenfällen und Barzellen befreit; der erangemennen, den ber Billenfällen und Barzellen befreit; der erangemennen, den ber Billenfällen und Barzelle befreit; die erdens, aus den Billenfällen und Barzelle befreit; der etter frich gedaufte Begandutten und beganfelt weiter fille gebandet.



Grandigen. Die Verent gegen bie neuen Zangoorfanifen. Diese Bünter brüng für die Bespingungen bet
Sation ein vollommen neues Beplanner. Bis bekantt jein
bütige die fich der große Battele Zangischertour. Bis bekantt jein
bütige die fich der große Pattele Zangischertour. Ben Sätn,
mediter der fich für der große Pattele zangischertour. Ben Sätn,
mediter der film der gegenten gegent, und ons den Sätn,
wobei der Rundifferei Die Schäftliche Erflätt flich der
Go faun die Zangischert Bericht, Bericht, ale Zangischert,
go gen die Zangischert Bericht. Der schäftliche Grandigen der
mit und fange nich einverfanden. Josetholis bat fich in
mit und fange nich einverfanden. Josetholis der film flich
kende eine Bütglicher in der Erflätt ber die traggert fich gen werden in der
gartische der Bundigen in der Schäftliche der Zangischer zu
beschäuft am meisten wird. Besch der Zangischer zu
geschäuft am meisten wird bei de Gebot der Zangischer zu
geschäuft am meisten wird der ber Zangischer in Bereit
mit der Zangischer den geneitzt genen der Erflätze geben der
geschäuft am meisten nurb es nich feröfiert nerben
geschichert der Angelt und der der Sangischer in
mit der Zangischer geneitzten Erflätze ber dier er
geschäuft am meisten nurb es nich tenfing vor der
mit der Bereiten geneitzten Erflätze ber dier er
geschäufe ehren in Zangischer und schaftlich wirde er
geschaftlichen werden finden Stagenber er gleicher fich in der
gert finde Bereiten geneitzten Erflätze ber dier er
gert find der Sanbern, und im Stagenber er gleicherführt werden.
Der Geschäufer wer der finder den der Erner derektraftung
ber Geschäufer wer der finder den der Sangenber gegen gege

the bite Engenemen ber Schfolze fejert einspringen nur beite einstellt in der Schreit Zehlunge 1941. "Zos gehärtet bei gute Ellis nicht. "Bun, ist Darie vool hos erfermal, de Schriften, de Scholze ber puten Gefüllicht bernighten. Zos mitgeleitte bei Gehär Schreit der Schreit ber der Schreit de Schreit bernighten. Zos mitgeleite bei Gehär Zehleiten Beite bei Schreit der Schrei

6 PRESENT er Rom

lagblatts. (m) Wiesbadener 068 Freita3, Morgen-Beilage

27. Oftober

Rr, 232

308co v. Puttamer. Selchwister Seman von 30

(Madbrud

Sie wollte bagegen aufgegebren, Gin Alfid aus benn großen grauen Augen taf ibn, ber zu fragen tidiet, ben baten, ben beuff du ben mitel Sürgen mußte ibn verjaar, ben baten, "Seien Sie benthädt, Frankein Sergenbadt Zad traß in eleganten Alebeern in einem Chambre gazniel Sie Johe tief Alten und eribeite benben Begänning auf die neleganten Alebeern in einem Chambre gazniel Sie John bei de Mirabin und eribeite baten großen School in A. Jurgen unt mebidier Ausstätung nie befüh batte. Irrad er doch gans genandt iber bisje Zinge. Ann, ab der mit mebidier Alleigher Al

Buchbruderei in und Beriag Spring

Riesbaden
ichtiderei zu
bon Sandzur Selbitzur Selb Mann ofel Dans-v. Selbftg fel. Daus-v. Selbftg fir. 23, 8, enstag u. Sonntage gen Ridep. HOW AND DO

Qr. 503.

n dreffen aller ien. Offerten L-Berlag.

der des Tagblath emieien. Näh rechts der

lege gegeben. lerlog. Kl

genomment. Eaght. Berlag

enst!

ed Allein-

fels. Maberes Simborn,

ing.

Dame.

Uf. du leifien t. Offerten L.-Sweigfieffe. B21752 eater.

Mbonnem. C. e, abaugeben Kiosk

o Tagblatte

en. att = Kontor Bagen= t.E öster.

rierftaferne,

rage.

ÖALII-ledisel), auch im. Borghgt ng. Bulioss ssler,

Seilweife, 9—12n, 3—8. av-fellow for

ittle boy

t. J. 691 nz nd Penf. bei Hr. 114.116. Str. 61, 2 S4 it.

nitrafie 2. wünfdit bie . Mäbdiens Lat. Mbeinftraft. en.

unbefannt

und mir in allem voraus. Sie schurten mich täglich — die kraft des Weibes den Männern gegenüber zu erproben — Siegerin zu werden. Was war dies? Ich verstand es nicht! Kurz darunf sam ich in Ihr Kons Hade State

darauf kan ich in Ihr Haus. Der Ernst, liete — erdrickte mich ansangs — ich in eine andere Welt hinein. Balb fühlte

Die licht ei Bei lchaftli Laufe der Ui

Musmo tige D in den messen

Edpule

Stel fi bisher die Bi Auge förper behalte Die teiche Gelege behrlich helpmu ren B lernen nis vo Sebrer

Brobin ichieden leinem Besuch auf ei fächer ausgab den ka

darauf Edmie möglid

langt, den hö obachte U II : ganze Lätigf ihre E berden gen zu

Be

Grober fpenft 2 balb b oberen

Gifenbe einen b erregic

bambeli erholde

febr fe. fich mid etner fe mobern Sambbe

nifche ersten beintid ben Mi anf ben Ses n bers ein

beien i hobilac

achten achten februint erlebte erlebte Baene, naachte, au space au space auch fra

ader die siegreiche Wacht des Weibes. Sie haichten alle nach mir. Ihr Brüder Wolf voran — "Leider", warf Jürgen ein.
"Leider", warf Jürgen ein.
"Lassen Sie diesen einen bessehe Verünstein Gergenbach — Es ist kein Verdienst — nur eine Verstandeseigenschaft, — die heute vielen verkahrt arscheint,"
"Vein, es muß beraus, Herr Plindbesamp!" suhr sie in seidenschaftlichen Ton fort und auf ihren Wangen entstunden scharf unrissen erte Kreise. "Ich haßte Sie und um mich zu röchen — gab ich Wolf mein Wort. Ich von die Sie nicht wollten und ich Sie nicht tieser tressen konnen. Es war schlecht gehandelt — "

Milerdings! Sie haben Wolf bis an den Rand des Todes gebracht", fiel er bitter ein.

Sie fand zitternd auf.

"Bolf — Ihren Bruder — unmöglicht"

"Bie foll ich fann genesen — von Ihren allerdings geheilt." —

"Bie blande Perfon in der Weinkneibe — in die nich Sings geheilt." —

"Bie blande Perfon in der Weinkneibe — in die nich Sings geheilt." — Eie dahr ihm näher — — "

Beniders lockte — stand ihm näher — — "

Bort die Weachtheit hören — "

Bort die Weachtheit hören — "

Bort die Weachtheit hören — "

"Brein Gott — Herr Plinddekamp", sichnte sie auf — "was kann ich tun, um Bolfs Berzeibung zu et langen!"

"Richts, Fräulein Hergenbach", erwiderte er ernst, als daß Sie nie nehr vor ihn hintreten. — — Er hat Riche not der wieder gefunden." — Sie hörte von diesen Angenblich gen wieder gefunden. — Sie hörte von diesen Angenblich gebuldig an, was er ihr vorschlug.

"Ich werde Sie nach Vordhausen in Ihr Etternbaus zurüchtringn. Hert war gewungen, auf einen drief Ihreche sie nach Vordhausen. — in Ihr Etternbaus fatten. — Eroben sienen Sie uns verlächten. — Trobben sonnen Sie uns verlächten — ich horede für Sie — — "

XXIV. mab Colub.

Wolf blieb wochen und die Aberschagen. Er sah die Salme gelb werden und die Aberschagen. Er sah die Ernte ging vorüber. Der Weigen und Bongen füllte die Scheunen. Das frische Korn breitete sich nach und nach zu mächtigen Daufen in den Speichern aus.

Wolf Plieddern daufen in den Speichern aus.

Wahl Plieddern daufen in den Speichern aus.

Wahl Plieddern dauf in den Speichern aus.

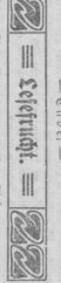
Wahl Plieddern dauf weit Deramtmann Wichers auf die Felder hinaus und die launige Art des Lamdwirtes wirkte wohltnend auf sein Gemit ein. An den Abenden spielte er mit Bieschen werhändig Alabier. Die blauen Augen des jungen Mächens schauten froh und ichelmisch brein des jungen Mächens schauten froh und ichelmisch brein als wollten sie sogler wochen hatte, Lieschen wolke genau, das mit seiner Krauscheit alse tricky Lieschen wieste genau, das mit seiner Krauscheit alse tricky Lieschen wichte genau, das mit seiner Krauscheit alse tricky Lieschen wahlte genau, das mit seinen sogen das einer reinen Pleigung, den aufsimführen Gatten durch die mit beglieben ihnen lag, war kein wildes Enwpfinden, das sie gewallsam zusignen wieden Reisen Peigen gekonnend wellte nach Stetlin zurück. Er nachm kahn, feinen Plieden wollte nach Stetlin zurück. Er nachm kahn, feinen Abissied von Werschagen, ein kräftiger Halberrach den er Speramtmann Wichers und Liesechen gab, offenbarte die Tiere siehe Stetlin zurück. Den er Speramtmann Wichers und Liesechen gab, offenbarte die Kiefe seines Geführt. Den er Speramtmann Wäckers und Liesechen gab, offenbarte die Kiefe seines Geführt. Den er Speramtmann Wäckers und Liesechen gehand herach aus. Weir sind eines Keben!"

Im alten Kaussterrnhause herrickte ungewohntes Leben und Treiben. Die freudige Erregung ging von Jürgen Plisdekamp selbst aus. Schon am frishen Morgent rief er seinen Freund und Production Armin herein. Die Kontore werden heute nachmittag geschlossen. Die iungen Leute sollen den ichönen Gerbsttag benutzen

und eine Armini Freude einen Ausflug machen. Sie bertreten nich dabet, ein! Ich will nich meinem Bruder widnen und die ide einbfinden, dah er uns Gelchwistern nach der en schweren Krankheit gejund wieder geschenkt

mit größ-

Jürgen blicke seinen Bruder ernst, aber mit größtem Wohlwossen an.
"Zich habe deinen Entschlich geabut und er wird sür
dich der rächtige sein. Tas alte Haus vereint uns noch
einmal — dann werden wir dich stei geben milsen.
Tas Eeben verlangt das Schössen von neuen Werten.
Wir wollen es hier und dort reichlich tun. In deinen
Söhnen wird uns eine neue Generation erstehen. Land
und Stadt sollen sich erganzen, dann kann ein kerniges
Geschiecht neue Erfolge zeitigen."
Ferta hatte diesen Worten still zugehärt. Sie
feniste ties auf und seise dann leise dinzu:
"Wenn ich euch Wäumer is sprechen höre, ist es mir
wie ein vergessens aus dem Wegen gegangen bin."
Visiel des Bebens aus dem Wegen gegangen bin."



Stinbe Hegt winderbare These. duntann.

"Treiben von Hinzinthen = Blafern".

*) Ans der gweiten Auflage feines foeben reschienenen böcht inierestauten und lebrreichen Suches "Ihmmer- und Bafforpstanzen" von & Tannenberg.

und einen Ausstug mochen. Armint Ich will und meinen Freude empfinden, daß er i langen schweren Krankheit t. Sie bertreten n nem Bruder widme r uns Geichwistern t gesund wieder

Treiben von Hnnzintljen in Gläi Bon Garteninfpettor B. Damienberg.*) Juni Treiben auf Wasser verweitbet man

Miesbadener Canblat

"Zagbintt-hans". Schaller-halle gedifnet von 8 Uhr morgens

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagblatt hand" Nr. 6650-19. Bon & Uhr metgend bis & Uhr abends,

Begngs-Breis für beibe Andgaben: 90 Big, menatich, M. 2.— viertrijdbelich burch den Berieg Banggalle B., olme Bringerichn. M. 3.— viertrijdbelich durch alle beutiden Tofianftalten, aussichtlich Befträgelb. — Begugs-Bestellungen neberen auszedem entgegen: in Thiebbaben die Jurighelle Ris-mardring 19, jawie die 122 Ausgabeltellen in allen Teiten der Stadt; in Riebtich: die dortigen 28 Aus-zabestellen und in den benachbarten Landserten und im Kheingau die betreffenden Tagblatt-Tröger. Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Eig. für lofale Angeben im "Arbeitämarti" und "Köriner Angeiger" in einheinfeder Sahren; Wille in davon alvoeichender Sahandlübrung, devie für alle übrigen lofalen Angeigen; 30 Eig. für alle ausnärtigen Angeigen; 1 Wit. bir lofale Alefamen; 2 Mit. für ansnärtige Breffamen, Gange, dabe, beiter und viertel Seifern, dunfflänfeid, nach befonderer Breffamen, Sentenderen, Bei wiederholter Aufnahme underänderter Angeigen in furgen Zwiichensäumen enthrechender Rabeit.

Angeigen-Aunahme: Gar bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags Bur bie Aufnahme von Angelgen un vergeschriebenen Tagen und Plagen wird feine Geroabt übernemmen,

Mr. 504.

Freitag 27. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Moch ein Schulerlaß.

Die "Nordbeutiche Allgemeine Zeitung" beröffentlicht einen weiteren Erlag bes Aultusminifters,

Bei dem Umfang, den die Gefamtheit der wiffenhaftlichen Lehrfächer an den hoberen Schulen im Baufe der letten Jahrzehnte erhalten hat, ift es Bflicht der Unterrichtsbehörden, dahin zu wirken, daß tei der Auswahl und Behandlung des Wiffensstoffes das richlige Mag beobachtet und zwischen den Anforderungen in den einzelnen Unterrichtsgegenständen ein angemeffenes Berhältnis bergestellt wird, damit die höberen Schulen bas ihnen in Erziehung und Unterricht gestedte Biel sicher und in Rube erreichen können. Mehr als bisber muß die erzieherische Aufgabe der Schule und die Bildung des Charafters durch den Unterricht ins Auge gesaßt werden. Die Sorge bafür, daß die Lehr-forper ber einzelnen Anftalten diese Ziele fest im Auge behalten, liegt bor allem den Brovingialichniraten ob.

Die Aufgabe ber Probingialiculrate, beren erfolgceiche Wirkjamkeit anzuerkennen ich noch fürzlich gern Belegenbeit genommen habe, beruht neben der ment-behrlichen Berwaltungstätigkeit innerhalb der Behörde hauptsächlich barin, daß sie durch persönliche Wahr-nehmungen an Ort und Stelle die inneren und äußeren Berhältniffe ber einzelnen Schulen genau fennen lernen und ihre daraus gewonnene umfassende Kennt-nis vom höheren Schulvesen den Direktoren und Behrern gegenüber fruchtbringend berwerten. Der Brobingialidjulrat wird bas geistige Leben in den berdiebenen Schulen dadurch rege erhalten, daß er die in leinem Antsgebiet gesammelten Erfahrungen bei feinen Besuchen ben einzelnen Lehrerkollegien mitteilt und auf eine verständige Konzentration der Unterrichts-fächer himpirft, damit die Mannigfaltigkeit der Lehr-aufgaben der höheren Schulen leichter bewältigt werden kann. Er wird die Lehrerkollegien mit Rachdruck darauf himpeisen, daß die neuen Aufgaben in der Edule felbft to durchgenommen werden muffen, daß möglichst jeber Schüler gu voller Rarbeit bariiber ge langt, und besonders auch darauf himpirten, daß bei ben bauslichen Arbeiten das vorgeschriebene Man beobachtet wird (vergl. Erlaß vom 10. November 1884 — U II 2309 —). Bon entscheidender Bedeutung für die gange Entwidlung bes höberen Schulwefens wird bie Lätigkeit der Probinzialichulräte dadurch, daß durch ihre Einwirkung die einzelnen Schulen davor bewahrt werden müssen, zu hohe oder zu niedrige Anforderungen au ftellen.

Jenilleton.

Die Cholera als Erzieherin.

Selbst bie wilbe Begeifterung eines in ben Tiefen fei

Battonalgefühls aufgepeitschien Bolles, bas bon Krieg und

Eroberung, Sieg und Rubm jubelt, fann bas furchtbare Ge-

heinft ber Cholera nicht aus bem Lande bannen. Bald bier,

balb bort taucht ber fcwarze Gaft auf, jog mit ben Er-

oberen gar nach Tripolis, und jest haben wir, laum eine

Eifenbabnftursbe bon Rom entfernt, in bem alten Cegni

einen wifben Choferamfruhr erlebt, bei bem leibenichaftlich

erregte Manner und Franen die huter ber Ordnung mif-

bambeiten und fluge Einficht mit brutaler Gewaltfätigfeit

embiberten. Der Stallemabrer, bor beffen Bilden fich nur

febr felten ber Borbang ber Choleragofahr luftet, wundert

lich nicht, baß gerabe das sonnige Italien fo feicht bas Opfer

einer ichleichenben Epibemie werben fann. Die Forberungen

moberner Spgiene ftofen nicht nur bet ber aberglaubifden

Lanthevollerung auf tropigen Biberfiand, auch der italie-

nifche Großfisbier ift aus Gewobnheit forglos. Ber gum

erften Male Staliens Goue betritt, beobachtet mit einem

beinlichen Gefühl die füblandische Unfitte, im Zimmer auf

ben Rugboben, auf ben Strafen aufs Trottoir, im Babuhof

auf ben Berrous und im Wagen auf ben Boben gu fpuden.

Bas nunt bas fromme und gebieterische "vietato sputare", bas einem überall entgegenseuchtet? Die Zahl ber Analpha-

beten in Stalien ift noch erichredenb groß, viele tonnen bie

toohlaemeinte Warmung gar nicht lesen; und wer sie lesen kom, kummert sich wenig darum. Schon von Plorenz ab kann der Reisende im Eisenbahnabteil schaubernd beob-

achten, wie ju Guften bes Nachbars mit erichredlicher Ge-

elebte ich in einer Morentiner Glettrifden bie munberliche

Bene, bag ein besorgter herr eine Frau barauf aufmertfam machte, daß ein besorgter Hert eine Fran ducht auf den Fußboden du spuden. Die wadere Dame war nicht wenig aufgebracht im fragte triumphierend r.it dem Bruitton des guten Ge-

Rom, Mitte Ofiober.

Um diese Aufgabe au lofen, bedarf es einer ftandigen Fühlung zwischen Provinzialichulrat und Behrerfollogium. Damit den Brobingialraten für Die Erfüllung diefer Sauptaufgabe genügend freie Beit bleibt, muffen fie in den anderen Berwaltungsgeschäften entlaftet merden.

Eine erhelliche Entlastung fann icon dadurch er-reicht werden, daß die ichriftliche Berichterstattung an das Provinzialichulkollegium für fie eingeschränkt wird. Ich bestimme baber, daß die Revisions- und Bermaltungsberichte, soweit sie in Zukunft überhaupt zu erstatten sind, bon den Brobingialschulräten in der furgen und bereinfachten Form abgefaßt werden, wie

fie weiter unten naber bezeichnet wird.

Die schriftlichen Berichte über die Wahrnehmungen bei den einzelnen Schulen find, besonders wenn sie möglichst furs gefaßt werben, gewiß von Wert und fonnen für einzelne Schulen, namentlich für folche, die fich noch in der Entwidlung befinden, ficher nicht entbehrt werden. Aber wichtiger als die Berichterstattung ist die persönliche Beziehung des Provinzialschulrats au den Lehrern, die es ihm ermöglicht, mündlich auf Mängel bingumeisen, Borguge anguerkennen, Eigentümlichkeiten des Lehrverfahrens ungezwungen zu besprechen und methodische Fragen der Erziehung und des Unterrichts zur Erwägung zu geben. Bon großer Bichtigkeit ift es, daß er felbst mit dem Lehrer den Einzelfall genau durchnimmt und fich nach einiger Beit auch perfonlich davon überzeugt, ob eine Befferung der Berhaltniffe eingetreten ift und welchen Gang bie Entwidlung des Lehrers genommen hat. Die Tätigfeit des Provinzialichulrais wird um fo wirfungsboller werben, je mehr er bei allen Schulfragen auf bas Urteil des Tireftors gebührende Rudlicht nimmt und ibn be' ben Beratungen beteiligt.

Bur diefe perfonliche Einwirtung genigt es nicht, die Schillen, wie bisher, etwa nur alle bier Jahre au besichtigen. Bielmehr nuß der Prodinzialiculrat minbestens einmal im Jahre jede Schule feines Dezernats besuchen, um mit den einzelnen Lehrern Fühlung zu behalten. Als Erfat für diese burchaus notwendigen häufigen Besuche barf die Abhaltung der Reifeprüfung durch den Brovingialichulrat nicht gelten. Co bedeutfam und wohltätig fie unter Umftanben fein fann, fo ift boch gu berbuten, daß bie Priifungen bon ben Probingialid ulraten als regelmäßiges Mittel ber Ginwirfung auf die Anftalten benutt und bon ben Lebrern als foldjes einseitig aufgefaßt werden. Sonft liegt die Gefahr nabe, daß das gange Leben ber Schule auf bie Erwerbung eines abfragbaren und nachweisbaren Wiffens eingestellt wird und daß die Schüler unter Reblern au leiden haben, die nicht ihnen, fondern der Schule zu Last fallen. Je häufiger der Provinzialschul-rat die Schule besucht, besto seltener braucht er die Reiseprüfung persönlich abzubalten.

wiffens: "Wenn man nun aber boch fpuden muß?" Unb ben Hinveis auf bas Tafchentuch beautwortete bie Gute mit einem Abell an alle Anwesenben: "Mein Taschentuch soll id mir berhungen!"

In ben Ofterien fpudt ber Stallener mit ber Gewandtheit eines Birtuofen brei Bentimeter am Zeller bes Rachbare porbet, auf ber Strafe gerat unfer Schuch immer wieber in Berührung mit bem Lebensfaft ber bunden Brüber, ig foggr ber but fäuft Gefobr, bon ben Soben blumenge fcmildter Fenfter berab getroffen zu werben. Der Begriff einer gefundheitlichen Gefahr für ben Mitmenichen ift bem Sfiblanber fremb. Aber bas brobenbe Gefpenft ber Cholera hat folleftlich boch fein Gutes gehabt. Die trot aller offigieffen Berbeimlichung immer wieber auftauchenben fleinen Marmmadrichten, die Warmungen und die Bersuche, aufflarend zu wirfen, find boch wicht gang ohne Wirfung geblieben. In Diesem Jahre find die Gaffen und Gugboben giemlich frei von biesem unappetitlichen Bagillentrager. Auffallend fauber und troden muten beute bie romifchen Strafen an, und erstaunlich felten trifft unfer Ohr jenes beinliche Geräusch, bas uns früher manchen iconen Ort bergallt bat. Darum gebenten wir faft bantbar ber icheibenden Cholera als Erzieherin. Und falls jene häßliche Bollsgebflogenheit nicht mit bem Mbjuge ber Seuche wieder von neuem auftaucht, wird man auch bon Italien wie einft bon Samburg fogen bürfen: Die Cholera bat bier eine Rufturarbeit verrichtet.

Doch noch manch anderen Abelfiand außer biefer füb-ländischen Kardinaluningend bat die Cholera beseitigt. Die früher auf ben Labentischen und Strafen offen ausgestellten Bittuglien find jest überall mit Gage überbedt, um fie bor ben Bazillen bes menfchlichen Atems zu ichnigen und bor allom bie gahllofen Fliegen abguhalten. In ben Trattorien find bie vorrätigen gereinigten Gläser mit Servietten verbillt, und bas Brot untwidelt man in feinen Reftaurants mit Bapier, ba ber Gublanber gern alles betaftet, bevor er fich gur Bahl entichließt. Das Betaften ber Rabrungsmittel mit ben Sanben vermochte freilich felbst bie Cholera bem italienischen Bolle nicht abzugewöhnen. hier verfagte ihr enzieherischer Wert. Man legt noch immer bie abgebeilte

Uber die einzelnen Besichtigungen, die je noch den örtlichen Berhältniffen bon fürzerer ober längerer Dauer fein fonnen, erstattet ber Provingialiculrat seinem Rollogium keinen schriftlichen Bericht, sondern er beschränkt fich unter Angabe des Datums auf die Mitteilung bon ber bollzogenen Besichtigung. Dagegen ist er verpflichtet, ein Tagebuch zu führen, in das er für seinen persönlichen Gebrauch in aller Rürze das Ergebnis jeder Besichtigung einträgt. Auf Grund der Einzelbeobachtungen erstattet er alle bier Jahre einen furgen Bericht, der bon dem Buftand der Schule und von der Birffamfeit der einzelnen Lehrer Kennt-

Diefer zusammenfassende Bericht des Brovingialschulrates über jede zu seinem Dezernat gehörige Schule ift dem Provinzialschulkollegium zum ersten Male am 1. Juli 1913 und von da ab alle vier Jahre gu erftatten; zu Anfang des Berichts ift anzugeben, wann ber Probingialfculrat die Schule im Berlaufe ber Berichtszeit, besucht und wann er an der Reifepriifung teilgenommen hat. Die Berichte hat das Provingialfculfollegium in Abidrift au einem Commelbericht ausammengufaffen und mir bom Jahre 1913 ab alle vier Jahre zum 1. Geptember einzureichen. Dafür fallen Die Berwaltungsberichte in der bisberigen Form fort, ebenso aber erst von 1913 ab die Berichte, welche nach dem Erlas vom 5. August 1910 — U II 17 988 — siber die höberen Schulen für die weibliche Jugend zu erftatten waren. Uber die in der Entwicklung begriffenen Schulen ift, wie bisber, bor ber Anerkennung gu berichten; aber auch bierfür ift, wie für die übrigen Berichte, die verfürzte Form angumenden.

Der bierjährige Berwaltungsbericht umfaßt bom 1. September 1913 ab fämtliche öffentlichen höheren Schulen, sowohl die Gymnasials als auch die Realanstalten. Der bisber übliche allgemeine Teil ber Berwaltungsberichte fällt in Zukunft fort, soweit es fich nicht um Beobachtungen handelt, die topisch für die ganze Proding sind. Auch von dem statisfrichen Teil der Bermaltungsberichte ist fortan abzusehen, da ich bon ben meiften gablen durch besondere Berichte Kenntnis erhalte. Nur der Prozentsatz der Bersetzungen ist dem Berwaltungsbericht in libersichtlichen Tabellen voranguftellen, benen in befonderen Fällen furge Erläuterungen beigufügen find. - Gur die Direktoren ber boberen Behranftalten fällt in Bufunft bie Erstattung eines

Bermaltungsberichts fort.

Um den Provinzialschulräten die genauere Kennt-nis der örtlichen Schulverhältnisse zu erleichtern, be-stimme ich ferner, daß in Zukunft die höberen Lehranftalten desfelben Ortes nach Möglichkeit einem Brovingialichulrat unterstellt werden, ber dadurch auch Gelegenheit erhält, engere Fühlung mit den ftabtischen Behörben zu gewinnen und berichiebene Arten bon Schulen in ihrer Eigenart kennen zu lernen,

Butter mit ben Sänden aufs Bapier. Und Butter, in Geles gelegies Fleisch und Kafe - alles wird vom Berfäufer nach einander mit benfelben ungewaschenen Sanden bebanbelt. Erft fürglich machte ich einen Schlächter ungehalten barauf aufmertfam, bag er bie Schinkenfcmitte bereits gweimal burch feine Finger gebriidt batte, bevor fie in bas umbillenbe Papier gelangten. Bollig verftanbnistos ftarrte ber wadere Mann mich an, wie man vielleiche einen Marsbewohner befrachten wurde, und fragte schileglich mit ber Entruftung gefrantier Unidulb: "Rann ich ben Schinfen benn etwa mit ben Rufen aufaffen ?!" C. B.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, ben 26. Oftober: "Die Meifterfinger von Rurnberg". Oper in brei Alten von Richard 28 a gner, Wir bie Berufung bes befonnten Rammerfängers Fris Feinbals (aus München) ju einem Safifpiel ale "Sans Cache" bezeigte bas Bublifum feinen Dant burch boll-ftgabliges Ericheinen - bas baus war ausverfauft - unb enthuftasmierten Beifall. Gottbegnabete Mittel fteben biefem Meifterfänger zu Gebot. Die Stimme - wie von ehernem Glang; und in ber gangen Ausbehnung von ber flangreichen Tiefe bis ju ber bell und frei aufprechenben Sobe prachtig ausgeglichen. Die Deflamation ift gerabewegs vorbilblich: Berr Reinbals fingt fo natitrlich wie andere fprechen; baber auch in ber mustfalischen Durchführung nirgenbs ein unmites Berweisen ober eitses Stimmproben; immer wieber tam der lebhafte Plauberton bes liebenswirdigen Schufterpoeten jum Durchbruch. Gine gemlitstiefe Auffallung lieb ber gefamten Biebergabe ber Bartie ihren befiem Unreig. Der Rünftler wußte bie geiftige Aberlegenbeit bes Sachs über feine enge Unigebing verftanbnisboll berborgubeben, ohne boch bie Figur bem einfachen Milien zu entrücken, bem fie angehört. Gewinnenbe Frifche, fchalfhafter, boch warmbergiger humor burchleuchteten ben Boring. Dit bejonberer Feinfühligleit wurde bas rührende Moment ber Entfagung angebeutet. Go fiand bie Geftalt biefes hans Sachs vor und: frifchwangig; blivenben Auges; eine fiatiliche, noch ruffige Erscheinung; ein reich bewegtes Mienen-

Penischer Reichstag. Lierter Cag ber Cenerungsbebatte.

Seite 2.

Der Reichstangler b. Bethmann-Sollweg befindet fich in der Teuerungsangelegenheit in einer glanzen-den Foliertheit. Er fann sich im Grunde genommen bei seiner vollig ablehnenden Stellungnahme nur auf feine Herren Mitminister und auf den Bund der Landwirte resp. dessen Appendix, die konservative Partet, frühen. Tas hat ihm beute im Reichstag der Abgeord. nete Dr. Padmide in feiner bereits furg mitgeteilten vorzüglichen Rede bewiesen, die den Höhepunkt der Berhandlungen des vierien Tages bildete und mit ibrer fräftigen und ichlagfertigen Kennzeichnung der agrarischen Interessenwirtschaft den blinden Born ber Bechten erwedte. (Wir bringen sie ausführlich) noch in der Morgen-Ausgabe.) Aber es ist tatfäcklich fo: trop der schutzöllnerischen Mehrheit, die ja im Reichstag unzweiselhaft vorhanden ist, ist boch eine Mehrzahl für praftische Magnahmen zur Milderung ber Teuerungszuftande ebenfalls im Reichstag borhanden. Tenn außer der Linken haben fich fowohl das Bentrum als die Rationalliberalen für eine Guspendierung der Futtermittelzölle ausgesprochen, so daß mit seiner völligen Regation aller irgendwie in Betradit fonumenden Magnahmen Herr v. Bethmann allein steht auf weiter Flur, flanfiert lediglich bon feinen Getreuen icharffter agrarifder Objerbang. Wenn heute über Futtermittelzölle abgestimmt werden könnte, würde die Reichsregierung eine eklatante Rieberlage erleiben. Dies ift außerordentlich bezeichnend in einem Moment, wo der Reichskanzler den jogenannten "Schutz der nationalen Arkeit" zur Wahlparole zu erbeben gebachte. Er wird baraus erfeben tonnen, daß biefe Parole nicht die Standarte ift, die fiegreich im Regierungswahlkampfe vorangetragen wird.

Die Regierung will nämlich Wahlagitation auf eigene Fauft treiben. Die Landräte follen Bahlflugblätter beranlassen - natiirlich so, daß niemand merkt, woher fie ftammen -, fie follen Bolfskalender beeinfluffen, und auch fonft foll ber Regierungsapparat luftig fpielen. Der Geheimerlaß, ber bies ben Berren Landräten anbefiehlt, ift zu rechter Zeit bekannt ge-worden. Und auch hier fand der Abgeordnete Dr. Pachnicke das richtige Wort, als er in flammendem Born fich barüber beschwerte, baf öffentlich Gelber gur amtlichen Propagierung einseitiger Barteiintereffen verwendet werden follten. Die Regierung hat natürlich das Recht, ibre Auffaffung darzulegen. Sann foll fie aber ihre Bublifationsorgane nehmen und bas, mas fie zu fagen hat, offen und ehrlich als amtliche Meinung befannt geben. Es ift aber im höchten Grade bebenklich, wenn unter Benutung der Steuergroschen der Bevölkerung auf gebeimen Kanalen Wahlbropaganba feitens der Regierung getrieben wird. in der Ara der Kalischmiergelber zugunften des Bundes der Landwirte ist es nicht weiter verwunderlich, daß die Regierung zu einem Bropagandamitiel greift, das einen so unangenehmen Beigeschmack hat!

Situngsbericht.

Fortsehung bes Drabtberichts in ber Morgen-Ausgabe. # Berlin, 26. Oftober,

In ber

Zeuerung&bebatte

führt Mbg. Dr. Arendt (Apt.) weiter aus: Der Verkehr zwischen den Broduzenten und den Fleischern ist nicht in der richtigen Weise geregelt. Hier liegt eine Hauptursache des Abels. Einen so glänzenden Sieg der schutzöllnertschen Idee wie dei dieser Teuerungsbedatte habe ich noch

nicht erlebt. Der Abgeordnete Dr. Bachnide hat die Meine Landwirtschaft gegen ben Großgrundbests aufzuchenen verfuct (Dr. Pachnicke: Heyen?) Jawohl, hepen! (Dr. Pachnicke: Aft bas varlamentarisch?) Das frethändlerische England beweist, bas bas Fletsch für den Konsumenten zwar billiger, aber beboutenb ichlechter ift als bei uns, bag aber bie Breife für befferes Fleifch gerabegu unerfcwinglich find. Bu unferem Bebouern haben bie beiben matiomalliberalen Redmer eine ju einseitige Stellung nach rechts eingenommen. Bei ihrem Gintreten für bie Reichsintereffen und bie bentiche Beltpolitif mare für bie Nationalliberalen ber Rampf im Bunbe mit ber Rechten beffer, als ihr Bimonis mit ber Linken, Die gum größten Zeil aus Sozialbemofraten besiehen wirb. Die Nationalitberalen follten jum Schute ber Reichsberfaffung mit uns gufammenfiehen. (hurra! bet ben Sogialbemofraien.) Eine berartige ernfte Sache follten Sie (gu ben Rational-Itberalen) nicht mit ironbichen Rufen begleiten. (Ent-rufieter Biberfpruch bei ben Raitonalliberalen.) Wir bertrauen auf ben guten Sinn ber Bevollerung, bag fie fich nicht berbegen laffen wirb burch eine Sache, für bie

nicht die Wirtschaftspolitik, sondern ber himmel angu-

3ch hoffe, daß unfere bewährte Birfichaftspolitik burch die Bahlen ihre Bestätigung finden wird und daß das beutsche Boll keinen Sprung ins Dunkle machen wird. (Lebhafter Beisall rechts.)

Landwirtschaftsmintster Frhr. v. Schorlemer-Lieser: Bur die Zahlen der Statistif des Deutschen Landwirtschaftstafes kann ich dier seine Bevantwordung übernehmen. (Hört! Hört!) Ich habe sie aber apflihren müssen, weil das "Berliner Lagedfatt" die in dem Ministerialersaft angeführte Bohnspung, daß die Spannung zwischen Schweinepreisen und Schweinosteischreisen eine übermäßig hohe wäre, entkrästen wollte. Ich will auf diese Statistis nicht weiter eingehen, aber aus den vom Berliner städtischen Statistischen Amt veröffentlichten Preisen ergebt sich, daß

gwifden ben Preifen für Fleifch und lebenben Schweinen eine febr große Differeng

Die Goladter follten, wie ich auch geftern anführte, die Teuerungsberhalinisse nicht auf diejenigen Fleischforten gur Geltung bringen, bie ber arme Mann fauft, sombern auf bie, bie bie wohlhabenbere Bevölferung Benn Dr. Bachnide meine Außerungen über bie Rartoffelpreife fritifierte, fo muß ich bemerten, bag ich mir bom Meinhambel, nicht bom Engroshanbel gesprochen habe. Bu ber Stellung einer zeitweiligen Suspension bes Maiszolles habe ich gu erffaren, bag wir einen Blidgang ber Maiseinfuhr zu verzeichnen haben, ba ein großer Teil bes Mais' als Riete eingeführt wird und bie Breife baffir sofffrei furb. Der Abgeordnete Wachorft be Wende bat einen scharfen Borftoß gegen ben preußischen Landwirt-ichaftsminister gomacht, soweit sich seine Außerungen auf bie Ofimarfenpolitif beziehen. 3ch werbe ihm im preußi-ichen Abgeordnetenbaufe gern bie Berficherung geben, bag bie preußifche Oftmartenpolitit nicht im Abban begriffen ift. Die Frage ber inneren Rolonifation beschäftigt bas preugische Landwirtschaftsministerium febr eingehend. Bereits find einige Domanen ber Anfiedelungsgefellichaft gur Berfiigung geftellt.

Abg. Werner (Afpt.): Beim Kampse gegen ben Eroßgrundbesth mag die Linke sich namentlich gegen die nemen Junker, die landerwerbenden Bankiers, wenden.

Die eigentlichen Brotverteurer find die Börsianer, und der Kasse ist mit deutschem Geld verteuert worden. (Hört! Hört!) An der Schutzosspolitif dars nicht gerüttelt werden, denn "hat der Bauer Geld, hat die ganze Welt".

Abg. Lehmann (fraktionslos): Besser eine Birschaftspolitik, die in der Zeit der Kot nichts taugt, aber in normalen Zeiten, als umgekehrt. Die Angrisse auf den Bund der Landwirte sind ungerechtsertigt. Er ist auf Wahrheit und Wahrhaftigkeit ausgebaut. (Lachen links.) Bom Sanfabund und seinem traurigen Anfängsel, bemt Bemernbund, der nur Berwirrung schafft, spricht nach 20 Jahren sein Mensch mehr. Schuld an den jepigen Zuständen sind nicht zuleht die Auswüchse der sozialen Gefetzgebung. Heure Landwirt sein ist ein Opfer für das Baterland. (Lachen links; Bradol rechts.)

Abg. Korfanth (Bole): Wenn die Berbündeten Regierungen sir die Proding Osibrenhen durch die Einfuhrsicheine eine Erleichtenung geschaffen haben, so ist es auch ihre berdanunde Pslicht und Schusdigkeit, sür Landestelle, deren Bevölkerung insolge der ungünstigen wirtschaftlichen Lage Not leidet, Absahgediete zu schaffen. Oderschießen ist dass Land der großen Latifundien, wie wir sie nitzende in Deutschland haben. Bon dem gosamten Erundbesit haben nur 10 Besiher den drichen Teil inne. Unter diesen Um ständen kann nan sich einen Keinen Bauernsand nicht berken, und darum liegt auch die Rahrungsmittelderforgung der Bevölkerung im Argen. Wenn aber die Regierung nicht einen gerechten Ausgleich sür Industrie und Bevölkerung in Oberschlessen stänglich, dann müssen wir auch die Birtschaftspolitik bekömpfen; denn sie ist sür umsere Bevölkerung geradezu ein Ungläck.

Bevölkerung geradezu ein Unglick.
Abg. Kobelt (Witolit).): Daß der Landwirtschaftsminister die Verhältnisse in der Liebzucht nicht deurseilen kann, ist kar; da nuß man mit den Schweinen aufgewachsen sein. (Schallende Heiterkeit.) Anstatt daß der Minister etwas Taugliches unternimmt, rust er die Semeinden auf,

die Gewerbetreibenden auszuschalten. Der Mergroße Antried von Schlachtvieh beruht nicht auf Aberproduktion, sondern auf der Furcht vor der Waufund Rauenseuche. Das Bieh ist vielkach noch gar nicht schlachtreif. Auch hierin bekommen wir billige Wochen, aber teure Jahre. (Sehr richtigt) Ein Preisregulator ist notwendig. Auf die Weise, wie der Landwirtschaftsminister es meint, geht es aber nicht.

Die unglücklichste Stunde für den Neichskanzler war die, als er sich bierber stellte und den Mittelstand am klagte, dem Sie (nach rechis) fonst mit Pilästerchen, sobald es Sie nichts lostet, zu helsen demisht sind. Lassen Sie ruhig avgentinisches Fleisch herein! Wan soll der ärmeren Bedölkerung Gelegenheit geden, sich billiges Fleisch zu ver-

Darauf wird die Weiterberanung auf Freitag, 12 Uhr, vertagt. Borher: Interpellation über Maul- und Klauenseuche. — Schluß 71/4 Uhr.

Marokko.

Das benifch-frangofifche Abfommen.

Bie das Debeschen-Bureau Herosd ersährt, soll der auf Marosto dezigliche Tell des deutschfranzösischen Ades sonierderenzen der Anderungen oder wenigstens Interpretationen der Algeeiras-Allte enthält, den Minusterzeichnern dieser Alte von den beiden vertragschließenden Wächten zur Zusimmung unterdreitet werden. Es wird sedoch dabet an eine Konferenz nicht gedacht. Die Berhandlungen sollen vielmehr von Kadinett zu Kadinett stattstuden. Die Meldung, daß die Mitteilung in Wien dereits ersosgiet, ist den Ereignissen vorausgeeilt. — Beim Staatssossetär v. Kiderlen-Wächter sach gestern aberd ein Esen statt, an dem auch der französische Botschafter mit seiner Familie tellnahm.

Per italienisch-türkische Krieg. Vom Kriegoschauplate.

Die allgemeine Lage.

Die Racht vom 24. zum 25. Oftober verlief ruhtg. Borgestern bemerkte ein Aeropian anrückende feindliche Streite kräfte sowie andere, 15 Kilometer von den italienischen Borposten entsternt lagernde Truppen. Sie wurden durch

fpiel; voll Natürlichkeit und Lebendigkeit in den Gebürden; eine Gestalt — ebenso tief und ebel als wahr und vollstimilic.

Die Hoffmung, als zweiten willsommenen Gast Serrn Hems Aus Berlin zu begrüßen, welcher den David singen sollte, ward leider nicht erfüllt. Dhne jede auflärende Benachrichtigung seitens der Intendanz wurde das Bublisum mit der Tatsache überrumpelt, das Herr de Leuwe auftrat. Das Publisum was konnte es anderes inm — machte gute Miene zum sehr dösen Spiel. Was nun herm de Leeuwes Dardiehung angeht, so ist gerade das Spiel — das Beste daran: er gad den verliedten durchtriedenen Lehrduben mit Wit und Laune; ledhast und beweglich; mit einer Komit, die kaum eine störende Absichtlichseit verriet. Auch die Destamation war wieder tressend und zielsicher. Schade nur, daß die Partie dei alledem auch Stimme verlangt, sehr diel Stimme; da nunfte sich dem der Sänger schon mit der seinigen zu behelsen suchen.

Gine Reu-Ericeinung war herr Geibler als Balther Stolzing. Wir wiffen icon, bag jebe feiner Runfibarbietungen auf einer gründlichen binchologischen Studie gu beruben icheint; Bhantafie und Naturell treten belfend und ausgleichend bingu: fo war auch fein Stolging in ber Auffaffung flar und pragmant ausgearbeitet. Die Daste hatte freilich noch gliidlicher gewählt fein fonnen; ber wirre Lodentopf, Die hochragende Stirn - follten wohl ben ichwarmterlichen Dichter marfleren; aber barüber tam bier boch ber fcone, ftattliche Ritteremann eiwas gar gu furg. Das Spiel war geiftreich burchbacht; eine bornehme fiberlegenheit über bie Bichtigtueret ber Meifterfinger: bet Rothners Frage - ob Baltber auch "frei und ehrlich geboren" fei - ein umvillfürliches Aufbligen bes Umvillens, ein verbachtiger Griff ans Schwert; gat iche, boch garte Singabe in ben Begegnungen mit Ebchen. Gefanglich hatte herr Ceibler viel gute Gingelmomente, wo bie natürliche Gefühlswärme, bie feinem Con und Ausbrud innewohnt, ummittelbar an Berg umb Ginn bes Borers appellierte. Aber Weuer und Ungeftim, Stoly und Leibenschaft bes jungen Rittere mußten fich boch im gangen viel helbenhafter und terniger im Stimmtlang ausprägen: gerabe an entideibenben Stellen (wie im Finale bes 1. Alis, wo bie Stimme bas gange Enfemble fiegreich überfirablen foll) berfagte bie Rroft: Die Mittelftimme flang matt, Die bobe nicht gang mibelos. Co bimterlief biefe an fich fo liebeboll umfabte

und seinstning intendierte Kunftleistung doch nicht ganz den erwarteten Eindruck, nicht den glänzenden Eindruck, den der "jugendliche held und Liebhaber" in diesem Drama herborrufen soll.

Aus ber übrigen Besehung trafen ber Becknesser Serrn Er win — eine trefsliche unsikoramatische Charattersstwie — und der Kothner des Herrn Erische Wirkel, wie der Pogner des Herrn Schwegler als die stimmbegabiesten Kürnberger herbor; Frau Miller-Beiß als Erden erfreute durch manche zurt-ammutigen Jüge. Das Ensemble unter Herrn Mann siaedts Kübrung zeigte sich in allem wesentlichen straff und sicher studiert. O. D.

Aus Kunft und Leben.

* Ans ben Geantfurter Theatern. Mit einer guten Aufführung von Eugene Brieug' Luftfpiel "Aletten" batte unfer Reues Franffurter Theater einen hubichen Erfolg. Bur Ergangung bes Abends wurde ber frangofifchen Rovi tat Lubwig Thomas Ginafter "Lottdens Geburtstag" beigegeben, beffen Birfung gerabegu übermaltigend war. Der fnappe Dialog, ber bei aller Bewagtheit ber Sanblung boch nie fich verlegend anhört, bie toitlich geschilderten Charaftere und gemal bie berbluffenbe Bointe bes ulfigen Studdens muffen überall bie ftarten heiterfeitsausbruche bervorrufen, wie fie bier bas fcmude ffeine Theater burch brauften. Die Darftellung war fein berausgearbeitet unb verbient noch besonderes Lob. - In "Rletten" hatte wiederum Ferdinand Go & (München) Die Deforationen entworfen, bie alsbann in ben Werffratten von Sans Summelsheim ausgeführt wurden und burch ihren gefchmadvollen Still angenehm auffielen.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Der Beschlagnahme von Harbens "Ködes II" in Prag ist nun auch, wie uns der Berlag Erich Reiß mittellt, die Konsiskation des Werkes in Wien gesolgt. Der Berlag hat gegen diese Mahnahme der österreichischen Zensurbehörde sofort die nötigen gerichtlichen Schritte eingeleitet, um eine Freigade des Buches zu erwirken. — Ein "Monatsblatt für Reform der Herrentracht" wird dennächst im Verson von Kourad Beikwanner erscheinen. Die Schriftleitung

hat ber Schriftfuhrer ber "Gesellichaft für Reform bet Mannertracht", herr Being Jahn, übernommen, an beffen Abresse (Berlin NW. 87, Turmftraße 76) alle etwatgen Busschriften, rebaftionellen Beiträge ober Borichläge und Ans regungen für die Husgeftaltung bes Blattes gu richten find. Mus Rairo tommit bie Radridit, bağ Maxim Gorfi Anfang Robentber zu beständigem Aufenthalt bort eintreffen wirb, ba fein Saminbfuchteleiben fein Berweilen in einem milberen Kilma forbert. Gorfi arbeitet gurgett an einem neapolitanischen Bollsbrama, bas in Berlingur Erstaufführung gelangen soll. — In London seierte Sarah Bernhardt am Montag in aller Stille thren 67. Geburistag. — In Sannibal in Missouri wird binnen furzem ein Tenkmal für Mart Twat n bom Staate Missouri errichtet werben. Der Plat, ber bon ber Kom-misston gewählt worben ist, liegt im Niverview-Park. Die Roften betragen 10 000 Dollar. Das Monument wird int Angesicht bes Mississpi fieben, bem ber Dichter fo prach tige Schifberungen gewibmet. - Rofa Banglott, bie Mündener hoffdaufbielerin, felerte geftem ihren 80. Geburtstag. Ihre geiftige und torperliche Frijche erlaubt es ihr jeht noch, fleinere Rollen gu fpielen und fogar nene 30 libernehmen. Bor einigen Jahren felerte fie the 50fahriges Bubnenjubifaum. Sie war in ihrer befien gett als Bertreierin von Charafterrollen febr gefchatt.

Bilbende Kunst und Blust. Carus o sang im Berliner Königlichen Opernhause den Nemorino in "Liebestrant". Kaiser Bilbelm, der der Borstellung bei wohnte, empfing den Künstler in seiner Loge und nahm thm das Lersprechen ab, im nächsen Jahr in Berlin bei einem Hostonzert mitzuwirken. — In Budapest haven der Resse Franz d. Liszts, Bezirksrichter Dr. Couard Kitter d. Liszt, und bessen Resse, der alldemusche Maler und Radierer Konrad Reindl, allen disherigen Festaufsührungen der Liszt-Feter als Repräsentanten des öster reichtschen Zweiges der Kamilie Liszt beigewohnt und waren auch zu sämtlichen offiziellen Euchfängen beigezopen.

Wiffenschaft und Technik. Die 30. Jahresberfamm fung des thüringischen Fischereibereins, welche in Jena tagte, beauftragte den Borfand, borbereitende Schritte zur Errichtung einer biologischen Station in Thüringen im Anschluß an die Universität Jena zu tun

betche ! humbe **多**由新疆 Achen & arablid Retogn murben gefumbe Baffen eine gr Die ifbe waren, Baren Brunne barf bi merben. Diberma hämbler langte mortete nehmen geid)idt

921

einen 5

ber tto

Einien Augen bie itari fann sa Sie Lan Beiden Weinde Bei kand Michael Gert Guringer Charles in Stär berbleit

gehen.

ausreid

Eruppo

und de Greimil angeich hd. tung F bon 9 diviego Corrie italieni Bomba beripro Desidies lifthe si ful 30 Cera", gliidlid richtet, italieni Das Br

Biertel

Bwilthe

ber ital

erstatte

tierte un erfaille erfaille er Borliden (Hefflagun Borliagen Betreiben er gr

Imern Legislari Legislar Leg

bieren.

* G
fenemfun
beit für
fiche Er
in ber i
Entfirch
tvangeit

thangeit

the ftebe
metrian
lidy bell

tgfel, bem richt nach etigen Bu-Hen Gefet für bas

. 504.

ten Regie e Einfuhrtft es auch tidafiliden dieften tft itgends in refris haben biejen Unv tanb nicht Smittelberbie Regies ie und Be für umfere

wirtfchafts. beurteilett ifgewachfen. r Minister einden auf, t micht auf ber Maul

gar nicht

ge Wochen, equilator ist

aft&minifics angler telitand an ben, fobalb Laffen Sie er ärmeren isch zu ver-

no Manen foll ber auf

tichen mo wenigftens 1 Mitunterichliegenben Es wird Die Ber u Rabinett n Wien bet. — Beim mb geftern naöftfce taljin.

ruhig. Boriche Streit italienifchen

rieg.

arben burd Reform ber n, an beffen waigen Zuge und Mitrichten find. im Gorff bort ein-Bermellen elict mirgelt n Berlin bon feterte Stille thren fouri wirb bom Staate ber Kont v-Park. Die

nt wird in er fo prace plott, bie t ihren 80. iche erlaubt fogar neue rte fie the befien Beit nätt. in "Liebes

bellung belund nahm Berlin bet pest haben Dr. Chunt tilde Malet erigen Fest nt bes öfter wohnt und beigegogest bresber. eretber. n Borffand, biologiferen erfität Jens

Breitag, 27. Oftober 1911.

einen Aufflärungsoffigier auf nicht weniger als 5000 bis

ber italienischen Berteibigungslinte, bemerkte man gabl-

veiche Bewaffnete, die jedoch nicht angriffen. Die Oase wurde barauf burch die italienischen Aruppgeschübe und

Schiffsgeschütze beichoffen. — Die im Riden ber italieniichen Stellungen befindliche Oafe wurde von gefährlichen

arabischen Elementen, die bort wohnten, gefäubert. Bei

Retognosgierungen auf bem italientichen linten Glügel

wurden über 300 von den Feinden gurudgelaffene Leichen

fefunden. — Man beschlagnahntie eine fahr große Zahl

Baffen aller Art, alter und moderner Konffruttion, iber

eine Minton Rarfuschen, Baffen und Munitionsborrate,

die fiberall in Tripolis und in ber Umgebung berftedt

waren, in Saufern, Magaginen, Rarawanjereien, gwijchen

Baren und Getreibefaden, in Reliern und in unterirbifchen

Brunnen. Die Durchsuchungen bauern fort. Schon jeht

arf die italienische Verbindungslinie als sicher beirachter

Derben. Die Araber dürsen nicht mehr frei paffieren; die

Aberwachung ift überall febr fireng. Gin türkischer Unter-

danbler traf vorgestern bei bem Oberst Fara ein und ber-

langte bie Rudgabe ber fürfischen Stellungen. Man anb

Portete, die Zarfen und Araber follten tommen und fic

nehmen. Es handelte fich ficher um einen Offizier, ber aus-

geschicht war, um unter Diesem Borwand die italienischen

Einien gu besichtigen. Ratürlich wurde er mit berbunbenen

Augen herein- und herausgesiehrt. Es ist noch unmöglich, Die italienischen Berkuste genau auzugeben. Wer man

tann fagen, bag fie niedriger find, als vermutet wurde.

Die Lage in home, Benghaft, Derna und Tobrut ift un-beranbert. In Benghaft ift Die Ausschiffung aller Truppen

und Materialien beendet, ebenso in Derna; alles geht regels mäßig weiter. Auch in Tobrut ist der Gesundheitszustand

biger Stelle eingegongene Depeiche aus Tripolis mel-

bet, daß der erste Truph der berittenen Krieger der Stämme Tibn ud Tuaregs in Stärke bon 10 000 in Tripolitanien eintras. 4000

berbleiben in Tripolis, der Rest soll nach Benghast gehen. Die Leute sind sämtlich gut bewassnet und ausreichend mit Lebensmitteln versehen. Ein Teil der

truppen besteht aus Kamelreitern. - Weiter wird

aus Geffan gemeldet, bag der Muffetarif bon Geffan

and der Abgeordnete von Feisan mit Truppen und

Breitvilligen aus dem Sandichaf Teifan fich der Armee

tung hat in dem Bericht über die Beichiegung bon Benghaft einen peinlichen Zwischenfall ver-

lattriegen, über den gestern der Korrespondent des

Corriere della Sera" ausführlich berichtete. Der talienische Barlamentar hatte vor Eröffnung des

Combardements den europäischen Konfuln ausdrücklich

beriprochen, daß die Konsulatsgebäude, Kirchen und

Mojdeen geschont wurden. Tropdem wurde das eng-

lide Konfulatsgekände beschoffen, in dem fich der Ron-

ful Jones und der Korrespondent des "Corriere della

Sera", Bonacci, befanden. Beide find durch einen gliidlichen Zufall dem Tode entgangen. Bonacci be-

Uchtet, Die Guropaer feien fiber bas Borgeben ber

talienischen Flotte sehr aufgebracht gewesen und hätten das Bombardement, besonders jenes des Europäer-

Biertels, für vollständig überfliffig gehalten. Diefer Bwijchenfall icheint die Urface des ftrengen Berbots

Der italienischen Regierung zu fein, daß Zeitungsbericht-

Deutsches Reich.

Sof- und Berfonal Radrichten. Generalmajor a. D. Speck, der am 18 September seinen SO. Geburtstag eierte und einer der Teilnehmer an der Kaiserproklamation in Berfailles war, ist in München gestenden.

dutwurf eines neuen fraifftifden Barenverzeichniffes ufm.,

ber Borlage, betreffend bie Bereinbarung eines einheit-

lichen Gebührenfapes für Weinunterfuchungen und die Gestagung des Begriffs "hochvertiger Wein", und ber vorlage, betressend den börsenmäßigen Zeithandel in

* Die Reichstagswahl, Das babifche Minifterium bes

Intern bat mit Rudficht auf ben bevorstebenben Ablauf ber

Legislaturperiode bes Reichstages bie Bezirfeamfer ange

wiefen, die Borbereitungen für die Reutvahlen ohne Bergug

Anguleiten, und zwar berart, baß bie Reutvahlen am 12.

Jamuar stattfinden und die Wählerlisten von Montag, 11.

berfaffungemäßig fpateftens am 16. Januar erfolgen muß. laut biesmal in die Bahlbewegung ober boch in die Zeit

Polichen Sauptwahl und Stichwahl hinein. Man nimmt

an, bağ ber Landing auf ben 9. Januar berufen werben

log, bag er aber nur eine Sitzung abbalten, ben Gtat ent-

Begennehmen und fich bann bis zum 23. Januar ber-

agen wird mit Rudficht auf bie Reichstasmablen, bie

am 12., und die Stichwohlen, die am 19. ftattfinden werben.

berg 3 wurde Gerichtsaffaffor a. D. Dr. Levy (natl.)

Der Reichstagsabgeorbnete Donwiffar Dr. Schabler von

Camberg, zweiter Borfipender ber Zentrumsfraftion des

Reichstages, wirb, gutem Bernehmen nach, wegen er-

ichitterter Gefundheit nicht mehr für ben Reichstag lanbi-

semmung bes Borftanbes ber Freunde ebangelischer Freibeit für ben Bezirt Osnabrud einigte fich auf eine beut liche Enflärung zugunfien ber Pfarrer Jatho und Traub,

bi ber bie Forberung nach Entificatlichung ber Kirche und

Entfirdlichung bes Staafes und Schaffung einer freien

* Gin neues Motu proprio. Gerücht ife verkautet, is stehe ein neues Motu proprio des Papsies über das ge meinsame Leben der jungen Geistlichen bedor, damit sie sich besser unterstützen und beobachten. Deshalb müßten

bangelischen Aolfsfirche erhoben wird.

* Erffarungen für Jatho und Traub. Die Jahresber

* Bei ber Landtageerfammahl im Bahifreife Brom-

* Der Bentrumsabgeordnete Schabler manbatomibe.

* Der Bufammentritt bes prenfifden Landings, ber

Betreibe an ber Probuttenborfe in Danzig, zu.

Desember, ausgelegt werben tonnen.

* Der Bunbesrat filmmite ber Borlage, betreffent ben

erstatter in Benghaft landen durfen.

bd. Chinfio, 27. Oftober. Die italienische Regie-

engeschlossen haben.

bie Kaplane und andere Geistliche beim Marrer wohnen und effen und auch im Brivatleben bessen Leitung unter-

* Die polnifche Bropaganda im Induftriegebiet benicht nun auch den Pogajus. Im Bochumer "Biarus Polski" befindet sich ein "Gedicht", das in der Abersehung lautet: "O redet und glaubet nicht, das polnische Bateriand läge im Grabe. Bir fühlen es gang und lebendig, ben Geist und Leib Bolens, Brilber, unter und! O fprechet und glaubet nicht, Bolen fei erfclagen! Es atmet und wachft in feber Riefer unferer Balber, in jebem Rornchen Roggens es lebt in jenem Bioftenpfluge, der bas Brachfeld pflitgt, es lebt in den Gebeten jenes Bolfes, das bon Gott ein Bunder emvariend ruft: Helliger Gott! O fprechet und glaubet nicht, bas Baterland fei im Grabe! Lebendig und gang, Bolens Beift, Bolons Leib haben wir, Briber, in uns."

* Soziale Stiftung. Rittergutebefiter Gottholb Beifing in Defeberg bat gugunften ber Angeborigen ber Boffischen Zeitung", die icon zu Ledzeiten feines Baters und mabrent feiner eigenen Geschäftsführung ihre Rraft in ben Dienft ber genannten Zeitung fiellten, ben Betrag von 100 000 Mt. gespenbet als Beweis bambarer Anerkennung für treue Mitarbeit.

Parlamentarildies.

Die Brivatangeftellienverficherung in ber Rommiffion. Die Reichsversicherungstommiffion führte bie Beratung bes 1 bes Angestelltenversicherungegesehes ju Enbe. Rlarung über die ftreitigen Begriffe binfichtlich bes berficherungspflicheigen Berfonenfreifes ift aber nach affacmeiner Anficht noch nicht erzielt worben. Allgemein halt man es für nötig, in ber zweiten Lefung eine freffendere Forumlierung zu finden. fiber bie Auslandsfenne, die Bersiderungspflicht der bei beutschen Unternehmungen im Anslambe beschäftigten Angestellten, wird eine Ginigung im positiben Ginne bermuflich ergielt werben. Der Antrag ber Sozialbemofraien, in bie Gruppe "Sandfungsachlifen und Jehrlinge, Gehilfen und Behrlinge in Motheten" bie "Burcouangeftellien und lehrlinge" aufjunchmen, wurbe, wie bereits furs embabnt, einstimmig augenommen, ober auch bier bebielt man fich eine beffere Saffung bor. Dagegen wurde ber weitere Antrag ber Sozialbemofraten, bingugufügen: "fowie fonftige mit fdriftlidenArbeiten im Bureau beichaftigien Bersonen" abgelohnt. Maschinenschreiber und Stenotopifrinnen fallen, wie erlauternd ausgeführt wurbe, mit unter bas Gefen.

geer und glotte.

Die bem Unfall auf ber "Thuringen" erfahrt bas "Serold"-Depejden-Bureau von unterrichteter Seite bas Rachflebenbe: Auf S. M. S. "Thuringen" wurde eine Schieffibung mit ber Mittelorifferie, ein fogenomites Briifungeichießen ber Geichutführer abgehalten, Abungen werben im erften Stadium ber Jahresausbifdung nicht mit ber folibermäßigen Munition geschoffen, sonbern mit einem in bas Gefchut eingefesten Rohr Meineren Ralibers; hier bei ber Mittelartifferie mit 5 Benitmeter Durchmeffer. Die Munition biefer fogenannten "Abtonumrehre" besteht aus einer Einheitspatrone, die mit entsprechend größeren Dimenfionen aussieht wie eine Gewehrpatrone, Da bie Gefchitmannichaften naturgemäß nur mit Railbermunition in Egergier- und Labeitbungen ausgebilbet werben und beim Einsehen ber Abkommunition gewiffe unbermeibliche Schwierigfeiten besteben, bat ber Geschüpführer, ein Unieroffizier, mabrent ber Seitentommanbeur fich in ber Rafematte eines anberen Gefchutes befant, im übereifer und trop bes besiehenben ausbrudlichen Berbots eine Labeübung mit ber bereitgesiellten Munition vorgenommen, in ber Absicht, das Laben zu üben und seine Geschüthebtenung für einen besonders guten, raschen Berlauf bes beborftebenben Schiegens vorzubereiten. Rach mehrmaligem icharfen Anfenen ber Patronen, wobei ber Berichlug nicht geichloffen wurde, bat sich die Ladung entzindet. Das Geschöft fiel eine 100 Meter vom Schiss ins Wasser, und die Messing hilfe slog, begleitet von einer großen Sticksamme, in die Kasematte. Diese Feststellung ist von Wichtigkeit, weil sie beweift, bag ber Unfall einzig und allein auf einen burch fibereifer emftanbenen perfonlichen Bebienungsfehler zurudguführen ift und einen Gehler in ber Beschaffenheit ber Munition ober in der Konstruktion des Geschübes gar nicht in Frage tommen. Die fofort angestellte Untersuchung bat ein flares Bifd bes gangen Borfalles ergeben, gumal neben ber übrigen Geschiebebieming auch bie Beriebten - gu benen ber Geschützführer auch gebort - mit Ausnahme bon awel Benten bernehmungsfähig waren. Wie im weiteren bereits gemelbet wurde, besteht für diese beiden, an ben Armen schwerberleiten Leute seine Lebensgefahr.

Die Infanterieschieffcule wird in enva zwel Jahren bon Spandau-Rubleben nach Bunt borf berlegt werben, weil ber alte Abungeplay für bas gefechesmaßige Schiegen nicht mehr ausreicht, jumal jest auch bie Ausbilbung an ben Maschivengewebren bingutommt. Huch die Kommanbierung gu ber Schieficule foll in erweiterfem Dage erfolgen, und zwar foll ein ganges Bataillon gebilbet werben.

Mentide Solonien. Die beutsche Miffion in Bambefi. Beziglich ber beutiden Miffion in Zambesi ift eine Ginlaung gwischen ber beutiden und portugiefischen Regierung, wie bas Devefchen-Bureau Berold erfahrt, nummehr erzielt worden. Die boriugiefische Regierung batte fich einer Weiterführung ber Station burch ben Jefutenorben wiberfent. Runmehr ift eine Ginigung babin ergielt worben bag bie Miffioneffation bon ben Stepler Miffionaren übernommen wirb. Es ift nummehr ber Giderung ber Station und ihrer Eigentumer Genfige geschehen.

Die Revolution in China.

Die Urfache ber Revolution.

Gin faiferliches Gbift ordnet bie Entlaffung bes Bertehreminifiers Schengfungbao an, weil er in erfter Linie für die Berfiaailidung ber Eisenbahnen verantwortlich fei, bie bie jenigen Aufflande gur Folge gehabt babe. In bom Gbitt wird erflatt, ber Plan ber Regierung habe bas Befte bes Bolles gewollt, aber Schengfungpao habe es nicht verstanden, ihn ersolgreich durchzusiehren, und habe bei den Bemühungen, den Berstaatlichungsplan mit Ge-walt durchzusehen, das Geseh übenschritten. Nachsolger Schengtungbaos wird ber frühere Brafibent bes Berfebrs-

minifieriums, Tangicaob werben. Gegen ben Brafibenien und Bigeprafidenten bes Rabinetis, die bas Schriftfud, burch bas ber Berftaatlidungsplan genehmigt wurde, unterzeichneten, foll eine Untersuchung eingeleitet werben. In bem Golft murbe ferner bie Saftentfaffung bes Braftbenten ber Provinglasversommlung von Szechuan und anderer Fifter bes Aufftandes in Eichengtu angeordnet. Der friebere und jesige Generalgouverneur von Szechuan, Tichaoerhouen und Bengoenwen, follen gur Berantworming gezogen werben.

Abend Ansgabe, 1. Blan.

Die Rationalverfammlung verhandelte bie Interpellation einer Eruppe Abgeordneter wegen ber geempibrigen Saublungsweife bes Berfehrentnifters. Die Berhamblung verlief febr februifd. Die Abgeordneten berurteilten icharf bie willfürliche, berfuffungswibrige Boliiif bes Minifiers, ber bie Intereffen bes Bolles berfest und die Unruben in Szechnan und ben Aufftand in Supe hervorgerufen habe. Dabei wurde die fctwache Bolitif ber Regierung gegenüber bem Auffiand in Butfchang getabelt. Es wurde einstimmig beschlossen, bem Regenten einen ben Minifter verurteilenben Bericht eingureichen. Wegen ber großen Erregung ber Abgeordneten

fcblog ber Brafibent bie Sigung. Blucht bes faiferlichen Sofes.

Rach einer Melbung ber "Beit" aus Schanghat befinder fich ber kaiferliche Sof von Befing bereits auf ber Flucht.

Ausland. Offerreich-Mugarn.

Das Befinden bes Raifers. Dus Schönbrunn wie gemelbet: Der Raifer ift in befter Laune, Der Schnubfen ift nicht mehr fo fluffig, Die Bronchien find vollfommen frei, ber Rehltopf gar nicht tangiert. Es ift lediglich ein wenig hustenreig vorhanden. Gestern nahm ber Kalfer bas Diner gemeinsam mit bem Pringen Ronrab von Babern.

Die parlamentarische Lage. Der beutsch-nationale Berband hat bie Forberung ber Tschechen, zwei tichechische Ressortiminister zu ernennen, abgelehnt. Daburch ift bie Loge bes Ministeriums Gautsch eine febr fritische geworben und man erwartet ben Rudtritt bes Ministeriums heute ober morgen. Es gilt als feststehend, daß ber Kaiser das Rücktrivisgesuch des Ministeriums nicht annehmen, fondern ben Ministerprafibenten veranlaffen wirb, auch fernerhin bie Gefchafte fortguführen

Belgten.

Internationale Buderfonfereng. Die ftanbige Rommiffion ber Internationalen Buderfonfereng ift in Bruffel ju einer Sipung gufammengetreten. Gie befchäftigte fich hauptfächlich mit ber Frage ber Erhöhung bes Rugland im Jahre 1907 gugeftanbenen Erporifontingenis. Der Berfreier Ruflands auf ber Ronfereng erflarte: Rufland babe beträchtliche Borrate von mehr als 500 000 Tonnen und wünsche beshalb, bag fein Exportfontingent von 200 000 auf 400 000 Tounen erhöht werbe. Man ift in eine Disfuffion über biefe Frage eingetreten, weil bie Ernte bes Jahres 1911 in allen sonstigen Ländern um etwa ein Drittel gegen eine normale Ernie ber fonftigen Jahre gurfidgeblieben ift. Bon anderer Geite wurde erflart, man folle ben Antrag Rugland gemeinschaftlich mit einer allgemeinen Revifton bes Abtommens bom Jahre 1907 bisfreieren, ba beibe Fragen innerlich gufammenbangen. Die Ronfereng wird beute itber ben ruffifchen Antrag ents

Musland.

Bu bem angeblichen Attentat auf ben Baren. 3m Betersbutg liegen feinerlei Rachrichten über irgenbwelche besonderen Bortommmiffe im talferlichen Soffager im Livabla bor. Die aus Baris verbreitete Melbung bon einem Anichlag auf bas faiferliche Pour wird als eine plumpe Erfindung zu unlauteren Zweden betrachtet.

Der Egichah von Berfien foll fich in Bafte aufbalten. Mus Obeffa wirb bagu gemelbet, bag ber hofminifier bes Ericabs und fein Leibargt nach Bahr befohlen worben

Rumanien.

Mobilmadung. Im Generalftab werben bie nötigen Borbereitungen für die Mobilisation bes 2., 3., 4. und 5. Armeeforps getroffen. Gie wird jeben Moment erwartet,

Luftfahrt.

Die offiziellen Refultate ber Gorbon-Bennett-Bettfahrt. wb. Rem Dorf, 26. Oftober. Der amerifanifche Meroflub gab bie offiziellen Begitreden ber biesjährigen Internationalen Ballonweitfabrt um ben Gorbon-Bennett-Breis befannt, und zwar: Gerick 471 Meilen, Labm 408 Meilen, Bogt 350 Meilen. Der Siegespreis wird am 5. Robember nad Berlin abgeschicht.

Aus Stadt und Tand.

Wieshadener Madrichten.

Blinbenfürforge.

Die Blindenanftalt, bie biefer Tage bas Reft ihreg 50jahrigen Bestebens feiern tonnte, tennen wohl bie meiften mir als eine Lehranftalt für Blinbe, als eine Blinbenichule". Unter biefem Ramen ift fie ja auch gang und gar vollstümlich geworben. Die wenigften wiffen, baß mit ber Blindenanstalt auch eine umsangreiche Fürforgetätigkeit zugunften ber ichulentiassenen Böglinge ber Anstalt berbunden ist. Diese Fürsorgetätigfeit bilbet gewiffermagen eine Rebenquigabe ber Anftalt, aber feineswegs eine nebenfachliche. Denn ihr fällt bie liberaus wichtige Aufgabe ju, Die Zöglinge ber Blinden fcmile ins gewerbliche Leben einzuffihren, ihnen bie Doglichkeit zu bieten, die in ber Schule erworbenen Renntniffe und Fertigkeiten in praftifcher Arbeit gu bermerben und fid) fo gu einigermaßen unabhängigen, felbftanbigen Mitgliebern ber Gesellschaft emporzuschwingen. Es liegt auf ber Sand, bag es bie blinben Arbeiter erheblich

schwerer haben, fich im Rampf ums Dafein zu behaupten, ohne Schiffbruch gu erleiben; ohne die Forberung, Die ihnen von ihrer Schule über bie Lern- und Lehrjahre hinaus guteil wird, wurde ficher mancher balb Schiffbruch erleiben und mehr ober weniger ber öffentlichen Armenpflege jur Laft fallen. Bas bie Blindenanftalt in biefer Beziehung ohne kommunalftanbifche Unterftühung tut, ging aus ber Festrebe berbor, die ber jepige Borftanbsvorsibenbe herr Dr. Steintauler gesegentlich bes bojahrigen Bubliaums ber Anfialt bielt. herr Dr. Steinfauler führte

Albenb Musgabe, 1. Blatt.

Die ausgebildeten entlassenen Zöglinge erhalten dan der Anstalt das nötige Dandwerfzeug und ein für den Ansang lausreichendes Quantum Aobmaterial. Später wird ihnen dieses zum Selbittostenpreis gesielert. Die geferigten Baren sausen wir idnen, soweit sie feinen Absad dahr sinden, ab. Valls die Angedorigen ibnen nicht die nötige Unterstähzung diesen somen, versuchen wir andere Versonen vores Seinmatsortes, Biarrer, Vehrer, Bürgermeister, sür sie zu interessieren. Wöglicht eine dis zweimal im Johr werden die Entlassenen vom Inspeltar besucht, der nach dem Rechten siedt. Wir suchen das Gefühl der Jusammen gehärigseit mit der Anstalt rege zu balten, damit die trüberen Isglinge wissen, das sie den uns sich steis Kats er-belen sommen. Es sit num selbstwersandlich, das eine Kür-serge in dieser Weisen, das sie weitem nicht dei allen Ent-lassenen ermöglichen läst. Ein Teil dat seine Angehörigen, ein anderer Teil sindet in seiner Deimat zu wenig lohnende Absahagelegendeit sir seine Erzeugnisse, ein dritter kann nicht so wiel leisten, wie zur Erwerdung des Lebensunterhalts notwendig ist. Kür dies Erzeugnisse, ein dritter kann nicht von Beim sindet der Entlassene ein sicheres Untersonmen und lodnende Arbeit. Der Arbeitsberdenst wird ihm auf fein Fliegegeld angerechnet und elwaiger Reheberdienst auf der Sparsasse angelegt. Naturgemaß sommen in erker Linie die weiblichen Entlassenen für die Aufnahme in das Beim in Betracht, da sie für ihre Arbeiten in den seltensten wällen in ihrer ländlichen Seiwart gewähren Absah finden der Sparkaffe angelegt. Naturgemas sommen in eriter Linie die weiblichen Entlassenen für die Aufnahme in das Seim in Betracht, da sie für ihre Arbeiten in den seltensten Källen in ihrer ländlichen Seimat genügenden Absab sinden werden. Und so war denn auch unser erites Deim etn solches für Rädden. Ant gering waren noch 1886 die Wittel, die der Fürsorge zur Verfügung kanden, und der Kortand beschlof deshalt, am Wigdering und genügenden, und der Kortand beschlof deshalt, am Wigderingen Jubellage dem Kurlorgesonds", der dammts ca. 2000 M. betrug, einen Betrag den 25 000 M. aus dem Anstallsvermögen zu überweisen und damit den Grundsein zu dieser segenseichen einer den den des weitere Zuwendungen von der Fonds 1891 auf 40 000 M. angewachsen, und nun konnte das erste Deim begründet werden. So wurde in der Au au ergas ist er eine Bohnung gemietet und zugleich ein Va u ergas ist er Wa u ergas ist er Wa u ergas ist er Wa ust das erste Deim begründet werden. So wurde in der Kartaufsladen eingerichtet. A Mödesen waren die ersten Insasien. Da sich aber die Räume dalb zu llein erwiesen und dem Deim eingerichtet. Rach Erknung der neuen Anstalt wurde diese sum Wa die de in dem nach dem Schalt und dem Beitaufs das die haben follecht remterte, wurde 1896 ein Saus in der Emfer Straße, jeht Rr. 45, angefauft und zum Deim eingerichtet. Rach Erknung der neuen Anstalt wurde diese Sons verfauft und der Äleise Teil des alten Haus zum Deim eingerichtet. Rach Erknung der neuen Anstalt wurde diese sum Wa nu er bei m nud der 1882 und 1891 angedente Zeit aum Wa nu er bei m und der Aleise Teil des alten Haus gemeinden der Schalten den Kapitalbermögen, den Kapitalbermögen, den Kapitalbermögen, den Kapitalbermögen, den Kapitalbermögen, den Kapitalbermögen der eine Ansall von Kreisenssschalt er an die Anstalt von der eine Ansall von Kreisenschalter der die knichten der der Schalten und Kamerbeim 250 Kr. pro Kobs und Jake, Bis fest ist der Kreisen der Verlagenen der Schleinen der der Kreisen Verlagen. der Auflähren der Kreisen der Kreisen der k a. B. lostenlofe Aufnahme Undemittelier oder Unterstühung in Not geratener, nur gans ungenügende Mittel übrig dleiden. So diedet doch noch genug au inn, und wenn ich deute ein Zief für die soumende Zeit auftellen darf, is ist das namentlich reben der weiseren Stärfung des Fürsongesonds die Errichtung eines Alters dei mis für nicht mehr arbeitsfähige Blinde. Denn deren bente wahrbaft unfickeres und trauriges Iss zu bestern, ist eine Assicht, deren Erfüllung immer drügender wird. So möchte ich auch beute am 50. Geduristag unserer Ansiali die gleiche Bitte an alle Poditäter richten, die dur 25 Jahren mein Kater aussbruch: Helfen Sie uns durch gütige Gaben das Wert der Barmberstöfti immer weiter ausbauen. Helsen Sie uns, damit wir unserer Ausgade gerecht werden können, allen Plinden Ratiaus nicht nur Unterricht und Ausbildung, sondern auch Betäligung ibrer erwordenen Kenntnisse bieten können, a. h. Betäligung ibrer emporbenen Renniniffe bieten tonnen, o b. Arboit, ben größten Segen bes Lebens."

Mis erfter jahrlicher Beitrag jum Gurforgefonds sourben bem Borftand bereits gezeichnet von herrn Alfred Eich 100 M., als einmaliger Beitrag von Frau Landgerichtsbireftor Berdenfamp 300 M., als erfter Bauftein für bae Mitersheim 10 M. bon Bernt 29. Goifb.

Bum Bubifaum bes Biesbabener Sprachvereins.

Der Bweigverein Biesbaben ift einer ber alteften Ameige am Stamm bes Allgemeinen beutschen Sprachbereins: benn taum ein 3ohr nachbem biefer burch Mufeumsbireftor Brojeffor Bermann Rigel (Braunichweig) mit bem auch in Biesbaben im Gerbft 1886 nach einem Berbebortrag bes im vorigen Jahre berftorbenen unermiblichen Dr. Gunter-Cooffelb ein 3weigverein, bem alebald 36 Mitglieber beitraten, Rein Geringerer ale Friedrich b. Bobenftebt war ber erfte Borfigenbe bes jungen Bereins, und bon ben 36 Mitgliebern gehören ihm noch 11 an, es find ble Berren: Oberburgermeifter Dr. b. 3bell, Gebeimrat und Garenbürger Dr. Ralle, Rentner Bubingen, Profeffor Spamer, Chefredatieur Schulte vom Bruhl, Ronigl. Sofbuchbruder Schellenberg, Pfarrer Lieber, Oberftleutuant a. D. Gifcher, Sauptfoffierer a. D. Schupp, Juftigrat Rullmann und Reftor Jung. Die Mitgliebergahl frieg balb auf nabegu 100, hielt fich aber bann langere Beit an biefer Grenge, weil ber Berein in ben erften Jahren feines Befichens weniger nach außen hervortrat, fonbern fich damit beanilate, ben außeren Rahmen gu bilben, ber bie Freunde beutider Sprache in ber Stadt ginammenhielt und innerbelb beffen bie gebiegene Beitidrift bes hauptbereins bas widtigfte Mittel war, die Mitglieber anguregen. Wie in jebem Berein, fo famen auch bier Jahre, in benen bas Beben in bem Bereinotorper ju erlofchen brobte; in biefen bebrängten Beiten mar es bor allem bas treue Balten bes febigen gweiten Borfipenben, herrn Reftor Jung, bas ben Berein gufammenbielt und in bas neue Johrhundert binübergeleitete, in dem ihm ein glangender Aufichwung beichieben war. Dant einer neu erwachten rubrigen Berbearbeit, in ber namenflich ber raftlofe Schriftführer, herr Major a. D. Bilte, außerorbentliche Erfolge verzeichnete, bob fich nicht blog bie Mitgliebergahl fo febr, bag beute ber Berein bas erfte halbe faufend icon langft überfortiten bat und eines ber ftarfften Glieber bes Angemeinen beutschen Sprachvereins ift, fonbern auch im Innern erwachte frifches Leben und rege Tätigfeit. Dieje außerte

flich einmal in den nunmehr fast in jedem Wintermonat ftattfinbenben Winterveranftaltungen bes Sprachvereins, Die fomobl als Familienabende wie auch als Munbartabenbe in geldlichfter Beife wertvolle Belehrung mit bolfstümlicher Umerhaltung verbinben, wobei ber Berein faft fteis aus ben Reihen feiner eigenen Mitglieber die nötigen Rrafte ju beichaffen weiß; baun aber ift ber Berein auch auf feinem eigenften Gebiete, bem ber Pflege einer guten, reinen Oprache, andauernb tatig, und wenn and in einer folden internationalen Frembenftabt wie Biesbaben diese Anfgabe boppelt schwer sein mag, so ift bod) im einzelnen icon mancher Erfolg gu berzeichnen. Wenn beute bie Schaffner umferer Stragenbahn nicht mehr Billette, fonbern "Fabricheine" berfaufen, wenn unfere Lefer ihre monatliche Gasrechnung bom ftabtifchen Bafferund Lichtwert in muftergultigem Deutsch erhalten, bei bem jebes Aberfluffige Fremdevort vermieden ift, fo find bas - um nur gwei Beispiele für viele gu nennen - Erfolge ber gaben Aleinarbeit bes Sprachbereins. Unter ben Mannern, die nach Bobenfiedts Tobe lan-

gere Beit an ber Spipe bes Bereins ftanben, feien erwähnt ber berftorbene Stadtichulinipeftor Rintel und Profeffor Brunswid, nach beffen Beggug bor 3 Jahren ber jenige erfte Borfipenbe, Oberrealfculbireftor Dr. Sofer, fein Mint antrat. Richt vergeffen aber burfen wir bes unlängft gwar in hohem Alter, aber für ben Berein boch noch gu frub verftorbenen Chrenborfipenben, bes befannten Gprachgelehrten Dr. Kontab Duben, ber in feiner abgeflatten, tiefgründigen Art auf fo viele Fragen ftets treffenben Be-

Mus ber neueften Geschichte bes Bereins beben wir noch besonders berbor feine Festseier am Borabend ber Enthüllung bes Guftov-Frentag-Denfmals im Mai 1905, ferner feine glangend verlaufene Schillerfoier im Rovember 1910. Auf seinem eigensten Gebiete hat er fich burch bie Berausgabe einer Reibe bon Anfichistarten betätigt, Die auch munbartliche Dichtungen feiner Mitglieber Gottfrieb Cramer, Rud. Diet, R. S. Sill u. a. in Bort und Bilb wiebergeben, bor allem ober burch bie herausgabe einer Berbeutschungefarie "Unfer Saus, feine Zeile und fein Rubebor", Die unter Mitwirfung namhafter Mitglieber und Baumeifter berfagt wurde und an ber Sand einer überfichtlichen Beichnung von Brabm bie beutschen Benennungen ber verschiedenen hausteile bietet. Der ichon in vielen Zaufenben über Deutschland berbreiteten Rarte tann man nur aufrichtig Erfolg wünschen, besonders auch in unferer Stadt, benn es ware wirflich an ber Beit, bag endlich einmal auch bei uns bie unbentichen Ausbrude wie Etage, Souterrain ober gar folde Bilbungen wie Beletage ober Barterre, bie noch nicht einmal wirffich frangofisch find, aus unferen Saufern berichwanden und burch fo ichone beutiche Bezeichnungen wie Gtod, Geichof ufw. erfest würden. Berabe bie Fremben, um berentwillen mancher an biefen Ansbruden festhalten mochte, laden am meiften barüber.

Beit gefehlt mare es aber, ben Sprachverein, wie es oft geschieht, schlechthin als einen "Berein gegen bie Fremdwörter" ju bezeichnen. Auf einem fo beschränften Standpunft, ber im letten Enbe gu einer Berneinung jeber unnaffenben weltmaunischen Bilbung führen mußte, ftebt ber Berein burchaus nicht, benn einmal will er nur bie entbehrlichen, überfluffigen Frembtvorter burch gute beutiche Ausbride erjeten, andererjeits aber fieht er namentlich in ben letten Jahren feine Sauptaufgabe viel mehr in ber Befambfung jeglicher ichlechten Sprache, einerfei, ob fie in frembem ober beutschem Gewand auftritt, und in ber Erwedung und Forberung ber Erfenninis, bag eine reine, beutiche Sprache bas wertvollite Merfmal unferes Bolfstums ift. Denn ein Bolf, bas feine Sprache aufgibt ober und mir bernochfäsfigt, verftopft bamit bie lebenbige Quelle, auf ber bem Rationalbewußtfein immer neue unericopfliche Anregung guftromt. Der Sprachverein hilft baber an feinem Teile mit, in unferem Bolf bas Bewußtfein nationaler Ginigfeit ju pflegen, und darum ift auch in unferer Stadt bem rubrigen Zweigverein gu munichen, daß er auf diesem Gebiete noch manchen Erfolg zu verzeich-

- Das griechische Königepaar, bas am Mittwochabend aus Cronberg wieber bierber guridfehrte, baite bort nach-mittags ben Rittmeister Freiherrn b. Binde und feine Gemahlin Pringeffin Spbiffe von Beffen auf Saus Retters bet Fifchbach i. E. befucht. Mit ihnen fam Großfürft Ronftentin von Ruffand und etwas ipater bie Groß-Der Ronig begab fich geftern bergogin bon Luxemburg. abend 7 Uhr bon bier noch Baris, bie Ronigin bleibt noch 14 Tage in Wiesbaben. Bur Berabichiedung batte Bolizeiprafident b. Schend fich am hauptbabnhof Rachmittage hatte Ronig Georg eingefunben. -noch in Begleitung ber Ronigin fowie bes Pringen Unbreag bon Griechenland Die Gettfellerei bon Bentell u. Ro. an ber Diesbabener Allee bor Biebrich befucht und biefelbe unter Guhrung bes herrn Rarl hemfell eingebend befichtigt. Die Berrichaften befundeten babei ein großes Intereffe für bie ausgebehnten Anlagen, namentlich auch für bie Bohlfahrtseinrichtungen für bie Arbeiter ber Firma.

Lichtbifber Borirag im Ruthaus. herr Rapitan M. Spring aus Berlin hatte fich ein recht intereffantes Thema gemablt: "Auf bem Bambefi, bei ben Golbmafdern im biblifchen Opbir". Er wußte febr biel Reues gu berichten und zeigie herrliche Lichtbilber. Geine Reife ging burch bas portugiefifche Oftafrita, ju Baffer, auf bem Bambefi und ju Lande, in wochenlangen, anftrengenden Marichen nach bem unerforichten Junern. Man merfte bem Rebner on, daß er fein Thema grundlich beberrichte und noch gang im Banne bes Erlebten ftanb. Go gelang es ibm benn auch, obgleich er nicht ifber befonders gute rhetorische Mittel verfügt, bas ziemlich zahlreiche Bublitum zu feffeln und nur wenig ju ermuben. Der Bortrag bauerte faft zwei Stunden. Gine Leiftung fur ben Rebner wie auch für bie Ruborer. Aber man barf boch rubig fagen, bag alle biejenigen, bie nicht bort waren, um einen intereffanten Mbenb

ärmer finb. Die Berliner Feuerwehr in Wiesbaben, Mm Mittwochabend trafen hier bon ber Ronigl. Teuemvehr in Berlin Brandbireftor Reichel und Brandmeifter Gempp

mit bier Feuerwehrleuten und gwei Genermebre Automobilen ein. Die Bagen und Mannichaften wurden auf ber biefigen Sauptfeuerwache untergebracht, wahrend die Offigiere im "Sotel gruner Balb" abftieget. Die Fahrt, welche ben 3wed batte, Die Leifningsfähigteis ber Motore im bergigen Gefanbe bei jum Zeil febr ichlede ten Strafen gu erproben, ging über Salle, Jena, Rurn berg, Birgburg noch Biesbaben, wo ein Rubeing porgefeben war. Diefer Zag wurde bagu benutt, um mir ben swei Automobilen, barunter ein bollfianbig befetiet Mannschaftswagen im Gewicht von 4000 Kilogramm mit eingebauter Rundlaufpumpe, Probefahrten in ben Taumus ju unternehmen. Der Berfuch gludte, wie une mitgeteilt wird, fiber Erwarten, denn bei 30 Kisomoter Geschwindige feit nahm ber Motor alle Steigungen ber Strede nach bem Gelbberg, trothem ftarter Regen und Rebel bie Gubtt teineswegs gemitfich gestaltete. Der Zwed ber Probefritt ift jebenfalls vollkommen erreicht worden.

- Jubilaum im "Borfchuftverein". Roch in bestel Erinnerung wird unferen Lefern bie Sojährige Jubilaume feier bes "Borfchugbereins ju Biesbaben, G. G. m. b. D. fein, an ber nicht nur feine Mitglieber und bie ftaatlichen und fläbtischen Behörben, sombern auch weite Areife unt serer Bevölkerung regen Anteil nahmen. Morgen, am 28. Oftober - alfo nach taum Jahresfrift -, feiert bet Berein bas 40 jabrige Jubilaum feines alteften Beamten umb erften Direftors. herr Direftor Ernfl birfc, ber Jubilar, genof feine erfte Ausbildung in Salle und trat nach Beendigung feiner Lehrzeit bei eines Firma in Amsterbam ein. Rach verhaltnismäßig furges Reit wurde er in die Beimat gurindgerufen, um als Gitte jabrig Freiwilliger in ben Reiben umeres jepigen Pufifter Regiments v. Gersborff (Rurheff.) Ar. 80 mit noch Frank reich ju ziehen. Burudgefehrt, trat er als Jüngfter in ben bamals noch kleinen Beamtenforper bes Bereins ein, it bem er fich burch feinen Gleif, feine Umficht und Dichtie feit allmählich zum ersten Leiter aufschwang. 1897 wurde er jum gweiten und 1906 jum erften Direftor gewählt; als folder fieht er beute einem Stab bon mehr benn 60 Bo amien bor. In ber bon Direttor Sirich anläglich bes worjahrigen Bereinsjubilaums verfasten Geftidrift fpiegelt fich die Entwicklung wiber, die der Borichusberein, bie bebeutenbite Areditgenoffenicaft Deutschlands, mabrend feiner Mitarbeit und unter feiner Leitung genommen bat. Gie gibt in großen Umriffen ein Bilb, welche Rolle bet Borfduftverein bei ber ungeabnten Ausbehnung Biesbabens fpielte, welch reblichen Anteil er burch feine er fpriegliche und bedeutsame Birtfandeit an bem Aufblichen imferer Baterftabt bat. Beicheiben tritt in ber Geftichrift ber Berfaffer gurud, aber er barf beshalb boch bas großt Berbienft für fich in Anspruch nehmen, burch seine Gub rung bas Anfeben bes Infrituts alizeit gemehrt und ge forbert gu haben. Dabei war es ibm fron feiner aufreibenben Tätigfeit möglich, fich eine gerabegu jugendliche Frijche ju erhalten, die ben 64jahrigen nicht erfennen laft. An feinem Chrentage burften bie allfeitigen Sympathien, beren fich herr Direttor Sirich liberall in feiner Baterfiadt erfreut, poeifellos auch jum fichtbaren Ausbrud tommen Jebenfalls ift bem Borichufverein ju wünfchen, bas Manner wie ber Jubilar fiets an ber Spipe fieben moch fen. - Mit bem Jubilar tonnen zwei weitere Borftanbie mitglieber, bie herren Dar Freb und Georg Schleus cher, auf eine - wenn auch nicht fo große bienfwoller Jahre im Dienfi bes Bereins gurudbliden. 3# ben 25 Jahren ihrer Tatigleit baben fie fich burch Treue. Tuchtigfeit und Gleiß gu ihrer beutigen angesebenen Steffung aufgeschwungen. Much ihnen fehlt nicht bie Werte fchahung weitofter Rreife, bie fie mabrent ihrer Amisbauer in reichem Mage berbient haben.

- Mit-naffauifder Ralenber 1912. 3m Berlag bet 2. Schellenbergichen Sofbuchbruderet ericbien auch für bas Johr 1912 in ber gewohnten fcmuden Hufmachung bet "Alli-naffauische Ralenber", ber als beliebtes heimatbuch und wegen feines reichhaltigen Inbalis wieberum bott allen Raffauern und Richtnaffauern mit Freuden begrüßt werben wirb. Geine fünstlerische Husftattung gibt ihm bauernben Wert. Dicomal ift bas naffauliche Stäbicher Dies in Bort und Bilb foligehalten toorben und gleich am Aufang bes Buchleins feben wir Die Portraits ber in ber Ceidichte ber Craffchaft Dies bervorragenbiten fürst lichen Berfonlichfeiten: bes Grafen bon Raffau Dies (Ernft Cofinar), ber Grafin von Dies (Cophie Bebtvig) und bet Gurftin bon Raffou-Dies (Amolie von Anhalt). heinrich Diefenbach idrieb in Marer Anichaulichteit uber De Stabtden, wahrend Rubolf Fuche, ein junger Dieget Rünffler, ben Bilberichmud bagu lieferte und mit tedet Sand einige befonders malerifche Buntte wiebergab. Mus bem reichen Inhalt bes Ralenbers feien noch eine feffeliche Dieger Ergablung "Im Bierherrischen" von Fris Bhilippi bervorgehoben, bes Biarrers an unferet Ringtirche, beffen eigenartiger Stil ibnt fchnell in bet maggebenben literarifden Rreifen einen erften Blag ges fichert hat, und ferner einige feinpoetifche, gemutvolle Gebichte von Beinrich Diefenbach. Ramen wie Bodlin, Bolff, Beig und Schepp, um noch einige weitere bet Beitragenben gu nennen, find unter ben Schriftftellers ebenjo befannt wie Leo Sternberg und Rubolf Dies als Dichter. Der gehaltvolle Ralenber, ber an beit "Zagblatt" Chaltern wie in allen Buchbanblungen hier und im Raffauer Lande fauflich ift, fann baber jebent funftfinnigen heimatfreunde auf bas warmfte empfohlet

Das Soielreftaurant "Friedrichshof" in ber Fried. richfirage ift ab 15. November bon bem Befiber, Bant unternehmer Dag Sarimann, an ben jegigen Gefcafte führer bes "Balballa-Reftaurants" Otto Beibmann bon bier verpachtet worben, ber bas Unternehmen unter Beiftanb gweier feiner Brilber fortführen wirb.

Die rechterheinische Uferftraffe. Mit bem Projett ber rechterheinischen Uferstraße geht es nur fehr langfam bormarte. Die endgültigen Blane fonnen bon ber Regie rung junadift nicht ausgearbeitet werben, weil man warten muß, bis fich bie Gifenbabnbireftion Daing bariibet geaußert bat, wo und in welchem Umfang fie Gelanbe füt bie Stredenverbefferungen benötigt, die gwar ichon begonnen, aber noch lange nicht vollenbet finb. Immerhin fobal rigiei fid) 1 State bie 0 bes s Abtei Hengi ein (ber b fichtig awifd Mini

boran

manth

famite

in E

Hich-S

SE OTH

form.

Gifer

@ellä

mötig

beitel

Bern

Berg

bas

went

groß,

menn

ming

fleht

begri

Berg

mein

ber A

ben (

Hehen

Ober Stehe fonen ber o führe Nami berich foll, i Harm

boltige

bes

Berr

fleb to

antter

Britis

biebli Bonge umfer 1/22 11 3lbifd Rent raubt perin mora junge ficht,

> Begen ring uberf fanfer Bon moon Räub

Soffe

baß hiefig berid balle Roch, nen 9 er an fcheui

blötil log b Sepa figent delan Stehr lich a einer legun bas brach bourt

Griet tn b unto . . 504 ermehr. annichaften. abstiegen. gefähigteit ehr schlede na, Rürns being portim miner en Taumis

9hr. 504.

e nach bent die Fahrt Brobefahr in bejiet Jubilaums. m. b. D. fraatlichen Arcife uns orgen, am feiert bet ftor Ernft bilbung in t bei einer isig furget n als (Sine en Füffifes nad) Frant no ein, in to Trichile 1897 tourbe enn 60 Bo do bes bot ift spiegelt mährend ommen Isat. Rolle bet ung Biedh feine er e Feltidrift bas großt feine Führ feiner auf. jugenblide ennen läßt. sympathien, Baterftabt. fichen, daß teben möch. Boritand

fich burch t bie Berts hrer Amis Berlag ber ach hir bas nachung bet Seimathuch berum bott en begrüßt gibt ihm und gleich aits ber in toften fürib Dies (Ernft g) und bet . Heinrich t liber bas iger Dieget mit fedet ergab. Aus ne feffelnde von Frit in unferet ell in best t Plat ge sitvolle Ge Bodlin, weitere ber chriftftellern idolf Diet e an best handlungen baber jebent empfohlet

Shiens

Reihe ber-

bliden. 3a

ber Fried' fiber, Bau n Gefchäfte eibmann men unter

em Projekt hr langfaut ber Regie man war ng bariiber Belanbe füt r ichon be Immerhin

hofft man, daß die Eisenbahnverwaltung in etwa drei Monaten bestimmte Angaben nach dieser Richtung machen fonn. Die neue Strafe foll fich fast burchweg swifchen ber Effenbahnstrede und bem Rhein bingieben, wo allzubiel Golande nicht vorhanden ift, fo daß man ftellenweise geubtigt fein wirb, ben Leinpfab mit gu benithen. Dagegen bestehen jeboch gewisse Bedenten, so bag man neuerdings Bermeffungen nach ber anderen Seite angielli, und offenbar berfuchen will, ftellenweise mit ber Strage auf bie Bergfeite ju geben. Bwifden Bellnich und Braubach foll bas beabsichtigt fein, tweil ba auf ber Rheinseite gar gu wenig Raum bleibt. Für die Aufler ift die Gefahr sehr groß, wenn fie ju nabe am Fluß herfahren milfen, und auch andere Fuhrwerfe können leicht in den Rhein geraten, wenn nicht die Fahrbahn nach der Rheinseite durch Warnungegeichen ufw. gefichert ift, in nebeligen Gerbfinachten fieht man ba feine drei Schritt weit. Deshalb ware es zu begruben, wenn die Durchführung ber Strage auf ber Bergfeite fich teilweise ermöglichen liefe. In ben Gemeinben ift bie Stimmung noch immer gegen bas Projeft, ba fie an ben Roften partigipieren follen, aber nichts in ben Gemeinbekaffen, fonbern vielfach noch Schulden baben. Man berfpricht fich bon ber neuen Strafe feine wirticaftlichen Borteile und ift baber nicht geneigt, Mittel für fie aufzubringen. Wegen ber Finanzierung wird es beshalb, fobalb bas enbgültige Projekt vorliegt, noch zu Schwie-rigkeiten kommen, die am schwellsten behoben werden, wenn sich die Regierung entschlöffe, für diese Automobilstraße

Die Gemeinden nur gu Gelänbeabtretungen herangugieben. - Riofter Eberbach. Rachbem burch eine Kommiffion bes Kriegsministeriums die Gebausichkeiten ber ebemaligen Abtet Eberbach, die dis jum 1. Oftober 1912 ju Gesange-nenzweden dienen, eingebend besichtigt worden, um bier ein Genefungsbeim für Unteroffiziere und Mannichaften bet beutschen Armee von Oftober 1912 an ju errichten, befichtigte heute ber kommanbierende General bes 18. Korps v. Gichhorn Eberbach. Zurzeit schweben Berhanblungen swischen dem preußischen Kriegeninisserinm und dem Ministerhun für Landwirtschaft, Domänen und Forsten wegen Abernahme der Gedärde zu genanntem Zweck, die boraussichtlich zum Abschluß gelangen. Außer bem tom-manbierenben General find heute gur Besichtigung ber geaurien Anlagen, ber bomanenfietalifchen Rellereien ufw., in Gberbach eingetroffen bie Fürftin-Mutter von Metternich Binneburg, Regierungsprafident Dr. v. Meister, die Oberregierungsrate v. Gisbest und Pfeffer v. Salomon, Geheimer Regierungsrat C566 uftv., im ganzen 14 Per-

Staats- und Kommuniberbandsmittel zu verwenden und

— Durchgebrannt. Bu ber unter diefer Spihmarfe in ber gestrigen Abend-Ausgabe gebrachten Rotig wird uns bon beteiligier Seite mitgeteilt, bag ber frühere Geschäfts-führer mir wegen miglicher, bauslicher Berbalmiffe feine Familie berlaffen bat. Daß berfelbe für feinen Pringipal berichiebene Betrage einfaffiert und nicht abgeliefert haben foll, ift bis jeht nur Bermutung und bedarf noch ber Auf-

- Einen guten Fang machte bie Colner Kriminal-politzei gestern abend in einem Restaurant in ber Rabe bes Hampsbahnhofs. Sie beobachtete bort brei junge "Derren", die einen Koffer mit Uhren und Goldwaren bei fich trugen. Bei Durchfuchung bes Gepads fanben bie Beamten ettwa 40 golbene Uhren, 60 bis 70 Ringe mit Briffanten ufm. Die Gachen rührten meift aus Ginbenche biebftahlen bet, die in Bad Ems und Biesbaben begangen worben waren.

- fiberfall einer Dame. Eine auswärtige Besucherin unferer Stadt fcpreibt uns: "Am letten Mittwoch, gwifchen 1/22 und 2 Uhr nachmittags, als ich eben bei Sonnenberg strifchen "Cafe Bahnholz" und "Baldader" den Baldweg nach "Baldader" einichlug, fanchte plöstlich binier mir ein Rerl auf, ber, wie ich fofort fah, es nicht auf eine Be-taubung, sondern auf einen Gewaltatt abgeseben hatte. Er bersuchte, mich nieberzuwersen, ich wehrte mich aber naturlich nach Kraften und ichrie bann taut um Silfe, lvorauf bas Jubividuum die Flucht ergriff. Es war ein lunger Menich mit blombem Schnurrbart und biaffem Geficht, anscheinend bem Arbeiterfand angehörenb." hoffentlich bat bie Dame ber Beborbe in Sonnenberg Un-

Gine jugenbliche Strafenrauberin trieb geftern flogen Abend in ber Seerobenftrage und auf bem Bietenring ihr Untvofen. Gin etwa 10 Jahre altes Mabden fiberfiel fleinere Kinder, welche bon ihren Eliern ju Ginlaufen ausgefandt waren, und nahm ihnen bas Gelb fort. Bon bem Bater eines Anaben und einem anberen Inwooner verfolgt, verschwand sie in ber Bislowftrage. Die Rauberin trug ein rotes Rleib und eine weiße Müge.

- Der Budermarber. Die Rriminalpoligei ermittelte, baß ber Bichermarber, welcher ben Biicherschrant eines hiefigen Schriftstellers ausraubte, worüber wir feinerzeit berichteten, auch Bucherdiebstähle in ber öffentlichen Lefeballe an ber Wellritiftrage ausgeführt bat. Er heißt Joseph Roch, fein Aufenthalt ift jurgeit unbefannt. Die gestoble-nen Bilder, 3. B. Schillers und Schopenhauers Berfe, hat er an Dienfimabchen verlauft.

- Schenes Pferd, Gestern abend furz nach 6 Uhr scheute in der Oranienstraße ein Droschsenpferd burch ein blopfich in ber Rabe baltenbes Antonrobil und rafte führer. los bavon, ba ber Auffcher fich gerade jur Abholung eines Gehächtlides in einem hause besand. Eine in bem Gefährt figende aftere Dame forie aus Beibestraften um Gilfe; es Belang einem Beherzien aber nicht, das wifbe Tier gun Stehen zu bringen. Die geangftigie Dame fprang ichlieflic que bem Bagen, fiel aber fo ungludlich, baß fie außer einer schweren Fusiverstandnung noch verschiedene Berlehungen an ben Sanben, inebefondere im Geficht, burch das Zerbrechen ihres Kneifers deventrug. Poffanten brachten sie in ihre Mohnung, wo sie sogleich verbunden wurde. Das Pserd wurde in der Rähe des Kaiser- Friedrichs-Rings von zwei Auhrleuten aufgehalten.

- Unfall. Am Dienstagbormittag ichlug ein Arbeiter in ber "Biesbabener Maichinenfabril" beim Rieten fehl und traf babei ben Schloffer Marich jo ungfildlich ins Geficht, bas tont ber Unterfiefer und einige Bahne einge-

schlagen wurden. Der Unborsichtige brachte ben Berleiten nach Anlegen eines Rotverbands in bas gabtifche Krantenbaus, wo ihm die nötige weitere Silfe guteil wurde.

fendaus, wo ihm die nötige weitere hilfe geteil wurde.

Missenssen, Am Sonntag, den II. October, seiert der Ev. Missionsberein sein Iadresseit. Schon seit mehr als 50 Jahren such er die Sach der Basler Mission in dieser Stadt zu sördern. Er darf mis ein Jahr reich an Arbeit und an Ersolg zurücklichen. Die Frage, od Baiel eine neue Arbeit in Roedtogo beginnen solle, dat er mit einem servigen Jahrenbalt eines Missionen sollen der der sind dem über der die den der Keliftensbereit und Mitglieder desselben sind demnicht, den Unterhalt eines Missionsehengares aufzubringen. Der Kissonsberein möchte durch die beiden Felhottesdierite: 10 Uhr vormittags in der Markfische, Felhoresbereit möchte durch die beiden Felhottesdierite: 10 Uhr vormittags in der Ausbertische, Arediger Wissionar Bönel, ein Sodn Rassaus, sowie auch am Abend um Vissionar Bönel, ein Sodn Rassaus, sowie auch am Abend um Vissionar Bönel, einem Mirfen in der weiten Belt zu solgen. Die gesellige Nachseier wird am Rietwoch, 1. Radember, nachmittags Ilhe, im Vereinsbans, Blatter Straße 2. abgehalten. Die gesellige Bachseier wird am Rietwoch, 1. Radember, nachmittags Alk, im Vereinsbans, Blatter Straße 2. abgehalten. Bei diese Gelegendeit werden Handenbert den die herannabende Beibnachszeit besonders enwördlen sei. Der Erlös ist zur Erziebung von 10 indischen Batsentindern bestimmt. Dabei werden von Ksarrer Kortbeuer und dem greisen Wissionar Ramseher, kelannt durch seine bierjährige Gesangenschaft in Kumase, Ansprachen gebatten. Kür eine Ersvischung der den Reine Kotigen. Die diesjährige Samm Lung für den Reine Rotigen. Die diesjährige Samm Lung für den Reine Rotigen. Die diesjährige Samm Lung für den Ben Leuf mat für eine Beit dom

— Reine Astigen. Die diesjährige Sammlung für ben Lentralwaisen, Die diesjährige Sammlung für ben Leinebmer des diesjährigen Etudentischen werden. Die Teilnebmer des diesjährigen Etudentischen Belben unterrichtsturfus irrten au einer Belpreckung Sams-tag, den 28. Oktober, abends 9 Uhr, im fleinen Saal des Turn-bereins, Sellmundstraße 25, zusammen.

Theater, Kunft, Bortrage.

Abnigliche Schausviele. Morgen beginnt der beliedte Oberettensanger Frig Berner von Reuen Operettensbeater in Berlin sein bieliges, mur für zwei Abende berechneies East-spiel; wie bereits mitgeteilt wurde, triit der Künftser, welcher sich auch auherbald Berlins einer großen Vopularität erfreut, zuerft als "Eisenstein" un der Straußschen Operette "Die Fledermaus" auf. Die weitere Besehung des Stüdes bleibt undorändert dis auf die Holle des "G'iangssehrers Alfred", den Herr de Leeuwe zum erstenmal lingt. Das margige Frik-Werner-Gastspiel sinder im Ihonnennent D bei erdobten Pretsen statt. — Am Somntag, den 29. d. W., geht Aubers große Oper "Die Stumme dom Bartiet" in der Ietigen Vestigieleinrichtung der diessidbeigen Raispiele in Seene (Abomement A. erdöbte Preise) die Titekroße spielt zum erstenmal Fraulein Schröster, mäbrend als "Rasaniello" Serr Kammerlänger Forchbamimer dom Operndaus in Frankfurt a. R., gastieren wird.

Busseheater. Freitag, den 27. Ostober, gelangt Dr.

vom Opernbans in Frantsurt a. M. gastieren wird.

Bosseier. Freitag, den 27. Ostober, gelangt Dr. Sugo Büllers Bollsitud mit Gesang "Gewonnene Serzen"
auf Aufführung. Samsiag, den 28. Ostober, wird als dolltstimsiche Borstellung dei kleinen Kreisen das ihonnende Schaufpiel "Onitt" gegeben, während am Sonntagnachmittag 4 Uberedraß bei kleinen Kreisen Rar Rocks Bosssiüß mit Gesang "Gleenkot" zum leitenmal in Sene gebt. Abends solgt der mit so großem Beisall ausgenommene "Walgersönig".

Bohaläre Kammermusischende, In dem am nächsten Montag, den 30. Ostober, in der "Loge Blato" hattsindenden 1. diedigten Kammermusischende des Lindner-Omarische gelangen zur Aufführung: Streichguarteit D-Dur op. 44 Ar. 1 den Wendelssahn. Ivojeden deiden Berten wird die Königl. Opernsängerin Fran Brigtit Engell Lieder am Madier singen, deren Begleitung Kapellmeister Artur Kother dom Königl. Theater übernommen hat.

Bünnergesangserein "Concordia". Auf das am Sonn-

Derrifangerin Frau Bugiti Engell Lieber am Madeier lungen, beren Begleitung Kapellmeister Artur Kother bom Königl. Theater übernommen bat.

* Männergesangserein "Concordia". Auf das am Seuntagabend pitutlisch Etigelsbeim Königl. Dossanzielen Peida Eigelsbeim Königl. Dossanzielen Peida Eigelsbeim Königl. Dossanzielen Kadrend Kebruk (Bariton) wied diennit roodpraals dingewiesen Kadrend ver gestuge Vortrag der Selfton Kongerifanger Karl Kebruk (Bariton) wied diennit roodpraals dingewiesen. Ausgerend der einzelfunk Borträge bleiden die Goldineen geschloffen.

* Abenverein. Der gestrige Kortrag der Selfton Wiesebaden Vorträge Vortrag der Selfton Wiesebaden des Deutschen und öbererichigken Alleundereins war der erste dieswinterliche, die danf des Enigegensommens der aufändigen Bedorde alle in der Aufa der döckenschule am Narkt statisinden werden. Der Selftonschef Flarrer Reefen meher der gegente die zahlreich Erschiehenen und erteiste Lerrn Julius Kurnberg aus Frankurt a. A. das Wort zu seinen Wortrag. In einer durchmis gründlichen außerordenisisch anickaulächen Weise entledigte sich der Vortragende seiner Ausgade. In einem Kartenduse murde die Auge der Jaupflämme der Obsaler Alben gezegt mit übern ise ins ders des Gedinges einschwener Allern, die sich der Annahrtung am den Aunhistanun immer in ein Soliten sächerarig abstrabliender Reusfaler aussichen Aus der Ausgehrer aussicht; durch dem Kechsel der Sesanerie von der sonnenbellen süblichen Koule der Koule der Vorderen Halben und auf den Abanderer aussicht; durch dem Köchsel der Gegenerie von der sonnenbellen süblichen Koule der Werde, der Koule der Vorderen Halben und durch der Kechsel der Gegenerie von der sonnenbellen süblichen Koule der Vorderen Halben, mit zahlerichen Banderer aussicht; durch den Köchsel der Gegenerie von der sonnenbellen süblichen Koule der Vorderen Halben gegenen der der der der Vorderen des Sehre der seiner Bertolaungen der Vorderen Beite durch des eiger der der Vorderen der Vorderen der Vorderen der Vorderen der Vorderen der Vorderen der Vor reichen Darbiefungen.

Haffanifche Hadrichten.

= Rquenthal, 28. Oftober. Im nächten Sonniag findet bier unter Beteiligung aller Bereine ein großer Binger-gug ftatt, dem fich fodann in der "Bingerhalle" ein Binger-telt anschließen wird.

S. Marienberg, 25. Oftober, An Stelle bes nach Weilburg berfebten Kreisarztes Dr. Schauß ift ber Kreisaffistenzarzt Dr. Riech aus Magbeburg getreten unter gleichzeitiger Ernenmung gunt Streisgrat.

Aus der Umgebung-

— Frankfurt, 26. Oktober. Bor Jahren bat sich bier ein Komitee gebildet, das sich die Greichung eines Denkmals für den Erfinder des Telephons, Bhilipp Reis, zur Aufzabe gemacht bat. Die Kotten wurden durch eine Sammlung aufgebracht, an der sich diese Keinate, die Siedt und die Telegraphenverwaltungen der denischen Tumdesstaaten der eitstigten. Das Denkmal wird in einem Kondell rechts dam Eschenheimer Tor aufzeitellt. Heute früh wurde der Erundstein zu dem Romunen gelegt, das am Gedurtstag des Erfinders, am 17. Inn entdullt werden soll.

finders, am 17. Inn eithullt werden soll.

ö. Meinz, 27. Of oort. Seinen Berlehungen erlegen, Bekanntlich wurde am 1. August nachmittags vor dem
Stadtieil Kasiel das Ohabrige Dienstmädigen Luise Schubert
bon dem Automobil eines Butsbesitzers aus Arzentinien übersahren und schwer verleht. Der franzöhiche Chauffenn Auzien
Larcher aus Sedan, der das Automobil geleitet hatte, kam in Untersuchungsdaft, wurde aber, als der Bestiger des Autos,
Senrif Baradonsa, 10 000 M. Saution stellte, wieder auf freien
Füß geseht. Die Schubert ist jeht infolge ihrer schweren inneren Berlesungen gestorden.

Sport.

Fußball. Am bergangenen Sonntag siegte die L. Manneschaft der "Spielbereinigung Wiesdaden" gegen die L. Manneschaft des "Sportfluds Wiesdaden" mit 4:0.

Fußballmeisterschaftsspiele. Am sommenden Sonntag sindet auf dem Sportplat an der Brankfurder Straße einer der bedeutendsten Ligalämpse der ganzen Sasson statt. Es ist dies die Begegnung des Kordstreismeister Sanau 93. Seit Informet ill Sonnau 93 sin Wiesdaden eine besondere Angtekungskhaft für das Sportpublikum, und auch am Sonntag dürste ein bochkaftiger Kappf in Aussicht steden. In seiner Sasson gelang es dem Altmeister nicht, über Wiesdaden zu siegen und auch der Ausgang des Spieles am Sonntag ist, normale Kerdsitussgescht, sweiselhaft. Der Nordkreismeister Sportberein Wiesdaden tritt wieder in oeründerter Ausstallung an, es die steden Ausballstreisen die Hoftung, das die Raumschaft sich endlich auf ich seldit besinnt. Das Spiel beginnt um 8 Ube.

Kleine Chronik.

Mus ber Carnegie-Stiftung für Lebensretter murben ben hinterbliebenen Des Arbeiters Grebe ju Beibeman (Westfalen) 2000 M. ausgezahlt. Grebe hatte am 20. April bei bem Berfuch, einen Mitarbetter aus glübenber Schlacke gu retten, fein Beben berloren.

Gin mufteriöfer Borfall. Im italienifchen Botichafterbalais in London wurde eine junge Dame mit einer Schuftwunde im Genicf aufgefunden. Sie wurde in das hofpital übergeführt. Es foll fich um einen ungelatlichen Zufall handeln. Man hofft, die Schwerverleite am Leben

zu exhalien.

Bei einem Wohnungsbrand im bierten Stochwert eines haufes im Norben Berlins wurde die Schloffersfrau Stibe, nadibem fie brei ihrer Rinber fiber bie Treppe gerettet hatte, mit dem wierten burch die Flammen vom Troppenflur abgeschnitten. Gie flob in die Speifekammer und rief um Silfe. Ein Schornfteinfeger, ber auf bem Dache beschäftigt war, verfländigte fich mit ber Frau und Heg fich bas Rinb burch bas Fenfter auf bas Dach reichen. Darans flob bie Fran burch bie Flammen auf ben on ber Riche befindlichen Balton und fprang berab. Gie blieb au bem Balton bes britten Giodiverfe hangen und wurbe umberlest geborgen.

Zwei Millionen Spareinlagen veruntrent. Die 200 000 Kronen Miemapital besitzende Groß-Tapolojander-Sparfaffe ift fallit. Die Direttionsmitglieber hinterlegien wertlose Wecksel bei dem Institut und verpfärsveten barauf die Spartaffeneinlagebiicher bei anderen Gelbinftinnen. Die Staatsamvaltichaft beichlagnahmte bie Bucher und berhängte die Kaffensperre. Die ungefähr 2 Millionen betra-genden Einlagen, jumeist von theinen Landwirten, find ber-

Ruffifches Räuberunwefen. 20 Räuber überfielen bas Rentant in Ralticit und feuerten auf die Bache, wurden jeboch gurudgeschlagen. Drei Golbaten ber Boche und ein Beamter avurden verwundet.



(Nacharuck verboten.)

Vom Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts".

Berlin, 26. Oktober.

Das ueschäft an der New Yorker Börse wies wieder wenig Leben auf, und die Tendenz zeigte während der ganzen Woche Unregelmäßigkeit. Hin und wieder stellte sich eine bessere Stimmung ein, hauptsächlich infolge günstigerer Berichte von den Warenmärkten und einzelner befriedigender Bahnausweise. Überwiegend herrschte aber ein weniger fester Ton, besonders infolge der Erklärung des Prändenten Taft, daß das Antitrustgesetz mit aller Schäffe und ohne Rücksicht auf die Geschäftslage zur Anwendung kommen würde. In London wirkten politische Bedenken zeitweise nachteilig auf die Haltung ein, und überdies griff eine am Minenmarkte London wirkten politische Bedenken zeitweise nachteiltg auf die Haltung ein, und überdies griff eine am Minenmarkte entstehende starke Schwäche auf die anderen Gehiete über. Der Rentenmarkt zeigte am Schluß mehr Festigkeit, weil das Publikum infolge seiner Verluste an Industriewerten selche mit fester Verzinsung kaufte. Die Schwäche, die anfänglich in Paris zu bemerken war, machte später einer weitaus freundlicheren Anschalung Platz. Die Ansicht herrscht vor, daß die deutsch-französischen Verhandlungen nunmehr ihrem befriedigenden Abschluß nahe sind, und auch den fürkischbefriedigenden Abschluß nahe sind, und auch den türkischrtalienischen Zwischenfall beurteilte man ruhiger. Am Minen-markte trat im Einklang mit London eine erhebliche Abchwächung ein. Wien konnte dagegen die politischen Bedenken nicht los werden und verkehrte während des größten Teils der Berichtszeit in matter Haltung. Verstimmend wirkte auch das Anziehen der Geldsätze, besonders der hohe Stand für Ultimogeld. Die politischen Bedenken, von denen die Berliner Berse schon so lange beherrscht wird, nahmen auch in der verflossenen Berichtszeit einen breiten Raum ein. Die Marokkoaffäre bereitete allerdings wenig Sorgen mehr, da man allen Anlaß hat, an einen naldigen befriedigenden Abschluß zu glauben. Dagegen gewinnt immer mehr der Ge-danke Raum, daß der Konflikt zwischen Italien und der Türkel schließlich doch auf den Bakan übergreifen könnte, und bet dem starken Engagement dautschen Kapitals im himmlischen dem starken Engagement dautschen Kapitals im himmlischen Reiche verursacht die revolutionare Bewegung in China natürlich ebenfalls Bedenken. Letztere wurden auch durch Nachrichten aus dem Ruhrgebiet wachgerufen, nach denen ein haldiger Bergarbeiterstreik nicht zu den Unmöglichkeiten gehört, und schließlich berührte die Versteifung am offenen Geldmarkte nicht gerade angenehm. Der Privatfiskont war am Schluß in etwas billiger, aber mit 4½ Proz. noch bechängenug, und Ultimomittel mußten mit ca. 5½ Proz. bezahlt werden. Es zah allerdings auch einige Angegungen, die bewerden. Es gab allerdings auch einige Anregungen, die bewerden. Es gab allerdings auch einige Anregungen, die besonders zuletzt eine zuversichtlichere Stämmung schufen.
Außer der Auffassung hinsichtlich der Marokkoaffäre fand der
sahr günstige Bericht des Stahlwerksverbandes gebührende
Beachtung, wie auch sonst die Angaben über die Lege der
heimischen Eisenmärkte Befriedigung erweckten. In den
meisten Fällen sind freulich noch Rückgänge per Saldo zu verzeichnen, die indes weit unter denen bereits im Verlaufe der
Berichtszeit eingetretenen sich halten. Der Montanaktienmarkt
zeigte im allgemeinen große Widerstandsfähigkeit, mit Ausnahme von Hohenlohe, die von der veränderten Situation am
Rohrinkmarkte in Mitleidenschaft gezogen wurden. Bankon-Rohzinkmarkte in Mitleidenschaft gezogen wurden, Bankon und Renten verzeichneten zuletzt eine Besserung, ebenso die amerikanischen Bahnan, obwohl Wallstreet nicht gerade besonders gunstig veranlagt war. In Reaktion auf die voraut-

Mr.

un

Fa

Some

12

0000

gegangenen Steigerungen wurden in Elektrizitätsaktien Abgaben vorgenommen. Am Kassamarkt war die Haltung wenig einheitlich und auch zuletzt nicht besonders fest. Starke Rückgünge verzeichnen einige Waggonbaugesellschaften.

Albenb.Musgabe, 1. Blatt.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Eisen- und Stahlwerk Heesch. In der Generalver-sammlung des Eisen- und Stahlwerks Hoesch, A.-G., wurden die Regularien genehmigt, ebenso die Verteilung einer sofort zahlbaren Dividende von 20 Proz. Der Verschmelzungsvertrag mit der Maschinenfabrik Deutschland, A.-G., zu Dortmund. wurde debattenlos zu den bereits bekannt gegebenen Bedingungen angenommen, ebenso die Erhöhung des Grund-kapitals der Aktiengesellschaft Hoesch um 3 200 000 M. Von der Verwaltung wurde zur Geschiftslage mitgeteilt, daß in dem bereits fünf Wochen umfassenden Zeitraum seit Abfassung des Jahresberichts die Abforderungen in den Walzweiterzsugnissen lebhaft geblieben und. Auch bessere sich die Kauflust inzwischen und mfolgedessen sei eine be merkenswerte Steigerung des Preises der meisten Produkte B, insbesondere von Blechen und Stabeisen, eingetreten. Auch auf dem Auslandsmarkte herrsche mehr Leben als zuvor: auch hier seien wesentlich bessere Preise zu erzielen. Der Auftragebestand hob sich seit dem 1. Juli entsprechend. Die nicht günstige und durch den großen Wagenmangel auch ver-schärfte Lage der Kohlenindustrie ließ auch die Kohlenzechen des Werkes nicht unberührt. Im ganzen aber könne man mit dem Ergebnisse des ersten Vierteljahres zufrieden sein. Es liegen bis jetzt auch keine Momente vor, die für die nächste Zeit eine Verschlechterung der Lage herbeizuführen geeignet seien. Die voraufgegangene Generalversammlung der Maschinenfabrik Deutschland genehmigte debuttelos einstimmtg die Verschmelzung mit dem Eisen- und Stahlwerk Hoesch. Eisenwerk Rete Erde, A.-G. in Dortmund. In der Auf-

sichteratssitzung gelangte der Jahrenabschluß zur Besprechung. Derselbe ist zwar infolge des erheblich erweiterten Betriebes noch nicht vollständig fertig gestellt, doch läßt sich das Besultat insoweit übersehen, als das im Berichtsjahr neu in Betrieb genommene Stahlwerk einen größeren Verlust ge-zeitigt hat, so daß, wie schon früher mitgeteilt, eine Dividende nicht verleilt werden kann und die Reserven wohl ganz in An-spruch genommen werden dürften. Die definitive Bilanzsitzung wird in etwa 14 Tagen stattfinden.

Industrie und Handel.

* Gebr. Stellwerk, A.-G. in Coln. Die Dividende durite wieder die gleiche wie im Vorjahr sein (6 Proz. für die Vorzugs- und 8 Proz. für die Stammaktien). Das Geschäft hat nach einer Mitteilung der Direktion einen befriedigenden Verlauf genommen.

Julius Sichel v. Ko., Kommandityesellschaft auf Aktien in Mains und Luxemburg. Die Generalversammlung ge-nehmigte die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (wie im Vorjahr). Der Geschäftsinhaber Herr Alfred Ganz teilte mit, daß durch die in den letzten Tagen eingetretene Erhöhung des Stabeisenpreises ein günstiges Geschäftsjahr in Aussicht

Das Eisenbahnzentralamt in Berlin veranstaltet am 12. November den latzten diesjährigen Submissionstermin auf 800 000 Stück kieferne, eichene und buchene Bahn-schwellen, sowie größere Mengen von Weichenschwellen.

** Maschineniabrik Breuer in Höchst a. M. Aus Verwattungskreisen wird erklärt, der Gesundungsprozeß schreite fort, alle Betriebe seien gut beschäftigt. Der Auftragebestand sei befriedigend, die Preise lassen aber noch zu wünschen übrig.

Berliner Börse.

Ne.	(Eigener Drabtbericht des Wiesbadener Tagb) Leitzte Notierungen vom Z. Oktober.	Virletste	Letst erung.
6	Berliner Handelsgesellschaft	185	184.9
60	Commerg- und Discontobank	110	116.1
61/4	Darmstädter Hank	des de	2000
25/a	Dautsche Hank	259.40	259-9
8	Deutsch-Aniatische Bank	137,50	137
87/8	Dentsobe Effekten- und Wechselbank Disconto-Commandit	195.90	186.4
0		155	154.9
\$1/a	Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oegserreichische Kreditanstalt	123-10	125.3
0	Carrage chiuche Kraditangtali.	ALCOHOL:	Cines.
6,43	Reichsbank	140.70	140,9
73/a	Bohaafhausener Bankverein	134.70	134,7
170	Title and Dankenskin	1991	-
器	Hannovarache Hypothaken-Hank	148	148
83%	Barliner Grosse Strassenbahn	190	192.0
6	Shddantacha Kisanbahn-Genelisobafi	122.25	129.9
8	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	131.75	181.5 93.8
8	Norddeutsche Lloyd-Action	99-50	900,0
6% k	Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	19.75	19.7
0	Gentland	ARRO	404
27	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	ata .	100
7 5	Baltimore und Ohio	98,30	27.7
6	Pennsylvania	22.00	(Chee)
64c	Very Delgo Harry	145-75	164.1
0	Wann Rodennessellschaft Herlin	138	138.5
ä	Stiddentsche Immobilien 60%	75.75	75.7
0	Schlifferhof Hillreschräu	92.25	- 93
5	Comeniworke Lothringen	129	130.2
77		537 493.50	494
g.	Chem. Albert. Doutsch Uebersee Elektr. Act.	175.20	175.6
Q.	Felten & Guilleaume Lahmeyer	156	156
200	Laborate	119.25	190
4 7	Reinisch-Westfälische Kalkwerks	155.40	155.9
	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	175 50	175.6
10	Adler Klever	467.60	467.5
18	Zalistoff Waldhof	250.75	350.7
HPh.	Bochumer Guss	225	204.5
51/2	Buderus	107.80	10735
11	Deutsch-Luxemburg	165,50	168
8	Friedrichshütte	185	155.2
10 .	Gelsenkirchener Borg	188.10	183.4
10	do. Guss	71.50	71.5
0	Harnener	177.40	176.8
is	Phonix	250	219.7
4	Laurablitte	163.75	162
a.	Allgemeine Elektrizitäta-Gesellschaft	255	2/5.9
7	Rheinische Stahlwerke, AG	184.78	1854
	Tendens; fest		

Lette Hadprichten.

Die Marokkoverhandlungen. Die amtliche Beröffentlichung

des Maroffovertrages nebft dem Abkonunen liber die Rompensationen ift für diese Boche nicht mehr zu erwarten, sie wird aber wahricheinlich am 3. oder 4. Robember erfolgen fonnen. Bis bahin dürfte auch der fleine Reft ber Berhandlungen, der noch aussteht, völlig erfebigt fein. Botichafter Cambon hatte beute eine Apnfereng mit Staatsfefretar v. Riberfen-Bachter.

Bur Mombenfationsfrage.

Der "Kölnischen Zeitung" wird aus Berlin ge-schrieben: Die Fühlhörner, die in Französisch-Kongo nach dem Kongo und nach dem Ubanghi ausgestrecht merben, icheinen in gemiffen belgischen Areisen Bellemmung bervorzurufen. Benigftens geben englische Berichterstatter einer folden Meinung Aus-brud und berichteten barüber, daß man in Belgien Beforgniffe hege, daß fid aus den Bublhörnern unfreund-

liche Absichten gegen Belgisch-Rougo entwideln konnten. Als ein gutes Mittel dagegen ichlagen sie vor, daß England den belgischen Kongostaat anerkennt und damit den deutschen Gelüsten einen Dämpfer aufsehen möge. Wir haben keinen Anlah, den Englandern die Anersennung zu empfehlen oder von ihr abzuraten. Wie man fich in England auch hierliber enticheiden moge, auf die Galtung Deutschlands bem Rongostaate gegenüber wurde das keinen Einfluß haben, benn wir haben ibn unsererseits anerfannt und damit die bolferrechtlichen Folgen der Anerfennung, d. h. in erster Linie selbstverständlich die Achtung seines Gebietes auf uns genommen. Es liegt kein Anlah vor, hiervon abzugeben oder die Absicht Deutschlands zu ver-

Die "Franffurter Beitung" berichtet aus Berlin: Bu der in frangofischen Blättern aufgetauchten Behauptung, daß in dem Maroffoabkommen Frankreich auch ein Stiid von Togo erhalten werbe, ift folgendes gu bemerfen: Bei der letten Grengregulierung awischen Togo und Dahomen ift, wie befannt, ein kleiner Rest bon der deutsch-frangofischen Grenze unerledigt gelaffen worben, da man fich hieruber nicht einigen konnte. Es handelt sich dabei um wenige Quadraifisometer. Die Frage follte einem Schiedsgericht unterbreitet werben, jest bat man aber beichloffen, die Sache innerhalb des Maroffoabkommens dadurch zu erledigen, daß Deutschland ben frangösischen Anspruch anerkennt und auf biejes fleine strittige Gebiet verzichtet.

Die frangofiich-ipanifden Berhanblungen.

wb. Baris, 27. Oftober. Der Madrider Rorreiponbent bes "Peti: Parifien" meldet betreffs ber beborstebenden französisch-spanischen Berhandlungen, man glaube daselbst vielsach, daß es schwer sei, zu einem Einvernehmen zu gelangen, falls Frankreich auf der Räumung von El Kfar und Larraich bestehe; denn es handle sich da um eine Ehrensache Spaniens. In amtlichen Kreisen sei man allerdings ziemlich optimistisch. Eine einflugreiche Berfonlichkeit habe ibm erklart, die Madrider Regierung hoffe, daß fie mit Frankreich ein itbereinkommen erzielen werde und daß die Berhandlungen noch vor ber Eröffnung der Cortes beenbet fein merden, die nicht lange hinausgezogen merden fonnen, da die Cortes noch bor Jahresschluß das Budget bemilligen miffen.

Der Raifer gum Fall Jatho.

hd. Berlin, 27. Oftober. Der Raifer fprach fich geftern ben Borftanbamitgliebern ber branbenburgifchen Benemisonode über den Fall Jatho aus und äußerte sich wie folgt: So bedauerlich an sich die Zatsache sei, das ein Geist-licher wegen Ireschre aus seinem Antie entsernt werden milfe, fo fei boch bie Sache nicht iragisch zu nehmen. Männer wie Jatho babe es zu allen Zeiten gegeben und werbe es auch in Zuhunft geben. Die Kirche Christ überwinde diese Widersacher. Gegen diese Freschrer gebe es ein vorzägliches Mittel, sich immer tieser in die hellige Schrift zu berfenten.

Das Befinden bes Raifers Frang Joseph.

Bien, 27. Ottober. Der Raifer verbrachte beute bie Racht gang ung eft ort und hat heute bereits zeitig gearbeitet. Im Arufe bes Bormittags nahm ber Raifer bie gewohnten Borträge entgegen. Der Schnipfen verläuft normal.

Der frangofifche Bulber-Ctanbal.

hd. Baris, 27. October. "Matin", "Journal" und "Action" erheben beute in der Angelegenbeit des B-Bulbers eine heftige Anflage gegen den Staats-Ingenieur Maissin, dem sie den Vorwurf mochen, privatim an einem Unternehmen mit beutschen Kapital beteiligt zu sein, welches die Herstellung von Schiehbulder betreibt, das zur Fabrikation des B-Bulders dient. Maissin habe mithin seine Erfahrungen als staatlicher Ingenieur und Beamter der Bepublif in den Dienst einer deutschen Firma gestellt, und awar in einer die nationale Berteidigung betreffenben Sache. Die genannte Firma ift die Firma Demmening in Landernsan bei Finistere. Diese Firma bot sich bereits im Jahre 1907 dem damaligen Unterstaatsfefretar für den Krieg Cheron gur Lieferung bon 500 000 Kilogramm Bulber an. Cheron lehnte aber um nicht bie Berftellung bes Bulbers oas Angebot ab. einer foemden Firma anzuvertrauen, Der weniger gut informierte Nachfolger Cheron's glaubte dagegen das Angebot um fo cher annehmen zu fonnen, als fich bie Firma ingwijden in eine anonyme Gefellichaft mit

rvanzösischem Aushängeschild verwandelt hatte.
wh. Paris, 27. Oktober. Der "Action" zusolge besichuldigt der Oberingenieur Louppe seinen Gegner Maissin, dessen Erklärungen über die "Liberts"-Kataftrophe foldes Auffeben herborgerufen haben, daß er im Finiftere-Tepartement an einer nut beutschem Gelbe gegrundeten Fabrif gur Erzeugung von Schiefe haumwolle beteiligt gewesen sei. Diese Fakrik, die seit-her in ein anscheinend französisches Unternehmen um-gewandelt worden sei, habe vom Kriegsminister für fünf Jahre eine Bestellung von 500 000 Kilogramm Schießbaumwolle erhalten. Der "Matin" ichreibt, daß die Enthüllungen Maissins, so schwerwiegend sie auch feien, für die Marinefreise eine wahre Erlösung bildeten; bisber habe man gejagt, menn felbit bas friide Bulver unfere Kriegsichiffe in bie Luft iprengt, welches Schiff ist dann überhaupt noch in Sicherheit? wife man, daß man nicht mehr im allgemeinen diefem Bulver die Schuld an den Katastrophen beimeffen fonne, fondern nur gewissen Bulversorten. Dank den Berfügungen des Marineminifters befinde fich nunmehr nicht mehr ein einziges Körnden bes berdächtigen Bulvers an Bord der Kriegsflotte und die Marine tonne aufatmen.

Reue Swifmenfalle in ber frangofifchen Marine, wh. Toulon, 26. Ofiober. An Bord des Linienschiffes Diberot" ift infolge Aursschlusses in der Abteilung der Tynamomajdinen Fewer ausgebrochen. Durch fofortige Magnahmen wurde die Gefahr in wenigen Minuten be-

settigt. Auch an Bord des Linienschiffes "Justice" trat Aurgichluß ein. Die Funten flogen in Die Rabe ber vorberen Bulberfammern, Die fofort unter Baffer gefest tourben. Bu ben Borfallen wird noch gemelbet, bag auf beiben Schiffen infolge bes Borfalls eine leb hafte Bantt entftanb. Bilm Matrofen, Die burch ihr Geschrei gu ber Banit auf ber "Juftice" beigetragen batten, wurden ind Gewahrfam ge-itommen. Der Marineninifter hat ben Geeprafetten telegraphisch um einen eingehenden Bericht über die beiden Nortonnuniffe erfucht.

Bom Buge überfahren.

Sanau, 27. Ofioder. Auf der Babnitrede Sanau-Frankfurt, in der Rahe der Station Sochtadt, ift gettern abend der 21 Jahre alte Kupferschmidt Fischer aus Wunfters bei Sannober von einem Zuge übersabren und gerötet worden. Hannober bon einem zuge voerfagten und gift nicht befannt. Ob ein Ungludsfall ober Selbstmord vorliegt, ist nicht befannt.

hd. Effen, 27. Oktober. In Lünen i. 28. versuchte der Bergmann Menner seine Sausböllerin zu erschlagen. Bon zwei Bolizisten, die auf ihr Wilfegeschrei berbeieilten, schua Kleuner einen nieder und wollte den anderen erwürgen. Dieser gab einen Schuf auf Menner ab, ber fofort tot gufammen-brach.

Lebte Bandelsnadrichten. Telegraphifder Rureberimi,

(Mitgetellt bom Banfhaus Bfeiffer u. Ro., Langanfie 16.) GRitgeteill bom Banthaus Brettfer u. Mo., Sangasne 10.4 Brantfurter Börje, 27. Ottober, mittags 12½ übr. Krebib-Altien 201, Disfondo-Kommandi 186½, Dreddier Bant 154.50; Deutide Bant 250.50, Sandelsgefellickaft 164.75, Stantsbabn 155½, Lombarden 19½, Baltimore und Oko 97.25, Geifenfirchen 182½, Bochumer 224.75, Sarpener 176.75, Rordd. Lloud 94, Samb. Amer. Safet 181.75, Bönig 249½, Chifon 265.50, Schudert 155.50, überjee 175.25, Lendens-alemich 169.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 27. Oktober, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr laicht, 2 = leicht, 5 = schwach, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = étoif, 8 = siùrmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barrens.	Wind- Richlang and Starke.	Wetter.	Thorn. Cals.	Asaderung des Barom v. 5-8 Uhr morgens.	Nieder- sohlag in 24 Stunder mm
Berkum Keitum Hamburg Swineminde Neufahrwasser Memel Aachen Hannover Berlin Drosdon Broelau Frankfurt(Main) Karisruhe (Bad) München Zagapitze Stornoway Maiin Head	789,7 738,2 748,7 748,5 748,5 744,5 746,5 746,5 746,5 746,5 747,8 752,5 502,8 745,5	NNW6 SW7 85 8W5 SSO 2 56 SSW 4 EW3 5W8 52 8505 S4 86 SW2 801 88 ONO 4	halbbad, bedeckt workig bedeckt halbbed, working bedeckt Hegen * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	+90 +10 +10 +10 +11 +11 +11 +11 +11 +11 +1	-0.8-1.4 0.8-1.4 0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4	0.5-2.4 12.5-20.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.6 0.5-2.6 0.5-2.6 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4
Valencia Scilly Aberdeen Shields Holyhead He d'Aix	783.5 785.3 747.7 740,1	W 5 W 5 N 4 NNOS	halbbod. bedsekt wolkig	++++	-0,5-1,4 -1,5-2,4	2.5-6.4 6.5-12.4 0.5-2.4 6.5-13.4
St. Mathien Grisnez	789,8 741,3	W7 55	wolking bedeakt	‡10 ‡11	-0.6-0.4	3,5-6,4 6,5-12.4
Paris Vulsatngen Helder Bodö Christiansund Skudenes Vardö Skagen Haustbolm Kopenhagen Stockholm Hernöraud Haparanda Wisby Karistad Archangel Petershurg Riga Wilna Gorki Warschau Kiew Wien Prag Rom	742.3 738.6 726.3 741.6 740.6 727.0 735.7 741.1 743.1 743.1 743.3 742.9 743.3 742.4 747.5 756.2 756.2 756.2 756.2 756.3 756.3 756.3 756.3 756.3 756.3 756.3	\$8W3 \$W5 \$W9 \$W6W3 \$14 \$58 \$000 \$6W6W4 \$02 \$8W4 \$504 \$88W2 \$8W2 \$80W2 \$8	Gewitter halbbed. Schoe et a wolkig bedeekt Begen Tunst bedeekt wolkenl. haiter bedackt e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	++++ +++ + +++++++++++++++++++++++++	0.0-0.4 -0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 1.5-2.4 0.5-1.4 1.5-2.4 0.5-1.4 -0.0-0.4 0.5-1.4 -0.0-0.4 0.5-1.4	0,5-2,4 6,5-12,6 6,5-12,4 0 2,5-6,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 12,5-3,4 12,5-3,4
Cagliari	758,9	02	helter	+11	0,0-0,4	0
Thorshavn Seydisfjord	749,1 758,1	NEWS WNW 2	wolkig	-0,5	0,5-1,4	6.6-12.4 0.5-2.4

Wettervoraussage für Samstag, 28. Oktober, der Meteorologischen Abtellung des Physikal. Versins zu Frankfurt z. M. Meist trübe und regnerisch, mild, starke Südwestwinde,

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

25, Oktober	7 Uhr morgens	2 Uhr nachm.	9 Uhr abenda	MitteL
Barometer and 0° und Normalechware Barometer and dem Meerosapiegei . Therenometer (Celaius) Dunatapannung (sem) Relative Foochtigkeit (%) Wind-Richtung und Starks Kiedarschlagshöhe (mm) . Höchste Temperatur (Celaius) 1			738,0 749,0 10,0 7.8 86 W1 0,7	780,0 780,0 9,9 7,5 83,0 —

Blebrich: Pegel: 0.02 o gegen 0.05 m am gestrigen Vermittag. Caub. 1,35 ... 0,10

Geschäftliches.

Sannfaries, die Krantbeit ben 75 % ber Bevolle-rung. Die hauptfächlichte Jahnkrantbeit ift die Karies, die außerordentlich weit verbreitet ift. Unterfuchungen in Schulen und Rafernen haben ergeben, bag 75 bis 95% ber Bebollerung gahnleibend find. Die Raries ift somit eine richtige Bollstrantheit. Der Schaben, ben fie anrichtet, besteht aber nicht allein in der Vernichtung der Jähne, sondern auch im Untergraben der Bollegesundheit. Wer tranke Jähne hat, kaut nicht oder kaut schlecht. Er verdaut deshald auch nur mangelhaft. Die Folge ist: das Wohlbesinden leidet. Magen- und Harmstörungen stellen sich Bielen Berbauungefrantheiten wurbe burch Gefu erhaltung der Jähne vorgedeugt werden. Zweimaliges täg-liches Punen der Jähne mit Kosmodont-Jahncreme mit aktivem Sauerstoff (Tube 60 Pfennig) erhält Jähne und Gesundheit. In allen einschlägigen Geschäften zu haben. Probetude gratis durch die Kolberger Anftalten für Exteritultur, Ofiseedad Kolberg.

Die Abend-Ausgabe umfast 12 Seiten.

Chritebalteur. G. Schuffe bom Brubt.

Berautwerflich für Belieff und handel: A. hegerbork, Gebenbein; in-flevilleten: B. b. Roune borf; für Stabt und Land. C. Möbberd; für Gerintfend, Germichtet, Sport und Beierfahren u. Nander; bir die Angelges und Keftamen: G. Cornout; immilie in Meddeben. Dens und Berlag der E. Schellenbergiften bei-Stadtondere: in Mortener

Relbab Schmet Broffic Hollid Bicsbi Mas 9 B Eaffele Odrien

Sumpfel

Roofth

Salam Barbel Ertiffel Graun Diettw Silla-S

Mhei 1 Baa De

ff. 3

----Straussfedern-Manufaktur **验Blanck** 搬

Export Engros Detail Friedrichstrasse 39. 1. Stock, Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

Straussfedern und Pleureusen, Hüte, Hutbesätze, Stoffe, Blumen, Reiher, Flügel, Fantasies, Boas etc. etc.

Beste und billigste Bezugsquelle.

Schwarze Blumen, Camibliumen und Laub, Beitgentuffe und feine Blumen fite Zoilette,

— Brauthränze, — Mirten und Biften, lofe, in grin, Silber, Golb.

B. v. Santen, Runftblumen-Befchaft, 12 Mauritiueftrage 12.



Rudenwagen von Mart 2.50 an. 1844 Cafelmagen,

Dezimalwagen, geaichte Gewichte. Franz Flossner,

Bellritftr. 6. Reifetoffer, Ungugt., Taichen, Rörbe ze, gut und febr billig Webergaffe 3, Stb. Tel. 8229



Empfehle täglich frisch im Gangen und Aussichnitt:

Moaftbraten auf bem Roaft denbenbraten. gebraten diweinebraten_ Bollicinten s. Rochen, ca. 5-7 Bfunb Rollfdinfen g. rob effen, ca. 5-9 9fb. Bicsbabener Rauchfleifch, für Krante u. Magenleibenbe, in Studen bon 3 bis Bfunb affeler Rippenipeer, Spezialitat 1.10 Odfenbruft, gefalgen . 1.20 Berbelatwurft im Ganzen . 1.50 Balami im Ganzen . 1.50 Balbellen-Leberwurft, Criffel-Leberwurft, Braunfchm. Metiwurft . . . 1.20

Bulge mit Schweinstopf, Mopinte

fiets vorratig. -Caffeler Rippenfpeer und gefalg. Ochfenbruft, rob, ftete porratig.

Conrad hener,

Aufichnittgeschäft, Rheinftr. 77. Tel. 542.

Edglich 2 mal frifche große Frantfurier Muriden Baar 35 Bf., 3 Baar 1 Mart. Elifateffenhaus Losskurn. de Morisftr. 16 u. Abelheibftr. 39.

Brima

täglich frifd, fowie ff. Mettimneft per Bfb. 1.20 ff. Bervelatwurft " 1.80

Meggerei Goldschmidt,

ist alles geworden und jede praktische Hausfrau ist deshalb froh, daß ihr in HANSA-Backpulver, HANSA-Puddingpulver und HANSA-Vanillinzucker 3 so vorteilhafte Küchen-Artikel geboten sind. Aber Vorsicht und ausdrücklich "echt HANSA" verlangen. (Hac. 1280g) F 144
Nährmittelfabrik HANSA, Hamburg 6.



Soeben erschien

Alt-nassauische Kalender 1912

ein vornehmes, künftlerifch ausgestattetes **Heimatbuck**

mit Grzablungen, Skizzen, Gedichten ufw. Seine Mitteilungen über die Werwaltung des Regierungsbezirks Wiesbaden unterrichten den Befer uber die Jufammenfetzung und ben Sitz der verschiedenften Behörden (Regierung, Areisverwaltungen, Juffig. Militar, BezirksverBand, Rirchen ufw.), fodaß der,, Riffenaffauifche Rafender" auch als ein brauchbares Bandbuch für jedermann bezeichnet werben fann.

Als Bildschmuck

Bringt der "Altenaffauische Ralender 1912" u. a. Wilder aus Diez und Gildniffe aus dem fürftenhaus Maffaus Diez.

Der "Altsnaffauische Kalender 1912" ift durch den Werkag und jede Buchhandlung zum Preise von 75 Pfg. zu bezießen.

L. Schellenberg'fche Hof: Buchdruckerei WiesBaden Werlag des Wiesbadener Tagblatts.

J. Becker,

Anftionator u. Tagator.

Täglich:

Es fommen nur garantiert baner, frifche, große Safen gum Bertauf,

Schwerfte ausgefuchte große Dafenbraten & 3.-

Cattle Land

im Auftrage verfteigert merben:

20 Berjonalbetten ic.

Betterauer Ganie

Conten

Schmere Rebfeulen

(Bahnhofeplat 7),

follen morgen Samstag, 28. Oft., morgens 10 11hr,

Schwerfte ausgesuchte Dafenfeulen . . . a St. 1.50

Telephou 4482 — Jahnstraße 22.

Alle Sorten Reftanrantntenfilien, ferner 1 eif. Wenbel-

treppe, 1 Gasbabeofen u. Babewanne, 1 Schreibtifch

mit Glasmand, große und fleine Tifche, fupferne Rochtopie,

la Ralbifeisch!

Mierenbraten, gerollt.
Bug. Brutis u. Rammfried Bfb. 70 Bf.
Sammelfleifch 50 u. 65 Bf. B 21867
Schweinebraten von Schinten . 75 Bf.
Steaub. Ede Seeroben. u. Bulowitt.

Frifde Safen, Safenteulden, Safenruden, Safenpfeffer, fomie alles anbere Bilb und Beffügel empfehlen gu ben billigften Breifen Gobr. Zinn. Serberftrage 3. Telephon 357

Rabe Raifer-Fr.-Ring u. Abolfsallee.

Empfehle

Ochjen- u. Kinofleisch Bfd. 66—70 Bfg. Pfb. 70—80 Pfg.

Keller. Ranentaler Strafe 19.

Adtung!
Großer Fleisch-Abschlag!
Ralbsleisch p. Bfd. nur 60 u. 65 Pr Kalbsleisch ohne Knochen u. Schnivel 1 Web. p. Bfd. Ochsen u. Rinbst. n. 66 Pf. p. Bfd. Frisches Oacsleisch n. 60 Pf. p. Bfd. Br. Rindswürschen 16 und 18 Pf. per Ctuck.

Metgerei &. Rraft. 18 Gelenenftr. Gelenenftr. 18.

Sammelfleifch = Abichlag! Bruft u. Dals. . Buden Reute Rur erntlaffige Bare! 70 Bf. Mehgerei Bill, Scharnhorffir. 7.

Großer Bleifch- und Burft-Abidiag !! Fleiche und Wurft-Apfalag !:

2 Ausnahme Lage 2 - Ind.

Samstag u. Sonntag jedes Bid. Aindfleich jum Koden nur 45 Bf., jedes
Bfund Kindfleich z. Braten nur 50 Bf.,

Fleischwurft 60 Bf., Brestopf 70 Bf.,

Leders und Blutwurft 40, Sausmacher
Lederwurft 60 Bf. Wiesbadener

Teilde Contagn. Pleichargs 29. Bleifd-Ronfum, Bleidftrage 29.

Großer Fleischabichlag

Br. Rind, n. Ochsenfleisch nur 66 Af. Ar. Konstbeef, ohne Beiloge, 1 Mt. Kr. Leuben, im Gonzen. 1.10 Mt. Kr. Wast, n. Landfalbsleisch. alle Stüde, nur 70 Kf. Kr. Hammelsleisch, nur criffl. Ware, don 56 Kf. on. Ferner samtliche Varstwaren zu bekannt billigen Breisen. Mergerei

Anton Siefer. 17 Bleichftraße 17.

Achtung!! Keine Fleischnot!! Kesslers Ausnahme=Boche bis jum 5. November.

Rur im Pfund! Fletich ohnennoden 30 Bf. Badfleisch Solverfleisch 30 A3f.

Fleischwurft 30 93f. Wiesbabener - Mainzer Groß-Roffdlachterei,

Nur Hellmundstr. 22.



Ia nur Ia Qualität,

empfiehlt HINDSON. Mauergaffe 12. Telephon 3244

Ba. fchwere Wetterauer Ganfe Sabrige Feldhübner . . . 1.20 Schmere Suppenhühner . . . 2.50 Shivere Safen. Birthabuen . Brifdes Subner- und Safen-

Magout h Bib. -. 50 Rur T Rheingauer Str. 13.

3nh.: Herm. Geyer

4245 Telephon 4245. Grabenftrage 4, bireft an ber Martifir. empfiehlt

Prima Betteraner Gänse per Bfb. 0.85 fowie frifd geschoffene ichwere

Waldhafen per Stud 3.80 Hafenbraten, gespidt . . Mt. 3.80 Hafenruden, " . . Mt. 2.00 Hasentenlen, " . . .

NB. Bille Die genachten, und Telephon 4245 ju achten. NB. Bitte bie geehrten Berrichaften, genau auf Grabenfir. 4

Brifmes Reb. u. Safenragout (befie Stude) à Bio. 60 Bf. Maulbrunnenftrage 5. Sähr Kolonialwarenhans Franz Flieger, Bellritiftrage 44, Michelsberg 3, Röderstraße 31. D21875

2,50

6.50

251

r. Rrebitner Bank ft 164.75. und Obio er 176.75. ir 240% Zendens: richt

504.

ben Schiffen

ce" trat

porberen

entfranb. f auf der riam ge-

ten tele-

ans Frants abend ber

en. Von en, foliug n. Diefer ufammen

aalie 16.)

 $6 = stark_a$

Nisder-sohlag in 24 Stunden mm 0,5-0,4 12,5-20,4 0,5-2,4 0,1-0,4 2,5-6,4 0,5-6,4

2,5-6,4 6,5-12,4 6.5-12,4

ober, ankfart a M. estwinde.

den Mittel.

mittag.

Bevölfe-Raries, ingen in dis 95% ift fomit anrichtet, Zähne, t. Wer verdaut 8 Wohl-

Clen fich Gefund-iges tag-ceme mit one und daften olberg.

iten. enteim; für derdt; für die Angeiges BERREE

dilige kaufgelegen

Herbst- und Winter-Kostüme

in dunkelblau und Stoffen engl. Art

Mk.

Posten Abend-Mäntel teilweise auf Seide .

. durchweg Stück

Herbst- und Winter-Paletots

in engl. Stoffart und Flauschstoffen

Mk.

Post. schwarze Frauen-Mäntel (950 teilweise ganz gefüttert, halbschwer, durchweg Stück LMk.

Langgasse 32 Europäischer Hof.

M. Schloss & Co.

Langgasse 32 Europäischer Hof.

Frankfurter Konfektions-Haus.

ist anerkannt der beste und wohlbekömmlichste, naturreine ital. Rot-wein. Laut Analyse besitzt derselbe den höchsten Extrakt- und kleinsten Alkoholgebalt gegen andere im Handel befindliche Brindisi-Marken. Dienstbach's Brindisi kostet von 15 Fl. an nur 80 Pf., einzelne Flasche 85 Pf. Gleichzeitig empfehle meinen

naturreinen ital. Rotwein Montrone.

Derselbe ist ein sehr voller, kräftiger Wein von besonders mildem angenehmen Geschmack, wodurch diese Marke von den Damen ganz besonders bevorzugt wird, von 15 Fl. an nur 90 Pf., einzelne Flasche 95 Pf. Beide Sorten: Brindisi und Montrone können auch im Fass zur Selbstabfüllung bezogen werden und stellt sich dann der Preis noch billiger.

J. A. Diensthach, Schwalbacher Str. 7. Tel. 1864.

weinhandlung, =

Kellereien: Schwalbacher Str. 7, Karlstrasse 17 und Nierstein a/Rhn.

in jeder Ausführung,

Kissenbezüge - Bettücher v. 95 Pf. an, v. 2.75 an,

Oberbettücher, ausgenäht, von Mk. 4.50 an per Stück.

G. H. Lugenbühl,

Marktstr. 19, Ecke Grabenstr. 1527

besorgt schnell und billig alle Reparaturen u. Ueberziehen.



Zu haben nur Reformhaus Jungborn, S Rheinsir, 71. — Tel. 3719.

Bester Schutz gegen Erkältung.



Rippengestrickt, sehr elastisch, porös und an den Körper anschmiegend, in verschiedenen Qualitäten und Ausstattung

in Baumwolle, Halbwolle, Wolle und Seide

350 495 525 575 225 275 725 845 950

Direktoire-Hosen Paar 135 345 475 675

Langgasse 34.

Sür behagliche Ceute

einen behaglichen Wohnort!

Emas abfeits von ber großen Gerbe, bort, mo ber garm und bas Saften ber Großtadt nicht hintommt. Und boch fo nahe ber Stadt, bag man nicht zu versauern braucht. Laffen Sie fich ben Brofpett von Gitvifle a. Rh. gufenben u. fommen Gie bann einmal felbft hierher. Wir führen Sie gerne herum u. zeigen Ihnen unf. fl. Stadt. 15 Min. Gifenb. v. Biesbaden. Gunftige Steuern. Spezialität: Ginfamiliens Bandhaufer in jed. Geschmad und f. jed. Geldbeutel. P 75

Berkehrsbureau Eftville a. Ih.

Große Auswahl.

Inh. C. W. Lugenbühl,

Markistr. 32, Tel. 2201,



kann jede Kleidung an den verbesserien Taalysia Brustu. Reckträgertsystem PlatenGarms) angeklammert und dadurch in eine hygieniped vollkommene umgewandelt werden. Ausserdem verleiht dieser Träger das, was kein Korsett zu geben vermag: Natärlicheschöne nnd volle Büsteichne Schädigung ihr. natürlichen Funktion! anmutig freie, ungerwungene Körperhalt, bei allerarösst. Bewegungsfreiheit. Preise v. Mk. 3.50 an. Allein echt nur m. dem Wort Thalysia auf den Pateatklammern und der eingeniht. ThalysiaSchutzmarke.

Zu haben nur

jeb. Ar. u. Fasson, mit u. olne Stanber, Magbuften, Schnittmuffer aller Art, Roftime werben gugefchnitten u. einger. Akademie Kirchgaffe 17,

2. Etage. Zuschneibefurje u. verbiuffend einsacher Methode, Tagesturje 20 Mt., Abends furie 15 Mt., Nahturje pro Menat 10 Dit. Schülerinnen-Aufnahme taglich.

Gesellschafts-Kleidung

fertig am Lager Vorrätig in feinster Ausführung und herVorragend schöner Passform.



Smoking-Anzüge Mk. 48, 55, 65, 75 bls 98. Mk. 36, 45, 55, 65 bis 95. Gehrock-Anzüge Frack-Anzüge Mk. 48, 55, 65 bis 95.

Reichhaltige AusWahl in Smoking-Anzügen für junge Herren.

Heinrich Wels

K 152

Pa 10 Pe

Klei

De

Gingab

Empfehle täglich frisch:

Frankfurter Würstchen Paar 30 Pf.

Wiener Würstchen Paar 15 Pf. Knackwürstchen Stück 10 Pf.

Conrad Heiter, Theinstr.



59. Jahrgang.

504.

ng

5 98.

S 95.

S 95.

en.

K 152

Niederlassung: Wiesbaden, Langgasse 2.

Einheitspreis für Damen und Herren . M.

Luxus-Ausführung . . . M. 16.50





Beachten Sie in ihrem Interesse mein so günstiges Angebot und kaufen Sie nicht, bevor Sie meine Ware und Preise mit denen anderer Geschäfte verglichen haben.

beste Verarbeitung. Mk. 40.-, 30.-, 25.-Herren-Anzüge, Paletots II. Ulster Mk. 45 .- , 35 .- , 25 .- , Lodenjoppen mit warmen Futter Mk. 29-, 24-, 8-Pelerinen, erprobte Qualitat, Mk. 20.-, 15.-, 10.-,

Einzelne Röcke, Westen, Hosen, Berufskleider. Kleinste Betriebsspesen, daher diese niedrigen jedoch festem Preise.

Herren-Konfektion, 4 Am Römertor 4, vis-à-vis dem Tagblatt-Haus.

Reu= n. Umbanten, Ladenbrüche

übernimmt (eventi, gu figer Summe) fachfundiger, gewiffenhafter Architelt, Gittaabeplane für Banpolizei; Entwafferungsplane, ftat. Berechnung be, merden follo und billig ausgeführt.

Offerien erbeten Boffinger-Rarte 80, Sauptpoft Wiesbaden.

Die Klagen über die Dienstboten

wegen schlecht gewichster Schuhe hören erft dann auf, wenn mit Schuhcreme Pilo geputt wird, die heute alle Welt als die porzüglichste anerfennt.

Berlangen Sie, bitte, überall nur Bilo!

Tischweine.

Besonders vorteilhafte, äußerst preiswerte, sehr bekömmliche Tischweine, die den Bestimmungen des Weingesetzes entsprechen und sich durch Kraft, Fülle und reinen Ton Tischwein

-.90 Elsheimer Laubenheimer Niersteiner . . . Erbacher . 1.10

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse. Bezirks-Fernsprecher 216.

Hervorragend billiges Angebot unserer Spezial-



Solides Eisenbett mit Drahtnetzboden u. verstellb. Kopfteil, Grösse 80×185 cm



Elegante Bettstelle. weiss lackiers, mit Patent - Zugfeder-Matratze .



K 103 Bettstelle, weiss lackiert, mit Pat.-Zugf.-Matratze

Haarnetze billigst Drogerie Backe.

Frida Wolf, Modes,

Salongeschäft I. Ranges, Gr. Burgstrasse 6, 1. Frans. und eigene Modellhüte.

Anfertigung.

Umarbeitung.

50000 Paar Roeckl-Handschuhe

Ausnahmspreis ca. 20% auf die eingestempelten

Preise der Fabrik verkauft in sämtlichen Niederlagen

Fillale: Wiesbaden. Grosse Burgstrasse 1.

1. Roeckl. K. B. Hothandschuhlabrile.

Der reguläre Verkauf derübrigen Waren erleidet keine Veränderung.

Befanntmachung.

Durch die Steigerung ber Materialien, Arbeitelöhne und Betriebstoften feben fich bie Dachbedermeifter von Wiesbaden und Umgegend veraulagt, ihre Preife entfprechend gu erhöhen.

Biesbaden, Ditober 1911.

Alb. Bastian, Gebr. Beckel. M. Beltz, Jac. Bender, Wilh. Hartmann, Heinr. Hener, Karl Jude, Gebr. Lotz, Ludwig & Schneider, Josef Rau, Moritz Schmidt, J. P. Schwarz, Friedr. Vonhausen, Wilh. Wagner, Adolf Wilhelmi, Theodor Wilhelmi.

Adolf Löber, Jac. Mathes, Karl Rathgeber, Ludwig Rathgeber, Rudolf Schmidt.

Bierftadt: Heinr. Rieth, Karl Vogel.

Dotheim:

Karl Höhler, Heinr. Nies, Fr. Vonhausen.

Erbenheim: Heinr. Ott.

Christ. Schuhmacher, Karl Schuhmacher.

Schierftein:

Joh. Rau, Moritz Wintermeyer.

1524

Preisermässigung:

Mark 1.50.

Elektrizitäts-Gesellschaft Wiesbaden Ludwig Hansohn & Co. (vormals Lahmøyer), Moritzstrasse 49. - Telephon 878.

Pelzwaren.

Wegen Verlegung meines Spezialgeschäfts feiner Pelzwaren

findet der Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Rochbrunnenplatz, Hibert Offszanka, Kürschner, Rochbrunnenpla.

Umtliche Anzeigen

Befanntmachung fiber Abhaltung bet Herbit-Kontnoll. Benfannnlungen 1911.

Bersammungen 1911.

Se haben an den Kontroll-Versiammlungen zu ericheinen:

1. die zur Disposition der Ersahdebedenen Enslassen.

2. die zur Disposition der Ersahdebedenen.

3. sännstche Munnichaften der Reserbe der Jadresslassen 1904 dis 1911 (mit Ginickin) der Wannichaften der Reserbe der Jagresslasse Amben Versestlassen 1800—1903).

4. die Munnichaften der Kondentien der Renden der Reserbe der Jägresslasse Amben der Beit den 1. Aufgebots, welche in der Beit den 1. Aufgebots, welche in den offiben Dienit getreten ind. Die zeitig Ganz und Halbindalben, die geitig Feld- und Garmisondienstungsbesen, isobie die darmischen und der Munichaften der Kantion-dienstfähren ericheinen mit übern Jahresslassen ericheinen des Kreises Weistlassen Stadt deben au erichel.

Die Kontrollpflichtigen bes Kreifes Wiesbaben-Stadt haben zu erichel. nen, wie folgt:

In Wiesbaben

(im Exergierhous ber alten Infanterie Siaferne Eingang Dosheimer Straße 7):

1. Die Wannichoften der Infanterie (ausicht. Garbe) der Jahrestlaffe 1890, die in der Zeit dam 1. 4. die 30, 9. 1800 eingetreten find, außersatzt

bee Jahresfloffe 1904 am Freitag, ben 10. Robember 1911, bormitt.

ben 10. Robember 1911, bormitt.

9.80 Uhr.
Die Jahreskasse 1905 am Freitag.
ben 10. Robember 1911, bormittags
11 Uhr.
Die Jahreskasse 1906 am Gamsten.
ben 11. Robember 1911, bormittags

9.30 Uhr.
Die Jahresklasse 1907 am Gamstag,
ben 11. Robember 1911, bormittags
11 Uhr.

11 Ihr.
Die Jahresflasse 1908 am Montag.
ben 18. Robember 1911, bormittags
9.90 Ihr.
Die Jahresflasse 1909—41 am Montag ben 18. Robember, bormittags

Baffen ber Jahrestlassen 1904 bis 1911 und diesenigen der Jahrestlasse 1899, die in der Leit dom 1 4. die 80. 9. 99 eingetreten find, um Dienstag, den 14. Neodr. 1911, bounnttags 9.30 Uhr;

um Dienstag, den 14. Nover 1911,
bormittags 9.30 Uhr;

L Die gedienten Wannichaften, aus.
ickliehlich Gonde u. Infanterie. und
stoar: Warine. Iäger, Waschinenzewehrtruppen, Kaballerie, Jedeartillerie, Tugartillerie, Pionterie,
Sienbahn, Lelcanaphen, Luftlafffers u. Kraftschrituppen, Kuftlafffers u. Kraftschrituppen, Kuftlamial. Krantenträger und Büder,
Sanitäis. und Beteinärderienat
und jonitige Wannichaften (Octonomie-dandiner und Büdsenmacher,
gebissen, Feuerwerfs. und Zeugunterpersonal, Laftmeister-Afdirenten, Bassensthenzebilsen und gebrüfte
Abbrestlasse 1800 Frühjahrs-Einitellung, die im der Leit dom 1. 4.
dis 30. 9. 1896 eingetreten sind u.
Vabrestlassen 1904 und 1905 am
Wittmoch den 15. November 1911,
bormittags 9.30 Uhr.
Jahrestlassen 1908—1911 am Donnerstag, den 16. Rodember 1911,
bormittags 11 Uhr.
Jahrestlassen 1908—1911 am Donnerstag, den 16. Rodember 1911,
bormittags 9.30 Uhr.
Muf den Deckel eines jaden Militär-Basses ist den Reise haben Militär-Basses ist des Addreskasse des

Auf den Dedel eines isden Mit-tär-Paffes ift die Jahresklaffe des Inhabers augegeben.

Sugleich wird zur Kenntnis ge-

1. besondere Beorderungen burch schriftlichen Befehl erfolgen nicht mehr. Diese öffentliche Aufforde-rung ist der Beorderung gleich zu er-

auften:

9. willfürliches Erscheinen zu einer anderen als der ihm besohlenen Kontrollversammlung wied de,
firaft. Wer durch Krantbeit am
Grögeinen verdindert ist, hat ein
bon der Ortsbehörde beglaubzies
Gesuch seinem Bezirksfeldtwebel daldigt einzureichen:

2. diesentagen Wannischaften, welche

diss einzureichen;
3. diejenigen Mannschaften, welche aus perfansichen Gründen zu einer anderen als der befohlenen Konkvoll, herfansunkung erscheinen wollen, haden dies mindestuns der Tage dorber dem Bezirfsseldwebel bedufs Eindolann der erforderlichen Generaus der Greiden Generaus

lung febit, wird mit Arreft bestraft (Babbeit, Liffer 14); 5. es ist berboten, Schime und Stöde auf den Kontrollplab mitzu.

Albenb-Musgabe, 2. Blatt.

6. jeder Mann muß seine Militär-padiere (Voz und Fuhrungszeugins) bei sich haben;

papiere (Baz und Buhrungszeugus)
bei fich daben:
7. im Beiliardaß muß die bom
1. April 1911 ab gälige gelbe Kriegs.
beorderung eingeliebt sein;
8. bei den Kontrolderfammfungen
werden Fußmeilungen borgewammen,
und swar dei den Wammichaften der
Garbe und Brodinzial-Infamierie,
Igger, Machinengevohr-Tunbren,
Feldaristerie, Fußartillerie, Biowere, Eifenbahn, Teleguarden und
Luftschiftertnuppen, Train (einfal.
Kuanfentrager, Sanitäts. u. Beterlinär-Bersonal, sonitäts. u. Beterlinär-Bersonal, sonitäts. u. Beterlinär-Bersonal, sonitäts u.
BeterliBeidenberg und FrodeinLießenbenden bet Garbe und Prodeinartillerie der Jahrestlasse 1908.

Die Kammichassen und reitenden Keldartillerie der Jahrestlasse 1908.

Die Kammichassen und reitenden Keldartillerie der Jahrestlasse 1908.

Die Kammichassen und ericheinen.
Biesbaden, den 19. Oft. 1911.

Bönigliches Bezirfsfommande.

ges. v. Lundblad.

Aufforderung!

Mis gerichtlich bestellter Rachlagpfleger nach bem bier am 28. Gept. 1911 perftorbenen Privatier Ludwig Abolf von Löwenftein erfuche ich alle biejenigen, bie gegen ben Berftorbenen Aufpruche erheben, mir hierbon unter genauer Spegififation Renntnis geben; ferner erfuche ich biefenigen, bie gum Rachlag etwas ichulben, an mich gablung zu leiften. Wiesbaden, 27. Oft. 1911.

Builigrat Dr. Seligsohn. Sonnenberg.

Grundituasveriteigerung.

Auf Antrag des Deren Justigrals. Dr. Komeiß in Wiesbaden, als Bertreier der Eheleute Leter Zeder, sollen auf Grund des Königlichen Amtsgerichts Id dem 28. September 1911 die im Grundbuche den Gomenberg, Band 2. Glati 35 und 56. Kartendlatt 18. Barsellen 115 und 116. Aecter im Dittillt "Schlinf", 2. Gewann, ban 10,88 und 10,31 ur Mächendnbalt, den dem unterzeichneten Orisperichisdorfieder am Samstag, den 4. Konsember 1911,

Samstag, ben 4. Anbember 1911, abends 8 Uhr, im Rathausfaale zu Sonnenberg unter gunftigen Bedingungen frei-will g berfteigert werden.

Die Bersteigerungsbedingungen nehlt Unterlagen werden im Termin befannt gegeben, liegen aber ichan jeht in meinem Diensteinmer aur Einsicht bereit.

Sonnenberg, bei Biesbaben, ben 26. Oftober 1911, Der Ortsorrightsvarsteher: Buchelt.

Connenberg. Grundfüdsverfteigerung.

Auf Antrog des Herrn Rechisanwalts Beder in Blesbaden, als
Betwalter des Konturies Lot, follen
auf Grund des Beichlufes des
Königlichen Amtsgerichfs Id in Bied.
boden, dem 19. September 1911 die
im Grundbuch den Sonnenbeng.
Band 22. Blatt 641 derzeichneten
Grundflide, Karbenblatt 13. Barzellen 113, 114 und 115, Aecker im
Dreipis. 1. Gewonn, mit 14,76,
beste. 10,96 und 11,48 ur Flächeninhalt, den dem unterzeichneten
Ortsgerichtsvorfteber am
Samstag, den 4. Rovember 1911.

Samstag, ben 4. November 1911, abenbs 8 Uhr, im Rathausfaale gu Sonnenberg

freiwillig berfteigert werben.
Die Berfteigerungsbedingungen,
nehit Unierlogen, werben im Termin
besonnt gegeben, liegen aber ichn
ieht in meinem Dienstämmer zur
Einsicht bereit.
Sonnenberg, bei Biesbaden.
Der Orisperichtsvorsteber:
Buchelt.

Samstag, ben 28. Oftober cr., mittags 12 Uhr. bertietgere ich im Saufe Selenenftraße 6. ber:

3 Bianiuss, 1 Büfett, 1 Sefretär,
1 Büderfdrauf, 2 Schreibtische,
3 Sertifos, 3 Kleiberfdräufe, zwei Kommoben, 3 Sofas, 3 Gaslüfter,
Tifche, Spiegel u. a. m.
öferbit merifd. Kommobe a Marsafe

enti. ineifib. svangstv. a. Borgobi. Lundborfer, Gerichtsvollzieher, Scharmorfiftraße 7.

Befanntmachung.

Samstag, ben 28. Oft. 1912, nach-mittags 2 Uhr. werben in bem Ber-freigerungslofale

eigerungslofale
Delenenstraße 24. babier:
1 Flurtvilerte, 3 Stühle m. Leberfib 1 Danbtuchtänber, 1 Säule m.
1 Kigur, 2 Vorlagen, 5 Veitücher,
2 Damastbedenbezüge, 4 Kissenbezüge, 7 Danbtücher 2 Brottiertiicher, 2 Steppbeden, 8 Blatt Garbinen mit Traperie, Salter und
Kortel, 2 Gallerien m. 12 Stangen
und noch biverse, dier nicht benaunte Gegenkänbe,
eigen Barzachung öffenilich zwangsveise bertleigert.
Wiesbaben, den 27. Oft. 1911.

Wiesbaben, den 27. Oft, 1911. Wein, Gerick voollacher, Jahrstraße 34.

Befanntmadung. Samstag,b ben 28. Oft. 1911, nach-mittage 3 Uhr, berfteigere ich Selenenstraße 6

swandsweise:

2 Alaviere, 1 Aguarium mit (Volkfischen, 3 Diwans, 2 Berifies),

2 Kleiberichränke, 2 Sofas, 3 Seff.,

2 Eviegel, 2 Klifett, 1 Archenz,

1 Labenregistrierlasse, 1 Kamman,

3 Kipptische 1 Tisch, 1 Kähmaich,

1 Kinrtvischte, 1 Eisschennf, ein

veinem. Gaslüster, eine Anzahl
Bilder u. fonkige Keinere Wegenstände u. mehr. Dundert Blumen,

zum Teil in Töden,

öffentlich menko. gegen Barzablung.

Wiessbaden, den 27. Oft. 1912.

Pedes Gerichtsbollziehen,

Jadunftraße 16, L

Die Dachbederarbeiten (Mbeimifcher Der Beingreder Schrefer) für den Reinfau der Bandesbikklichtet an der Rhonipunke bierfelbit (Los 1 u. 2, begn, 1s u. 2a) follen im Wege der dientlichen Aussicherdung verdungen merken.

werben.

Berbingungsunterlogen u. Beichnungen können während der Bornunistagebienirhunden im Kermalitungskeidrabe. Priedvickitz. 19. Simmor Sir. 9. eingesehen, der Angebordungen, auch ben dort gegen Banzellung der Bortenburg. Derfolleribirte Gontendung der Bortenburg.

Berfollofibere und mit der Auflebrit. 6. A. 67 Los. ... versehene Angebore find foderlend die Banzellung der Bortenburg.

Banztag, den 4. Appember 1911.

Samstag, ben 4. Rovember 1911, permittage 9 Uhr,

bierbor einerreichen. Die Eröffnung der Angebote folgt — unter Einhaltung obigen Los - Reihenfalge

Ruichlogefrift 30 Tane. Wiesbaben, ben 94. Oftober 1911. Stäbtifches Dachbauamt.

Michtaintliche 2ingeigen

Mainzer Stadtiheater.

(Bollfländig umgebrut.) Direktion: Sofrat Mar Se'rend. Telephon 268. Telephon 268.

Sonntag, ben 29. Oft., abends 7 libr: Der Sajatio. Melobrama in 2 Aften v. R. Leoncaballo. Sierauf:

Sarbier von Sevilla. Rom. Oper in 2 Aufgigen v. A. Moffini. Breife ber Blage intt, Billettitener unb Garberobe ebilbr v. 65 \$f. bis DR. 4 .-Mittwoch, ben 1. Rovember, nachm. 8 ibr, bei ermaßi ten Preifen unb Donnerstag, ben 2. Ron., abenbs 7 libr, bei gewöhnt. Breifen: Gaftfpiel Der Raifert. Jahan. Tragodin Mme. Hannko mit ihrem eigenen Enfembie bom Kaifert. Jahan, Thepter in Tolio:

3m Techaus - Gtabe -Der Beiliftmard. F54 Doggeimer Str. 31, Gde Eleonorenfir. | Schwalbader Strage 91.

scher Sprachwereig

Sest : Seier

jum 25-jafr. Meftefen des Sprachvereins Samstag, Den 28. Oftober, im großen Gnalt ber Turngefellichait, Schwalbacher Strage 8.

Bortragsordnung: 1. Bestgruß, gedicht ben M. Möning, vorgetrag von fri. Winkort 2. Festrede des Bortigenden. 3. Springen. 4. Jusi Gedichte, vorgetragen von Dirests Wr. Rauch. 5. Rassaufche Spinnstuse. Boststieder-Singipiel, zusammengestellt u. geletet ben M. G. Gorkard. Direktor des Beetdoord m. Tauen v. Derren des Nachererring. des Ausgebe

Ronfervatoriums, ausgeführt von Camen n. Derren bes Bachverereins, bes Sprace vereins und bes Mannergesangvereins Rheingelde Biebrich. Lieber u. Rebrreimt, meit von Mustolf Blietz (Borte) und Pfarrer M. Thomas (Zonfaß) 6. Gemeinschaftl. Beber. Gintritt frei. Gafte willfommen. Rleibergebubr 10 Bl.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.

Mittwoch, den 1. November 1911, abends 81/s Uhr, im Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse:

Vortrag

des Herrn Gerichtschemiker Dr. G. Popp, Frankfurt a. M.

"Auf den Spuren des Verbrechers"

Eintrittskarten: Reservierter Platz Mk. 2.—, nichtreservierter Platz Mk. I.— sind zu haben bei Herrn Walter Seidel, Zig.-Hdl. Wilhelmstr. 56, u. Herrn Carl Werner, Delik.-Hdi., Bism.-Ring 2 Die Damen sind verpflichtet ihre Hüte im Saal abzunehmen

Wieshadener Jausfrauenbund.

Ginladung ju ber diebjabrigen Daupibersammlung, welche as Dienstag, ben 31. Cftober, nachm. 5 Uhr, in bem fleinen Saale be "Wartburg", Schwolbacher Strage 51, ftattfindet.

Actburg", Schwaldadet Strage a., internaset.

Agesordnung i 1. Jahresbericht.

2. Entfasiung der Kafsiererin.

3. Bortrag des Herrn Wr. Missener. Welche Förforge für die Dienstdoten erfordert die gegenwärtigt ittliche, wirtschaftliche und soziale Lage des dieuends Standes. Stanbes. 4. Berfchiebentes.

Br. St

Rotelet

Que

Brima

uR.,

molin e

Woh Killei



kennen die Vorzüge von Palmin (Pflanzenfett) und Palmona

(Pflanzen-Butter-Margarine) als Speifefett und als Brotaufffrich. Diese Produkte find von absoluter Reinheit, leicht verdaulich (kein Aufstoßen, kein Sodbrennent), sehr preiswert und gänzlich frei von tierischen Fetten. - Man vermeide die zahlreichen Nachabmungen, betrachte ihr Vorhandensein vielmehr als einen Beweis für die vorbildliche Qualität unserer Produkte.

> H. Schlinck & Cie. H. G. NB. Palmin jeht auch "welch" (schmalzähnlich) zu haben.

Kommigbrot nur 45 Bf. C. Werner,

erfter Baggon eingetroffen. Broben !! Bestellungen bei Otto Unkolbach

Brandendurger Kartonein,

. 504.

radivereins großen Gaall Straße 8. ruf, gedicht. Chrungen,

at u. geleitel

n. Rehrreint.

gebühr 10 96

5 81/2 Uhr,

furt a. M.

reserviertet , Zig.-Hdl.

ism.-Ring bzunehmen

hund.

g, welche an

"Welche File gegenwärtigt bes bienenbei F58

derfiand.

HRMNY

auffreich.

lich (kein

b frei von

en Nach-

alseinen

rodukte.

nu haben.

kartoffeld, Unkolbneb

F 401

:0884

Sonder-Hngebot.

:: Leder-Hausschuhe ::

für Damen,

warm gefüllert, braun, rot, schwarz. mil fester Ledersohle und Fleck,

Grösse 36/42 245

Rindbox-Schnürstiefel

für Knaben und Mädchen, breite Form, sehr haltbare Qualität, weiches Leder,

Grösse

25 26

3135

Warenhaus Julius Bormass.

Bon 80 n. 80 Bf. an. Riefiger Umiat, baber bie ftaunend billigen Preife. Bers faume Riemand feinen Bedarf an Krangen beim billigen Ebensen ju beden.

Ebensen billig, Rerderftrafte 5.

Dieje Boche:

Prima Dammelfieifch . . . 70 und 80 Bf. Prima Ralbfieifch . . . 70 und 80 Bf.

Jakob Baum, Metgergaffe 13.

1. Qual. Ochfenfleifch Brima Rinbfleifch impficht

Beiterer Fleisch=Albschlag!

Br. Schweinebraten u. Schinfen
Bid. 70 Bt.
Rotelett und Kammstüde mit Veilage
Afdelicit iches Pid. mir Schweines Kid. 1 Mt.

L. Qual. Ochsenfleisch
Brima Rindsleisch
Brima Rindsleisch
Brima Rindsleisch
Brima Kindsleisch
Brima Kindsleis Deigeret Sirfe, 24 Selenenfir, 24.

alleinverlauf =

G. A. Müller, Ren-Ifenburg, empfiehlt täglich friich

Peter

Ede Ellenbogengaffe, am Schlofplatz. Tel. 482.

Meftaurant "Aulmbacher Felfenkeller", Taunuofir. 22. Zel. 6551.

Morgen Samsing, ben 28. b. D. Großes Schlachtfeft bogu ergebenft einlabet Herm, Hanson.

Metauration jum Elefanten,

Watramftrage 5. Morgen Camstag. Schlachtfeft, mogu freundlicht einlabet

Grethers Weinstube, neugaffe 24. Mheingauer

Traubenmost birett vom Fog.



Brot

1438 allbertroffen an Nilhewert und Wohlgeschmack, Proben gratis. Aneipp-Haus, Rheinstr. 71.

Grofe Rinderfreude! Es find noch meterre vollhängerde Ratharsenbäume aum Lefen, SamsSp., vacana 2 Ubr. (Blosberg, bai der Robermande. Rinderfande 10 Pf.
Grandfiene 20 Pf.

Prima Brot! Beihbrot, 4 Bfund, frifd, 52 Bf. Gemifchtes, 4 Bfb., ,, 50 Bf. Rund Gem., 4 tifd., ,, 50 Bf. Gute große Brotchen.

Ferd. Wenzel, Portftrage in, Gee Blücherplat. Baderei m. Mafch.

Große Rocheter, per Stud 7 Bi. Sortierte Siedeler, per Stud 7% und 8 Bf. Giergroftbandet Grunberg. Monergaffe 21. Telephon 769. Befte Begugsauelle für Wiedervertäufer.

Großer

Rur Camstag, 28. b. Dl., fommen am Weftbahnhof von morg. 8 bis abends 6 libr,

200 Beniner la Speifefartoffeln,

Binterware, haltbar, blant und nicht ichmargerbig, ber Bentner 3.50 Mf. Ferner 200 Beniner In gut fochenbe Gelbe Rüben,

fog. Möhren, faß und baltbar, per Bentner 6 mt., 10 Bfb. 70 Bf. Bertauf in jebem Quantum an Jeber-nann, obne Stanbedunterichieb und ohne Borgeigen bes Steuergettele, B21878

Karl Kirchner, Rheinganer Str. 2. Telephon 479.

Wintertartoffeln,

In gelbe mehlreiche Rartoffetts 100 Bfb. 4 Bit. frei haus, famte alle anbere Sorten, Induftrie, Magnum bonum 2. jum billigften Tagespreis find fiete am Lager.

B 21646 Tel. 3120, Chr. Mampp. Jahnftr. 42,

la Rartoffeln:

gelbe, aut fodjend, per Zentner 4 Mt., Kpf. 85 Pi. Mellenburger Magnumb., Industrie u. Branbend. Taber billigit F. Willier, Nerostr. 89. Telephon 2730.

Regel-Stlub, beiteh, aus Bribatiers (früh Kaufi.), ber emmal wöchentlich nochmittags fogelt, nimmt noch einige Gerven als Mitglieder auf. Off. an Boltlager, farte 48, hier

Zurüdgefehrt

Shampoonieren

1 Mk., mit Frisur und Ondulation im Abonn. 75 Pfg. Damen-Salon Giersch

18 Goldgasse 18 n Ecke Langgasse. D Banolin-Mandelfleie &

sur Erhaltung einer garten und weichen Saut, schügt dieselbe vor Sprödigkeit und ift ber vollstommenfte Erfat für Seife.

Langlahrige erprobte Spezialität ber Progeric u. E. Moebus, Barfamerie E. Moebus, Taunusfir. 25. — Tel. 2007.

wieder frifche Cendung. Rengasse 19, im Laden. Samstag eintreffend:

la großer Holl. Blumenkohl St. von 38 9f. an. Zel. 4107. A. Vogl. Bismardr. 11.

Tadellos

Schneiber-Arbeitunter Garantie

Jadett - Rofifime pon ML 30-35

Baletots und Mantel bon-Mt. 20-30

Pringes Rleiber von Mt. 30-35 Beff. Off. u. W. 690 an Tagbl. Berlag.

B-jahriger Schimmel-Wallach mit Rolle u. Gefchirr, auch einzeln, gu verfaufen. Angujeben nur nachmittags Dopbeimer Strafe 98. B21 58

Calligraph-Schreibmafdine f. bill. gu bertaufen Rettelbeditrage 24, 2 r.

Traneriranze n. Blumen, auch einlachfter Breis,

Gruft Wahl, 1484 Bilbelmfir 40. Babnhoffir, 3.

Fernruf 9'8.

Elfasser Plat 2, Ede Gneisenguster, großer Saal, au bielerlei geeignet, au berm. Daselbst auch Laben. Wohnung, Aufogarage, Werklätte, Stallungen, Lager 20. B21320 Rheinster. 56, 1, ieb. mobl. Sim. frei.

pür größeres Bureau wird tüchtige Stenotybiftin gelucht. Offerten mit Gehaltsanfdüchen unter E. 694 an den Tagbl. Berlag. Dienstmädchen gelucht Rompasse 22, 1.

Berloren

cine ichwarze Leber-Danbtasche mit 113 Mt. (2 Bortemonnaies u. Briefe) bon der Abelheidstraße dis in die Langgasse. Absugeben gegen gute Belohnung Abelheidstraße 10, K. r. Auf dem Wege Barenstraße bis Erbenheim eine

große ichwarze Leder=Zasche

im West ban 200 M. berforen. Der ehrliche Hinder wird gebeten, diefelbe gegen guse Beköhnung abzugeben Bewitrang 42, 1 St.

mit Penie ift am Donnersing auf dem Bage bon der Biatie nach New-tal verloven toorden. Gegen De-logung absugaden in Beners Benfion, Billa Baldmude, Newtal.

3 Mf. Belohnung. Berloren golbene Brofche: Glas-mebaillon mit haareinlage in altmob. Gaffung. Mbgugeben Rheinstrafe 79, 1.

Berloren

mit Anhanger (emaiftlertes Maiglöcken). Dem ehrlichen Finber gute Belohnung.

Sorfied-Nabel,
galb, II. Brillant und Saphir, verichlungen, verloren. Gog. Belohnung
absugeden Bindroftroge S, 2.
Um 22. d. Mis. wurde eine dunfelbranner

idwerer Spazierstod verloren. Der Finder wird gebeten, benf gegen 5 Mt. Belobn. auf dem Fundbur., Kgl. Bolgeibireft., abzug. Goldenes Armband gefunden. Rab. Tagbi.-Berlag.

Aleiner ichwarzer Spite ondlaufen. Abzugeben gegen Belohn. Platter Straße 84.

Die Dame, weiche Withwodmodm. geüne Binie. Bolondof Schierfleiner Ser. fubr. nate Jeder, grüner Lut, wind gebeten ihre Monesse under G. 684 im Abgot. Bertag abzugeben.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meidungen in Briel- und Kartenform, Besuchs- und Dank-asgungskarten mit Trazerrand, Aufdrucke auf Kranzschiellen, Nachrule und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen.

gamilien Nachrichter

Berwondien, Freunden und Befannten die ichmergliche Rach-richt, daß meine flebe Frau, Mutter, unjere Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Karoline Förster, geb. Müller,

am Mittwochabenb 10 Uhr unerwartet entichlief.

Die tranernben Sinterbliebenen: Friedrich Förster

und Sohu, Mbelheibftrage 85.

Die Peerbigung finbet am Samstag, nachmittage 3' allhr, pon ber Beichenhalle bes Gub-friebhofes aus ftatt.

Danklagung.

herglichen Dant fur bie uns bewiefene große Teilnohme an bem und beitoffenen fcmeren Berlufte, gang besonders herrn Biarrer Benber für die troftenden Grabesmorte, sowie ben Bereinen für bas gabireiche Geleite und bie iconen Krangfpenden.

3m Ramen ber tronernben Sinterbliebenen: Fran Wilhelmine Slump, Wwe., geb. Wintermener. Sonnenberg, 26. Oftober 1911.

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise inniger Teilnahme an dem uns fo ichwer betroffenen Berlufte jagen berglichen Dant

Im Ramen der trauernden Sinterbliebenen:

Geschwifter göbe.

Wiesbaden, 27. Oftober 1911.

100 mg

2

92

D

bon tag]

im S

unier

genu

teiler

Rebe

patib

pfleg

Den 5

Schlo

Bolus

Minch **Edonft**

Stelle

Bart

rebe ;

block.

Echtt!

Die 9

Begen

apit .

pent bla 2

Atther

blätte

Stecht.

ren h

(Rebb

tate

haltin

The m

iollen

Die 9

דולם auch

Tumge

itoni

ans benn

Migran

CHE I

Sign

perion bloje

fall B

breug

Riede

gegen

Bann

C

Maci

ben 6

um c

Deals

Maiffill

Debt,

meile

Stobe

gange

,belg

Dram

ble 2 Mact

DIES B

मार्क ह

Darf



Wiesbadener Fremden-Liste.



Henning, Prl., Stettin, Pens, Hubertus Henning, Frl., Stattin, Pens. Hubertus Henschel, Berlin — Residenz-Hotel Henze, Rektor, Marburg — Vogel Herff, Kfm., in. Fr., Berlin, Karlshof Hermann, Berlin — Englischer Hof Hermann, Berlin — Englischer Hof Hermann, Kfm., m. Fr., Kreinmach Hotel Krug Herz, Kfm., Aachen — Grüner Wald Herz, Frl., Bonn — Evang, Hospiz Hoss, New-York — Hotel Rose Herse Baumeister, Resin

Hosse, Baumeister, Berlin Kuranstalt Dietenmühle Heymann, Fabrikdirekt, m. Fr., Tenn-hausen — Villa Esplanade Hirsch, Kfm., m. Fr., Bergen Hotel Kronprins

Hirschberg, Fabrikbes, Königsberg Schwarzer Bock Hirschking, Ingen., M.-Gladbach Hirschland, Kfm., Duisburg
Pension Windsor
Pension Wilhelms
Wesselmu

Hirier, Kim., m. Fr., Warschau Zum Kranz Düsseldorf Hoen, Rechtsanw. Dr. Schwarzer Bock

Schwarzer Bock
Hoffmann, Fr., Zgierz — Römerbad
Hoffmann, Kfm., Kusel — Einhorn
Hoffmann, Direktor, Linz, Viktorishotel
Hofu, m. Fr. Trau — Dahlheim
Holl, Lehrer, Cheennitz — Neuer Adler
Holnhauser, m. Fr., Köln, Neuer Adler
Houngel, Dr., London — Besid, Hotel
ton der Horst, Baronesse, Würzburg
Wiesbadener Hof
Laten Dr. Weimer — Kölnisch. Hod Jotzel, Dr., Weimsr — Kölnisch, Hof Bouwink, m. Pr., Meppel — Dahlbeim Juffer, m. Fr., Paris — Hotel Rose

Ingenohl, Major, Karlsruhe Metropole u. Menopol Ingster, Lods — Englischer Hof Inrael, Frl., Hannover, Nassauer Hof

Jacob, M. Pr., Manchester, Quisisana Jacob, Kfm., m. Pr., Statteert Hotel Grüner Wald Jacoby, Kfm. Berlin — Noncenhof Jacques, Antwerpen — Central-Hotel Jacckel, General Major z. D., Ebers-walde — Pension Koepp Jain, Gelsenkirchen — Hotel Union Wakoby, Kfm., Geestemunde Jeckle, Hermann, Kosthelm Augenheilanstalt Jeftanowitsch, Dr., Riga — Royale Jegoroff, Frankfurt — Hotel Adler 展

Kronberg, m. Fr., Schweden Metropole u. Monopol Krüger, Direktor, m. Fr., Koblenz Weisse Lilien Exene, sz. Fam., Friedrichsroda Wiesbadener Hof

Kühring m. Fr., Homburg, Parkhotel Kuhn, Omilsheim — Stadt Biebrich Kukutsch, Fr., Berlin, Pens. Windsor Kunze, Kfm., Berlin — Grüner Wald

Lemke, Frau, Dässeldorf

Privathaus Oettin Lendertz, Kfm., Krefeld, Grün, Wal Lensehau, Fr., Berlin, Europ, Hof Lenz, Assessor, Frankfurt, Ev. Hospiz Leo, Prof., Bonn — Nassauer Hof Lestrade, Paris — Reichshof Levaschoff, Frau, Russland

Pension Prinzessin Louise
Pension Prinzessin Louise
Lewinsohn, Moskau — Englischer Hof
Lewy, Kfm., Berlin — Metropole
Lewy, Stud., Polen — Centralhotel
Librach, Kfm., Lodz — Hotel Ries
Lichtenberg, Kfm., Berlin, Gr. Wald
Liebermann, Prl., Berlin, Hohenzoll.
Lieven, Kfm., m. Fmu, Wien
Prinz Nilsolas Prinz Nilcolas

Liman, Exzell, Generalleutnant, Saar-brücken — Viktoriabotel Limpert, Hauptmann, m. Pr., Strass-burg — Hotel Meier burg — Hotel Meier Lind, Kfm., Grünstadt — Erbpri Linder, Kfm., m. Frankfurt Erbprinz Liskier, Kfm., m. Fr., Lods

Kronterine Lobe, Fri., Königshütte, Primavera Löwenthal, Fr., New York, Rheinhot. Louhardt, Kim., Hannover, Erbprinz Lotz — Zur Sonne Luck, Gutsberitzer, Mohra Zum nouen Adler

Ludhult, Reg.-Assessor, Stockholm Römerbad Ludwig, Hauptlehrer, Würzburg
Zum neuen Adler
Lumerohl, Barmen — Hotel Krug
Luttropp, m. Frau, Hamburg Nassauer Hot

Manlouk, Alexandrien — Prof. Pagen-stechers Privat-Augenklinik von Mansberg, Leutnant, Lüneburg Marquott, Frankfurt — Hensahotel Marten, Dr. med. Hannover Prinz Nikolas

Marx, Kfm. Köln — Wiesbad. Hof
Mathias, Berlin — Nassauer Hof
Mathias, Berlin — Nassauer Hof
Mathie, Kfm., Köln — Centralhotel
Marsaner, Frl., Solingen — Spiegel
Manssner, Frl., Philadelphia, Spiegel
May, m. Frau Amsterdam — Rose
Mayer, Kfm., Limburg — Hotel Berg
Maissner, Apotheker, m. Fr., Dippolds
walde — Evangel. Hospiz
Melchereck, Regiorumashaumeister, m.
Frau Branshery — Ponsion Koeno

Fmu, Bromberg - Per Mendezicki, Kfm., Lodz Pension Koepp

Hotel Warschau Mengeringhausen, Fabrikant, Iserlohn Europäischer Hof Messnen. Fr., Plauen - Naccauer Hof Ross, m. Fr., Gladbach, Centr.-Hotel

Metz, Frl. Rent., Kirn — Borussia Metzger, Kfm., Langenschwalbach Erbprinz Meyer, Rotenburg — Römerbad Meyer, Kfm., Hanan — Westfül, Hof Michel, Frau, m. Tochter, Frankfurt Metropole u. Menopol Minor, Fahnenjunker, Mainz

Abend-Musgabe, 2. Blatt.

Minor, Fr. Dr., Kassel — Quisiana Mirbach, Freiherr von, Assessor, Köln Bellevie Moelle, Leut., Metz — Westfal, Hof Möhlau, Hotelbes., m. Fr., Kelbre Weisse, Lilien

Mohnen, Denea - Prinz Nikolas Mohnen, Denea - Frau, Petersburg de Molas, m. Frau, Petersburg Villa Royale

Mondeel Hptm, Homburg, Nonnenhof Morgenthau, m. Frau, New York Hotel Wilhelman Mülfinger, Prof., Chicago, Rheimbotel Müller, Kfm., Düsseldorf, Centralhotel Müller, Lehrer, m. Fam., Stassfurt Hotel Vogel

Müller, Kím., m. Frau, Duisburg Taunushotel Müller, Frau, Swinemünde Museumstrasse 5, I Müller, Dr., m. Frau, Frankfurt

Frankfurter Hof Müller, Frankfurt — Uraon von Müller, Generalmajor u. Brigade-Kom., m. Fr., Schweidnitz

Schwarzer Bock Mimsch, Rechtsanwalt, Lübeck Taunushotel v. Mertwig, Hauptm., Dresden Pension Bauer Metz, Frl. Rentn., Frankfurt a. d. Villa Grandpair Metzler, Kfm., Weilburg — Römer Meyer, Fr., London — Pr. Nikolas Meyer, Kfm., Berlin — Gr., Wald Michel, Laufenseldon — Evg. Hospiz Middelhaufe, Köln — Viktoria-Hotel

Middelhanfe, Köln — Viana Miche, Fl., Schloss Heilsberg Evangel, Rospiz Erichehof Mielke, Prof., Landsberg, Reichshof Mieritz, Kfm., m. Fam., Basel Central-Hotel von Milz, Frl., m Pflegerin, Stattgarv Vier Jahresseiten Minoru, Dr. phil., Togo - Nasa. Hof Möllor, Kfm., m. Schwigerin, Berlin Mollor, Krm., m. Schwiegerin, Berlin Goldenes Kreaz Morell, Kfm., Berlin — Binborn Moser, Ingen., m. Fr., Berlin — Vogel Much, Kfm., m. Fr., Kreuzusch Pension Schupp Müller, Dr., m. Fr., Kassel

Nassauer Hof Muller, Fr., Stuttgart — Fürstenhof Muller, Kfm., München — Erbprica Muther, Kfm., Berlin

Metropole u. Monopol

N Narbutt, Fr. Rentn., Kiew Tammus-Hotel Nathan, Kfm., Hamburg, Pens. Karpin Neumann, Fabrik, Wien, Taunushotel Neuroth, m. Fr., Frankfurt Hansa-Hotel

Newiaski, Fr., Wilna — Taunusatr. 74 Neyprecht, Dr. med., Algey Hotel Hohenzollern Noll, Frl., Brüssel — Nassauer Hof Nossen, Düsseldorf — Continental

0 de Ocharem, Berlin, Vier Jahreszeiten Oelker, Justizrat, Wunstorf — Kruz Olson, m. Fam., Bergen, Viktoriahotel Oppenheimer, Köln — Nassauer Hof Osterroht, Rittm., Tilsit, Hot. Mehler Ott, Fr., New York — Chr. Hespiz I Otto, Charlottenburg — Quellenhof

P Panitsch, Fr., Belgrad — Zum Spiegel Parlier, Paris — Nassauer Hof Payer, m. Fr., M.-Gladb., Hamsahotel Pestel, Rittergutsbes., Dv., jur., m. Pr., Schlosa Stettenfels, Hotel Quisseana Peters, Dir., Köln — Gold. Brunnen Pfeiffer, m. Fr., Triest — Rheinhotel Plock, Königl. Baurat, Berlin Viktoria-Hotel

Podolski, Kfm., Berlin – Gr. Wald Poensgen, Fr., Düsseldorf – Rose Pohl, m. Fr., Frankfurt – Römer Prädanus, Direktor, m. Fr., Hamein Pridanus, Direktor, m. Fr., Hamein Zum Falken Prenss, Kim., Hagen — Reichelof Probst, Sükkingen — Zum Posthorn Putz, Nauheim — Evangal, Hospiz

9 Quarles de Quarles, Fr. Baronin, mit Tochter, Hattem Biemers Hotel Regma R

Rabel, Kfm., Köln — Gr. Wald Rackowski, Fr., Wilna — Europ. Hof Range, Ober-Baumt, Dresden Hotel Reichspost

Hotel Reichspoat
Rasch, Ober u. Geb. Baurat, m. Fr.,
Koblenz — Metropole und Monopol
Rave, Major, Köln — Hotel Mehler
Rawe, Fabrikant, Nordhorn
Kurbaus Bad Nerotal
Raykowsky, Notar, m. Fr., Somowice
Hotel Zum Hahn
Reffel, Miltenberg — Hotel Weins
Reinglas, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Reute, Fr. Rentn., Wickrath
Marktstrasse 6, 1
Richter, Kfm., Heidelberg, Nonnenhof

Richter, Kfm., Heidelberg, Nonnenhof Rielbrock, Sekretär, Bromberg Zum neuen Adler von Ritgen, Frl., Giessen Villa Olanda um neuen Adler Rosenbaum, Kfm., Fürth, Palasthotel Rosenberg, Fr., Schweden Hotel Continental

Rosenmann, Kfm., Berlin, Nonnenhof Rosenmann, Kfm., m. Fr., Mozyr Nerostrasse 19, I

Rosswog, Fr., m. Tochter, Herbolz-heim — Hotel Hohenzollern Rumpelt, Geheimrat, m. Fr., Berlin Schmidt, Rektor, Kirchhain heim — Hotel Bonenser, Berlin Rumpelt, Geheiment, m. Fr., Berlin Hotel Reichshof Hotel Reichshof
Rosenblut, Kfm., Lodx — Hotel Ries
Rosenfeld, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Bosenmam, Fr., Mozir, Adler Budhaus
Rosenthal, Kfm., Warschau, Allessaal
Rosenthal, Kfm., Berlin — Wiesb. Hof
Rottsieper, Kfm., Remacheid
Hotel Grüner Wald

Rücker, Burgschwalbach Rüsgen, Oberpostinspektor, Erfurt Hotel Dahlbeim Rusceki, Fabrikant, Warschau von Ritter, Rittmeister, Paderborn Central-Hotel

Ritz, m. Fr. u. Bed., Hamburg Röhrig, Fabrikant Dr., Magdeburg Taunus-Hotel Rohkrämer. Kfm., Friedenau Hotel Nonnenhof

Rosenthal, Kfm., Villmar Europäiecher Hof Rudel, Rentn., Kiel — Schwarz, Bock Rudelph, Kfm., Kassel — Gr. Wald Rusecki, Warschau — Englischer Hof

Salzburg, Fr., Lodz, Röderstr. 45, I Sandkuhl, Pfarrer, Friesdoer Hospiz zum hl. Geist T'Sas, Fr. Rent., Brüssel, Nass. Hof T'Sas, Frl., Brüssel — Nassauer Hof Schaab, Frl., L. Schwalbach, Union Schalite, Frau, Riga — Schw. Bock Schatter, Apotheker, m. Fr., München Hotel Adler Badhaus Schattonal Fabrikant Odesze.

Schestopal, Fabribant, Odessa Haus Orinienburg Schitzer, Prof., Freiburg, Taunushotel Schlachter, Kfm., Berlin, Grin, Wald Schlegel, Frl., Gr.-Lichterfelde Evangel, Hospiz Schlie, Dir., m. Fam., Strasburg

Schlosser, Kfm., m. Fr., Dillingen Vater Rhein Schmid, Kim., m. Frau, Bochum Schmidt, Kfm., Las Palmas Nassauer Hof Schmidt-Benecke, m. Fam., Frankfurt Hotel Rose

Hotel Rose
Schmitz, Kfm., Bonn — Einhorn
Schneider, Kfm., Marienbad
Hotel Westminster
Schocken ir.. Berlin — Palasthotel
Schoenfeld, Kfm., m. Frau, Hanau
Wiesbadener Hof

Schor, Ingen., Riew
Pension Viktoria Luise
Schuder, Fr., m. 2 T., Rio de Janeiro
Villa Pension Jeanette Schreiber, Amtsrichter, m. Frau, Katzenelnbogen — Nonnenhof Schubert, Kfm., m. Frau, Zwickau

Schützenhof Graf von der Schulenburg-Wolfsburg, Major, Strassburg — Harsahotel Schurscher, Hamburg — Köln. Hof Schurppens, Eisenfeld — Hotel Krug Schwenges, Frl., Gr.-Lichterfelde Evengel, Hospiz

Evangel, Hospir Schwerz, Riga — Hobanzollern Segall, Kfm., Bischweiler, Grün. Wald Siebelist, Kfm., Berlin — Metropole Siedel, Fr., Quedlinburg — Continental Simon, Frau Fabrikent, Kirn

Simon, Frau Fabrikent, Kirn
Villa Borussia
von Solomon, Frau Rent., Peterabuse
Pension Elite
Somervill, Liverpool, Hotel Wilhelma
Southombinoff, Exsellenz, Fran, mit
Bed., Peteraburg — Nassauer Hof
Spacth, Rent., Mains, Europ, Hof
Specht, Frl., Kölu — Jahnstresse 25
Srüegel, Dr., Darmetadt — Spiegel
Spirs, Kfm., Mülhausen, Grün, Wald
Spitz, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Statibohm, Kfm., Hamburg, Gr. Wald
Statumer, Frl., Löbeck, Zur n. Poet
Stark, Dr., med., Marienbad
Hotel Westminster

Saalheimer, Kfms, Berlin. Wiesbadener Hof Sabotte, Fraul. Rentu., Be Teunus-Hotel Sachs, Kfm., m. Fr., Dissen
Hotel Reichshof
Sadel, Kfms., Warschau — Warschau
Salle, Dr., Berlin — Reichspost
Salomonson, Almelo — Hotel Wilhelma
Salmmann, Justizr., m. Tocht., Münster
Hotel Reichspost

Sandberger, Kfm., Charlotenburg Wiesbadener Hof Sanders, London — Hotel Wilhelme Saunders, London — Nassauer Hof Saunders, L., Frl., London Nassauer Hof

Nassauer Hof Saunders, A., Frl., London Nassauer Hof v. Sauerma, Freiherr, Berlin — Bos Schäfer, Stuttgart — Prinz Nikolas Schnefer, Fr. Bentn., Wien

Schnefer, Fr. Rentn., Wien
Taunus-Hotel
Schiffer, Westerland — Centrol-Hotel
Schiffer, Berlin — Palast-Hotel
Schambach, Oekonomierat, m. Fr.,
Eisenach — Badhaus Zwei Böcke
Schaper, Fabrik, Iserlohn — Bellevue
Schaff, Kfm., Remecheid
Badhaus Goldenes Kreuz
Schedel, Aub — Zur Sonne
Scheinmann, Kfm., m. Fr., Suwaški
Taunusstrasse 25
Scheinnflug, Waren — Zum Spiegel

Scheinnflug, Waren — Zum Spiegel Scherer, Kfm., Heidelberg — Reichabof Scherzmann, m. 2 Töcht., Warschan Nerostrasec 14, 1

Nerostrasse 14, 1
Schicker, Kfm. Marienbad, Gr. Wald
Schimensky, Schneidemühl
Badhaus zu den zwei Böcken
Schlenker, Fr. Pfarrer, Leonborn
Pension Koepp Schottfeld Fr., Hamburg Penaion Schupp

Zur guten Quelle Schmitt, Ostende — Stadt Biebrich

Schmitt, Ostende Schmitt, Ostende Schmitt, Fr., Berlin
Badhaus zum goldenen Kranz
Schneeschou, Fr., Berditschew
Hotel Römerbad

Schmeiden, Kfm., Hannover — Krug Schoeken, Dr., Berlin — Palasthotel Schölling, Fr., m. Tocht., Georgen-born — Metropole und Monopol Schofield, m. Fr., London

von Scholten, Fr., London Sendira Eden-Hotel von Scholten, Fr., Arnbeim — Rose Schorr, Prof., m. Fr., Bergsdorf Taumus-Hotel Taumus-Hotel
Schrader, Landgerichts-Präsident a. D.
m. Fam., Verdum — Chr. Hoener I
Schroers, Krefeld — Metr. u. Menop.
v. Schuching, Inspekt., Düsseldorf
Hotel Grüner Wald
Schucke, Kfm., Hamburg — Gr. Wald
Schüler, Fr., Fürth
Biemers Hotel Region
Schüler, Rondant, Elberfeld

Schüler, Pro,
Biemers Lo.
Schüler, Rendant, Elberfeld
Museumstrases 5, 1
Museumstrases 5, 1 Schulte, Kim., Berlin — Gr. Wold Schutte, Geisenheim — Metr. u. Mon. Schulte, Geisenheim — Schulte, Gelitz — Sonne

Schulke, Hamburg — Grüner Wald Schulke, Fr., Hagen — Karlebof Schultgen, Iserlohn — Residens-Hotel Schulter, Fr., Iserlohn — Residens notes Schulz, Fr., Strussburg — Reichspost Schwabe, Fr., m. Begleit, u. Bed., Braunton — Villa v. d. Heyde Schwartz, Reg.-Rat, m. Fr., Berlin Hotel Rose Schwarz, Major, m. Fam., Kosel Hotel Quisisans

Schwerdt, Verwalter, Schnepfentul Goldener Brunner Schwerin Seeler, Fr., Mecklenburg-Schwerin

Seeler, Fr., Meckenoling School Fertuna Seelig, Nottingham, Sendigs Edenhotel Seibert, Kfm., m. Fam., Lodz Nerostrasse 5 Stein, Rechtsanwalt, m. Frau, Breslau Hans-Hotel Stein, Kim., m. Fr., L.-Schwalbach von Stein, Frau, Burg Blankenstein Weisses Ross Stelz, Prof., m. Frau, Frankfurt Geisbergstr. 20, I Stenberg, Rentner, Helsingfors Villa Violetta Stengel, Düeseldorf — Hansshotel Stern, Bürgermeister, m. Fr., Viensen Pension Viktoria-Luise Stiehl, m. Frau, Essyn, Wiesbad. Hof Stockmann, Kfm., Mülleim Gröner Wald

Stoemel, Hattingen - Namuuer Hof Stohr, Kfm., m. Fam., Salzachlin

Strauss, m. Fran, Anchen, Bellevue Struckmann, Kfm., Bielefeld

Stubbe m. Fr., Calais - Pelasthotel T

Tattersall, Fr., Enschede, Schw. Bock Tebesius, Exzell., Generalleut. a. D., Dresden — Taunushotel Tempelhoff, Kim., Lodz

Theis, Kfm., Montabaur — Einhorn Their, Kfm., Montabaut Tochtermann, Warschau Hotel Dahlheim Tranb, Kfm., Beelin — Grüner Wold Troll, Rektor, Schmalkalden Hotel Vogel

Tuger, Kfm., Frankfurt, Hotel Vogel Turk, Frankein, Lüdenscheid Wiesbadener Hof Tzschokulls, Frl., Gr. Lichterfelde Evangel, Hospiz

Udewald, Kfm., Hamburg, Gr. Wald W

Vank, Kim., m. Fran, Kolberg Badhana zum Krana Veelmann, Neuenahr, Hot. Dahlheim ter Velm, m. Fran, Norden Evangel. Hospiz Vetter, Seminarlehper Dr., m. Frau,

Auschuch — Karlshof de Vigneric, Paris — Pension Fortuna Vogel, Fran Rent., Bad Bertrich Darmstädter Hof

Wagner, Kgl. Forstmeister, m. Frau, Plauten — Köln. Hof Wagner, m. Fr., Porz — Hotel Epple Wahl, Syndikatsdirektor, Bitterfeld Wiesbadener H Walter, Kfm., Hersfeld — Einhorn Wankel, Frl., Gr. Lichterfelde Evangel. Hospiz Ward, London - Quisisana

Wannecke, Frl., Braunchweig, Aegir Weber, Kim., Köln — Grüner Wall Weil, Karlsbad — Goldener Brunnen Weil, Fabrikbes, m. Fr., Kreoslingen Weiss, Kfm., Pforzheim, Europ. Hof Weiss, Kfm., Hanau — Vater Rhein Weller, Lehrer, m. Fr., Königelsofen

Weller, Lehrer, m. Fr., Königrisofen
Zur Stadt Biebrich
Werwag, Fabrikunt, m. Fruu, Bentlingen — Goldenes Kreuz
Whitley, Bankdir., m. Fr., Worchester
Kansaner Hof
Wigtinghoff, m. Frau, Diestedde
Wiesbadener Hof

Wilberg, Oberleut., Unbatten Tammushotel Wilk, Kfmi, Lods — Villa Mercedes Wilk, Kim., Lodz — vila alercocker Winkelbausen, Oberetleut, mit Fran, Königsberg — Kölnischer Hof Wienewsky, Kfm., Lodz Taunusstrasse 38, I

Wisniewski, Dr. med., m. Fr., Loschow Hotel Adler Badhaus v. Witt, Frau Rentner, Südafrika Villa Grandpair

Wittkamp, m. Frau, Dortmond Wolter, Kim., Berlin — Grüner Wald Wormser, Kim., Berlin — Reichshof Weidenstein, Kim., m. Fr., Freiburg

Weisshaus, Fraulein, Brody Privathotel Harald Wencke, Frl. Rentner, Dresden Taunushotel Wendel, Amtm., Stuttgart, Quisiaans v. Werner, Fr., Numedy — Hotel Row Werx, Elberfeld — Nonnenhof Wetthoff, Rent., m. Frau, Hung D. Hasset Bellevat

Wiesenthal, Dir., Berlin — Balmoral Wiesler, Kfm., K5ln — Grüner Walt Wild, Fri. Lehrerin, Frankfurt Wildersum, Fr., New York Grüner Wald Wilcosky, Kfm., Warschen, Palasthot-Winckler, Frl., Siegen, Westfal, Hof-Winter, Pfarrer, m. Tocht, Grünefeld Tannushote

Wisnienski, Dr., m. Frau, Jadov Prinz Heinrich Wolff, Fabrikant, Ludwigshafen Hal Wolff, Fabrikhes, Berlin, Nass. Hof Wolfslast, Rentner, Königswinber Ther Bosh

von Weledkowicz, Fran Wolter, Kim, Koblens - Grün, Wald Wolters, Frau, m. Tocht., Göttingen Pension Columbia Wulffins, Dr. med., Moskau Nametter Hol

von Werner, Major, Rastatt von Werner, A., Leutn., Karbruhe., Tannus-Hete von Werner, L., Leutn., Durmstadt Tannus-Hete von Werner, Frl. Roman, Sigmaringer, Tannus-Hotel von Werner, Frl. Rentn., Dusselder, Werth, Fr. Rechetsanwalt, Petersbar, Hotel Nassauer Ho

Westerhoff, Landmesser, Haspe Goldener Brumsti Westerman, m. Fr., Berlin Prinz Nikolst Weymann, Kim., Hannover Wheelwight, Frl., m. Begl., New-York Wheelwight, Frl., m. Begl., New-Yor-Prof. Pagenstechers Augenblink, Widawer, Frl., Warschau, Fürstenbe-Wiggers van Kerckem, Fr., m. Junde-Leiden — Biemers Hotel Regina Wildner, Vize-Konsul Dr., Belgrad, Hotel Nassauer Ho

v. Wilk, Asamsor, Duisburg Central-Hose Wilke, m. Fr., Essen

Kapellenstrasse 5, 1 Wille, Kapellmelster, Tsingtau Wiesbadener Hel Williams, m. Fr., Liverpool Hansa-Hote

Wilson, Fr., Stockholm — Palasthote Windmüller, Sant. Rat Dr., m. Fr. Neviges — Englischer Hor Winkelmann, Rfm., m. Fr., Frankfut Zum neuen Adlet Winkhaus, Ingen., m. Fr., Antwerpt Tannus-Hote

von Winnig, Fr., m. 2 Kind. u. Bed-Trier — Villa Monbijou Winterberg, Eslirston — Grün, Well Wisskämper, Fabrik. m. Pr., Hert, Hotel Nonanho Wissner, Fabrikant, m. Fr., Erfat Wissner, Fabrikant, m Fr., Erful Palast-Hob

Witsehel, Fr. Landg-Rat, m. 2 Kinds und Kinderfrüulein, Rudelstadt Hotel Adler Badhati Wittkowski, m. Fr., Berlin Hotel Prinz Nikole Wittmüss, Marine-Oberzahlmeister Wilhelmsbeilanets!

Witzenmann, Pforzheim — Wilhelmsteilansteil Wall, Ziegeleibesitz, Miehlen Zur Stadt Biebrick Wohlfarth, Norderney — Landsberg Wolf, Kfm., Gelnbausen — Einborg Wolf, Staatsmywalt, Köln, Hansakoff Wolf, Kfm., Zoppet — Hotel Krif Welff, Frl. Oberin, Tambach Hotel Schutzenborg Wolff, Frl. — Hotel Weins Wolff, Frl. — Hotel Weins Wolff, Kommerzien, Rat. m. Sob-

Wolff, Kommerrien Rat, M. Sob-Braunschweig — Hotel Nirm. Wolteger, Fr., m. 2 Kind., Wurschaft Kapellenstrusse Worn, Kfm., m. Fr. Bonn. Wagenhoff, Frau, Lüdenscheid Villa Violetta Worn, Kfm., m. Fr. Bonn Wiesbadener Hel von Wulfing, Dr., Berlin Metropole u. Monord Wulff, m. Fr., Rehna — St. Biebrio

Wymer, Fr. u. Frl., London Viktoria-Hotel Z

Zacharibe, Frl. Rentn., Hannover Villa Grandpat Zanner, Trenktlingen — Sonne Zapp, m. Fr. u. Bed., Düsseldorf Hotel Nassauer Hei Ziel, Apothek., Koblenz, Centr. Hotel Zimmer, Kfm., m. Fr., Hanau Hotel Reichabel Zimmt, m. Fr., Amsterdam Palast-Hotel Zinkernagel, Kfm., Altons.

Zinkernagel, Kfm., Altons
Evangel, Hoed
Zippel, Kfm., Elberfeld —Gr. Wall
von Zitzewitz, Landrut, m. Fr., Diller
burg — Nassauer Hof
Zöller, Lehrer, Ransbach — Union
Zorochowitsch, Gutshes, m. Familis
Kielce — Pension Marga
Zuckernagel, Fr., Altona — Ev. Hoed
Zuntz, Fr. Konsul, m. Bed., Boen
Hotel Nassauer Hof
Zöller, Fel, Lehrerin, Gr. Lichterfelds

Zöller, Frl. Lehrerin, Gr. Lichterfelde Zoner, Fri. Benserin, Evangel, Hostif Zonf, Fri., Eisenach, Christi, Hospis Zarth, Düsseldorf — Reichspost Ziffer, Fr. Dr., m. Tochter, Wien Schwarzer Book Sitt ! unb b cine f fanb Hage unt fo

Duchi Häsch Same ein G Toll, b lijde tit. 2